

Budget Thurgau 2022



Botschaft

Inhaltsverzeichnis

Budget 2022

1	Einleitung/Zusammenfassung	1
1.1	Vorwort des Regierungsrates	1
2	Überblick Budget	2
2.1	Überblick Gesamtrechnung	2
2.2	Schematische Darstellung	2
2.3	Gestufte Erfolgsnachweis	3
2.4	Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	4
2.5	Übersicht pro Departement	5
2.6	Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen	7
3	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	8
3.1	Aufwand	8
3.2	Ertrag	9
3.3	Personalaufwand	10
3.4	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16
3.5	Finanzaufwand	17
3.6	Abschreibungen	17
3.7	Transferaufwand	18
3.8	Interne Verrechnungen	19
3.9	Fiskalertrag	20
3.10	Finanzertrag	20
3.11	Entgelte	21
3.12	Transferertrag	21
4	Investitionsrechnung nach Kostenarten	22
4.1	Ausgaben / Einnahmen	22
5	Konsolidierte Ausgaben	22
5.1	Gesamtübersicht	22
5.2	Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung	23
6	Finanzielle Kennzahlen	24
7	Finanzierung (Gesamtrechnung)	27
8	Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates	27
8.1	Verkauf Liegenschaft Oberhoferstrasse 1 in Siegershausen	27

9	Budget 2022	31
9.1	Räte	31
1000	Regierungsrat	31
1100	Grosser Rat	31
9.2	Staatskanzlei	35
2100	Staatskanzlei	35
2510	Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	39
9.3	Departement für Inneres und Volkswirtschaft	45
3010-3015	Generalsekretariat	47
3110	Staatsarchiv	53
3210-3214	Amt für Informatik	56
3310	Amt für Geoinformation	63
3530-3545	Amt für Wirtschaft und Arbeit	68
3610-3630	Landwirtschaftsamt	74
3640-3710	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	80
3930-3940	Veterinäramt	85
9.4	Departement für Erziehung und Kultur	93
4010-4020	Generalsekretariat	94
4110-4123	Amt für Volksschule	97
4130-4145	Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)	102
4210	AMH, Kantonsschule Frauenfeld	106
4230	AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	108
4250	AMH, Kantonsschule Romanshorn	110
4270	AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	112
4310-4318	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)	114
4313/3640	BBZ Arenenberg - Bildung	118
4325-4328	ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	121
4330-4339	ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	122
4350-4359	ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	125
4360-4369	ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	128
4380-4386	ABB, Bildungszentrum Arbon	130
4390-4392	ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	132
4410	Sportamt	134
4510	Kantonsbibliothek	136
4611-4612	Kulturamt (Amtsleitung)	138
4614	Historisches Museum	141
4618	Naturmuseum	144
4621/3640	Napoleonmuseum	146
4628	Kunst- und Ittinger Museum	148
4710	Amt für Archäologie	150

9.5	Departement für Justiz und Sicherheit	155
5010	Generalsekretariat	156
5110	Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	158
5120	Zivilstandsämter	160
5130	Grundbuch- und Notariatsverwaltung	162
5210	Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	164
5250	Staatsanwaltschaft	167
5350-5370	Amt für Justizvollzug	168
5410-5417	Strassenverkehrsamt	171
5420	Eichamt	173
5430-5445	Migrationsamt	175
5450-5457	Jagd- und Fischereiverwaltung	178
5510	Kantonspolizei	180
5640-5650	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	183
5710	Feuerschutzamt	186
9.6	Departement für Bau und Umwelt	189
6010-6020	Generalsekretariat	191
6110-6120	Amt für Raumentwicklung	194
6210-6240	Hochbauamt	201
6310-6377	Tiefbauamt	213
6410	Amt für Denkmalpflege	222
6510-6532	Amt für Umwelt	224
6610-6620	Forstamt	231
9.7	Departement für Finanzen und Soziales	237
7010	Generalsekretariat	237
7110-7120	Personalamt	240
7250	Finanzkontrolle	243
7310-7360	Finanzverwaltung	245
7410-7440	Steuerverwaltung	249
7510-7518	Sozialamt	253
7530-7555	Amt für Gesundheit	256
7580	Kantonales Laboratorium	263
7610-7637	Sozialversicherungszentrum	267

9.8	Gerichte	271
8110	Obergericht	271
8140	Anwaltskommission	271
8150	Rekurskommission in Anwaltssachen	271
8210	Bezirksgericht Arbon	272
8240	Bezirksgericht Frauenfeld	272
8250	Bezirksgericht Kreuzlingen	272
8260	Bezirksgericht Münchwilen	272
8280	Bezirksgericht Weinfelden	272
8410	Zwangsmassnahmengericht	273
8450	KESB Arbon	273
8460	KESB Frauenfeld	273
8470	KESB Kreuzlingen	273
8480	KESB Münchwilen	274
8490	KESB Weinfelden	274
8510	Schlichtungsstelle GLG	274
8610	Verwaltungsgericht	274
8725	Rekurskommission für Landwirtschaft	275
8730	Enteignungskommission	275
8735	Rekurskommission Gebäudeversicherung	275
8750	Steuerrekurskommission	275
8760	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	275
8770	Personalrekurskommission	275

SCHLUSSANTRÄGE **279**

Anhang I: Zahlenteil Budget 2022
Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Anhang II: Finanzplan 2023 - 2025

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
Kennzahlen/Indikatoren	Sie messen, bzw. beschreiben den Zustand von Kosten, Leistungen oder Wirkungen. Ihre Erscheinungsform reicht von qualitativen Beschreibungen bis hin zu rein quantitativen Kennzahlen.
Abweichungen Globalbudget	Abweichungen werden unter dem Globalbudget sowie bei den einzelnen Produktgruppen kommentiert.
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

Die Budgetbotschaft und der Finanzplan sind unter www.finanzverwaltung.tg.ch abrufbar.

Budget 2022

Frauenfeld, 14. September 2021

1 Einleitung / Zusammenfassung

1.1 Vorwort des Regierungsrates

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Mit dieser Botschaft unterbreite ich Ihnen der Regierungsrat das Budget des Staatshaushaltes für das Jahr 2022. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 1.6 Mio. Franken beinhaltet eine Steuerfussenkung um 5 % auf einen Steuerfuss von 112 %. Angesichts der sehr guten Rechnungsabchlüsse der letzten Jahre erachtet der Regierungsrat diesen Schritt als tragbar für die Staatsrechnung. Die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht und der Ausgabenstabilisierung können damit weiterhin eingehalten werden.

Die Vorbereitungen für die Budgetierung begannen Anfangs März 2021. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden im März beurteilt, im Mai überprüft und der aktuellen Situation leicht angepasst. Mit dem vom Grossen Rat am 6. Mai 2020 beschlossenen COVID-Nachtragskredit über 50 Mio. Franken sowie dem Spezialfonds COVID-19-Härtefall, inkl. Rückstellung aus dem Ergebnis 2020 über rund 40 Mio. Franken, sind voraussichtlich sämtliche Aufwendungen für die Corona-Krise zurückgestellt und belasten damit weder die Erfolgs- noch Investitionsrechnung im Budget 2022.

Das Wachstum von 48.95 neuen Planstellen liegt über den Vorgaben, jedoch unter dem Stellenwachstum des letzten Jahres. In verschiedenen Bereichen besteht ein ausgewiesener Bedarf an zusätzlichen Stellen. Der Regierungsrat hat jede der neuen Planstellen detailliert geprüft und sich ihrer Notwendigkeit vergewissert. Von den 48.95 neuen Planstellen sind 22.8 Stellen auf Beschlüsse des Grossen Rates zurückzuführen oder vom Bund vollständig finanziert. Das durch die Verwaltung beeinflussbare Stellenwachstum von rund 26 Stellen liegt im Rahmen des Bevölkerungswachstums. Der Regierungsrat hält an seiner Einschätzung, welche er in den Richtlinien zum Budget 2022 gemacht hat, zu einer generellen und individuellen Lohnerhöhung von je 0.4 % fest. Er setzt damit einerseits ein Zeichen der Anerkennung für die erbrachten Leistungen des Staatspersonals, auch während der Krisenbewältigung. Zu dem berücksichtigt er die guten Rechnungsergebnisse der letzten beiden Jahre.

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2021 moderat um 0.5 % zu. Neu werden jedoch die Beiträge für Vollzugseinrichtungen im Transferaufwand und nicht mehr im Sachaufwand geführt. Damit wird das Rechnungsmodell HRM2 beim Justizvollzug korrekt umgesetzt.

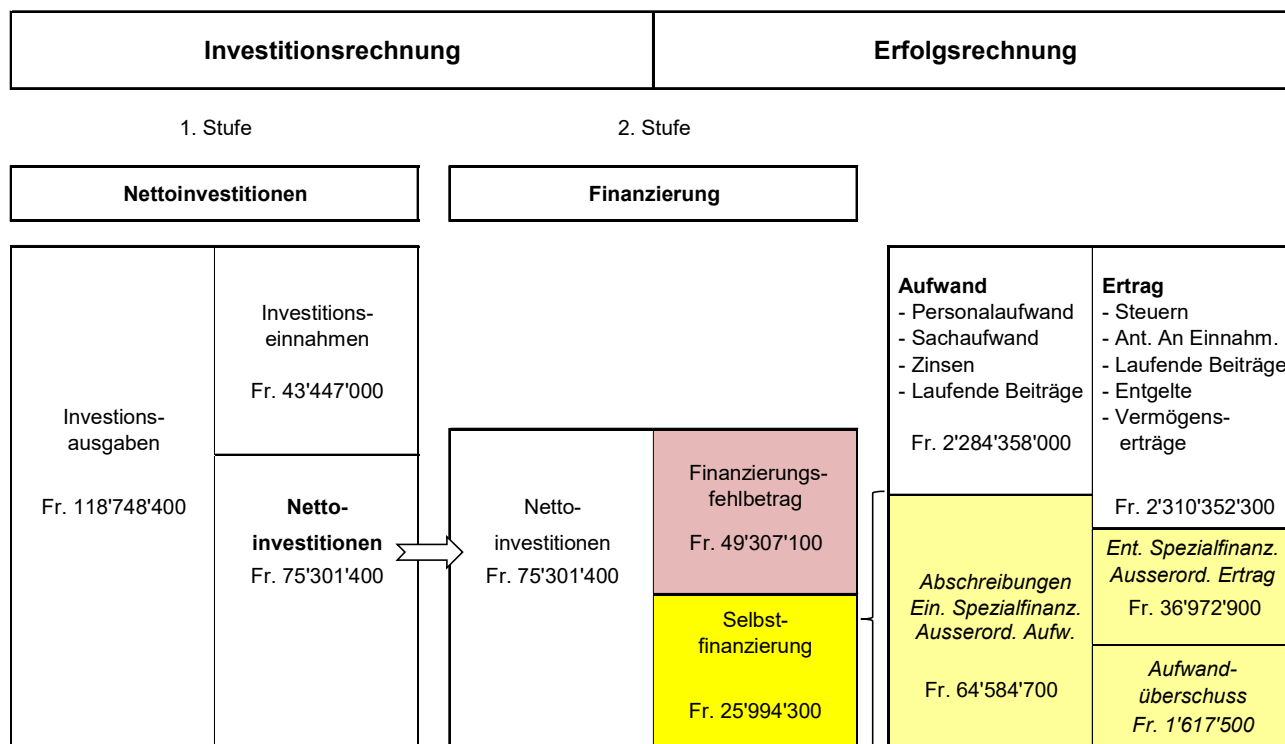
Das geplante Investitionsvolumen liegt mit 75.3 Mio. Franken über den bereits erhöhten Vorgaben von 60 bis 70 Mio. Franken. Damit unterstreicht der Regierungsrat seine bereits früher geäusserten Absichten zu höheren Investitionsausgaben. Das Investitionsbudget beinhaltet aber auch grössere Vorhaben für Neubauten, für welche noch keine Baubewilligung vorliegt. Kommt es bei den Bewilligungsverfahren zu Einsprachen, können sich diese Bauten verzögern und das angestrebte Investitionsvolumen wird nicht erreicht.

2. Überblick Budget

2.1. Überblick Gesamtrechnung

	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Rechnung 2020
ERFOLGSRECHNUNG				
Aufwand	2'348'942'700	2'273'349'100	75'593'600	2'227'853'938
Ertrag	2'347'325'200	2'245'633'100	101'692'100	2'326'655'688
Aufwandüberschuss	-1'617'500	-27'716'000	-26'098'500	98'801'749
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	118'748'400	114'504'300	4'244'100	74'837'156
Einnahmen	43'447'000	54'383'500	-10'936'500	29'857'070
Nettoinvestitionen	-75'301'400	-60'120'800	15'180'600	-44'980'086
GESAMTRECHNUNG				
Resultat Erfolgsrechnung	-1'617'500	-27'716'000	26'098'500	98'801'749
+ Abschreibungen	45'693'400	43'316'900	2'376'500	42'153'269
+ Einlage Spez.finanzierung	18'611'300	17'965'500	645'800	23'634'428
+ Ausserordentlicher Aufwand	280'000	330'000	-50'000	2'896'544
- Entnahme Spez.finanzierung	15'784'900	19'752'500	-3'967'600	19'407'756
- Ausserordentlicher Ertrag	21'188'000	5'024'100	16'163'900	1'447'790
Total Selbstfinanzierung (Cash Flow)	25'994'300	9'119'800	16'874'500	146'630'445
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-49'307'100	-51'001'000	-1'693'900	101'650'359
Selbstfinanzierungsgrad	35%	15%	19%	326%

2.2. Schematische Darstellung



2.3. Gestufter Erfolgsnachweis

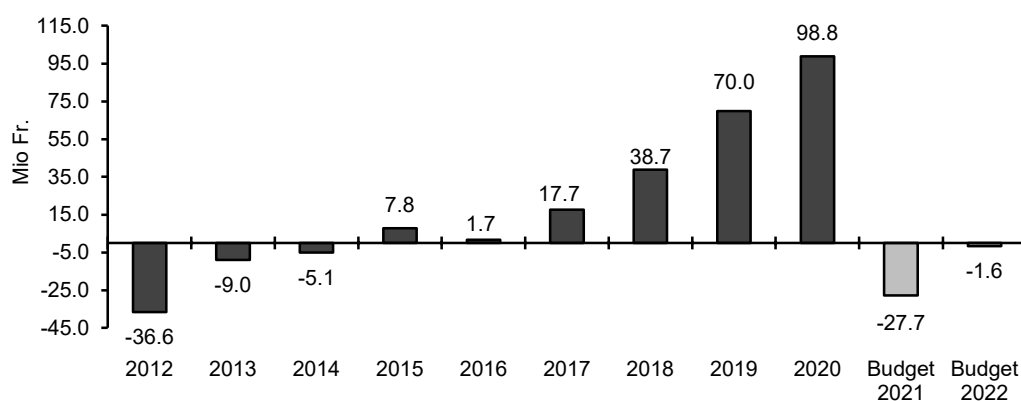
		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	423'158'900	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	183'119'100	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'693'400	
35	Einlagen in Fonds, Spezialfin.	18'611'300	
36	Transferaufwand	1'175'108'000	
37	Durchlaufende Beiträge	311'929'500	
39	Interne Verrechnungen	184'059'300	
	Betrieblicher Aufwand	2'341'679'500	
40	Fiskalertrag		942'650'000
41	Regalien und Konzessionen		100'796'700
42	Entgelte		150'709'800
43	Verschiedene Erträge		7'115'000
45	Entnahme a. Fonds u. Spezialfin.		15'784'900
46	Transferertrag		530'749'700
47	Durchlaufende Beiträge		311'929'500
49	Interne Verrechnungen		184'059'300
	Betrieblicher Ertrag		2'243'794'900
21	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'341'679'500	2'243'794'900
	Aufwandüberschuss		97'884'600
34	Finanzaufwand	6'983'200	
44	Finanzertrag		82'342'300
22	Ergebnis aus Finanzierung	6'983'200	82'342'300
22	Ertragsüberschuss	75'359'100	
38	Ausserordentlicher Aufwand	280'000	
48	Ausserordentlicher Ertrag		21'188'000
3	Ausserordentliches Ergebnis	280'000	21'188'000
	Ertragsüberschuss	20'908'000	
	Aufwandüberschuss		1'617'500

Der Aufwandüberschuss von 1.6 Mio. Franken zeigt das Resultat der Erfolgsrechnung. Die Teilsaldi im gestuften Erfolgsnachweis dienen der Feinanalyse. Es wird im Detail aufgezeigt, welche Resultate aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierung erzielt werden.

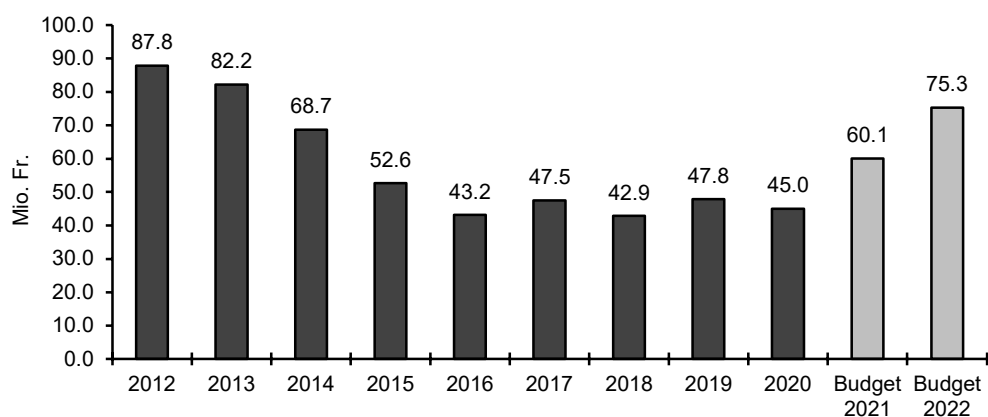
Im aktuellen Budgetjahr sind höhere Entnahmen aus Rückstellungen geplant (ausserordentlicher Ertrag), dabei handelt es sich grösstenteils um die Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve von 21 Mio. Franken.

2.4. Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

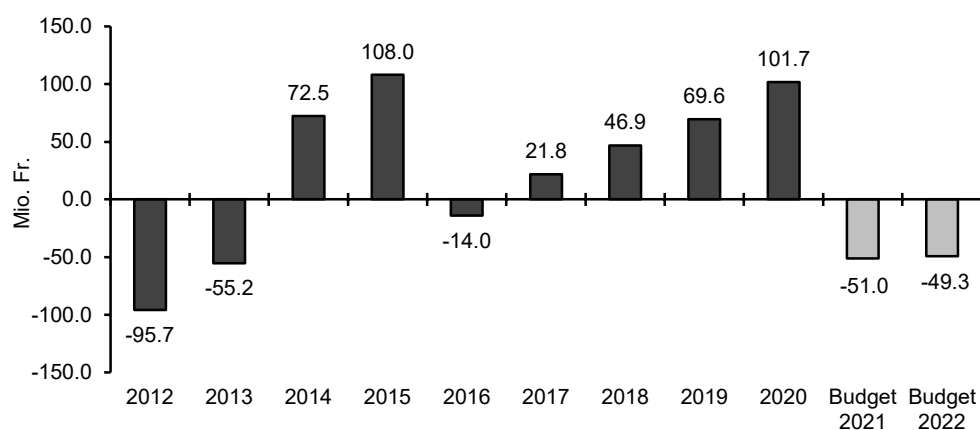
Ergebnis Erfolgsrechnung



Ergebnis Investitionsrechnung



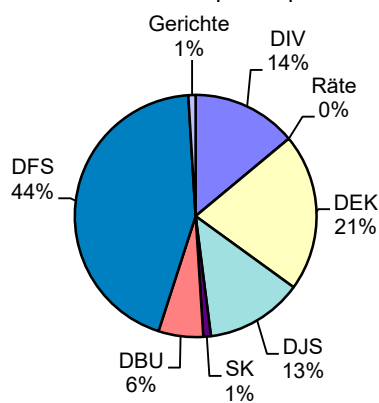
Ergebnis Gesamtrechnung



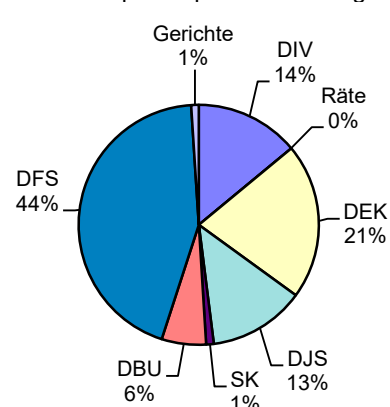
2.5. Übersicht pro Departement

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'348'942'700	2'273'349'100	75'593'600	2'227'853'938
Ertrag	2'347'325'200	2'245'633'100	101'692'100	2'326'655'688
Aufwand- /Ertragsüberschuss	-1'617'500	-27'716'000	-26'098'500	98'801'749
1 Räte				
Aufwand	4'105'600	3'725'500	380'100	3'510'315
Ertrag	35'500	30'000	5'500	42'279
Aufwandüberschuss	-4'070'100	-3'695'500	374'600	-3'468'036
2 Staatskanzlei				
Aufwand	20'995'800	20'626'300	369'500	20'612'388
Ertrag	11'697'900	11'973'500	-275'600	12'124'671
Aufwandüberschuss	-9'297'900	-8'652'800	645'100	-8'487'717
3 Inneres und Volkswirtschaft				
Aufwand	332'955'700	318'182'900	14'772'800	308'777'411
Ertrag	237'876'900	231'852'500	6'024'400	225'664'282
Aufwandüberschuss	-95'078'800	-86'330'400	8'748'400	-83'113'129
4 Erziehung und Kultur				
Aufwand	494'199'800	488'190'200	6'009'600	457'182'712
Ertrag	93'126'000	92'544'900	581'100	110'535'859
Aufwandüberschuss	-401'073'800	-395'645'300	5'428'500	-346'646'853
5 Justiz und Sicherheit				
Aufwand	296'175'200	286'447'500	9'727'700	289'383'434
Ertrag	233'285'000	223'941'000	9'344'000	225'294'603
Aufwandüberschuss	-62'890'200	-62'506'500	383'700	-64'088'831
6 Bau und Umwelt				
Aufwand	138'975'400	133'877'700	5'097'700	131'354'335
Ertrag	111'607'000	107'740'000	3'867'000	106'872'769
Aufwandüberschuss	-27'368'400	-26'137'700	1'230'700	-24'481'566
7 Finanzen und Soziales				
Aufwand	1'032'997'500	994'765'200	38'232'300	989'658'073
Ertrag	1'655'153'800	1'572'868'800	82'285'000	1'641'765'489
Ertragsüberschuss	622'156'300	578'103'600	44'052'700	652'107'417
8 Gerichte				
Aufwand	28'537'700	27'533'800	1'003'900	27'375'271
Ertrag	4'543'100	4'682'400	-139'300	4'355'735
Aufwandüberschuss	-23'994'600	-22'851'400	1'143'200	-23'019'535

Bruttoaufwand pro Departement Budget 2022

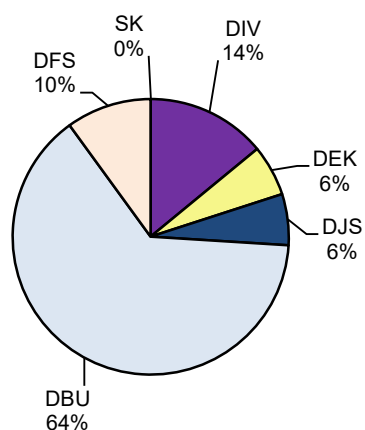


Bruttoaufwand pro Departement Budget 2021

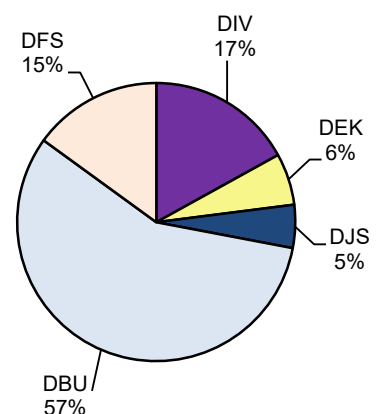


INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Rechnung 2020
Ausgaben	118'748'400	114'504'300	4'244'100	74'837'156
Einnahmen	43'447'000	54'383'500	-10'936'500	29'857'070
Netto Ausgaben	-75'301'400	-60'120'800	15'180'600	-44'980'086
3 Staatskanzlei				
Ausgaben	322'900	0	322'900	0
Einnahmen	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-322'900	0	322'900	0
3 Inneres und Volkswirtschaft				
Ausgaben	12'344'500	12'423'500	-79'000	8'524'797
Einnahmen	1'857'000	1'907'500	-50'500	1'167'584
Netto Ausgaben	-10'487'500	-10'516'000	-28'500	-7'357'213
4 Erziehung und Kultur				
Ausgaben	4'906'000	13'610'800	-8'704'800	2'038'792
Einnahmen	200'000	10'200'000	-10'000'000	304'118
Netto Ausgaben	-4'706'000	-3'410'800	1'295'200	-1'734'674
5 Justiz und Sicherheit				
Ausgaben	4'182'000	3'410'000	772'000	1'779'755
Einnahmen	75'000	130'000	-55'000	161'691
Netto Ausgaben	-4'107'000	-3'280'000	827'000	-1'618'064
6 Bau und Umwelt				
Ausgaben	89'636'000	76'090'000	13'546'000	57'238'123
Einnahmen	41'315'000	42'146'000	-831'000	25'468'320
Netto Ausgaben	-48'321'000	-33'944'000	14'377'000	-31'769'803
7 Finanzen und Soziales				
Ausgaben	7'357'000	8'970'000	-1'613'000	5'255'689
Einnahmen	0	0	0	2'755'358
Netto Ausgaben	-7'357'000	-8'970'000	-1'613'000	-2'500'331

Netto Ausgaben pro Departement Budget 2022



Netto Ausgaben pro Departement Budget 2021



2.6. Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Annahmen für die Wirtschaftsentwicklung (Stand Mai 2021)

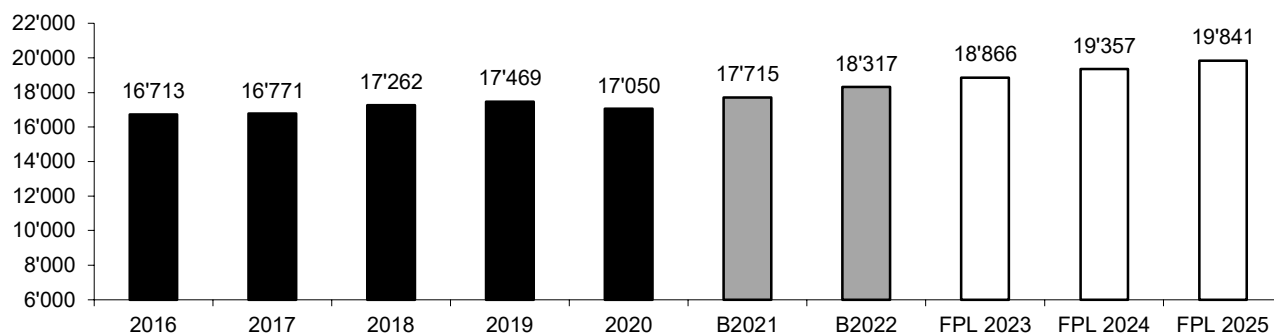
	(Zuwachsraten in %)	2021	2022	2023	2024	2025
Bruttoinlandprodukt real		3.5	3.0	2.5	2.0	1.8
Teuerung		0.4	0.4	0.5	0.6	0.7
Bruttoinlandprodukt nominal		3.9	3.4	3.0	2.6	2.5
Zinssätze kurzfristig (3 Monate)		-0.7	-0.7	-0.7	-0.5	-0.5
Zinssätze langfristig (10 Jahre)		-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	0.0
Arbeitslosenquote in % Thurgau		2.6	2.5	2.3	2.3	2.3
Arbeitslosenquote in % Schweiz		3.1	3.0	2.8	2.8	2.8
Bevölkerungswachstum		1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
Entwicklung Steuern nat. Personen ¹⁾		-1.2	-1.3	3.0	3.0	3.0

1) Basis Steuerfuss: 2021 – 117%; 2022 ff. – 112% (-4.3 %)

Die Annahmen der Wirtschaftsentwicklung stützen sich auf Prognosen verschiedener Institutionen, der Eidgenössischen Finanzverwaltung sowie einer internen Beurteilung. Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden am 31. Mai 2021 durch die Arbeitsgruppe Wirtschaftsprognose nochmals überprüft und angepasst.

Kantonales Bruttoinlandprodukt (nominal)

in Mio. Franken



Quelle: 2016-2018 Bundesamt für Statistik (Bruttoinlandprodukt nach Kantonen), 2019 und 2020 Schätzung aufgrund BIP Wachstum CH, B/FPL Jahre Annahmen wirtschaftliche Rahmenbedingungen Budgetrichtlinien

Hinweis zu den Zahlen: Infolge der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) 2020 wurden nun die Zeitreihe der kantonalen BIP 2008-2017 umfassend durch das Bundesamt für Statistik überarbeitet. Betroffen sind in dieser Grafik die Jahre 2016 – 2017.

3. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

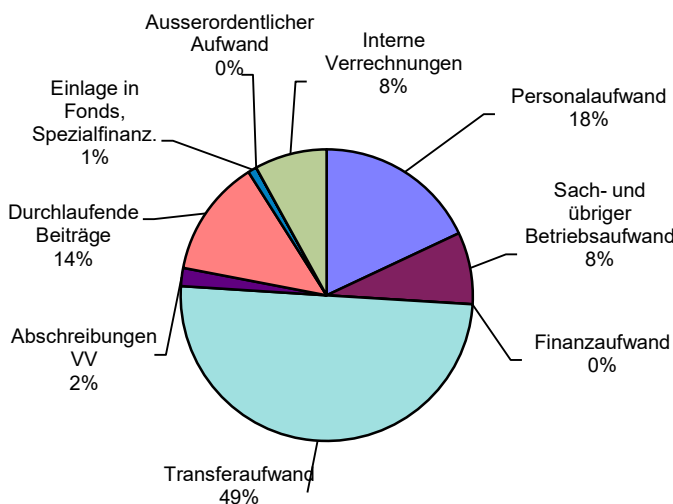
3.1. Aufwand

Aufwand	Budget 2022	Budget 2021	B2022 / B2021		Rechnung 2020
			Abw. in Fr.	in %	
Personalaufwand	423'158'900	414'248'700	8'910'200	2.2	406'354'030
Sach- und übriger Betriebsaufwand	183'119'100	182'123'200	995'900	0.5	186'753'204
Finanzaufwand	6'983'200	5'305'400	1'677'800	31.6	6'133'772
Liquiditätswirksamer Aufwand I	613'261'200	601'677'300	11'583'900	1.9	599'241'005
Transferaufwand	1'175'108'000	1'110'233'300	64'874'700	5.8	1'062'456'870
Liquiditätswirksamer Aufwand II	1'788'369'200	1'711'910'600	76'458'600	4.5	1'661'697'875
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'693'400	43'316'900	2'376'500	5.5	42'153'269
Durchlaufende Beiträge	311'929'500	326'608'600	-14'679'100	-4.5	326'607'526
Einlagen in Fonds, Spezialfinanzierungen	18'611'300	17'965'500	645'800	3.6	23'634'428
Ausserordentlicher Aufwand	280'000	330'000	-50'000	-15.2	2'896'544
Interne Verrechnungen	184'059'300	173'217'500	10'841'800	6.3	170'864'295
Total Aufwand	2'348'942'700	2'273'349'100	75'593'600	3.3	2'227'853'938

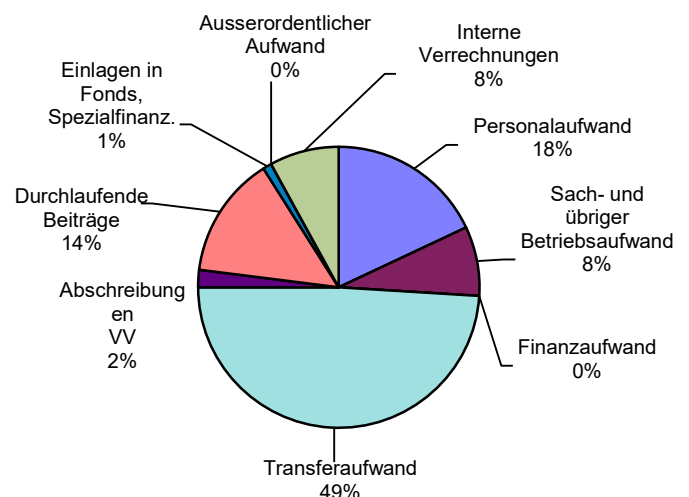
Der liquiditätswirksame Aufwand I steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 1.9 %. Der Personalaufwand steigt um 8.9 Mio. Franken (2.2%), Detailinformationen dazu folgen ab Seite 12. Der Sachaufwand nimmt um rund 1.0 Mio. Franken (0.5 %) zu. Der Transferaufwand steigt um 64.9 Mio. Franken bzw. 5.8 %. Ebenso steigt der Gemeindeanteil der Grundstückgewinnsteuer um rund 8.5 Mio. Franken sowie der Bereich Spitalversorgung/Pflege um rund 14 Mio. Franken. Die Veränderung der durchlaufenden Beiträge ist mit der neuen Zuweisung (Energieförderung) in den Transferaufwand erklärt. Der Aufwand nimmt insgesamt um 75.6 Mio. bzw. 3.3 % im Vergleich zum Vorjahresbudget zu.

Aufwandarten in % des Gesamtaufwandes

Budget 2022



Budget 2021



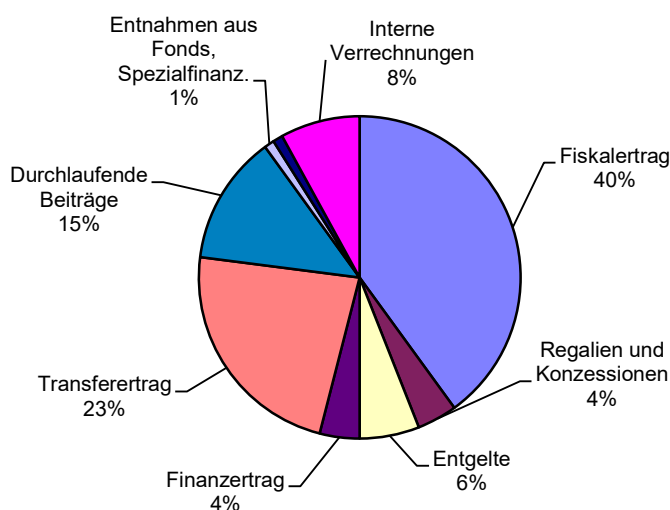
3.2. Ertrag

Ertrag	Budget 2022	Budget 2021	B2022 / B2021		Rechnung 2020
			Abw. in Fr.	in %	
Fiskalertrag	942'650'000	880'430'000	62'220'000	7.1	943'576'643
Regalien und Konzessionen	100'796'700	99'615'900	1'180'800	1.2	101'729'196
Entgelte	150'709'800	148'870'100	1'839'700	1.2	143'125'872
Verschiedene Erträge	7'115'000	6'660'300	454'700	6.8	6'951'875
Finanzertrag	82'342'300	69'992'900	12'349'400	17.6	77'446'296
Transferertrag	530'749'700	515'461'200	15'288'500	3.0	535'498'439
Liquiditätswirksamer Ertrag I	1'814'363'500	1'721'030'400	93'333'100	5.4	1'808'328'320
Durchlaufende Beiträge	311'929'500	326'608'600	-14'679'100	-4.5	326'607'526
Liquiditätswirksamer Ertrag II	2'126'293'000	2'047'639'000	78'654'000	3.8	2'134'935'847
Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanz.	15'784'900	19'752'500	-3'967'600	-20.1	19'407'756
Ausserordentlicher Ertrag	21'188'000	5'024'100	16'163'900	321.7	1'447'790
Interne Verrechnungen	184'059'300	173'217'500	10'841'800	6.3	170'864'295
Total Ertrag	2'347'325'200	2'245'633'100	101'692'100	4.5	2'326'655'688

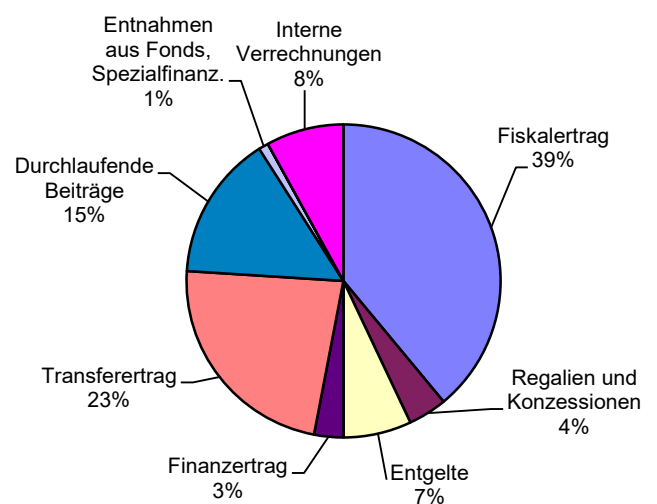
Der liquiditätswirksame Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2021 um 5.4 %. Beim Fiskalertrag wird ein Mehrertrag von rund 62.2 Mio. Franken budgetiert. Diese Steigerung kann trotz der eingeplanten Steuerfuss-senkung von 5 % erreicht werden. Diese ist auf die zurückhaltende Budgetierung im 2021 (nat. und jur. Per-sonen) zurückzuführen. Die Steigerung beim Finanzertrag um 17.6 % bzw. 12.3 Mio. Franken begründet sich in der höheren Dividendenausschüttung des EKT sowie in einer einmaligen AXPO-Dividende von 4 Mio. Franken. Die Neubewertung des Finanzvermögens wurde vorsichtig mit 2 Mio. Franken eingesetzt. Der aus-serordentliche Ertrag steigt aufgrund der geplanten Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve von rund 21 Mio. Franken. Der Gesamtertrag steigt gegenüber dem Budget 2021 um 101.7 Mio. Franken bzw. 4.5 %.

Ertragsarten in % des Gesamtertrages

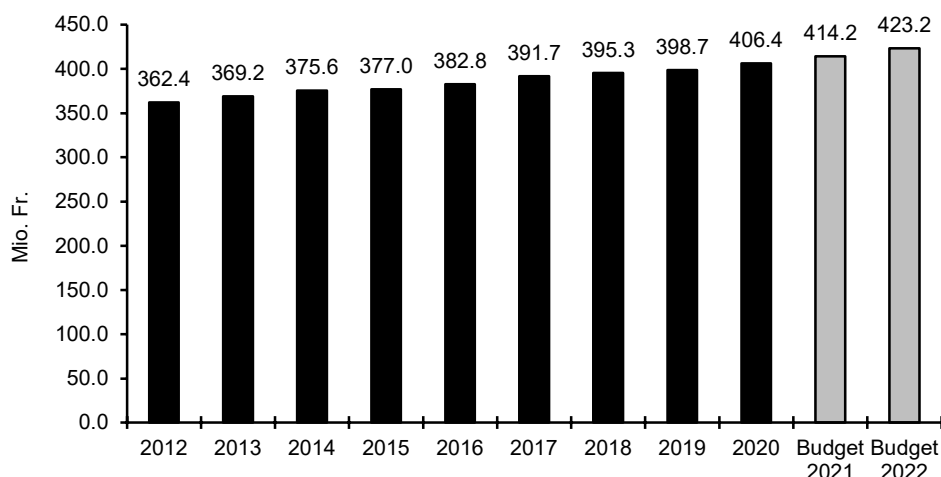
Budget 2022



Budget 2021



3.3. Personalaufwand



	Budget 2022	Budget 2021	B2022 / B2021		Rechnung 2020
			Abw. in Fr.	in %	
Räte	2'658'200	2'657'500	700	0.0	2'607'779
Staatskanzlei	4'475'900	4'366'500	109'400	2.5	4'332'088
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	37'801'700	36'401'600	1'400'100	3.8	34'224'678
Departement für Erziehung und Kultur	137'131'000	135'758'100	1'372'900	1.0	131'961'682
Departement für Justiz und Sicherheit	127'320'600	122'827'200	4'493'400	3.7	118'482'446
Departement für Bau und Umwelt	32'839'800	30'865'100	1'974'700	6.4	29'977'986
Departement für Finanzen und Soziales	59'138'500	60'058'000	-919'500	-1.5	63'840'835
Gerichte	21'793'200	21'314'700	478'500	2.2	20'926'536
Total Personalaufwand	423'158'900	414'248'700	8'910'200	2.2	406'354'030

Insgesamt resultiert gegenüber dem Budget 2021 ein Kostenzuwachs von 2.2 %. Darin enthalten sind 46.75 zusätzliche Stellen der kantonalen Verwaltung und für die Judikative zusätzliche 2.2 Stellen. Von den insgesamt 48.95 Stellen werden 8.75 befristete Stellen, inkl. 0.9 Stellen der Judikative, in unbefristete Stellen umgewandelt. Das Nettostellenwachstum beträgt 40.20 Stellen. Werden die 22.8 Stellen berücksichtigt, die aufgrund Umsetzungsvorgaben zwingend geschaffen werden mussten, beträgt das beeinflussbare Stellenwachstum netto 17.4 Stellen bzw. eine Personalaufwandsteigerung von 1.6 %, was der Vorgabe der Budgettrichtlinien entspricht. Im zusätzlich ausgewiesenen Personalaufwand ist der jährliche Stufenanstieg der Lehrpersonen enthalten. Nachdem das Personal trotz Grosseinsatz während der Corona-Krise im Jahr 2021 eine Lohn-Nullrunde erfuhr, sieht der Regierungsrat gemäss den im Frühjahr erlassenen Budgettrichtlinien 2022 vom 23. März 2021 für die Lohnrunde 2022 für das Staatspersonal eine generelle und individuelle Lohnerhöhung von je 0.4 % vor.

Überblick über die Kostenarten

Aufwandart	Budget 2022	Budget 2021	B2022 / B2021		Rechnung 2020
			Abw. in Fr.	in %	
300 Behörden, Kommissionen, Richter	16'090'800	15'995'700	95'100	0.6	14'649'440
301 Verwaltungs-, Betriebspersonal	255'721'200	251'108'900	4'612'300	1.8	247'344'211
302 Lehrpersonen	77'360'700	76'103'900	1'256'800	1.7	73'780'697
303 Temporäre Arbeitskräfte	53'100	843'800	-790'700	-93.7	909'795
304 Zulagen	18'000	23'000	-5'000	-21.7	16'013
305 Arbeitgeberbeiträge	67'178'000	63'620'300	3'557'700	5.6	64'690'057
306 Arbeitgeberleistungen	934'300	856'700	77'600	9.1	969'342
309 Übriger Personalaufwand	5'802'800	5'696'400	106'400	1.9	3'994'476
30 Behörden, Kommissionen, Richter	423'158'900	414'248'700	8'910'200	2.2	406'354'030

Für das Budgetjahr 2022 wurden im Gegensatz zu den Vorjahren die Jahressaläre und Dienstaltersgeschenke zu 100 % berücksichtigt. Damit werden die Folgen für die Finanzplanjahre klargestellt. Bei der Pensionskasse entfällt die eingeplante Sanierung 2021 sowie die Teilauflösung der Rückstellungen. Die zu erwartende Steigerung der Beiträge wurde für das Budget 2022 berücksichtigt.

Übersicht der neuen Planstellen

Departement / Amt	Stellen	davon Umwandlung Stellen (A/T)	davon Umwandlung in Fr.	neue Personal- kosten in Fr. (exkl. Umwand- lungen)	Umsetzungs- vorgaben (Gesetze, GR, Bund)	Leistungs- auftrag, Qualitäts- sicherung	Einsparungen Sachaufwand / erwartete Erträge
2020 Aufsichtsstelle Datenschutz/Öffentlichkeitsprinzip	0.60			72'500	72'500 ¹	-	
2130 Kanzleidiene SK (Digitalisierungsver./ELSI)	0.60			60'200	-	60'200	
2170 Dienststelle für Statistik	1.00			100'400	-	100'400	
2000 SK	2.20	-		233'100	72'500	160'600	-
3110 Staatsarchiv (inkl. Digitalisierungsver.)	3.90	2.4	225'800	120'700	225'800 ²	120'700	
3210 Amt für Informatik	1.00			160'600	-	160'600	
3930 Veterinäramt	2.60	0.6	63'400	234'900	-	298'300	
3000 DIV	7.50	3.0	289'200	516'200	225'800	579'600	-
4010 Generalsekretariat DEK (Digitalisierungsver.)	0.50			50'200	-	50'200	
4230 Kantonsschule Kreuzlingen	1.00			160'600	-	160'600	
4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	0.80			73'700	46'100 ³	27'600	60'000
4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	1.40			122'400	-	122'400	55'400
4350 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	0.10			9'000	-	9'000	
4360 Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	0.80			80'300	-	80'300	80'000
4380 Bildungszentrum Arbon	0.30			21'400	-	21'400	
4390 Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	0.50			57'000	-	57'000	
4618 Naturmuseum	0.10			10'000	-	10'000	10'000
4000 DEK	5.50	-	-	584'600	46'100	538'500	205'400
5010 Generalsekretariat DJS (Digitalisierungsver.)	0.50			60'200	-	60'200	
5250 Staatsanwaltschaft / Generalstaatsanwaltschaft	2.35	1.0	146'800	156'800	-	303'600	
5350 Amt für Justizvollzug	0.80			79'100	-	79'100	
5430 Migrationsamt	9.00	1.0	81'600	585'800	585'800 ⁴	81'600	
5510 Kantonspolizei	6.00			560'000	560'000 ⁵	-	220'000
5640 Amt für Bevölkerungsschutz	1.00	0.9		95'400	-	95'400	
5000 DJS	19.65	2.9	228'400	1'537'300	1'145'800	619'900	220'000
6010 Generalsekretariat DBU (inkl. Digitalisierungsver.)	4.00	1.0	110'400	325'200	-	435'600	
6110 Amt für Raumentwicklung	3.00	1.0	96'400	190'400	-	286'800	
6210 Hochbauamt	0.40			50'200	-	50'200	
6310 Tiefbauamt	0.50			50'200	-	50'200	145'000
6410 Amt für Denkmalpflege	1.40			116'700	-	116'700	45'000
6510 Amt für Umwelt	2.80			302'100	29'800 ⁶	272'300	
6000 DBU	12.10	2.0	206'800	1'034'800	29'800	1'211'800	190'000
7010 Generalsekretariat DFS (inkl. Digitalisierungsver.)	1.00			125'400	-	125'400	
7410 Steuerverwaltung	4.00			480'000	480'000 ⁷	-	
7530 Amt für Gesundheit	1.20			120'700	-	120'700	
7580 Kantonales Laboratorium	0.60			38'700	-	38'700	
7000 DFS	6.80	-		764'800	480'000	284'800	-
Total Verwaltung	53.75	7.9	724'400	4'670'800	2'000'000	3'395'200	615'400
Lehrpersonen Mittelschulen (4130 AMH)	-1.20			-			
Lehrpersonen Berufsfachschulen (4310 ABB)	-5.80			-			
Total Lehrpersonen	-7.00			-			
8180 Obergericht	1.00			233'000	233'000 ⁸	-	
8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	-0.10			-	-	-	
8250 Bezirksgericht Weinfelden	-0.10			-	-	-	
8610 Verwaltungsgericht	1.40	0.9	113'000	62'700	-	62'700	62'000
Total Gerichte	2.20	0.9	113'000	295'700	233'000	62'700	62'000
Total neue Stellen	48.95	8.75	837'400	4'966'500	2'233'000	3'457'900	677'400
Neue Stellen netto	40.20						2'780'500
1) Umsetzung Öffentlichkeitsprinzip (Entscheid in Beratung)	0.6			72'500			
2) Umsetzung Archivgesetz (Spezialfinanzierung)	2.4			225'800			
3) Bund, via Mia (Bund finanziert, befristet)	0.5			46'100			
4) Bund, IAS (Bund finanziert)	8.0			585'800			
5) GR-Entscheid Aufstockung, Ergänzung ZA MA KAPO	6.0			560'000			
6) Bundesgerichtsurteil, Konzession. Wasserkraft (befristet)	0.3			29'800			
7) Gesetz, Erhöhung wegen Quellensteuerrevision 2017/2018	4.0			480'000			
8) Gesetz, Grundlage für Stellenbelegung	1.0			233'000			
Total neue Stellen mit Umsetzungsvorgaben		22.8			2'233'000		

Übersicht Stellen pro Amt für 2020, 2021 und 2022

Die durchschnittlichen Werte des Stellenquantums (Soll-Belegung gemäss Stellenplan) in den Jahren 2020 und 2021 stellen den Durchschnitt der Monatswerte von Januar bis Dezember dar.

Dep	Amt	2020 Ø Stellenquantum	2021 Ø Stellenquantum	2022 Stellenquantum
1000 RR	1000 Regierungsrat	5.00	5.00	5.00
1000 RR Ergebnis		5.00	5.00	5.00
2000 SK	2000 Staatsschreiber	1.00	1.00	1.00
	2010 Rechtsdienst	3.10	3.10	3.10
	2020 Aufsichtsstelle Datenschutz Öffentlichkeitsprinzip	1.00	1.00	1.60
	2110 Informationsdienst	4.60	4.60	4.60
	2130 Kanzleidienste SK	8.15	8.15	8.75
	2150 Dienststelle für Aussenbeziehungen	1.00	1.00	1.00
	2170 Dienststelle für Statistik	5.40	5.70	6.70
	2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	14.95	13.67	12.75
2000 SK Ergebnis		39.20	38.22	39.50
3000 DIV	3010 Generalsekretariat DIV	18.20	18.20	18.20
	3110 Staatsarchiv	19.70	19.20	21.60
	3210 Amt für Informatik	79.25	85.25	86.25
	3310 Amt für Geoinformation	14.65	14.65	14.65
	3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	25.90	24.23	24.40
	3610 Landwirtschaftsamt	19.05	19.05	17.80
	3630 GLIB	1.25	1.25	1.25
	3640 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	77.55	86.55	86.55
	3930 Veterinäramt	16.50	19.50	23.35
3000 DIV Ergebnis		272.05	287.88	294.05
4000 DEK	4010 Generalsekretariat DEK	7.65	7.65	8.15
	4110 Amt für Volksschule	58.43	59.20	59.20
	4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	8.10	8.10	8.10
	4210 Kantonsschule Frauenfeld	105.70	104.00	103.50
	4230 Kantonsschule Kreuzlingen	44.00	43.60	44.40
	4250 Kantonsschule Romanshorn	79.05	80.85	79.75
	4270 Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	89.40	91.90	92.50
	4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	35.40	35.40	36.20
	4325 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	77.00	78.70	71.80
	4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	94.95	102.68	104.65
	4350 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	73.45	75.85	75.25
	4360 Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	28.80	28.60	31.90
	4380 Bildungszentrum Arbon	24.65	26.15	26.45
	4390 Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	50.20	50.40	50.20
	4410 Sportamt	5.00	5.00	5.00
	4510 Kantonsbibliothek	14.80	14.80	14.80
	4610 Kulturamt	2.90	3.30	3.30
	4614 Historisches Museum	7.15	7.15	7.15
	4618 Naturmuseum	6.10	6.30	6.40
	4621 Napoleonmuseum Arenenberg	8.50	0.00	0.00
	4628 Kunst- und Ittinger Museum	8.45	8.45	8.45
	4710 Amt für Archäologie	13.40	13.40	13.40
4000 DEK Ergebnis		843.08	851.48	850.55
5000 DJS	5010 Generalsekretariat DJS	13.10	13.60	14.10
	5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	21.45	21.45	21.45
	5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	85.00	87.50	87.50
	5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	78.90	78.90	78.90
	5250 Staatsanwaltschaft / Generalstaatsanwaltschaft	73.95	77.95	80.30
	5350 Amt für Justizvollzug	39.60	39.60	40.40
	5370 Massnahmenzentrum Kalchrein	67.90	67.90	67.90
	5410 Strassenverkehrsamt	69.50	69.50	69.50
	5420 Eichamt	2.00	2.00	2.00
	5430 Migrationsamt	56.38	57.70	63.40
	5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	7.90	8.20	8.20
	5510 Kantonspolizei	457.40	462.40	468.40
	5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	20.80	20.80	21.80
5000 DJS Ergebnis		993.88	1'007.50	1'023.85

Dep	Amt	2020 Ø Stellenquantum	2021 Ø Stellenquantum	2022 Stellenquantum
6000 DBU	6010 Generalsekretariat DBU	17.20	17.20	21.20
	6110 Amt für Raumentwicklung	24.90	26.30	28.80
	6210 Hochbauamt	26.65	27.93	29.25
	6310 Tiefbauamt	27.86	28.90	29.40
	6320 Betrieb TBU	92.04	92.00	92.00
	6410 Amt für Denkmalpflege	12.20	12.20	13.60
	6510 Amt für Umwelt	57.22	57.60	60.40
	6610 Forstamt	20.60	20.60	20.60
6000 DBU Ergebnis		278.68	282.73	295.25
7000 DFS	7010 Generalsekretariat DFS	5.75	6.10	7.10
	7110 Personalamt	18.00	18.00	18.00
	7250 Finanzkontrolle	10.00	10.00	10.00
	7310 Finanzverwaltung	15.45	15.30	15.30
	7410 Steuerverwaltung	118.90	118.90	122.90
	7510 Sozialamt des Kantons Thurgau	11.92	13.40	13.40
	7530 Amt für Gesundheit	29.40	30.33	30.55
	7580 Kantonales Laboratorium	28.20	28.20	28.80
7000 DFS Ergebnis		237.62	240.23	246.05
8100 AOG	8110 Obergericht	16.00	17.70	17.70
	8140 Anwaltskommission	0.50	0.50	0.50
	8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	0.00	0.00	0.00
	8210 Bezirksgericht Arbon	11.70	12.40	12.40
	8240 Bezirksgericht Frauenfeld	13.45	13.80	13.80
	8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	10.05	10.70	10.70
	8260 Bezirksgericht Münchwilen	9.35	9.55	9.55
	8280 Bezirksgericht Weinfelden	10.85	11.18	11.00
	8410 Zwangsmassnahmengericht	4.30	4.30	4.30
	8450 KESB Arbon	9.80	10.40	10.40
	8460 KESB Frauenfeld	11.30	12.30	12.30
	8470 KESB Kreuzlingen	8.30	8.60	8.60
	8480 KESB Münchwilen	7.80	8.30	8.30
	8490 KESB Weinfelden	10.50	11.50	11.50
	8510 Schlichtungsstelle Art. 11 Gleichstellungsgesetz	0.10	0.10	0.10
8100 AOG Ergebnis		124.00	131.33	131.15
8600 AVG	8610 Verwaltungsgericht	14.15	14.15	15.55
	8725 Rekurskommission Landwirtschaftssachen	0.00	0.00	0.00
	8730 Enteignungskommission	0.00	0.00	0.00
	8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	0.00	0.00	0.00
	8750 Steuerrekurskommission	2.85	2.85	2.85
	8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	1.20	1.20	1.20
	8770 Personalrekurskommission	0.20	0.20	0.20
8600 AVG Ergebnis		18.40	18.40	19.80
Gesamtergebnis		2'811.90	2'862.77	2'905.20
Unterjährige Veränderungen von Stellenquanten 2021 und 2022:				
	ARC auslaufende Projektstelle T3117 / T3117A per 30.09.2021		-2.00	
	AWA neue Projektstellen COVID-19 T3530/T3530A per 01.04.2021		2.28	
	MIA auslaufende Projektstelle T5435 per 31.12.2021		-3.30	
	ARE auslaufende Projektstelle T6111 per 31.12.2021		-0.50	
	GA auslaufende Projektstelle T7530 per 31.08.2021		-1.00	
	GA Verlängerung Projektstelle T7530 per 01.09.2021 - 31.08.2022			1.00
	OG im Budget 2022 bewilligte neue Stelle per 01.07.2022			1.00
Gesamtergebnis mit Berücksichtigung der unterjährigen Stellenquantenveränderungen			2'858.25	2'907.20

1) Ø Stellenquanten der Stellen im AWA wurden gewichtet gerechnet, in Proportion der vom Kanton finanzierten ordentlichen Stellen zu der gesamten Anzahl der ordentlichen Stellen (dabei wurde pauschal festgelegt, dass 2020 - 154.5 Stellen und 2021 und 2022 - 163.5 vom Bund finanziert werden)

2) ohne PSO

3) ohne SVZ

Stellenentwicklung der Kantonalen Verwaltung Thurgau

Die ordentlichen Stellen für Behörden, Richter, Verwaltungspersonal sowie Lehrpersonen der Berufsfach- und Mittelschulen sind im Stellenplan zusammengefasst. Er dient dem Regierungsrat als Steuerungsmittel auf der strategischen Ebene. Im jährlichen Budgetprozess werden Stellenplan-Änderungen bzw. der Stellenplan für das Folgejahr beschlossen.

Stellenplan	2022	2021	+/-	budgetierte Stellen	Grad der Budgetierung
Regierungsrat	5.00	5.00		5.00	100.0%
Staatskanzlei	41.70	39.50	+2.20	39.30	94.2%
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	294.05	286.55	+7.50	296.31	100.8%
Departement für Erziehung und Kultur ¹⁾	850.55	852.05	-1.50	839.88	98.7%
Departement für Justiz und Sicherheit ²⁾	1'023.85	1'004.20	+19.65	1'029.15	100.5%
Departement für Bau und Umwelt	293.05	280.95	+12.10	298.30	101.8%
Departement für Finanzen und Soziales	247.05	240.25	+6.80	243.31	98.5%
Total Kantonale Verwaltung	2'755.25	2'708.50	+46.75	2'751.25	99.9%
Aufsichtsbereich Obergericht	132.15	131.35	+0.80	126.67	95.9%
Aufsichtsbereich Verwaltungsgericht	19.80	18.40	+1.40	19.91	100.6%
Total ⁴⁾	2'907.20	2'858.25	+48.95	2'897.83	99.7%
¹⁾ davon Lehrpersonen					
- Lehrpersonen Mittelschulen	227.20	228.40	-1.20		
- Lehrpersonen Berufsfachschulen	269.90	275.70	-5.80		
²⁾ davon Kantonspolizei Korps	384.00	384.00			
³⁾ davon Anteil Projektstellen	19.20	21.80	-2.60		

Befristete Anstellungen

Befristete Anstellungen erfolgen zum Auffangen von Unvorhergesehenem oder zum kurzfristigen Überbrücken und lassen sich in der Regel nicht konkret planen. Befristete Anstellungen sind kurzfristig, vorübergehend und ohne langfristige Verpflichtungen seitens Arbeitgeber.

Budgetierte Befristete Anstellungen	2022	2021	+/-
Staatskanzlei	0.42	0.30	0.12
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	16.27	13.07	3.20
Departement für Erziehung und Kultur	4.80	4.68	0.12
Departement für Justiz und Sicherheit	13.38	4.88	8.50
Departement für Bau und Umwelt	2.70	3.30	-0.60
Departement für Finanzen und Soziales	2.78	2.34	0.44
Aufsichtsbereich Obergericht	3.00	0.52	2.48
Aufsichtsbereich Verwaltungsgericht	-0.90	0.00	-0.90
Total Kantonale Verwaltung	42.45	29.09	13.36

Ausbildungsstellen

Mit dem Angebot von Ausbildungsstellen übernimmt der Kanton Verantwortung, künftige Berufsfachleute auszubilden, sei dies mit Berufslehren oder Praktikumsangeboten.

Budgetierte Ausbildungsstellen	2022	2021	+/-
Polizeiaspiranten	41.50	20.50	21.00
Lernende	85.08	87.58	-2.50
Praktikanten in Ausbildung	16.18	16.80	-0.63
Praktikanten mit Ausbildung	36.52	35.67	0.85
Berufspraktikanten (ex Lernende KVTG)	18.08	18.02	0.06
Total Ausbildung	197.35	178.57	18.78

Aufgrund gut bewältigter Organisationsprozesse in den Organisationseinheiten kann die Verwaltung 2022 18.78 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Vom Bund finanzierte Stellen

	2022	2021	+/-
Amt für Wirtschaft und Arbeit	163.50	163.50	-
Sozialversicherungszentrum Thurgau ¹⁾	208.20	196.20	-
Total	371.70	359.70	12.00

¹⁾+400 % SVZ per 1.4.2021 mit RRB 76 vom 26.1.2021 sind in 2021 inbegriffen

ausserhalb des Stellenplans geführt, weil vom Bund vorgegeben und finanziert.

Situation des Kantons als Arbeitgeber am Arbeitsmarkt

Im Budgetjahr sollte sich die Dynamik nach einer Erholung im laufenden Jahr allmählich normalisieren. Am Arbeitsmarkt wirkt sich die anhaltende Erholung deutlich aus: Die Beschäftigung sollte wieder ansteigen (+1,5 %), die Arbeitslosenquote weiter auf durchschnittlich 2,8 % zurückgehen. Die Arbeitslosenquote 2021 im Thurgau dürfte bei 2.6 % liegen.

Teuerungsentwicklung

Das Seco rechnet für das Jahr 2021 mit einer durchschnittlichen Jahresteuierung von +0.4 % (Schätzung Juni 2021).

Lohnentwicklung

Dem Regierungsrat stehen jährlich bis zu 1 % der Gesamtlohnsumme für Besoldungsanpassungen zur Verfügung; für höhere Anpassungen ist der Grosse Rat zuständig. Insbesondere massgebend dabei ist die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die Finanzlage des Kantons als auch die allgemeine Wirtschaftslage sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons auf dem Arbeitsmarkt und die allgemeine Lohnentwicklung in den öffentlichen Verwaltungen und der Privatwirtschaft.

Geplante lohnpolitische Massnahmen für 2022

Nach einer Nullrunde für das Personal im Jahr 2021 werden für die Erhöhung der Löhne in Kompetenz des Regierungsrates insgesamt 0.8 % der Gesamtlohnsumme bereitgestellt.

Auf den 1. Januar 2022 wird eine generelle Besoldungsanpassung von 0.4 % vorgenommen. Das Staatspersonal leistete einen wesentlichen Beitrag zum sehr guten Jahresergebnis 2020. Zum Zeichen der Anerkennung der erbrachten Leistungen ist eine generelle Lohnerhöhung gerechtfertigt.

Für individuelle leistungsbezogene Lohnanpassungen werden 0.4 % der Gesamtlohnsumme bereitgestellt. Mit diesem Lohnrundenbudget sind auch erfahrungsbezogene Lohnverbesserungen bei dem vom Volk und Grossen Rat gewählten Personen zu realisieren. Der jährliche Stufenanstieg der Löhne der Lehrpersonen ist in § 2 der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung der Lehrpersonen (LBV; RB 177.250) vorgegeben.

Für die strukturellen Besoldungsanpassungen hat der Regierungsrat als Finanzvorgabe für die Gesamtverwaltung Fr. 500'000 festgelegt. Die strukturellen Lohnanpassungen werden im Rahmen von Fluktuationsgewinnen oder Optimierungsmassnahmen ohne Erhöhung der Lohnsumme finanziert.

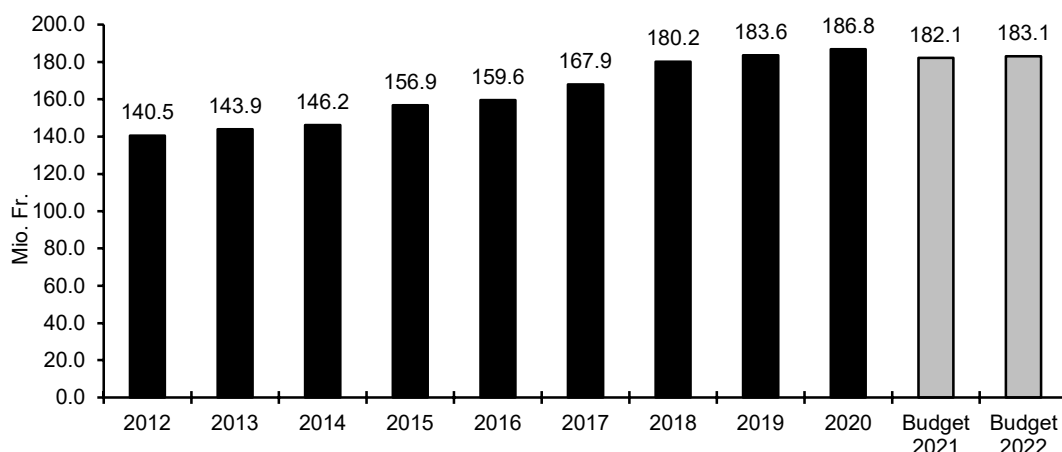
Für einmalige Leistungsprämien stehen wie in den Vorjahren Fr. 500'000 zur Verfügung. Die Leistungsprämien werden aus gebundenen Boni finanziert.

Von den Leistungsprämien sind die Anerkennungsprämien für das flächendeckende Innovations- und Ideenmanagement zu unterscheiden. Wiederum stehen hierfür Fr. 50'000 zur Verfügung. Die Anerkennungsprämien werden aus gebundenen Boni finanziert.

Im Bereich der Lohnnebenleistungen werden die verbilligten Reka-Checks und Firmenabonnements «Ostwind» weiterhin angeboten und über die gebundenen Boni finanziert.

Die lohnpolitischen Massnahmen wurden im August 2021 mit *personal*thurgau und der Personalkommission besprochen.

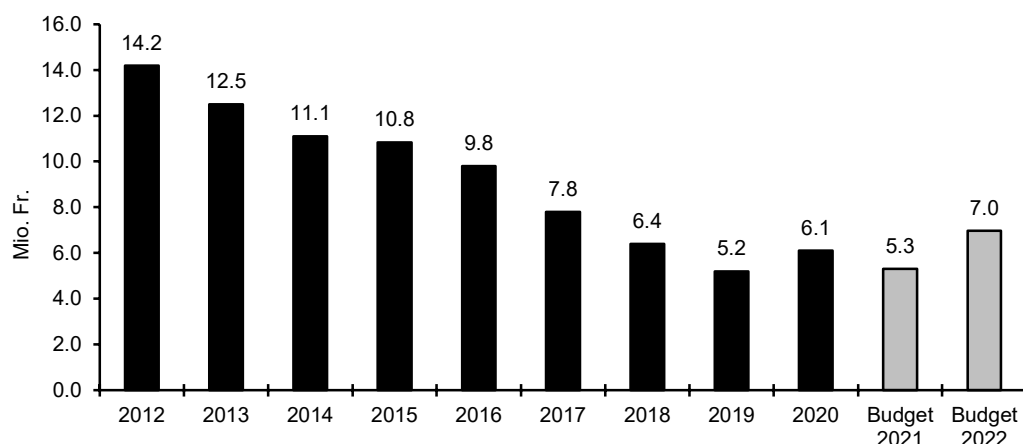
3.4. Sach- und übriger Betriebsaufwand



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Material- und Warenaufwand	31'465'200	30'475'100	990'100	3.2
Nicht aktivierbare Anlagen	13'099'100	12'942'600	156'500	1.2
Wasser, Energie, Heizmaterial	4'438'100	4'483'300	-45'200	-1.0
Dienstleistungen und Honorare	36'934'300	46'186'200	-9'251'900	-20.0
Baulicher Unterhalt	27'031'300	27'204'900	-173'600	-0.6
Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen	32'432'800	24'528'600	7'904'200	32.2
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	23'059'800	23'543'300	-483'500	-2.1
Spesenentschädigungen	5'654'700	5'558'300	96'400	1.7
Wertberichtigungen auf Forderungen	1'861'000	371'000	1'490'000	401.6
Verschiedener Betriebsaufwand	7'142'800	6'829'900	312'900	4.6
Total	183'119'100	182'123'200	995'900	0.5

Der Bereich Dienstleistungen und Honorare zeigt eine negative Abweichung von rund 9 Mio. Franken auf, da die Beiträge Vollzugseinrichtungen neu der Kostenart Beiträge (Transferaufwand) zugewiesen werden. Im Bereich Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen schlagen die anstehenden Informatikmehrkosten von rund 8 Mio. Franken zu Buche. Unter Wertberichtigungen auf Forderungen wurde zum ersten Mal 1.5 Mio. Franken zur Bildung von Delkredere (Staatsanwaltschaft) budgetiert.

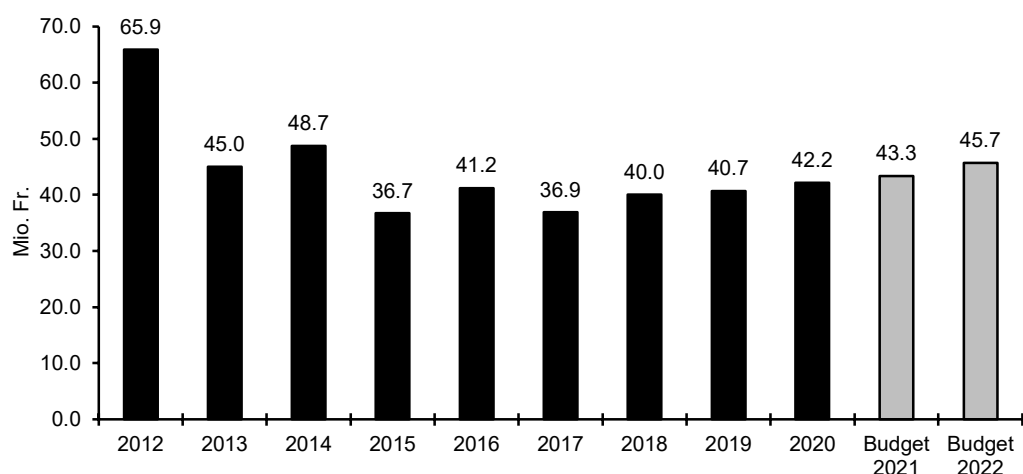
3.5. Finanzaufwand



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	53'000	40'000	13'000	32.5
Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0.0
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'138'800	1'310'200	-171'400	-13.1
Übrige Passivzinsen	200	200	0	0.0
Kapitalbeschaffungs-, Verwaltungskosten	1'420'100	1'448'300	-28'200	-1.9
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	3'311'100	2'197'200	1'113'900	50.7
Verschiedener Finanzaufwand	1'060'000	309'500	750'500	242.5
Total	6'983'200	5'305'400	1'677'800	31.6

Weiterhin ist ein leichter Rückgang der Verzinsung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten angezeigt. Die geplanten Unterhaltsarbeiten (Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen) bringen eine weitere Steigerung gegenüber dem Vorjahresbudget mit sich. Aufgrund der guten Eigenkapitalsituation müssen deutlich höhere Negativzinsen im Bereich verschiedener Finanzaufwand budgetiert werden.

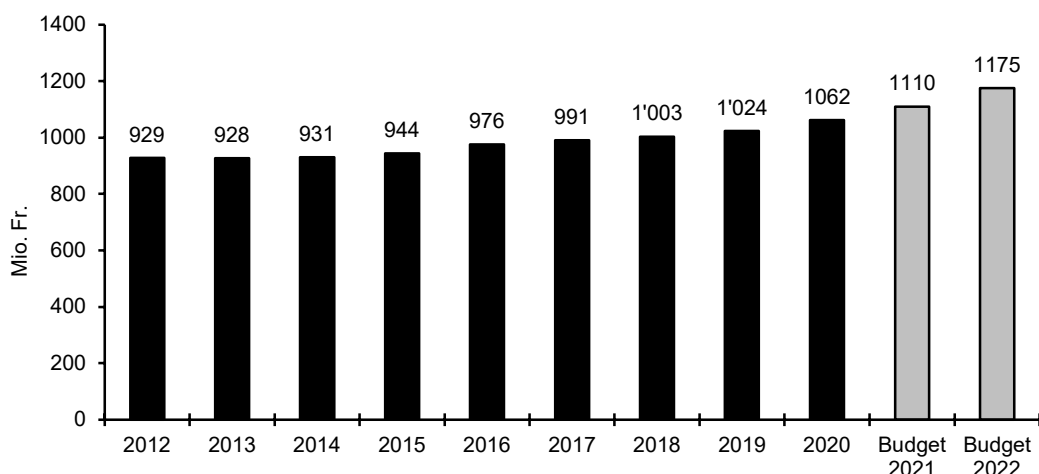
3.6. Abschreibungen



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Abschreibung auf Eigeninvestitionen (Hochbau)	14'052'100	14'331'800	-279'700	-2.0
Abschreibung auf Investitionsbeiträgen	18'723'500	17'765'300	958'200	5.4
Abschreibung auf Strassenbauinvestitionen	5'043'000	4'633'000	410'000	8.8
Pauschalreduktion Abschreibungen	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
Übrige Abschreibungen	9'874'800	8'586'800	1'288'000	15.0
Total	45'693'400	43'316'900	2'376'500	5.5

Der Abschreibungsbedarf für Hochbauten nimmt weiterhin ab. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträge nehmen jedoch um 5.4 % zu. Neu wird die Pauschalreduktion separat ausgewiesen.

3.7. Transferaufwand



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Ertragsanteile Dritte	72'302'000	63'336'000	8'966'000	14.2
Entschädigung an Gemeinwesen	22'119'200	20'612'000	1'507'200	7.3
Finanz- und Lastenausgleich	22'900'000	2'600'000	20'300'000	780.8
Beiträge an Bund	10'859'900	10'404'000	455'900	4.4
Beiträge an Kantone und Konkordate	12'765'400	14'241'700	-1'476'300	-10.4
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	127'974'900	141'166'700	-13'191'800	-9.3
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	129'680'000	125'750'000	3'930'000	3.1
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	581'232'400	549'583'200	31'649'200	5.8
Beiträge an private Organisationen	140'668'400	140'077'400	591'000	0.4
Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszw.	10'632'700	10'240'900	391'800	3.8
Beiträge an private Haushalte	43'953'100	32'196'400	11'756'700	36.5
Beiträge an das Ausland	20'000	25'000	-5'000	-20.0
Total	1'175'108'000	1'110'233'300	64'874'700	5.8

Der Transferaufwand steigt gegenüber dem Budget 2021 um 64.9 Mio. bzw. 5.8 %. Im Bereich Ertragsanteile Dritte wird beim Gemeindeanteil Grundstückgewinnsteuer 8.5 Mio. Franken mehr budgetiert. Die Verschiebung innerhalb des Transferaufwandes (Finanz- und Lastenausgleich / Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände) wurde auf Wunsch der Finanzkontrolle vollzogen. Im Bereich Beiträge an öffentliche Unternehmungen sind neu Beiträge Vollzugseinrichtungen mit rund 12.9 Mio. Franken sowie ein Mehraufwand im Bereich Spitalbeiträge von rund 14 Mio. Franken budgetiert. Unter Beiträge an private Haushalte wird neu der Aufwand Energieförderung Bund mit 12 Mio. Franken budgetiert, vorher unter Durchlaufende Beiträge.

3.8. Interne Verrechnungen

Personalnebenkosten	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	1'106'000	1'087'000	19'000
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	6'246'400	6'216'300	30'100
4 Departement für Erziehung und Kultur	5'182'200	5'194'200	-12'000
5 Departement für Justiz und Sicherheit	9'119'800	8'946'000	173'800
6 Departement für Bau und Umwelt	8'116'400	7'673'700	442'700
7 Departement für Finanzen und Soziales	7'009'100	6'901'900	107'200
8 Gerichte	0	0	0
Total	36'779'900	36'019'100	760'800

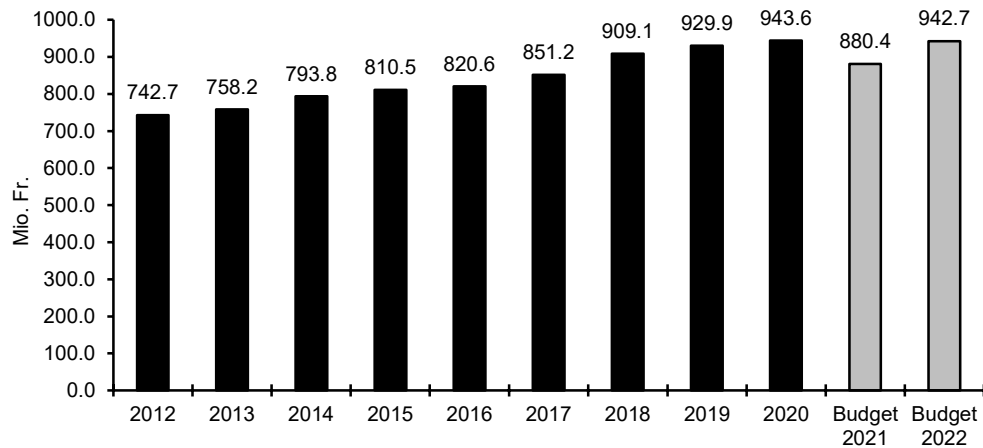
Informatik-Kosten	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021
1 Räte	317'900	247'200	70'700
2 Staatskanzlei	1'406'900	827'300	579'600
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	1'982'700	1'904'400	78'300
4 Departement für Erziehung und Kultur	2'230'100	2'033'200	196'900
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'388'200	3'936'100	452'100
6 Departement für Bau und Umwelt	1'908'400	1'624'300	284'100
7 Departement für Finanzen und Soziales	9'433'100	5'917'300	3'515'800
8 Gerichte	889'700	864'400	25'300
Total	22'557'000	17'354'200	5'202'800

BLDZ-Kosten	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	304'300	355'300	-51'000
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	566'100	509'400	56'700
4 Departement für Erziehung und Kultur	1'468'800	1'498'100	-29'300
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'423'300	4'483'800	-60'500
6 Departement für Bau und Umwelt	370'100	391'500	-21'400
7 Departement für Finanzen und Soziales	692'200	669'000	23'200
8 Gerichte	410'000	391'000	19'000
Total	8'234'800	8'298'100	-63'300

Raumkosten*	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	426'300	230'200	196'100
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	3'304'800	3'079'600	225'200
4 Departement für Erziehung und Kultur	10'355'900	10'355'500	400
5 Departement für Justiz und Sicherheit	11'402'600	10'722'200	680'400
6 Departement für Bau und Umwelt	1'610'300	1'106'000	504'300
7 Departement für Finanzen und Soziales	1'990'900	1'490'900	500'000
8 Gerichte	2'208'000	268'000	1'940'000
Total	31'298'800	27'252'400	4'046'400

*Die Umlagen Raumkosten wurden auf das Budget 2022 neu definiert und können nun mit einer Softwarelösung flächendeckend und einheitlich berechnet werden. Neu werden auch Leerstände und unterjährige Anpassungen dem entsprechend Amt verrechnet. Die Erhöhung der Raumkosten hat keinen zusätzlichen Geldabfluss zur Folge, sondern ist die Konsequenz der Gesamtüberprüfung.

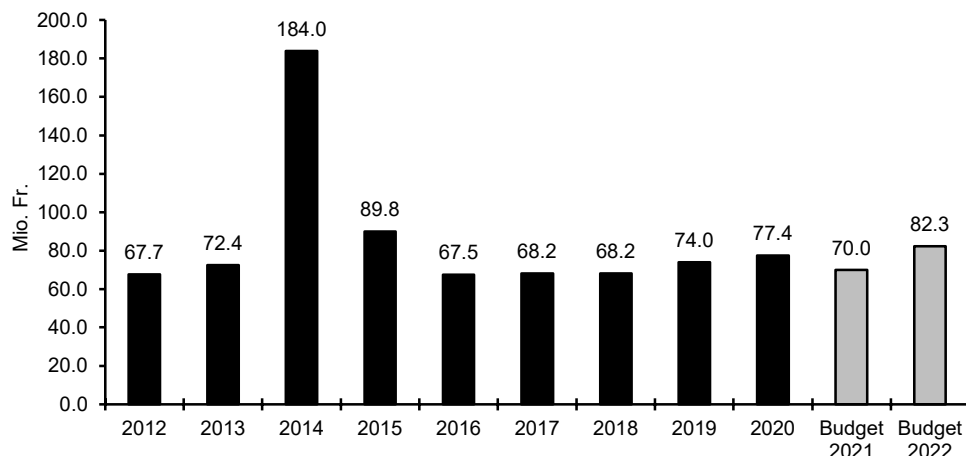
3.9. Fiskalertrag



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Direkte Steuern nat. Personen	653'200'000	628'680'000	24'520'000	3.9
Direkte Steuern jur. Personen	63'000'000	47'000'000	16'000'000	34.0
Grundsteuern	32'800'000	32'200'000	600'000	1.9
Vermögensgewinnsteuern	77'000'000	62'000'000	15'000'000	24.2
Vermögensverkehrssteuern	32'500'000	27'500'000	5'000'000	18.2
Erbschafts- und Schenkungssteuern	14'000'000	14'000'000	0	0.0
Besitz- und Aufwandsteuern	70'150'000	69'050'000	1'100'000	1.6
Total	942'650'000	880'430'000	62'220'000	7.1

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen wurden im Budget 2021 aufgrund der Corona-Pandemie zurückhaltend budgetiert. Die wirtschaftliche Erholung wirkt sich direkt auf die zu erwartenden Steuereinnahmen für das Jahr 2022 aus. Gesamthaft wird trotz der Steuerfusssenkung mit Mehreinnahmen von rund 62 Mio. Franken bzw. 7.1 % gerechnet.

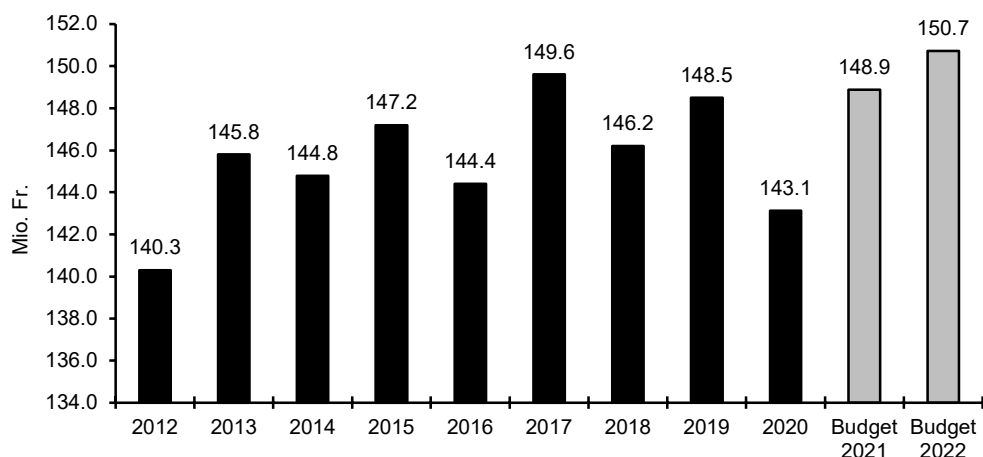
3.10. Finanzertrag



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Zinsen flüssige Mittel	0	0	0	0.0
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	14'700	13'000	1'700	13.1
Zinsen langfristige Finanzanlagen	2'044'800	2'338'500	-293'700	-12.6
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	69'590'700	58'882'300	10'708'400	18.2
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	6'739'700	6'743'400	-3'700	-0.1
Wertberichtigungen Anlagen	3'020'000	1'020'000	2'000'000	196.1
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	22'500	22'500	0	0.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	734'900	723'200	11'700	1.6
Übriger Finanzertrag	175'000	250'000	-75'000	0.0
Total	82'342'300	69'992'900	12'424'400	17.6

Der Beteiligungsertrag (Dividende) steigt um 10.7 Mio. Franken (18.2 %), davon 4 Mio. Franken Axpo-Dividende und 3.2 Mio. Franken TKB. Die anstehende Neubewertung im 2022 wurde ebenfalls berücksichtigt.

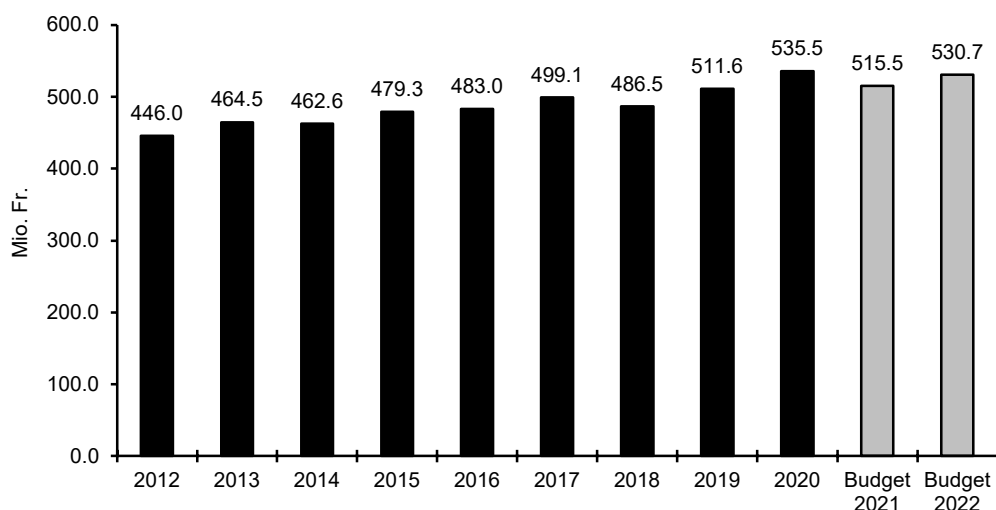
3.11. Entgelte



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Gebühren für Amtshandlungen	91'145'700	87'462'800	3'682'900	4.2
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	6'707'900	6'752'900	-45'000	-0.7
Schul- und Kursgelder	8'591'200	9'026'000	-434'800	-4.8
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	16'054'100	16'370'900	-316'800	-1.9
Erlös aus Verkäufen	14'202'400	13'567'500	634'900	4.7
Rückerstattungen	2'466'500	3'449'000	-982'500	-28.5
Bussen	10'302'000	10'801'000	-499'000	-4.6
Übrige Entgelte	1'240'000	1'440'000	-200'000	-13.9
Total	150'709'800	148'870'100	1'839'700	1.2

Die Gebühren Grundbuchämter nehmen rund 3.7 Mio. Franken zu. Das Darlehen an die Stiftung Kartause Ittingen läuft 2021 aus und im Bereich Bussen werden bei der Kantonspolizei deutlich weniger Einnahmen budgetiert.

3.12. Transferertrag



	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung B2022/B2021	Abw. in %
Anteil an Bundeserträgen	130'783'400	126'215'000	4'568'400	3.6
Entschädigungen von Gemeinwesen	83'134'100	80'853'000	2'281'100	2.8
Finanz- und Lastenausgleich	253'700'000	258'800'000	-5'100'000	-2.0
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	63'132'200	49'593'200	13'539'000	27.3
Total	530'749'700	515'461'200	15'288'500	3.0

Der Anteil direkte Bundessteuer wird 4 Mio. Franken höher budgetiert. Der Bundesbeitrag kant. Förderprogramm im Bereich Energie (13 Mio. Franken) wird neu separat unter Beiträge von Gemeinwesen und Dritten ausgewiesen.

4. Investitionsrechnung nach Kostenarten

4.1. Ausgaben / Einnahmen

	Budget 2022	Budget 2021	B2022 / B2021		Rechnung 2020
			Abw. in Fr.	in %	
AUSGABEN					
Sachanlagen	93'486'200	81'032'500	12'453'700	15.4	56'042'759
Immaterielle Anlagen	822'900	260'000	562'900	0.0	632'323
Darlehen und Beteiligungen	500'000	500'000	0	0.0	862'723
Eigene Beiträge	20'408'000	28'624'300	-8'216'300	-28.7	12'532'809
Durchlaufende Beiträge	3'531'300	4'087'500	-556'200	-13.6	2'545'717
Übertrag an Bilanz	0	0	0		2'220'825
Total Ausgaben	118'748'400	114'504'300	4'244'100	3.7	74'837'156
EINNAHMEN					
Übertragung v. Sachanlagen i.d. Finanzv.	100'000	50'000	50'000	100.0	3'060'276
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	28'712'700	31'081'000	-2'368'300	-7.6	22'242'924
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	200'000	200'000	0	0.0	304'118
Durchlaufende Beiträge	3'531'300	4'087'500	-556'200	-13.6	2'545'717
Ausserordentliche Invest.einnahmen	9'403'000	17'465'000	-8'062'000	-46.2	101'400
Übertrag an Bilanz	1'500'000	1'500'000	0	0.0	1'602'636
Total Einnahmen	43'447'000	54'383'500	-10'936'500	-20.1	29'857'070
Total Nettoinvestitionen	-75'301'400	-60'120'800	15'180'600	25.3	-44'980'086

5. Konsolidierte Ausgaben

5.1. Gesamtübersicht

Berechnung konsolidierte Ausgaben ohne durchlaufende Beiträge

Beträge in 1'000 Franken

	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	Budget 2021	Budget 2022
Aufwand Erfolgsrechnung	2'083'234	2'121'426	2'176'176	2'227'854	2'273'349	2'348'943
- Abschreibungen	-36'896	-40'066	-40'650	-42'153	-43'317	-45'693
- Einlagen in Spez. Finanzierung	-27'089	-19'349	-26'509	-23'634	-17'965	-18'611
- Interne Verrechnung	-153'462	-157'210	-161'489	-170'864	-173'218	-184'059
- ausserordentlicher Aufwand	-2'613	-5'121	-11'871	-2'896	-330	-280
Total liquiditätswirksamer Aufwand I	1'863'174	1'899'680	1'935'657	1'988'307	2'038'520	2'100'300
- Durchlaufende Beiträge	-304'594	-315'121	-324'338	-326'608	-326'609	-311'930
Total liquid. wirksamer Aufwand II	1'558'580	1'584'559	1'611'319	1'661'699	1'711'911	1'788'370
+ Ausgaben Investitionsrechnung	81'410	76'650	81'887	74'837	114'504	118'748
- durchlaufende Beiträge IR	-2'658	-1'555	-1'195	-2'546	-4'088	-3'531
- Übertrag an Bilanz	-1'311	-147	0	-2'220	0	0
Investitionsausgaben ohne durchl. Beiträge	77'441	74'948	80'692	70'071	110'417	115'217
Total kons. Ausgaben ohne durchl. Beiträge	1'636'021	1'659'507	1'692'011	1'731'770	1'822'327	1'903'587

Berechnung: Aufwand Erfolgsrechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge plus Ausgaben Investitionsrechnung abzüglich durchlaufende Beiträge.

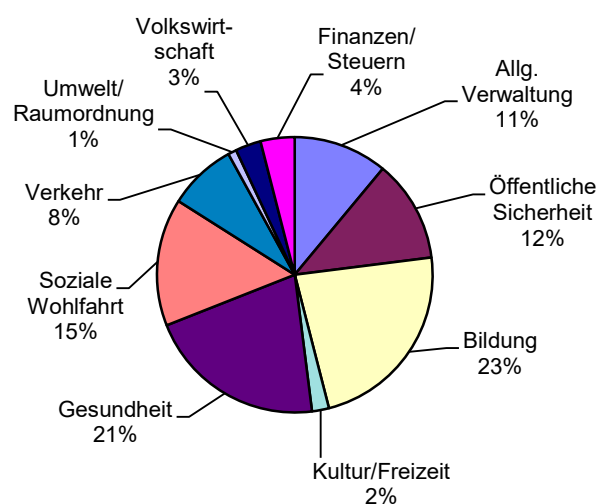
Das Total der konsolidierten Ausgaben steigt gegenüber dem Budget 2021 um 4.5 %. Die laufenden Ausgaben steigen um 4.5 % und die Investitionsausgaben steigen um 4.3 %.

5.2. Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung

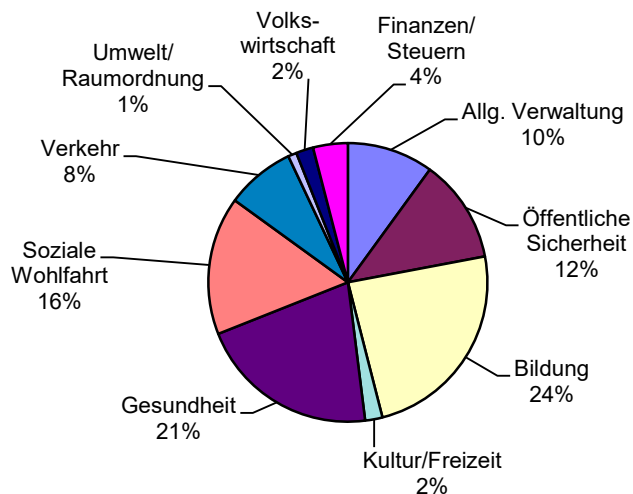
in 1'000 Fr.

	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Finanz- aufwand	Transfer- aufwand	Sach- anlagen	Dar- lehen	Beiträge	Budget 2022	Budget 2021
0 Allg. Verwaltung	79'283	75'736	3'230	21'172	22'251	0	0	201'672	176'150
1 Öffentliche Sicherheit	147'276	37'468	238	40'423	4'737	0	0	230'142	222'306
2 Bildung	140'580	26'914	4	258'205	13'985	200	7'141	447'029	444'366
3 Kultur/Freizeit	9'996	5'299	0	16'233	3'250	0	0	34'778	33'106
4 Gesundheit	7'398	1'088	0	383'750	1'170	0	0	393'406	379'410
5 Soziale Wohlfahrt	2'394	1'685	0	279'067	0	0	6'907	290'053	286'085
6 Verkehr	11'800	24'495	0	62'778	42'990	0	460	142'523	139'434
7 Umwelt/Raumordnung	12'136	3'359	0	3'734	4'611	0	4'110	27'950	26'254
8 Volkswirtschaft	12'296	7'076	5	32'144	1'315	300	1'790	54'926	44'589
9 Finanzen/Steuern	0	0	3'507	77'601	0	0	0	81'108	70'627
Total	423'159	183'120	6'984	1'175'107	94'309	500	20'408	1'903'587	1'822'327

Budget 2022

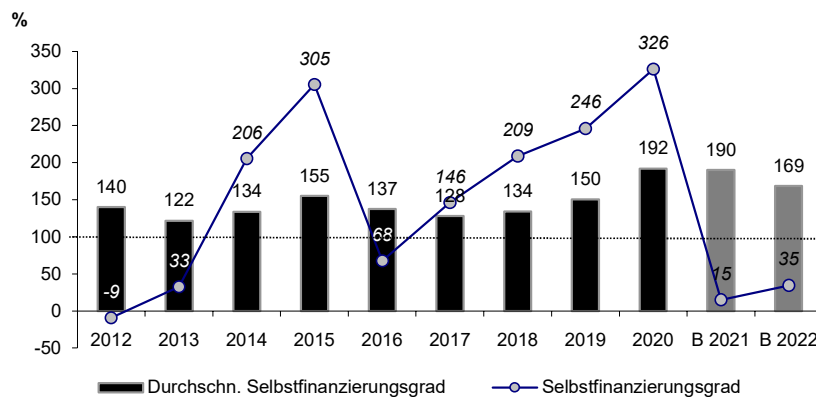


Budget 2021



6. Finanzielle Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. des Durchschnittes im Sinne von § 18 FHG)



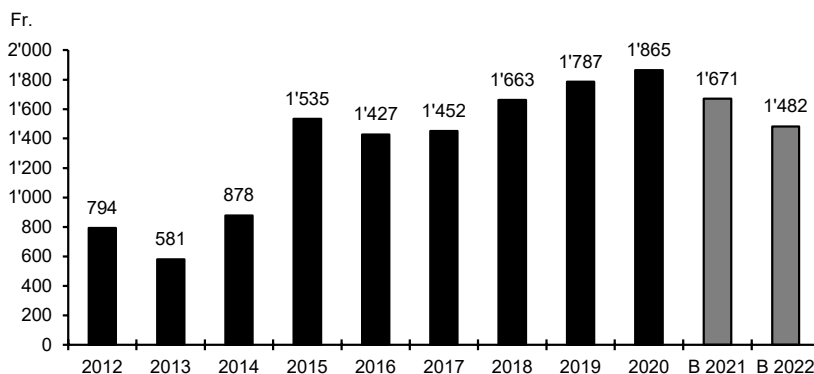
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Ziel: > 100 % (mittelfristig)

Der Selbstfinanzierungsgrad steigt wieder leicht auf 35 % an. Der geforderte Zielwert von mehr als 100 % wird mit 169 % im Budgetjahr eingehalten.

Nettoschuld (-) / -vermögen (+) pro Einwohner



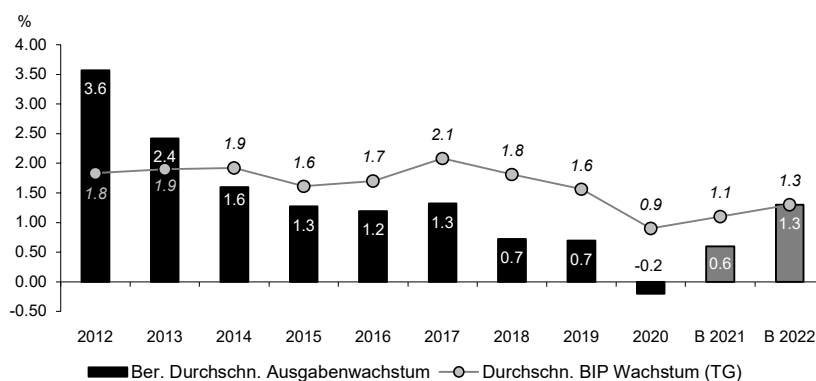
Aussage:

Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf die Anzahl ankommt.

Ziel: > Fr. 930 pro Einwohner (gekoppelt am Ziel Entwicklung Nettovermögen (200 Mio. Franken))

Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt auf Fr. 1'482 im aktuellen Budgetjahr und liegt weiterhin über dem Zielwert.

Entwicklung Stabilisierungsziel im Sinne von § 19 FHG



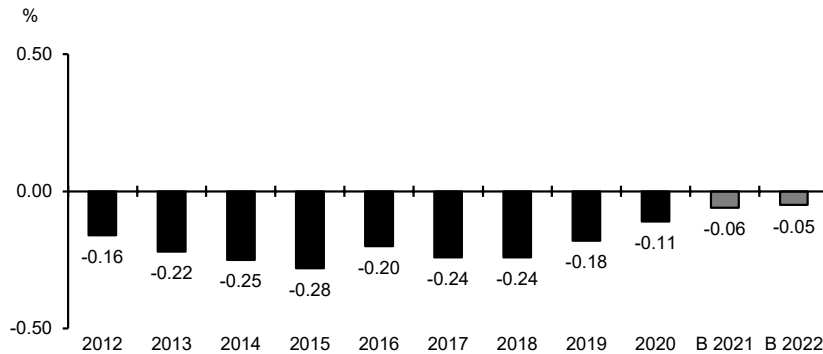
Aussage:

Die liquiditätswirksamen Gesamtausgaben des Kantons, ohne die durchlaufenden Beiträge, dürfen nicht stärker als das nominale Bruttoinlandprodukt steigen.

Ziel: Innerhalb eines Zeitraums von acht Jahren ist das Stabilisierungsziel einzuhalten.

Die Vorgabe im Rahmen des Stabilisierungsziels wird eingehalten.

Zinsbelastungsanteil



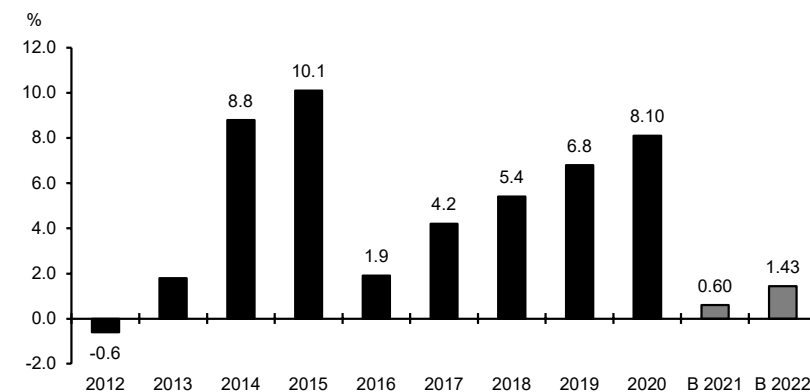
Aussage:

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Ziel: 0 % bis max. 4 %

Der Zinsbelastungsanteil mit -0.05 nimmt nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr zu und kann sich weiterhin unter der Referenzgrösse gemäss HRM2 präsentieren.

Selbstfinanzierungsanteil



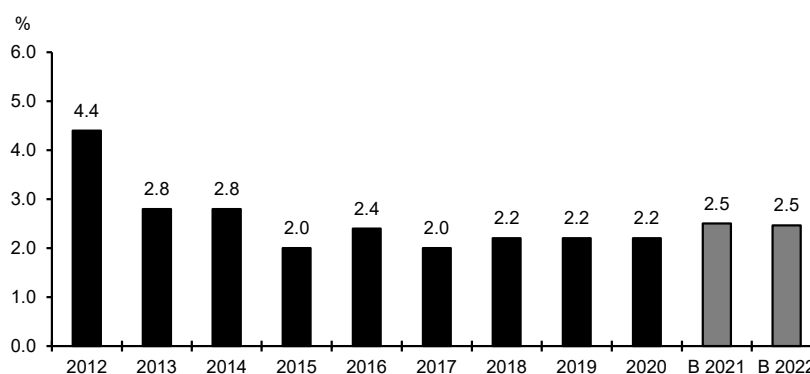
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Ziel: > 5 %

Aufgrund des leicht steigenden Cash Flows steigt der Selbstfinanzierungsanteil auf 1.4 % an.

Kapitaldienstanteil



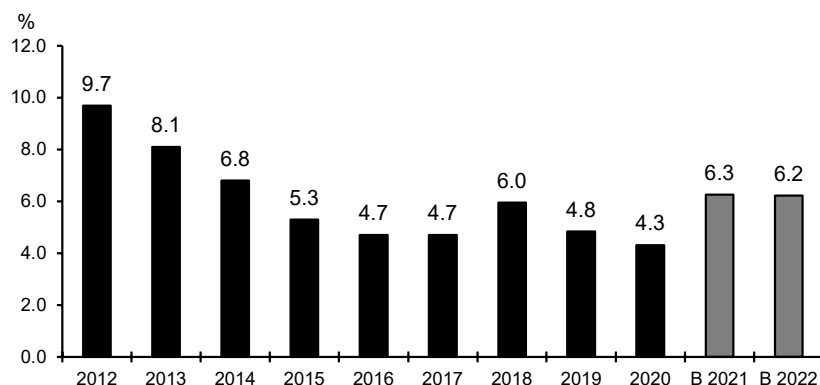
Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Ziel: < 5 %

Der Kapitaldienstanteil bleibt mit 2.5 % stabil und auf einem tiefen Niveau. Die Referenzgrösse gemäss HRM2 kann weiterhin unterschritten werden.

Investitionsanteil

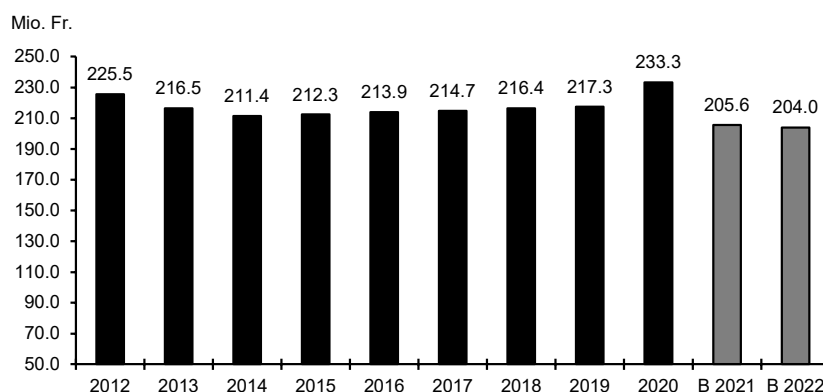


Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Der Investitionsanteil liegt auf dem Niveau vom Budget 2021.

Entwicklung Bilanzüberschuss (vor HRM2 Eigenkapital)



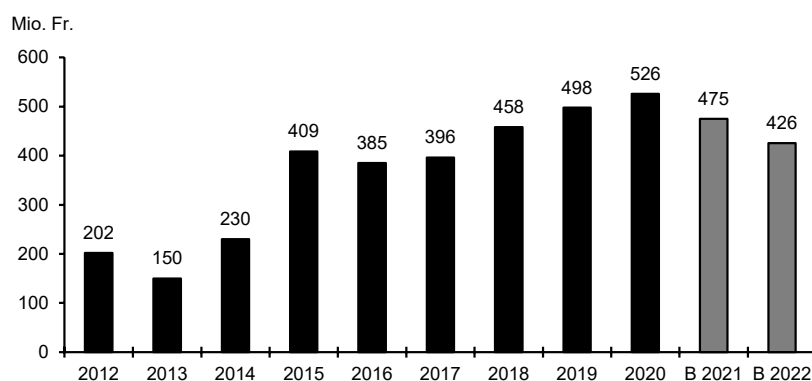
Aussage:

Der Bilanzüberschuss ist Bestandteil des Eigenkapitals und dient zur Deckung allfälliger Fehlbeträge der Erfolgsrechnung.

Ziel: 10 % der Bilanzsumme (190 Mio. Franken)

Der Aufwandüberschuss von 1.6 Mio. Franken bewirkt eine Senkung des Bilanzüberschusses auf 198 Mio. Franken.

Entwicklung Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+)



Definition:

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen

Aussage

Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens und nicht abzuschreibendem Verwaltungsvermögen andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung bzw. das echte Vermögen dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens (200 Mio. Franken)

Aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages in der Gesamtrechnung von 49.3 Mio. Franken sinkt das Nettovermögen auf 426 Mio. Franken. Der Richtwert wird weiterhin übertroffen.

7. Finanzierung (Gesamtrechnung)

In der Gesamtrechnung des Budget 2022 resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 49.3 Mio. Franken, welcher sich wie folgt berechnet:

Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung	1'617'500
+ Summe der Abschreibungen	43'447'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	18'611'300
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-15'784'900
- Ausserordentlicher Ertrag	-21'188'000
Summe der Selbstfinanzierung (Cash Flow)	25'994'300
Summe der Nettoinvestitionen	-75'301'400
Finanzierungsfehlbetrag	-49'307'100

Mit dem Budget 2021 wurde eine Staatsanleihe zur Wahrung der Flexibilität in der Kapitalaufnahme beantragt und vom Grossen Rat bewilligt. Mit der sechsfachen Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank flossen dem Kanton anfangs 2021 129.7 Mio. Franken zu. Auch die TKB hat die Dividende und damit die Ausschüttung an den Kanton erhöht. Dank diesem zusätzlichen Mittelzufluss kann im 2022 auf die Aufnahme einer Staatsanleihe zwecks Sicherstellung der Liquidität verzichtet werden.

8. Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates

8.1. Verkauf Liegenschaft Oberhoferstrasse 1 in Siegershausen

Der Kanton Thurgau ist Eigentümer des seit 2008 von der Gebietseinheit VI und dem Bundesamt für Strassen ASTRA für den Nationalstrassenunterhalt genutzten Werkhofes Oberhoferstrasse 1 in Siegershausen. Die Gebietseinheit wird 2023 für den Unterhalt der A7 ihren neuen Werkhof in Müllheim beziehen. Die Liegenschaft in Siegershausen wird für die operative Tätigkeit des kantonalen Tiefbauamtes nicht mehr benötigt und soll aus dem Finanzvermögen zum Buchwert von 2.45 Mio. Franken an die Gemeinde Kemmental veräußert werden. Grundlage dafür ist eine beauftragte Verkehrswertberechnung des Tiefbauamtes. Da der Werkhof von der Politischen Gemeinde Kemmental unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden wird, ist es gerechtfertigt, auf eine öffentliche Ausschreibung zu verzichten. Der Verkauf erfolgt nach Zustimmung des Grossen Rat im Sinne der Kantonsverfassung § 39 Abs. 3.



9 Budget

9.1 Räte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'105'600	3'725'500	3'510'315	380'100	10.2	595'285	17.0
Ertrag	35'500	30'000	42'279	5'500	18.3	-6'779	-16.0
Saldo	-4'070'100	-3'695'500	-3'468'036	374'600	10.1	602'064	17.4

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Die Räte erwarten ein Geschäftsjahr im ordentlichen Rahmen. Die Differenz zum Vorjahresbudget beim Grossen Rat sind durch Digitalisierungskosten zu erklären. Im Bereich des Regierungsrates fallen die Kosten für die Ständeratspräsidiumsfeier an. Die Details dazu sind nachfolgend aufgelistet.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'222'500	1'996'200	1'862'282	226'300	11.3	360'218	19.3
Ertrag	35'500	30'000	33'794	5'500	18.3	1'706	5.0
Saldo	-2'187'000	-1'966'200	-1'828'488	220'800	11.2	358'512	19.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3634.000	Beiträge an öffentliche Organisationen	22'700	Bei der Finanzierung der IBK-Geschäftsstelle fallen höhere Kosten an.
3170.100	Konferenzen und Repräsentationskosten	220'000	Ständeratspräsidiumsfeier

1100 Grosser Rat	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'883'100	1'729'300	1'648'033	153'800	8.9	235'067	14.3
Ertrag	0	0	8'485	0	0	-8'485	-100.0
Saldo	-1'883'100	-1'729'300	-1'639'548	153'800	8.9	243'552	14.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3130.000	Dienstleistungen Dritter	60'000	Kosten für die Aufnahme der Ratssitzungen und Zurverfügungstellung im Internet (Streaming).
3990.620	Umlage Informatikkosten	85'500	ELSI und Abrechnungssystem: Kosten Lizenzen, Remote, Server, Support.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.2 Staatskanzlei

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	20'995'800	20'626'300	20'612'388	369'500	1.8	383'412	1.9
Ertrag	11'697'900	11'973'500	12'124'671	-275'600	-2.3	-426'771	-3.5
Saldo	-9'297'900	-8'652'800	-8'487'717	645'100	7.5	810'183	9.5

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	322'900	0	0	322'900	0	322'900	0
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-322'900	0	0	322'900	0	322'900	0

Kommentar zu den relevanten Abweichungen

Die Staatskanzlei erwartet ein Geschäftsjahr im ordentlichen Rahmen. Im Budgetjahr ist die Einführung des neuen Ausmittlungssystems für Wahlen und Abstimmungen geplant. Die Arbeiten zu E-Voting werden fortgesetzt. In den Bereichen Kanzleidienste, Statistik und Aufsichtsstelle Datenschutz sind personelle Aufstockungen geplant.

Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 sowie der Rechnung 2020 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

2100 Staatskanzlei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Zentralen Dienste der Staatskanzlei umfasst folgende Produktgruppen: Parlamentsdienste, Regierungskanzlei, Rechtsdienst, Informationsdienst, Dienststelle für Statistik, Dienststelle für Aussenbeziehungen und Aufsichtsstelle Datenschutz.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'010'100	5'025'100	4'771'487	985'000	19.6	1'238'613	26.0
Ertrag	50'000	55'000	40'469	-5'000	-9.1	9'531	23.6
Saldo KORE	-5'960'100	-4'970'100	-4'731'018	990'000	19.9	1'229'082	26.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-43'466				
Aufwand COVID-19			-177'245				
Saldo ER	-5'960'100	-4'970'100	-4'951'729	990'000	19.9	1'008'371	20.4
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

PRODUKTEGRUPPEN

Parlamentsdienste

Parlamentsdienste	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	707'305	634'502	659'999	72'803	11.5	47'306	7.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-707'305	-634'502	-659'999	72'803	11.5	47'306	7.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Regierungskanzlei							
Aufwand	1'246'942	1'034'756	1'170'572	212'186	20.5	76'370	6.5
Ertrag	50'000	55'000	40'469	-5'000	-9.1	9'531	23.6
Saldo	-1'196'942	-979'756	-1'130'103	217'186	22.2	66'839	5.9
Kostendeckungsgrad	4%	5%	3%				
Rechtsdienst							
Aufwand	1'214'496	966'592	686'852	247'904	25.6	527'644	76.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'214'496	-966'592	-686'852	247'904	25.6	527'644	76.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Informationsdienst							
Aufwand	838'952	797'211	795'924	41'741	5.2	43'028	5.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-838'952	-797'211	-795'924	41'741	5.2	43'028	5.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Statistische Dienste							
Aufwand	1'438'407	1'163'070	1'032'666	275'338	23.7	405'741	39.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'438'407	-1'163'070	-1'032'666	275'338	23.7	405'741	39.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Aussenbeziehungen							
Aufwand	223'486	216'070	219'243	7'416	3.4	4'243	1.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-223'486	-216'070	-219'243	7'416	3.4	4'243	1.9
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip							
Aufwand	340'511	212'899	206'231	127'612	59.9	134'280	65.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-340'511	-212'899	-206'231	127'612	59.9	134'280	65.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Parlamentsdienste

■ Produkt: Parlamentsdienste

Es wird ein Jahr im üblichen Rahmen erwartet. Für den Fall, dass die hohe Geschäftslast und die Zusatzarbeiten infolge der Pandemie anhalten, wurden die Kosten in den Bereichen Protokollierung und Weibeldienst leicht angepasst. Infolge der Digitalisierung im Grossen Rat werden 30 Stellenprozente für eine IT-verantwortliche Person benötigt.

Produktegruppe Regierungskanzlei

■ Produkt: Regierungskanzlei

Die Differenz gegenüber dem Budget 2021 sowie der Rechnung 2020 ergibt sich in der Hauptsache aus der Einführung des neuen Ausmittlungssystems VOTING für Wahlen und Abstimmungen. Die Staatskanzlei geht davon aus, dass die im Rahmen von E-Voting diskutierten Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Wahlen und Abstimmungen zunehmend auf alle technischen Hilfsmittel, die bei einem Urnengang zum Einsatz kommen, übertragen werden und hat diese Anforderungen in ihrer Ausschreibung berücksichtigt (Offenlegung des Quellcodes, Durchführung von Sicherheitsaudits). Die Umsetzung dieser Anforderungen kann nur mit der Neuentwicklung eines Ausmittlungssystems gelingen. Die Staatskanzlei bestreitet dieses Projekt gemeinsam mit der Staatskanzlei des Kantons St. Gallen. In die Projektarbeit sind zudem Vertretungen der Politischen Gemeinden

eingebunden. Die Einführung des neuen Systems im Jahr 2022 erfolgt mit Blick auf die eidgenössischen und kantonalen Gesamterneuerungswahlen, die in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt werden. Um die geplante Digitalisierungsstrategie des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung umsetzen zu können, werden 30 Stellenprozent benötigt.

Produktegruppe Rechtsdienst

■ Produkt: Rechtsdienst

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Im Bereich E-Voting wird damit gerechnet, dass im Budgetjahr der Pilotbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Produktegruppe Informationsdienst

■ Produkte: Informationsdienst

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert.

Produktegruppe Dienststelle für Statistik

■ Produkt: Dienststelle für Statistik

Der Mehraufwand im Budget 2022 entsteht zum einen durch eine personelle Aufstockung bei der Koordinationsstelle Open Government Data (OGD). Diese ist aufgrund der steigenden Zahl der als OGD zu bewirtschaftenden Datensätze und Massnahmen im Bereich Data Governance, Datenkultur und Datennutzung nötig. Zum andern werden die Datenarchitektur und das Datenmanagement der Dienststelle für Statistik den heutigen Anforderungen angepasst.

Produktegruppe Dienststelle für Aussenbeziehungen

■ Produkt: Dienststelle für Aussenbeziehungen

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Es ist wiederum vorgesehen, eine auf sechs Monate befristete Praktikumsstelle anzubieten.

Produktegruppe Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip

■ Produkte: Auskünfte, Öffentlichkeitsarbeit, Kontrollen

Ein Mehraufwand ergibt sich insbesondere aufgrund der Einführung des Gesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip (Öffentlichkeitsgesetz) und der damit verbundenen Ausdehnung des Aufgabenbereiches, was zu einer personellen Aufstockung führt.

3. Indikatoren

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Parlamentsdienste: GR-Protokoll	1	Protokollerstellung gemäss Sitzungsplan Grosser Rat	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	Parlamentsdienste: GR-Protokoll	erfüllt
Parlamentsdienste: Internet-Informationen und Wochenversand GR	2	Vorausinfo Wochenversand am vorhergehenden Mittwoch	Jeden Freitag aktualisiert/zur Verfügung gestellt	Jeden Freitag aktualisiert	erfüllt
Parlamentsdienste: Planung des Parlamentsbetriebes	3	Einladung Büro am Freitag zugestellt.	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	322'900	0	0	322'900	0.0	322'900	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-322'900	0	0	322'900	0.0	322'900	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
2100.5200	VOTING Ausmittlungssystem	322'900	Einführung neues System mit erweiterten Funktionalitäten und erhöhten Sicherheitsanforderungen.

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrale Einkaufs- und Logistikzentrale für die gesamte kantonale Verwaltung in den Bereichen Büromaterial, Büromöbel, Bürotechnik, Drucksachen (Erscheinungsbild KVTG), Lehrmittel, Postdienst und Betrieb des Copy Centers. Beschaffung von Büromaterial, Büromöbeln, Drucksachen, Publikationen und Lehrmitteln an Dritte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	14'985'700	15'601'200	15'620'189	-615'500	-3.9	-634'489	-4.1
Ertrag	11'647'900	11'918'500	12'079'599	-270'600	-2.3	-431'699	-3.6
Saldo KORE	-3'337'800	-3'682'700	-3'540'590	-344'900	-9.4	-202'790	-5.7
- Bonus-/ + Malusverrechnung			4'603				
Saldo ER	-3'337'800	-3'682'700	-3'535'987	-344'900	-9.4	-198'187	-5.6
Kostendeckungsgrad	78%	76%	77%				

PRODUKTEGRUPPEN

Büromaterial

Aufwand	1'647'048	1'669'054	1'842'217	-22'006	-1.3	-195'169	-10.6
Ertrag	1'314'800	1'366'200	1'587'031	-51'400	-3.8	-272'231	-17.2
Saldo	-332'248	-302'854	-255'186	29'394	9.7	77'062	30.2
Kostendeckungsgrad	80%	82%	86%				

Bürotechnik

Aufwand	1'389'829	1'550'604	1'294'637	-160'775	-10.4	95'192	7.4
Ertrag	1'154'480	1'350'370	1'063'171	-195'890	-14.5	91'309	8.6
Saldo	-235'349	-200'234	-231'466	35'115	17.5	3'883	1.7
Kostendeckungsgrad	83%	87%	82%				

Drucksachen

Aufwand	1'901'342	2'321'357	2'028'206	-420'015	-18.1	-126'864	-6.3
Ertrag	1'643'750	1'687'590	1'635'973	-43'840	-2.6	7'777	0.5
Saldo	-257'592	-633'767	-392'233	-376'175	-59.4	-134'641	-34.3
Kostendeckungsgrad	86%	73%	81%				

Lehrmittel

Aufwand	2'984'504	2'970'337	3'224'063	14'167	0.5	-239'559	-7.4
Ertrag	3'060'000	3'040'000	3'307'472	20'000	0.7	-247'472	-7.5
Saldo	75'496	69'663	83'409	5'833	8.4	-7'913	-9.5
Kostendeckungsgrad	103%	102%	103%				

Büromöbel

Aufwand	1'292'962	1'507'284	1'709'915	-214'322	-14.2	-416'953	-24.4
Ertrag	1'158'270	1'492'740	1'664'389	-334'470	-22.4	-506'119	-30.4
Saldo	-134'692	-14'544	-45'526	120'148	826.1	89'166	195.9
Kostendeckungsgrad	90%	99%	97%				

Post

Aufwand	5'770'015	5'330'693	5'273'699	439'322	8.2	496'316	9.4
Ertrag	3'316'600	2'981'600	2'821'563	335'000	11.2	495'037	17.5
Saldo	-2'453'415	-2'349'093	-2'452'136	104'322	4.4	1'279	0.1
Kostendeckungsgrad	57%	56%	54%				

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Telefonzentrale							
Aufwand	0	251'871	247'452	-251'871	-100.0	-247'452	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-251'871	-247'452	-251'871	-100.0	-247'452	-100.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget der BLDZ ergibt sich mehrheitlich aus den Eingaben der einzelnen Ämter und Anstalten. Als Konzernaufgabe wird der Aufwand der Produktgruppen Post grundsätzlich nicht weiterverrechnet. Der Umsatz ist direkt abhängig vom Verbrauch der kantonalen Verwaltung und kantonalen Schulen. Die Abweichungen zu den Vorjahren sind darauf zurückzuführen, dass die Telefonzentrale nicht mehr der BLDZ zugeordnet ist und deshalb diese Kosten nicht mehr anfallen. Begründungen zu Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 sowie der Rechnung 2020 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Produktgruppe Büromaterial

■ Produkt: Büromaterial

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter, die sich in diesem Bereich auf dem Budgetniveau des Vorjahres bewegen. Diese Produktgruppe umfasst neu auch die Präventionsmittel gegen Pandemien. Diese werden nur teilweise weiterverrechnet.

Produktgruppe Bürotechnik

■ Produkt: Bürotechnik

Die Eingaben der Ämter fielen etwas tiefer als im Budget des Vorjahres aus.

Produktgruppe Drucksachen

■ Produkt: Drucksachen

Die Verwaltung ist bestrebt, Informationen, wenn immer möglich, digital zur Verfügung zu stellen. Der Sachaufwand Drucksachen wurde mit einer Pauschale von Fr. 345'000 gekürzt und eine Anpassung des Prozesses auf das nächste Budget hin wird vorgenommen. Es konnte eine Preisersparnis bei einem Lieferantenwechsel für Kuverts erzielt werden.

Produktgruppe Lehrmittel

■ Produkt: Lehrmittel

Aufwand und Ertrag werden im Budgetjahr leicht unter dem Niveau der Rechnung 2020 erwartet. Insbesondere im Bereich der digitalen Lehrmittel sind reduzierte Margen angekündigt und zu erwarten.

Produktgruppe Büromöbel

■ Produkt: Büromöbel

Die Reduktion gegenüber dem Vorjahresbudget und der Rechnung 2020 steht unter anderem in Zusammenhang mit der abgeschlossenen Reorganisation der Kantonspolizei. Es sind im Budgetjahr keine Konzernprojekte budgetiert.

Produktgruppe Post

■ Produkt: Post

Aufwand und Ertrag werden Fr. 300'000 über dem Vorjahresbudget erwartet. Der Mehraufwand resultiert aus der Lieferung der juristischen Urkunden mittels Spezialzustellungen, unter anderem wegen der erwarteten Betreibungen. Diese werden von der Post vorgenommen und dem Kanton verrechnet, der diese Zusatzkosten den Ämtern weiterverrechnet.

Produktgruppe Telefonzentrale

■ Produkt: Telefonzentrale

Die Telefonzentrale wurde in den Verantwortungsbereich des Hochbauamtes umgeteilt, um Synergien in den betrieblichen Abläufen nutzen zu können.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Büromaterial	1	Sortimentsstraffung	95 %	90 %	83 %
	2	Einsatz von möglichst ökologisch vertretbaren Produkten im Shop	Ziel 930 Produkte	Ziel 900 Produkte	920 Produkte
	3	Papiervolumen A4 / 80 g, gemessen am Einkauf	23 Mio. Blatt	24.5 Mio. Blatt	25 Mio. Blatt
	4	Büro-Service (elektronisch)	situationsgerecht elektronisch 78 %	situationsgerecht elektronisch Ziel 78 %	1x pro Jahr 78 %
Bürotechnik	5	Durchschnittlicher Kopienpreis s/w bei Multifunktionsgeräten			
	6	Kundenbesuche / Beratungen	3 Ämter / Wo. 100 %	3 Ämter / Wo. 100 %	3 Ämter / Wo.
Drucksachen/Copy Center	7	Skontobereich Lieferantenumsatz Ziel Fr. 60'000	120 %		117 %
	8	Klimaneutrale Drucksachen gemessen an der CO2 Abgabe	> 120 %	> 130 %	114 %
	9	Kundenbesuche/ Beratungen vor Ort / Monat	4 Ämter / Wo.	4 Ämter / Wo.	4 Ämter / Wo.
Lehrmittel	10	Lagerbestand / Sachaufwand	< 30 %	< 30 %	29 %
	11	Produktekalkulation	> 85 %	> 85 %	88 %
	12	Bestellmodus Shop Plus	85 %	80 %	87 %
Büromöbel	13	Suva-Normen / EKAS Box	Einhaltung	Einhaltung	Einhaltung
	14	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr. 3'850	Fr. 3'850	Fr. 3'730
Postdienst	15	Tourenplan Pünktlichkeit	Befragung	Befragung	Keine Beanstandungen
	16	Kundenzufriedenheit / Befragung	Befragung	Befragung	Keine Beanstandungen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	332'955'700	318'182'900	308'777'411	14'772'800	4.6	24'178'289	7.8
Ertrag	237'876'900	231'852'500	225'664'282	6'024'400	2.6	12'212'618	5.4
Saldo	-95'078'800	-86'330'400	-83'113'129	8'748'400	10.1	11'965'671	14.4

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	12'344'500	12'423'500	8'524'797	-79'000	-0.6	3'819'703	44.8
Einnahmen	1'857'000	1'907'500	1'167'584	-50'500	-2.6	689'416	59.0
Saldo	-10'487'500	-10'516'000	-7'357'213	-28'500	-0.3	3'130'287	42.5

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
3010 GS DIV	9'816'500	9'732'700	9'833'401	83'800	0.9	-16'901	-0.2
3014 Öffentlicher Verkehr	38'232'800	35'903'600	34'258'446	2'329'200	6.5	3'974'354	11.6
3110 Staatsarchiv	3'977'000	4'021'000	3'728'666	-44'000	-1.1	248'334	6.7
3210 Amt für Informatik	20'773'900	17'680'100	17'504'701	3'093'800	17.5	3'269'199	18.7
3214 Kompetenzzentrum Digitale Verw.	2'010'300	0	0	2'010'300	0.0	2'010'300	0.0
3310 Amt für Geoinformation	3'159'900	3'397'200	3'018'682	-237'300	-7.0	141'218	4.7
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	4'213'700	4'041'500	3'618'315	172'200	4.3	595'385	16.5
3610 Landwirtschaftsamt (3610 - 3630)	3'582'800	3'592'800	3'190'530	-10'000	-0.3	392'270	12.3
3640 BBZ Arenenberg	5'129'000	5'037'900	5'398'205	91'100	1.8	-269'205	-5.0
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	180'000	0	0	180'000	0.0	180'000	0.0
3930 Veterinäramt	4'002'900	2'923'600	2'562'183	1'079'300	36.9	1'440'717	56.2
Saldo	95'078'800	86'330'400	83'113'128	8'748'400	10.1	11'965'672	14.4

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
3010 Erhöhung Beteilig. Olma Messen	0	0	180'000	0	0.0	-180'000	-100.0
3014 Öffentlicher Verkehr	460'000	650'000	150'066	-190'000	-29.2	309'934	206.5
3210 Amt für Informatik	6'273'200	7'765'000	5'134'637	-1'491'800	-19.2	1'138'563	22.2
3214 Kompetenzzentrum Digitale Verw.	1'400'000	0	0	1'400'000	0.0	1'400'000	0.0
3310 Amt für Geoinformation	-100'700	-50'000	498'093	-50'700	101.4	-598'793	-120.2
3630 GLIB Arenenberg	0	160'000	0	-160'000	-100.0	0	0.0
3640 BBZ Arenenberg	530'000	430'000	487'014	100'000	23.3	42'986	8.8
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	565'000	100'000	91'800	465'000	465.0	473'200	515.5
3610 Landwirtschaftsamt	1'360'000	1'461'000	815'598	-101'000	-6.9	544'402	66.7
Saldo	10'487'500	10'516'000	7'357'208	-28'500	-0.3	3'130'292	42.5

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Das Budget des Departements für Inneres und Volkswirtschaft zeigt in der Erfolgsrechnung eine Steigerung des Nettoaufwands von gut 8.7 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2021 und von knapp 12 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2020. Diese Steigerung ist hauptsächlich auf vier Kontogruppen zurückzuführen: 3014 ÖV, 3210 Amt für Informatik, 3214 Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung und 3930 Veterinäramt.

Die Massnahmen gegen die Corona-Pandemie verursachten einen massiven Nachfrage- und Ertragseinbruch im öffentlichen Verkehr. Die Nachfrage wird voraussichtlich erst im Jahr 2024 wieder das Niveau von 2019 erreichen. Für 2022 werden im Regionalverkehr 11 % tiefere Erlöse erwartet als 2019 (vor Corona). Die tieferen Erlöse, die nicht durch Minderkosten kompensiert werden können, müssen durch höhere Abgeltungen von Bund, Kanton und Gemeinden aufgefangen werden.

Der Budgetzuwachs beim Amt für Informatik ist einerseits begründet in den geplanten Projekten im Rahmen der Umsetzungsmassnahmen der Strategie Digitale Verwaltung Thurgau, andererseits in verstärkten Tätigkeiten im operativen Umfeld zu Gunsten der gesamten kantonalen Verwaltung. So sind zum Beispiel im Kontext der Cyber Security weitreichende Massnahmen geplant. Ausserdem stehen diverse Lizenzerneuerungen an, insbesondere die Migration auf eine neue Generation von Microsoft-Produkten.

Im Veterinäramt steht der dritte und letzte Schritt der Reorganisation «Pegasus» an, in dem der Personalbestand und damit einhergehend der Sachaufwand so angepasst werden, dass die gestiegenen Anforderungen und der ausgewiesene Nachholbedarf gemäss Bericht der unabhängigen Untersuchungskommission zum Vollzug der Tiereschutzgesetzgebung im Kanton Thurgau erfüllt werden können.

Im Departement für Inneres und Volkswirtschaft werden vier Fonds geführt: Energiefonds, Arbeitsmarktfonds, Pflanzenschutzfonds und Tierseuchenfonds. Die gesetzlichen Vorgaben der Fonds lauten wie folgt:

Energiefonds:

Gemäss § 6a Abs. 3 des Gesetzes über Energienutzung (ENG; RB 731.1) legt der Grosse Rat den Staatsbeitrag im Voranschlag so fest, dass für das Budgetjahr inklusive Fondsbestand eine kantonale Fördersumme von zwölf bis zweiundzwanzig Mio. Franken zur Verfügung steht.

Arbeitsmarktfonds:

Gemäss § 23 Abs. 1 des Gesetzes über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und zur Standortförderung (RB 837.1) wird der Arbeitsmarktfonds bis zu einem Bestand von 20 Mio. Franken durch jährliche Beiträge aus den allgemeinen Staatsmitteln von einem halben Prozent des jeweiligen Staatssteuerertrages gespiesen. Darlehen gemäss § 15 gehören zum Fondsbestand.

Pflanzenschutzfonds:

Gemäss § 14 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes (RB 910.1) wird der Fonds zu gleichen Teilen durch den Kanton, die Politischen Gemeinden und die Bewirtschaftenden von landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutztem Boden geüfnet. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von fünf bis neun Mio. Franken auf (Abs. 3).

Tierseuchenfonds:

Gemäss § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Bekämpfung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz; RB 916.4) wird der Fonds geüfnet durch: Beiträge Tierhalter und Tierhalterinnen, Beiträge des Kantons entsprechend der Beitragssumme der Tierhalter und Tierhalterinnen ohne allfällige Sonderbeiträge gemäss § 4a, Viehhandelsgebühren und Bussen aus Delikten betreffend Tierseuchen und Viehhandel. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von zwei bis vier Mio. Franken auf (Abs. 2).

In der Investitionsrechnung fällt das Budget 2022 mit Fr. 28'500 knapp geringer aus als das Budget 2021 (exkl. Nachtragskredit Beteiligung an Switzerland Innovation Park Ost AG). Hingegen ist das Budget 2022 gut 3.1 Mio. Franken höher als die Rechnung 2020, was im Wesentlichen auf Informatikprojekte des Amts für Informatik und des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung zurückzuführen ist.

Refinanzierte Stellen

Das DIV erbringt in erheblichem Mass Dienstleistungen für den Bund und die Öffentlichkeit, die durch entsprechende Beiträge vollständig refinanziert werden und die damit für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.

Die nachstehende Tabelle zeigt, dass 187 Vollzeitäquivalente (41.35 %) für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.

Amt	vollständig refinanzierte Stellen		Stellenprozent 2021 gesamt pro Amt
	Antrag neu Budget 2022	Stellenprozent Jahr 2021	
Generalsekretariat	0.00%	350.00% ¹⁾	1820.00%
Staatsarchiv	0.00%	240.00% ²⁾	1970.00%
Amt für Informatik	0.00%	500.00% ³⁾	8525.00%
Amt für Geoinformation	0.00%	0.00%	1465.00%
Amt für Wirtschaft und Arbeit	0.00%	16630.00% ⁴⁾	18790.00%
Landwirtschaftsamt	0.00%	0.00%	1905.00%
GLIB	0.00%	0.00%	125.00%
BBZ Arenenberg	0.00%	880.00% ⁵⁾	8655.00%
Veterinäramt	0.00%	100.00% ⁶⁾	1950.00%
Total DIV	0.00%	18700.00%	45205.00%

Bemerkungen

1) Energiefachstelle Schaffhausen

2) Archivdienst für Gemeinden

3) Öffentlich-rechtliche Körperschaften (Markt)

4) SECO-Stellen (Stand 30.06.2021)

5) Tänikon: Swiss Future Farm, Projekt-Mitarbeiter Aktionsplan Pflanzenschutz

6) Fleischkontrolle

3010-3015 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat als Stab des Departementes hat insbesondere die folgenden Aufgaben (Produktgruppe Departementsdienste): Es bietet dem Departementeschef Führungsunterstützung, koordiniert, informiert, berät die Ämter, leitet das Controlling, bearbeitet Rekurse und ist zuständig für die Sachbearbeitung auf Stufe Departement, namentlich auch im Stimm- und Wahlrecht sowie im Gemeindewesen.

Besondere Abteilungen sind zuständig für die Sachbearbeitung in den auf Stufe Departement geführten Bereichen Öffentlicher Verkehr und Energie (entsprechende gleichnamige Produktgruppen).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'129'500	3'935'700	4'111'460	193'800	4.9	18'040	0.4
Ertrag	1'313'000	1'203'000	1'307'345	110'000	9.1	5'655	0.4
Saldo KORE	-2'816'500	-2'732'700	-2'804'115	83'800	3.1	12'385	0.4
- Bonus- / + Malusverrechnung			-29'286				
Kantonsbeitrag an Energieanlagen	-7'000'000	-7'000'000	-7'000'000				
Saldo ER	-9'816'500	-9'732'700	-9'833'401	83'800	0.9	-16'901	-0.2
Kostendeckungsgrad	32%	31%	32%				

PRODUKTEGRUPPEN

Departementsdienste							
Aufwand	1'095'251	1'113'500	1'095'784	-18'250	-1.6	-533	0.0
Ertrag	12'500	12'500	14'550	0	0.0	-2'050	-14.1
Saldo	-1'082'751	-1'101'000	-1'081'234	-18'250	-1.7	1'517	0.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

3010 Generalsekretariat DIV	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Öffentlicher Verkehr							
Aufwand	666'760	607'775	673'250	58'986	9.7	-6'490	-1.0
Ertrag	500	500	500	0	0.0	0	0.0
Saldo	-666'260	-607'275	-672'750	58'986	9.7	-6'490	-1.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Energie							
Aufwand	2'367'489	2'214'425	2'342'426	153'064	6.9	25'063	1.1
Ertrag	1'300'000	1'190'000	1'292'295	110'000	9.2	7'705	0.6
Saldo	-1'067'489	-1'024'425	-1'050'131	43'064	4.2	17'358	1.7
Kostendeckungsgrad	55%	54%	55%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Führungsunterstützung, Rechnungswesen, Controlling, Rechtsprechung, Gesetzgebung, Parlamentarische Vorstösse, Vernehmlassungen, Leistungen für Gemeinden und Ämter, Übriges

Keine Bemerkungen.

Produktegruppe Öffentlicher Verkehr

■ Produkte: Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung, Regionaler Personenverkehr, Tarifverbund, Güterverkehr, Schifffahrt

Das Angebot im Schnellzugsverkehr im Fahrplan 2022 bleibt im Vergleich zum Fahrplan 2021 im Thurtal unverändert. Auf der Achse Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz kann noch nicht das angestrebte, mit der Achse Weinfelden – Romanshorn vergleichbare Fahrplanangebot eingeführt werden. Als erster Schritt zu halbstündlichen schnellen Verbindungen zwischen Kreuzlingen/Konstanz und Frauenfeld/Winterthur/Zürich soll ab 2024 ein S44-Zweistundentakt Konstanz – Weinfelden mit Anschluss an den Intercity IC8 angeboten werden. Für einen Stundentakt S44 sind weitere Ausbauten in Weinfelden nötig, für deren Umsetzung es noch keinen Terminplan gibt.

Regionaler Personenverkehr

Ab 2022 wird am Wochenende alle zwei Stunden eine S7 Romanshorn – Rorschach als beschleunigte S-Bahn nach Bregenz – Lindau Reutin verlängert. Zusammen mit dem zweistündlich verkehrenden EuroCity Zürich – München bildet die S7 zwischen St. Margrethen und Lindau einen Stundentakt. Ab 2024 verkehrt die S7 bis Lindau Insel und auch an Werktagen.

Ansonsten gibt es im Regionalen Personenverkehr aus finanziellen Gründen keine Angebotsverbesserungen. Die Massnahmen gegen Covid-19 haben einen grossen Nachfragerückgang im Öffentlichen Verkehr ausgelöst. Es wird erwartet, dass die Nachfrage erst im Jahr 2024 wieder das Niveau von 2019 erreicht. Die tieferen Erlöse, die nicht durch Minderkosten kompensiert werden können, müssen durch höhere Abgeltungen aufgefangen werden. Auf eine ganzjährige Reduktion des Fahrplanangebots wegen der vorübergehend tieferen Nachfrage wird verzichtet. Die Gefahr ist zu gross, dass damit eine Abwärtsspirale ausgelöst würde. Dies muss im Sinne einer nachhaltigen Verkehrspolitik, des Klimaschutzes und der Luftreinhaltung verhindert werden.

Tarifverbund

Es sind weder Tarifierhöhungen noch Tarifmassnahmen geplant.

Güterverkehr

Der Kanton fördert den Bahnverlad für Zuckerrüben in Bürglen und Oberaach im bisherigen Rahmen. Für 2022 ist ein gleichbleibender Beitrag von Fr. 50'000 budgetiert.

Schifffahrt

Für den Betrieb der Kursschifffahrt schliessen der Kanton und die Gemeinden, mit Einbezug des Kantons Schaffhausen und der Schaffhauser und deutschen Gemeinden, eine Vereinbarung über Fr. 310'000 mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) ab (Anteil Kanton Thurgau und Thurgauer Gemeinden Fr. 103'000). Mit der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) wurde, vorbehaltlich der Budgetgenehmigungen, eine Leistungsvereinbarung 2019 – 2023 für das Kursschifffahrtsangebot mit jährlichen Abgeltungen für Kanton und Gemeinden von Fr. 84'000 abgeschlossen.

Produktgruppe Energie

■ Produkte: Energierecht und Strommarkt, Information, Beratung und Weiterbildung, Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung, Stabsaufgaben, Energiefachstelle Schaffhausen

Der Regierungsrat setzt sich zum Ziel, eine wirtschaftliche, ökologisch nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten und einen substanziellen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und damit zum Klimaschutz zu leisten. Zudem soll der Eigenversorgungsgrad des Kantons erhöht werden. Dazu sind im Gebäudereich, bei Prozessen und in der Mobilität die Energieeffizienz zu steigern und vermehrt erneuerbare Energien einzusetzen. Dieser strategische Ansatz deckt sich mit den Klimazielen und der Energiestrategie 2050 des Bundes. Insbesondere soll die sukzessiv wegfallende Kernenergie durch einheimische Produktion aus erneuerbaren Quellen und fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden.

Diese Ziele sind durch Information, Beratung, Weiterbildung, gesetzliche Verpflichtungen und finanzielle Anreize zu erreichen.

Information/Beratung/Weiterbildung (nicht abschliessend)

- Mit verschiedenen Marketingaktivitäten wird die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele des «Energiekonzeptes Kanton Thurgau 2020 bis 2030», des Konzeptes «Thurgauer Stromversorgung ohne Kernenergie» und des Berichts «Chancen der Elektromobilität für den Kanton Thurgau» vorangetrieben.
- In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen und der PHTG wird das Projekt «Energie in Schulen» weitergeführt. Angeboten werden von Fachleuten begleitete Projektwochen und Halbtageskurse.
- Die Gemeinden werden beim Vollzug des neuen Energierechts verstärkt unterstützt und geschult.
- Mit der Machbarkeitsstudie zur Wärme- und Kältenutzung aus dem Bodensee und Rhein liegen Grundlagen für Seegemeinden und Investoren vor, um den Bodensee als Energiespeicher für die Wärme- und Kältegewinnung zu nutzen. Interessierte Gemeinden und Bauherren werden bei der Erschliessung der thermischen Seewassernutzung unterstützt.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen (VTE) zum Betrieb der Wissensplattform «Smart Distribution» für Elektrizitätsversorger wird gemäss Grundlagenbericht «Stromnetze Thurgau» umgesetzt. Das Ziel ist, angesichts der zunehmend dezentralen Stromversorgung und der anstehenden Liberalisierung, die Netze zu optimieren, intelligenter zu regeln und so die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

- Der Bund stellt den Kantonen für die Energieförderprogramme Globalbeiträge zur Verfügung. Ein fixer Teil wird als Sockelbeitrag in Abhängigkeit der Einwohnerzahl an die Kantone ausgerichtet. Ein variabler Teil wird in Abhängigkeit der Kantonsmittel und der Wirkung des Förderprogramms an die Kantone ausgerichtet. Dabei werden für einen Kantonsfranken zwei Bundesfranken ausgelöst. Mit dem Förderprogramm Energie werden Massnahmen zur effizienten Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien mit Schwerpunkt im Gebäudereich unterstützt.
- Der kantonale Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz muss so alimentiert werden, dass für das Budgetjahr eine kantonale Fördersumme von 12 bis 22 Mio. Franken zur Verfügung steht. Im Budget 2022 sind im Konto Nr. 3010.3990.528 unter der Position «Kantonsbeitrag kant. Förderprogramm» 7 Mio. Franken budgetiert.
- Als Globalbeitrag des Bundes werden rund 13 Mio. Franken budgetiert.
- Der Bund entschädigt den Kanton für die Bearbeitung der Fördergesuche mit Pauschalbeiträgen. Diese sind bei den Einnahmen berücksichtigt.
- Die MINERGIE-Zertifizierung erfolgt weiterhin in Zusammenarbeit mit den Thurgauer Energiefachleuten. Zertifiziert werden der Minergie-Basisstandard sowie die Minergie-P-, Minergie-A- und Minergie-Eco-Standards und die Produkte Qualitätssicherung Bau und Qualitätssicherung Betrieb, sowie Monitoring Plus.

Stabsaufgaben (nicht abschliessend)

- Die Massnahmen aus dem neuen «Energiekonzept Kanton Thurgau 2020 bis 2030» werden schrittweise umgesetzt.
- Umsetzung der Massnahmen aus dem «Konzept Biomasse Thurgau».
- Nach Genehmigung des Richtplanes durch den Grossen Rat und den Bund ist der Weg offen für die Weiterentwicklung der Windenergiestandorte und Projekte durch private Unternehmen. Mit der Festsetzung der Windenergiegebiete ist die Voraussetzung geschaffen, dass die Gemeinden die weiteren Planungsschritte, insbesondere das Nutzungsplanungsverfahren, einleiten können. Die Prozesse werden durch den Kanton begleitet. Bei Windenergiegebieten, die noch nicht festgesetzt sind, werden bei Interesse von Projektentwicklern die notwendigen Grundlagen für die Anpassung des Richtplans geschaffen.
- Das Monitoring über die energiepolitische Wirkung wird aktualisiert.
- Die Massnahmen aus dem Bericht «Elektromobilität im Thurgau» werden schrittweise umgesetzt.
- Mit dem Konzept für einen stärkeren Zubau von grossen Solarstromanlagen auf Dächern und Infrastrukturanlagen liegen Massnahmenvorschläge vor, mit welchen die Ziele zur Solarstromproduktion im Energiekonzept

Kanton Thurgau 2020 bis 2030 erreicht werden können. Die Massnahmen sollen schrittweise umgesetzt werden.

Energiefachstelle Schaffhausen

- Die Abteilung Energie des Kantons Thurgau betreibt die Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen im Mandatsverhältnis. Die Leistungsvereinbarung enthält ein Pensum von 350 Stellenprozenten. Sämtliche Personal-, Infrastruktur- und Sachkosten werden vom Kanton Schaffhausen getragen. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Synergiegewinne für beide Kantone.

Nicht-Globalbudget

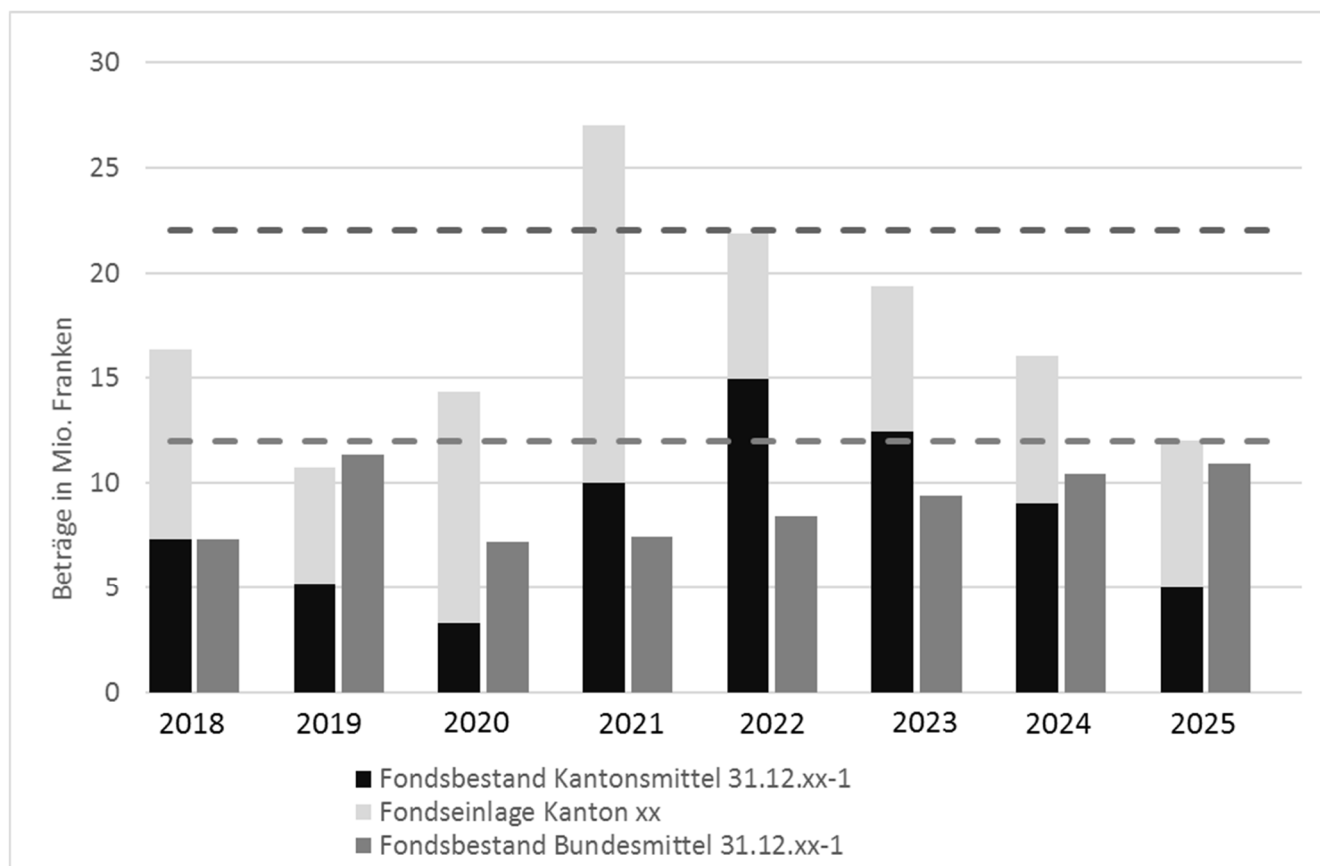
3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	0	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	0
Aufwand	62'567'800	59'302'600	57'401'489	3'265'200	5.5	5'166'311	9.0
Ertrag	24'335'000	23'399'000	23'143'043	936'000	4.0	1'191'957	5.2
Saldo	38'232'800	35'903'600	34'258'446	2'329'200	6.5	3'974'354	11.6

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3634.000 Abgeltung Regionalverkehr Bus	1'125'000	Es wird erwartet, dass die Nachfrage im öV erst im Jahr 2024 wieder das Niveau von 2019 erreichen wird. Für 2022 werden auf den Buslinien 7 % tiefere Erlöse erwartet als 2019. Die tieferen Erlöse, die nicht durch Minderkosten kompensiert werden können, werden durch höhere Abgeltungen aufgefangen.
3634.100 Abgeltung Personenverkehr Bahn	2'781'000	Es wird erwartet, dass die Nachfrage im öV erst im Jahr 2024 wieder das Niveau von 2019 erreichen wird. Für 2022 werden auf den Bahnlinien 12 % tiefere Erlöse erwartet als 2019. Die tieferen Erlöse, die nicht durch Minderkosten kompensiert werden können, werden durch höhere Abgeltungen aufgefangen.
3634.200 Kantonsbeitrag in Bahninfrastruktur-Fonds	-675'000	Der Bund hat die Prognose für die Kantonsbeiträge in den Bahninfrastruktur-Fonds nach unten korrigiert.
4600.000 Anteil LSVA 45 % an Regionalverkehr	-264'000	Der Bund hat die Prognose für die LSVA-Erträge nach unten korrigiert.
4612.000 Beiträge Gemeinden an Abgeltung Bahn/Bus, BIF	1'200'000	Die durch Covid-19 ausgelösten tieferen Erlöse der Transportunternehmen, die nicht durch Minderkosten kompensiert werden können, werden durch höhere Abgeltungen aufgefangen. Dadurch erhöhen sich auch die Gemeindebeiträge an die Abgeltungen.

3015 Energiefonds (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	0	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	0
Aufwand	23'125'000	21'504'800	21'305'203	1'620'200	7.5	1'819'797	8.5
Ertrag	23'125'000	21'504'800	21'305'203	1'620'200	7.5	1'819'797	8.5
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3109.000 Energiepol. Massnahmen Bearb. Fördergesuche	120'200	Mehrausgaben grösstenteils aufgrund der höheren Anzahl zu bearbeitender Fördergesuche. Diese Mehraufwendungen werden vom Bund abgegolten (siehe Konto Nr. 3015.4309.110).
3500.100 Einlage Fonds (Ant. Bund)	1'000'000	Wenn sich die Umsetzung der zugesicherten Projekte verzögert, verzögert sich auch die Auszahlung des Beitrages des Bundes. So erfolgt eine Einlage in den Fonds (Teil Bund).
3707.100 Aufwand Förderung (Bund)	12'000'000	Die kantonalen Mittel und die Bundesmittel im Energiefonds werden neu in separaten Bilanzkonten geführt. In diesem Konto werden neu die Bundesmittel verbucht (altes Konto Nr. 3510.3707.719). Der Bund stellt dem Kanton mehr Globalbeiträge zur Verfügung.
3707.719 Aufwand für Förderbeiträge (Bund)	-11'500'000	Die kantonalen Mittel und die Bundesmittel im Energiefonds werden neu in separaten Bilanzkonten geführt. Dieses Konto wird aufgelöst und die Bundesmittel neu im Konto Nr. 3510.3707.100 und Konto Nr. 3510.3500.100 verbucht.
4309.110 Einnahmen aus Bearb. Förderprogramm	100'000	Die Entschädigung des Bundes für die Bearbeitung der Fördergesuche fällt aufgrund der grösseren Anzahl höher aus.
4500.000 Entnahme Fonds (Ant. Kanton)	-454'800	Mehr Auszahlungen aufgrund einer höheren Anzahl von Fördergesuchen.
4500.200 Entnahme Fonds (Allg.)	475'000	Aufgrund der Trennung der kantonalen Mittel und der Bundesmittel im Energiefonds in separaten Bilanzkonten, werden neu auch die allgemeinen Sachaufwendungen separat im Fonds ausgewiesen.
4630.000 Bundesbeitrag kant. Förderprogramm	13'000'000	Die kantonalen Mittel und die Bundesmittel im Energiefonds werden neu in separaten Bilanzkonten geführt. In diesem Konto werden neu die Bundesmittel verbucht (altes Konto Nr. 3510.4700.719). Der Bund stellt dem Kanton mehr Globalbeiträge zur Verfügung.
4700.719 Bundesbeitrag für kant. Förderprogramm	-11'500'000	Die kantonalen Mittel und die Bundesmittel im Energiefonds werden neu in separaten Bilanzkonten geführt. Dieses Konto wird aufgelöst und die Bundesmittel neu im Konto Nr. 3510.4630.000 verbucht.

Entwicklung Spezialfinanzierung Energiefonds



	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fondsbestand Kantonsmittel 31.12.xx-1	7.3	5.2	3.3	10	14.9	12.4	9.0	5.0
Fondseinlage Kanton xx	9.0	5.5	11.0	17.0	7.0	7.0	7.0	7.0
Fondsbestand Bundesmittel 31.12.xx-1	7.3	11.3	7.2	7.4	8.4	9.4	10.4	10.9

Angaben in Mio. Franken.

Anmerkung Jahr 2021: Der Fondsbestand Kantonsmittel betrug am 1. Januar 2021 17 Mio. Franken (inkl. ordentliche Einlage von 7 Mio. Franken). Die ausserordentliche Einlage von 10 Mio. Franken aus dem Rechnungsabschluss 2020 wurde dem Fonds im Verlaufe des Jahres 2021 gutgeschrieben.

Um die Funktion des Energiefonds zu erhalten und die Transparenz zu erhöhen, werden die kantonalen Mittel und die Bundesmittel im Energiefonds in separaten Bilanzkonten geführt. Die obige Grafik dokumentiert die Aufteilung.

Der Fondsbestand Kantonsmittel zeigt die verbleibenden Kantonsmittel Ende des vergangenen Jahres an. Die Fondseinlage Kanton entspricht dem Beitrag, welchen der Kanton aus eigenen Mitteln für das Budgetjahr für die Förderung zur Verfügung stellt. Der Fondsbestand Kantonsmittel und die Fondseinlage müssen gemäss gesetzlicher Vorgabe zusammen zwischen 12 und 22 Mio. Franken betragen. Der Fondsbestand «Bundesmittel» zeigt die vom Bund an den Kanton ausbezahlten Mittel, welche bereits rechtskräftig für Projekte zugesagt worden sind. Mit der jährlichen Fondseinlage von 7 Mio. Franken kann der minimale Fondsbestand von 12 Mio. Franken gehalten werden, da wie im Jahr 2021 eine Sondereinlage in den Fonds getätigt wurde.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
2 Öffentlicher Verkehr					
2.1 Schnellzugsverkehr	1	Romanshorn – Zürich	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare
	2	Konstanz – Zürich	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare
	3	Kilometerleistung	12'700'000	12'700'000	12'154'000
2.2 Regionaler Personenverkehr	4	Passagiere	20'000'000	20'000'000	16'240'000
3 Energie					
3.1 Energierecht und Strommarkt	5	Kundenzufriedenheit	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv
3.2 Information, Beratung und Weiterbildung	6	Anzahl Auftritte / Anzahl Teilnehmer	10 / 700	12 / 700	5 / 250
3.3 Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung	7	E-Wirkung Investitionen	3 kWh / Fr. 4 Fr. / Fr.	3.5 kWh / Fr. 4.5 Fr. / Fr.	2.5 kWh / Fr. 4 Fr. / Fr.
		Bearbeitungsdauer	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen
3.4 Stabsaufgaben	8	Feedback	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv
3.5 Energiefachstelle Schaffhausen	9	Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	103 %
		Feedback	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv

4. Investitionsrechnung

3010 Erhöhung Beteiligung Olma Messen St. Gallen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.
Ausgaben	0	0	180'000	0 0.0	-180'000 -100.0
Einnahmen	0	0	0	0 0.0	0 0.0
Saldo	0	0	-180'000	0 0.0	-180'000 -100.0

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.
Ausgaben	460'000	650'000	150'066	-190'000 -29.2	309'934 206.5
Einnahmen	0	0	0	0 0.0	0 0.0
Saldo	-460'000	-650'000	-150'066	-190'000 -29.2	309'934 206.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5640.110 Beiträge Turbo	-150'000	Der Klapprittleinbau für einen behindertengerechten Zugang in die Thurbofahrzeuge ist abgeschlossen.

3110 Staatsarchiv

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Staatsarchiv übernimmt, ordnet, erschliesst und bewahrt das Schriftgut der drei staatlichen Gewalten (Grosser Rat, Regierungsrat, Obergericht/Verwaltungsgericht) und ihrer nachgeordneten Instanzen sowie der kantonalen Verwaltung (Zentralverwaltung, Schulen, Anstalten). Es berät die ablieferungspflichtigen Dienststellen bei der Organisation ihrer Registraturen und unterstützt sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Es bewahrt die Archive der staatlichen Gebilde vor 1803, akquiriert Privatarchive von historischer Bedeutung und fördert die Geschichtsforschung im Kanton. Das Staatsarchiv führt einen Archivdienst für Gemeinden, der der Spezialfinanzierung untersteht.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3110 Staatsarchiv	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'989'000	4'030'000	4'082'061	-41'000	-1.0	-93'061	-2.3
Ertrag	12'000	9'000	444'081	3'000	33.3	-432'081	-97.3
Saldo KORE	-3'977'000	-4'021'000	-3'637'980	-44'000	-1.1	339'020	9.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-90'686				
Saldo ER	-3'977'000	-4'021'000	-3'728'666	-44'000	-1.1	248'334	6.7
Kostendeckungsgrad	0%	0%	11%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung							
Aufwand	1'138'755	962'586	871'267	176'169	18.3	267'488	30.7
Ertrag	12'000	9'000	29'483	3'000	33.3	-17'483	-59.3
Saldo	-1'126'755	-953'586	-841'784	173'169	18.2	284'971	33.9
Kostendeckungsgrad	1%	1%	3%				
Achivbestände							
Aufwand	2'793'128	3'001'014	2'877'926	-207'886	-6.9	-84'798	-2.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'793'128	-3'001'014	-2'877'926	-207'886	-6.9	-84'798	-2.9
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Forschung und Vermittlung							
Aufwand	57'117	66'400	48'249	-9'283	-14.0	8'868	18.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-57'117	-66'400	-48'249	-9'283	-14.0	8'868	18.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Archivdienstleistungen für Dritte							
Aufwand	0	0	284'619	0	0.0	-284'619	-100.0
Ertrag	0	0	414'598	0	0.0	-414'598	-100.0
Saldo	0	0	129'979	0	0.0	-129'979	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	146%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die mit zusätzlichen Geldmitteln geförderte weitere Digitalisierung der kantonalen Verwaltung bleibt nicht ohne Auswirkungen auf das Staatsarchiv. Damit die Vorgaben des Gesetzes über die Aktenführung und Archivierung auch im elektronischen Zeitalter, für das sie ganz wesentlich geschaffen worden sind, nicht leerer Buchstabe bleiben, muss sich das Staatsarchiv in die anstehenden Digitalisierungsprojekte aktiv einbringen. Dafür braucht es namentlich im sog. vorarchivischen Bereich (vgl. Produktgruppe Beratung) genügend personelle Ressourcen. Der massvolle Ausbau des Staatsarchivs zum jetzigen Zeitpunkt ist aus strategischen Überlegungen deshalb angezeigt.

Produktgruppe Beratung

■ Produkte: Beratung der Regierung, Vorarchivische Beratung, Benutzerberatung, Beratung von Gemeinden

Die Aufwendungen für die Produkte «Benutzerberatung» und «Beratung von Gemeinden» bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Beim Produkt «Vorarchivische Beratung» verhält es sich anders: Hier steht bis auf weiteres die Begleitung ausgewählter Dienststellen beim komplizierten Übergang von der Aktenführung in Papier hin zur rein elektronischen Aktenführung mit anschliessender elektronischer Langzeitarchivierung im Fokus. Die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für diesen Bereich steigert zwar die Aufwendungen entsprechend, dafür können jetzt aber endlich sämtliche Departemente im Rahmen von ca. 80 Stellenprozenten vorarchivisch betreut werden. Eine weitere Steigerung (beim Produkt «Beratung der Regierung» verbucht) ergibt sich aus der Tatsache, dass das Staatsarchiv ab 2022 den Digitalisierungsverantwortlichen für das Departement für Inneres und Volkswirtschaft stellt, der im Rahmen der Offensive «Digitale Verwaltung Thurgau» die Projekte im Departement koordinieren und begleiten wird; dafür werden dem Staatsarchiv 50 Stellenprozente zugeteilt.

Produktgruppe Archivbestände

■ Produkte: Erschlossene Archivbestände, Konservierung, Restaurierung und Digitalisierung

Konstant viel wird im Staatsarchiv in Erschliessung und Erhaltung der analogen Archivbestände investiert. Erschliessung heisst Ordnen und Reduzieren von Archivbeständen auf das Wesentliche, Beschreibung des dauernd Aufbewahrungswürdigen in der Archivdatenbank, Verpackung der Archivalien in alterungsbeständige Materialien, Etikettierung der Schachteln und Magazinierung im Endarchiv. Angestrebt wird bis auf weiteres die Erfassung von jährlich ca. 75'000 Verzeichnungseinheiten oder Dossiers. Immer wieder müssen auch beschädigte oder verschmutzte Bestände konservatorisch behandelt oder sogar restauriert werden. Ausgewählte Bestände werden überdies digitalisiert, damit sie über die Website des Staatsarchivs zugänglich gemacht und die Originale dadurch gleichzeitig geschont werden können. Der Schwerpunkt der Erschliessungstätigkeit liegt auch im Jahr 2022 bei den 32 Notariatsarchiven, die am Ende des Jahres fertig bearbeitet sein sollen, und bei den 32 Grundbucharchiven, die Ende 2022 ca. zur Hälfte erschlossen sein werden. Dazu sollen die letzten Papierbestände der Generalsekretariate von DIV und DEK sowie diverse kleinere Bestände (Nachlässe, Firmenarchive) bearbeitet werden.

Produktgruppe Forschung und Vermittlung

■ Produkte: Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung, Forschungsbeiträge, Forschungsinfrastruktur

Die Aufwendungen für Forschung und Vermittlung bleiben auf ein Minimum reduziert. Aktuell wird lediglich ein mit Lotteriefondsgeldern gefördertes Forschungsprojekt über die Adoptionspraxis zwischen 1973 und 2003, das von den Kantonen Zürich und Thurgau realisiert wird, begleitet. Für das elektronische Historische Lexikon der Schweiz (eHLS) steht die Revision einiger bestehender Artikel sowie das Abfassen einiger zusätzlicher Artikel, namentlich solcher über Personen, auf dem Programm. Die Aufwendungen für die Bibliothek des Staatsarchivs bewegen sich im bisherigen Rahmen.

Nicht-Globalbudget

Archivdienstleistungen für Dritte

Der seit dem 1. Januar 2021 der Spezialfinanzierung unterstellte Archivdienst für Gemeinden muss im Grundsatz ausgeglichen wirtschaften; es ist immerhin möglich, in guten Jahren einen Fonds zu äufnen bzw. in mageren Jahren von ihm zu zehren. Für 2022 wird ein Volumen budgetiert, das von der Refinanzierung von 240 Stellenprozente (in unterschiedlichen Lohnklassen) ausgeht. Anfang August 2021 war absehbar, dass das Auftragsbuch für 2022 voll sein würde. Sollten weitere Aufträge dazukommen – die Gemeinden kennen teilweise andere Budgetierungsrhythmen als der Kanton –, würden weitere Mitarbeitende befristet eingestellt.

3117 Archivdienst (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	369'600	345'200	0	24'400	7.1	369'600	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0.0
Ertrag	369'600	345'200	0	24'400	7.1	369'600	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Beratung	1				
Beratung der Regierung	1.1	Termingerechte Erledigung auf dem geforderten Qualitätsniveau	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Vorarchivische Beratung	1.2	Einhaltung der für das Staatsarchiv intern festgelegten Qualitätsstandards Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	100 %	100 %	100 %
Benutzerberatung	1.3	Jeder persönlich erscheinende Kunde wird sofort bedient. Jeder telefonierende Kunde wird in der Regel sofort bedient. Jede schriftliche Anfrage wird in der Regel innerhalb einer Woche beantwortet.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Beratung von Gemeinden	1.4	Jede nachfragende Gemeinde wird innerhalb einer Woche beraten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Archivbestände	2				
Erschlossene Archivbestände	2.1	Einhaltung der ISAD (G)-Norm, des int. Standards der Archivverschliessung	100 %	100 %	100 %
Konservierung	2.2	Verwendung von alterungsbeständigen Verpackungsmaterialien Klima in den Magazinen: rel. Luftfeuchtigkeit 50 %, Temperatur 18° C Abweichung höchstens 5 % bzw. 2° Sämtliche Neueingänge werden auf biologische und mikrobiologische Schadensbilder kontrolliert	100 %	100 %	100 %
Restaurierung	2.3	Projekte gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Reproduktion	2.4	Die vom Kulturgüterschutz vorgegebenen Qualitätsstandards werden eingehalten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Projekt Sondererschliessung 2018–2026	2.5	Abbau der Rückstände um 400 Laufmeter (2018 2 Mitarbeitende, ab 2019 4 Mitarbeitende)	400	400	300
PG Forschung und Vermittlung	3				
Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung	3.1	Es entstehen jährlich 2 professionelle Forschungsarbeiten über Thurgauer Themen, die hauptsächlich auf Beständen des Staatsarchivs basieren.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsbeiträge	3.2	Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsinfrastruktur	3.3	Die Präsenzbibliothek wächst jährlich um ca. 150 Bände.	150	150	131

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3210-3214 Amt für Informatik

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag wurde im Jahr 2021 durch das neu gebildete Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung Thurgau (KDV) ergänzt. Das KDV wird als eigene Servicegruppe geführt und die Kosten über die neu erstellte Konto-gruppe 3214 ausgewiesen.

Das Amt für Informatik (AFI) erbringt die Informatik-Dienstleistungen für die Zentralverwaltung, die unselbstständigen Anstalten, die Bezirks- und Kreisämter sowie die Gerichte. Zudem erbringt es IT-Dienstleistungen für öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖRK) ausserhalb der kantonalen Verwaltung.

Das Amt für Informatik führt selbständig die Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Die Dienstleistungen werden, wo nicht anders vereinbart, in Form einer Arbeitsplatzpauschale weiterverrechnet. Die Darstellung des Globalbudgets erfolgt in den Servicegruppen «Basisinfrastruktur Arbeitsplatz / zentrale Infrastruktur / Basisapplikationen», «Telefonie», «Fachanwendungen», «ÖRK» sowie «KDV».

Die Arbeitsplatzpauschale beinhaltet die Hardware gemäss dem Produktkatalog sowie die Standardsoftware, Installationen, Benutzer- und Applikationsbetreuung, Serverdienste und Servicedesk-Dienstleistungen. Die Dienstleistungen nach Aufwand werden mit den Ämtern im Budgetprozess besprochen und beinhalten in der Regel die Gebühren für die Telefonie sowie Leistungen Dritter wie Fremdleistungen für Softwarebetreuung, Lizenzen, Wartungskosten, Wartungs- und Beratungsdienstleistungen.

Die im Leistungsauftrag aufgeführten Konzernsysteme wurden mit den erfolgten Neuzuteilungen (insbesondere COBRA Adressverwaltung, Confluence und BOA) ergänzt.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Total Aufwand	54'214'800	43'634'300	45'035'585	10'580'500 24.2	9'179'215 20.4
Total Ertrag	31'430'600	25'954'200	27'682'107	5'476'400 21.1	3'748'493 13.5
Saldo KORE	-22'784'200	-17'680'100	-17'353'478	5'104'100 28.9	5'430'722 31.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			127'162		
Aufwand COVID-19			-278'385		
Saldo ER	-22'784'200	-17'680'100	-17'504'701	5'104'100 28.9	5'279'499 30.2

Servicegruppen

Basisinfrastr. und -Anwendungen

Aufwand	17'677'443	16'509'978	16'369'579	1'167'465 7.1	1'307'864 8.0
Ertrag	6'902'310	6'416'888	6'392'452	485'422 7.6	509'858 8.0
Saldo	-10'775'133	-10'093'090	-9'977'127	682'043 6.8	798'006 8.0
Kostendeckungsgrad	39%	39%	39%		

Telefonie

Aufwand	2'535'747	1'956'148	1'936'674	579'599 29.6	599'073 30.9
Ertrag	540'280	504'800	532'805	35'480 7.0	7'475 1.4
Saldo	-1'995'467	-1'451'348	-1'403'869	544'119 37.5	591'598 42.1
Kostendeckungsgrad	21%	26%	28%		

Fachanwendungen

Aufwand	24'036'386	19'743'793	20'963'132	4'292'593 21.7	3'073'254 14.7
Ertrag	16'488'010	12'532'512	13'796'028	3'955'498 31.6	2'691'982 19.5
Saldo	-7'548'376	-7'211'281	-7'167'104	337'095 4.7	381'272 5.3
Kostendeckungsgrad	69%	63%	66%		

Öffentl.-rechtliche Körperschaften

Aufwand	7'954'924	5'424'381	5'766'200	2'530'543 46.7	2'188'724 38.0
Ertrag	7'500'000	6'500'000	6'960'822	1'000'000 15.4	539'178 7.7
Saldo	-454'924	1'075'619	1'194'622	1'530'543 142.3	1'649'546 138.1
Kostendeckungsgrad	94%	120%	121%		

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Kompetenzz. Digitale Verwaltung (Kto:3214)							
Aufwand	2'010'300	0	0	2'010'300	0.0	2'010'300	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'010'300	0	0	2'010'300	0.0	2'010'300	0.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Pandemiesituation hat die zentrale Rolle der Informatik in der heutigen Arbeitswelt noch verdeutlicht. Die Abhängigkeit von IT Arbeitsmitteln ist essentiell geworden und die Bereitstellung der entsprechenden Infrastruktur – und somit deren Finanzierung – ist auch in der öffentlichen Verwaltung entscheidend. Der stark anwachsende Trend zum Einsatz immer neuer digitaler Arbeitsmittel steigert aber auch die mannigfaltigen Risiken, eines Tages von Cyber-Kriminalität und all deren Ausprägungen betroffen zu werden. Aus diesem Grund muss auch das AFI noch verstärkt in die IT Security investieren.

Ver mehrt werden in den Ämtern Systeme eingesetzt, die Synergiepotential innerhalb der kantonalen Verwaltung aufweisen. Dieser Effekt erklärt auch die Investitionszunahme in sogenannte Konzernthemen, was sich in den steigenden Kosten in den Bereichen Basisinfrastruktur und Anwendungen widerspiegelt.

Die Informatik befindet sich nicht nur technisch in stetem Wandel, auch die Kostenmodelle von Anwendungsanbietern verändern sich, was in der Branche mit «Software as a Service» (SaaS) bezeichnet wird. So wird zunehmend eine Software nicht mehr verkauft resp. lizenziert, sondern als Dienstleistung angeboten. Man kauft also nicht mehr eine bestimmte Software, sondern man nutzt diese und bezahlt für den Rundum-Service. Diese Tendenz manifestiert sich auch in neuen Preismodellen von Microsoft und somit beim in der kantonalen Verwaltung flächendeckend eingesetzten Produkt MS Office. Buchhaltungstechnisch bedeutet dies die zunehmende Verschiebung von Ausgaben aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung.

Mit der Schaffung des KDV wurde der Startschuss zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung Thurgau gegeben. Damit liegt der Fokus auf departementsübergreifenden Arbeitsabläufen, was in letzter Konsequenz die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger ins Zentrum stellt. Die geplanten Vorhaben sind nach den strategischen Handlungsfeldern «Kompetenz und Unternehmenskultur», «Die Kunden im Zentrum», «Standardisierung und Automatisierung» und «Umgang mit Daten» strukturiert, um möglichst umfassende Resultate zu erzielen. Mit dem bereits in der verabschiedeten Strategie beschriebenen Rahmenkredit wird ein klarer Kostenrahmen für die Vorhaben der Jahre 2022 - 2025 gesetzt, der volle Transparenz der getätigten Ausgaben garantiert.

Servicegruppe Basisinfrastruktur und -anwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Finanz und Rechnungswesen

2022 soll das digitale Visum für die Freigabe von Zahlungen an Lieferanten flächendeckend eingeführt werden. Die Arbeiten dazu haben bereits 2021 begonnen.

HR-IT Weiterentwicklung

Als erster Schritt soll im Jahr 2022 die bestehende Lösung für die Leistungs- und Spesenerfassung ersetzt werden. Weitere Module sind für die Folgejahre geplant.

Fabasoftware

Für 2022 ist die Einführung der neuen grafischen Benutzeroberfläche zur Steigerung der Effizienz in den Geschäftsabläufen und zur Förderung der intuitiven Benutzerführung vorgesehen. Damit die Neuerungen nutzbringend eingesetzt werden können, sind alle in Fabasoftware abgebildeten Prozesse zu überprüfen und wenn immer möglich zu optimieren. Das Upgrade selbst ist in den Betriebskosten enthalten und belastet deshalb primär die Personalressourcen des AFI und der Ämter, die für die in Fabasoftware abgebildeten zentralen Prozesse verantwortlich sind.

Nach der Aktualisierung der Hauptdomäne in der ersten Hälfte des Jahres wird mit den Arbeiten für die Aktualisierungen der auf Fabasoftware basierenden Fachanwendungen begonnen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2023 abgeschlossen werden können.

Massnahmen im Kontext Cyber Security

Die Wahrscheinlichkeit steigt, dass auch die Kantonale Verwaltung Thurgau einmal Opfer einer Cyber Attacke wird. Die Anzahl der Angriffe auf Schweizer Unternehmen und Institutionen steigt laufend und die Auswirkungen sind jeweils beträchtlich. Neben dem wirtschaftlichen Schaden durch Betriebsausfälle ist auch der Reputationsschaden gross, besonders wenn es um Personen- und andere vertraulichen Daten geht.

Das AFI plant in Ergänzung zum bereits bestehenden IT Security Dispositiv ein umfassendes Cyber Security & Privacy Assessment durch ein spezialisiertes Unternehmen. In der Folge soll ein sogenanntes Security Operations Center beauftragt werden, um die kontinuierliche Überwachung, Analyse und allfällige Intervention im Ereignisfall sicherzustellen. Solche Dienstleistungen werden zunehmend bei Externen in Anspruch genommen, weil die laufend wachsende Komplexität der Thematik die Möglichkeiten der öffentlichen Verwaltung übersteigt.

Rechenzentrum

Die kantonalen Rechenzentren sind vollständig geo-redundant ausgelegt und entsprechen den heutigen Standards. Einer der beiden Standorte (Weinfelden) muss mittelfristig ersetzt werden, weil die Eigentümerschaft der Liegenschaft Eigenbedarf angemeldet hat. Ein Projekt zur Evaluation eines neuen Standorts wurde gestartet.

Netzwerk TGN

Das TGN als zentrales Transportnetzwerk der kantonalen Verwaltung erstreckt sich mittlerweile über mehr als 250 Standorte und Gebäude. Für 2022 sind keine nennenswerten Ausbauten vorgesehen. Hingegen werden technologische Neuerungen in den Bereichen Zugriffs- und Betriebssicherheit notwendig. In den letzten Jahren ist das TGN kontinuierlich gewachsen und die Anforderungen an Geschwindigkeit, Betriebssicherheit und Verfügbarkeit laufend gestiegen, weshalb auch die erforderlichen Betriebs- und Konfigurationsprozesse angepasst werden müssen.

Telefonie

Mit dem Ersatz alter Telefonapparate im Jahr 2022 wird voraussichtlich die letzte grössere Tranche der klassischen Telefonapparate ersetzt werden. Die Technologie in der Telefonie entfernt sich vom klassischen Telefonapparat hin zu PCs und Tablets und integriert Dienste wie Präsenz-, Chat- und Videodienste. Die Positionsbestimmung im 2021 hat aufgezeigt, dass eine allfällige Nachfolgelösung diese Punkte adressieren muss und voraussichtlich 2023 - 2024 umgesetzt werden kann.

Servicegruppe Fachanwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, Applikationsbetreuung, Serverdienste

Baugesuchslösung BOA

Das 2021 abgeschlossene Projekt für die kantonsinterne Abwicklung von Baugesuchen und Ortsplanungen wird 2022 um die Schnittstelle zu eBau erweitert. eBau ist ein Projekt im Rahmen von Geo2020 und bedient verschiedene Anspruchsgruppen bei der Eingabe von Baugesuchen und Planungsgeschäften, indem die Baugesuchunterlagen vollständig digitalisiert eingereicht werden können.

Projekte Steuerverwaltung

Durch weitreichende Änderungen von Gesetzen und Steuererhebungspraktiken sind auch im Jahr 2022 einige Projekte innerhalb der Steuerverwaltung geplant, bei welchen das AFI in der Abwicklung unterstützt und eingebunden ist. Neuerungen haben zur Folge, dass bestehende Systeme bis zur vollständigen Ablösung parallel weiter betrieben und gepflegt werden müssen. Hier hat das AFI ebenfalls einen substantiellen Beitrag zu leisten.

Zur Steigerung der Netzwerksicherheit ist auch ein Projekt für die Migration der vorhandenen Anwendungen im Bereich der Steuern geplant. Dabei werden die verschiedenen Anwendungen einem neuen Netzwerk-Zonenkonzept folgend in kleinere Zonen überführt, um den üblichen Standards der IT Security zu genügen.

IT-Service Management

Im AFI läuft mit dem Projekt RETIS ein Vorhaben, mit welchem ein modernes IT-Servicemanagement umgesetzt wird. Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden Servicemanagement-Abläufe überprüft und wo notwendig angepasst. Die Implementierung erfolgt ab dem Jahr 2022 und soll im Jahr 2023 abgeschlossen sein.

CARI

Im Rahmen der Strassenverkehrsamtslösung CARI wird in einem Pilotprojekt geprüft, ob und wie moderne Chat-Bot-Technologie in der KVTG eingesetzt und somit eine weitere Effizienzsteigerung der internen Abläufe unterstützt werden kann.

PKI-Karten Erneuerung für Zugriff auf Bundesanwendungen

Aufgrund von Vorgaben des Bundes müssen die bestehenden Karten für den Zugriff auf das Bundesportal ersetzt und die entsprechenden Anpassungen an der Infrastruktur vorgenommen werden. Die technischen Anpassungen wurden 2021 umgesetzt. Bis Ende 2022 sollen sämtliche betroffenen Benutzer der kantonalen Verwaltung eine

neue Karte erhalten. Dieser Ersatz ist verbunden mit einem gemäss Vorgaben des Bundes zwingend durchzuführenden und umfassenden Authentisierungsprozess aller Benutzerinnen und Benutzer. Dieser Prozess ist aus Effizienzgründen zentralisiert und wird vom AFI ausgeführt.

Ersatz System für Wahlen und Abstimmungen

Aus technischen und funktionalen Gründen muss das in die Jahre gekommene Ergebnisermittlungssystem für Wahlen und Abstimmungen ersetzt werden. Dies wird in Zusammenarbeit mit den Politischen Gemeinden erfolgen. Ebenso ist eine Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen vorgesehen, weil dort das gleiche System im Einsatz ist. Die Einführung ist geplant auf 2022.

Weitere Projekte

Es sind in den Ämtern diverse weitere Projekte und Vorhaben mit Informatikbezug geplant und für die Umsetzung im AFI angemeldet.

Servicegruppe öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖrK)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Fulloutsourcing

Im Jahr 2022 stehen rund 160 Arbeitsplätze zum Re-Rollout an. Die Anzahl Fulloutsourcing-Kunden dürfte weiterhin stabil auf etwas über 50 bleiben.

Grundbuchlösung TERRIS

Die Anwendung TERRIS, die im Eigentum des Kantons Thurgau ist, wird von 13 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein eingesetzt.

Nebst den Bundesprojekten wie ZAS-Anbindung (ab 1.1.2023 verfügbar), AHV N13 Abgleich (frühestens 1.1.2023 verfügbar), Konsolidierung Zeichensatz (ab 1.1.2024 verfügbar) und landesweite Grundstücksuche (beginnt ab 1.1.2023), wird auf Kundenbedürfnisse eingegangen und umgesetzt. Zudem wird die Codebasis in den nächsten Jahren kontinuierlich erneuert.

Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung

■ Produkte: Projektleitung und Beratung

Ab dem Budgetjahr 2022 wird das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) in der eigenen Kontogruppe 3214 geführt, damit ist die volle Transparenz bezüglich aller Aktivitäten sichergestellt.

In den fünf strategischen Handlungsfeldern *Kompetenzen und Unternehmenskultur für die digitale Transformation*, *der Kunde im Zentrum*, *Standardisierung und Automatisierung*, *Umgang mit Daten* sowie *Rechtliche und technische Voraussetzungen* projiziert das KDV verschiedene Vorhaben im Jahr 2022.

Handlungsfeld – der Kunde im Zentrum

Ein zentrales Projekt ist der **Digitale Bürgerschalter**, über welchen die Öffentlichkeit sowie Unternehmen ab 2022 sukzessive Dienstleistungen digital abfragen können. Erreichbar über die Plattform werden beispielsweise Services wie eSteuern, eBau Gesuche, eHandelsregistrauszüge und weitere sein. Die detaillierte Planung erfolgt fortlaufend und die Priorisierungen richten sich nach den Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen und der Machbarkeit. Die technologischen Grundanschaffungen für den digitalen Bürgerschalter sind ebenfalls Bestandteil der Ausgaben im Jahr 2022.

Handlungsfeld – Standardisierung und Automatisierung

Die beiden Aspekte Standardisierung und Automatisierung sind wesentliche Prinzipien für die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben und werden daher in den laufenden Projekten jeweils einen sehr hohen Fokus erhalten.

Handlungsfeld – Umgang mit Daten

Mit der Einführung des Digitalen Bürgerschalters wird 2022 besonderes Augenmerk auf den Datenschutz im Sinne der Endnutzerinnen und Endnutzer gelegt. Alle Services müssen den geltenden Datenschutzgesetzen folgend angeboten werden. Notwendige Grundlagen und Erkenntnisse werden in einem Teilprojekt des Digitalen Bürgerschalters erarbeitet.

Die systematische Erhebung von anonymisierten Nutzungsdaten ist ein zusätzlicher wichtiger Bestandteil des Digitalen Bürgerschalters. Mit entsprechenden Techniken werden Erkenntnisse bezüglich des Benutzerverhaltens und der Benutzerfreundlichkeit der digitalen Dienstleistungen gewonnen, um fortlaufend die Qualität des digitalen Angebotes zu steigern.

Der Ausbau des Open Government Data Angebotes des Kantons wird ebenfalls vorangetrieben.

Handlungsfeld – Kompetenzen und Unternehmenskultur für die digitale Transformation

In der Organisationsentwicklung wird gemeinsam mit dem Personalamt der Facilitator-Lehrgang für den gezielten Aufbau von Digitalisierungs-Know-how in der Verwaltung durchgeführt und weiter ausgebaut. Für Absolventen des Lehrganges werden Nachfolge- und Auffrischungsschulungen angeboten. Eine Neuauflage des Ideenmanagements sowie die Evaluation und Einführung einer neuen Kollaborationsplattform (moderne Intranet-Lösungen) sollen die digitale Transformation ebenfalls von Innen unterstützen.

Rechtliche und technische Voraussetzungen

Das KDV erarbeitet eine umfassende IT-Architektur für den Kanton Thurgau beziehungsweise die verwaltenden Organisationseinheiten. Die Erarbeitung dieser wichtigen Grundlagen ermöglicht es in Zukunft, die Ausnutzung von Synergiepotential und mögliche Standardisierungen voranzutreiben, Risiken in Punkto IT Security frühzeitig zu erkennen und somit die Digitalisierung als Ganzes erfolgreich weiter voranzutreiben.

3. Indikatoren

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Kundenzufriedenheit bei Störungsbehebung (casebezogen)	1	Kunde (User) kann nach jeder Störung ein Feedback geben, wie zufrieden er mit der Bearbeitung der Störung war. Skala: 1 bis 6: 1 sehr schlecht, 6 sehr gut.	>5.4	> 5.3	5.63
Termineinhaltung bei Störungen	2	Prozentualer Anteil der Störungen (Tickets), bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 90%	> 90%	91,30%
Termineinhaltung bei Standard-Bestellungen	3	Prozentualer Anteil der Standard-Bestellungen, bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 88%	> 90%	85.20 %
Verfügbarkeit Serverbetrieb Rechenzentrum	4	Durchschnittliche Verfügbarkeit der serverbasierten Anwendungen auf ein Jahr betrachtet	>99%	> 99%	> 99%
Verfügbarkeit TGNNet	5	Durchschnittliche Verfügbarkeit des internen Netzwerks auf ein Jahr betrachtet	>99%	> 99%	> 99%

4. Investitionsrechnung

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'273'200	7'765'000	5'134'640	-1'491'800	-19.2	1'138'560	22.2
Ausgaben KDV (Konto 3214)	1'400'000	0	0	1'400'000	0.0	1'400'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen KDV (Konto 3214)	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-7'673'200	-7'765'000	-5'134'640	-91'800	-1.2	2'538'560	49.4

3210-3214 Amt für Informatik – Investitionsrechnung in Fr. 1'000

	Kosten geplant	Kosten bis R2020	Budget 2022	FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025	Bem
3210.5060.010 Arbeitsplatz und Zentrale Anwendungen/Infrastruktur							
Objektkredite							
Baugesuchs- und Ortsplanungsapplikation BOA, 2018	500	240	0	0	0	0	1
HR-IT Weiterentwicklung / Ablösung XPertLine (Start 2020)	2'000	245	600	800	800	0	2
Projekte							
RETIS	250	0	250	0	0	0	3
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle (LFC)							
Standard Software-Lizenzen, inkl. LFC			50	50	50	50	4
Client-Arbeitsplätze, inkl. LFC			820	800	800	800	5
Total Konto 3210.5060.010	2'750	485	1'720	1'650	1'650	850	
3210.5060.020 Rechenzenter							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Datenbank Systemmanagement			90	120	100	90	6
SAN Storage			0	0	500	500	7
Server Plattformen			858	384	391	296	8
Total Konto 3210.5060.020	0	0	948	504	991	886	
3210.5060.030 Netz							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Netzwerk / TGNNet			1'021	1'000	1'500	1'000	9
Gebäudeverkabelung			150	200	225	150	10
Total Konto 3210.5060.030	0	0	1'171	1'200	1'725	1'150	
3210.5060.040 Telefonie							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Updates Telefonanlage / Ersatz und Beschaffung von Telefonapparaten			445	300	100	20	11
Total Konto 3210.5060.040	0	0	445	300	100	20	
3210.5060.060 Örk / Öffentlich-rechtliche Institutionen							
Projekte							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
TERRIS Weiterentwicklungen			130	130	130	130	12
AP-Projekte, nicht KVTG			336	416	719	100	13
Total Konto 3210.5060.060	0	0	466	546	849	230	
3210.5060.070 Fachanwendungen							
Staatskanzlei							
Projekte							
SK, Voting Ausmittlung	323	0	323	0	0	0	14
Total Konto 3210.5060.070		0	323	0	0	0	

	Kosten geplant	Kosten bis R2020	Budget 2022	FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025	Bem
3210.5060.080 Grundlagen/IT-Security							
Sicherstellung Betrieb / LifeCycle Network Security und Virenschutz			1'200	100	100	100	15
Total Konto 3210.5060.080	0	0	1'200	100	100	100	
3210.5060.300 Platzhalter für künftige, noch nicht bekannte Projekte							
Projekte Diverse, noch nicht bekannte Projekte			0	700	700	2'800	
Total Konto 3210.5060.300	0	0	0	700	700	2'800	
3214.5060.090 Informatikprojekte Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung							
Rahmenkredit KDV, Vorhaben aus folgenden strategischen Handlungsfeldern							
- Kompetenz und Unternehmungskultur	6'200	0	1'400	1'600	1'600	1'600	17
- Die Kunden im Zentrum							
- Standardisierung und Automatisierung							
- Umgang mit Daten							
Objektkredite							
Projekte							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle (LFC)							
Total Konto 3214.5060.90	0	0	1'400	1'600	1'600	1'600	
Total Investitionsrechnung 3210-3214		485	7'673	6'600	7'715	7'636	
Objektkredite neu Budget 2022							
keine							
Rahmenkredit neu Budget 2022							
Rahmenkredit KDV Budget 2022 - 2025	6'200						
Total neu zu genehmigende Objekt- und/oder Rahmenkredite	6'200		0	0	0	0	

Bemerkungen Kontogruppe 3210

BOA, das Projekt wird voraussichtlich im 2021 abgeschlossen werden	1
HR-IT Weiterentwicklung inkl. Ablösung der PERSTools	2
Lizenzen Service-Management-Applikation	3
Lizenzen Wachstum / LifeCycle (Releases)	4
LifeCycle IT-Arbeitsplätze	5
Ausbau und Wachstum von Datenbank-Lizenzen	6
Vorgezogener Update 2021 statt 2022, Erneuerungen im Zusammenhang mit LifeCycle-Arbeiten ab 2024	7
UCS Systeme LifeCycle und Erweiterungen	8
LifeCycle-Arbeiten	9
Anpassungen / Erweiterungen infolge Umzügen	10
LifeCycle- und Upgrade Vorhaben	11
Weiterentwicklungen im Rahmen eCH-134 und aufgrund gesetzlicher Vorgaben	12
LifeCycle Arbeitsplätze	13
Beschaffung und Einführung Ausmittlungssystem Wahlen/Abstimmungen	14
Austausch Firewall / Wechsel Monitoring	15

Bemerkungen Kontogruppe 3214

Rahmenkredit 2022 - 2025 Details gemäss Antrag zum Rahmenkredit	17
---	----

3310 Amt für Geoinformation

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Geoinformation Thurgau (AGI)

- sorgt massgeblich für die Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung;
- plant, leitet und realisiert die amtliche Vermessung nach Bundesrecht;
- betreibt und führt den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster);
- beaufsichtigt die kommunalen Leitungskataster und führt diese zu einem kantonsweiten Leitungskataster zusammen;
- ist zuständig für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Geografischen Informationssystems ThurGIS;
- unterstützt die Fachämter bei der Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung und bei den damit verbundenen GIS-Vorhaben;
- ist innerhalb der KVTG die Koordinationsstelle für das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zwischen Bund, Kanton und Gemeinden;
- vertritt die Anliegen des Kantons im Verein GIS Verbund Thurgau und stellt dessen Geschäftsstelle;
- sorgt für den Unterhalt der kantonalen Fixpunktnetze und der Hoheitsgrenzen;
- koordiniert die GIS-Projekte sowie die Geodatenbeschaffung in der kantonalen Verwaltung;
- betreibt den ThurGIS-Shop, die zentrale Geodaten-Abgabestelle der Kantonalen Verwaltung;
- betreibt den ThurGIS-Upload für die automatisierte Entgegennahme der Geodatenlieferungen ans ThurGIS;
- fördert den Aufbau der nationalen und der kantonalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI / KGDI).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'388'900	3'644'200	3'232'882	-255'300	-7.0	156'018	4.8
Ertrag	249'000	277'000	286'970	-28'000	-10.1	-37'970	-13.2
Saldo KORE	-3'139'900	-3'367'200	-2'945'912	-227'300	-6.8	193'988	6.6
Staats- & Bundesbeiträge	-57'000	-77'000	-92'000				
Bundesbeiträge Ertrag	37'000	47'000	62'000				
- Bonus- / + Malusverrechnung			-42'770				
Saldo ER	-3'159'900	-3'397'200	-3'018'682	-237'300	-7.0	141'218	4.7
Kostendeckungsgrad	7%	8%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Amtliche Vermessung							
Aufwand	753'458	911'507	544'589	-158'049	-17.3	208'869	38.4
Ertrag	13'000	16'000	23'113	-3'000	-18.8	-10'113	-43.8
Saldo	-740'458	-895'507	-521'476	-155'049	-17.3	218'982	42.0
Kostendeckungsgrad	2%	2%	4%				
Leitungskataster							
Aufwand	249'800	264'165	267'264	-14'365	-5.4	-17'464	-6.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-249'800	-264'165	-267'264	-14'365	-5.4	-17'464	-6.5
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
ÖREB-Kataster							
Aufwand	245'683	266'217	287'322	-20'535	-7.7	-41'639	-14.5
Ertrag	160'000	200'000	145'422	-40'000	-20.0	14'578	10.0
Saldo	-85'683	-66'217	-141'900	19'465	29.4	-56'217	-39.6
Kostendeckungsgrad	65%	75%	51%				
ThurGIS-Zentrum							
Aufwand	1'879'145	1'995'637	1'863'914	-116'492	-5.8	15'231	0.8
Ertrag	76'000	61'000	118'435	15'000	24.6	-42'435	-35.8
Saldo	-1'803'145	-1'934'637	-1'745'479	-131'492	-6.8	57'666	3.3
Kostendeckungsgrad	4%	3%	6%				

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
GIS Verbund Thurgau							
Aufwand	260'815	206'673	269'793	54'141	26.2	-8'978	-3.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-260'815	-206'673	-269'793	54'141	26.2	-8'978	-3.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget 2022 ist 7 % tiefer im Vergleich zum Budget 2021. Die wesentlichen Einflussfaktoren sind tiefere Personalkosten aufgrund von Pensumsreduktionen sowie personellen Wechsels, geringere Informatikausgaben dank konsequentem Einsatz von Open Source und weniger Abschreibungen im Bereich der Amtlichen Vermessung.

Die Amtliche Vermessung diente ursprünglich der Eigentumssicherung als Teil der Grundbuchorganisation (Art. 950 ZGB). Seit Jahren hat ihre Bedeutung auch als Grundlage für zahlreiche andere Aufgaben zugenommen. Im Rahmen der Geoinformationsgesetzgebung wurde sie denn auch als sogenannter «Referenzdatensatz» deklariert, auf den sich die anderen Nutzungen abstützen. Aufgrund der sehr vielfältigen Nutzung sind die Aktualität, die Zuverlässigkeit und auch der Investitionsschutz langfristig zu gewährleisten. Das AGI legt als Aufsichtsstelle die Anforderungen fest und führt die erforderlichen Kontrollen durch.

Die Produkte des geografischen Informationssystems ThurGIS werden kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst. Der ThurGIS Viewer wird verwaltungsintern und auch über Internet sehr intensiv genutzt. Die Unterstützung der Fachämter (Co-Projektleitung im Geoinformationsbereich) steigt weiter stetig an. Dies ist eine direkte Folge der stark zunehmenden Nutzung und Bedeutung der Geodaten in allen öffentlichen Verwaltungen und in der Bevölkerung.

Der GIS Verbund Thurgau (GIV) koordiniert die Aufgaben im GIS-Bereich zwischen Privatwirtschaft, Gemeinden und Kanton. Dadurch können die Kosten tief gehalten werden. Der GIV leistet zudem mit seinen Technischen Kommissionen einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung der Prozesse im Geoinformationsbereich.

Als Teilprojekt von Geo2020 soll zusammen mit den Politischen Gemeinden, dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und dem Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) ein eBau/ePlan Portal Thurgau realisiert werden. Im Zusammenhang mit der digitalen Transformation im Bereich der Nutzungsplanung sollen die Verkehrsflächen als eigenständige Grundnutzungszone eingeführt werden. Die damit verbundenen Arbeiten werden voraussichtlich 2022 starten.

Produktgruppe Amtliche Vermessung (AV)

■ Produkte: Qualitätssicherung (QS) -AV / Investitionsschutz, Kantonale Fixpunkte, Abrechnungen, Hoheitsgrenzen

Im Jahr 2022 ist noch ein letztes Vermessungsoperat «AV93, Fischingen Los 11» in Arbeit (Abschluss vorgesehen 2025). Für zwei weitere Operate (Salenstein und Tägermoos) sollen allfällige Einsprachen erledigt und die Operate in Rechtskraft überführt werden.

Die Aufgabe der Vermessungsaufsicht hat sich zum Investitionsschutz verlagert, welcher entsprechend der hohen Bedeutung der Vermessungsdaten eine Daueraufgabe bleibt. Dazu gekommen sind der Betrieb und die Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters und die Aufsicht über den Leitungskataster.

Die Fixpunkte behalten auch im Zeitalter von GPS eine hohe Bedeutung. Mit dem kontinuierlichen Unterhalt der Lagefixpunkte (LFP2) und der Höhenfixpunkte (HFP2) wird deren Wert erhalten. Jährlich erfolgt eine Begehung über 1/6 des Kantonsgebietes. Generell werden nur noch jene Punkte saniert, deren Verlust eine störende Lücke im kantonalen Fixpunktnetz bewirken würde. Soweit sinnvoll und möglich, werden die Arbeiten an die Privatwirtschaft übertragen.

Voraussichtlich kann in den kommenden Jahren das Meldewesen zwischen den verschiedenen Partnern der Amtlichen Vermessung integral modernisiert und auf einen eGovernment-kompatiblen Stand gehoben werden.

Produktgruppe Leitungskataster (LK)

■ Produkt: Qualitätssicherung Leitungskataster / Aufsicht

Für die Ver- und Entsorgungsleitungen, die gemäss Planungs- und Baugesetz durch die Gemeinden zu pflegen sind, ist die Vollständigkeit der Daten erreicht. Bei den übrigen Leitungen (Erdgas, Kommunikation, Fernwärme etc.) bestehen noch einzelne Lücken, die sukzessive geschlossen werden. Die Aufgabe der Abteilung Katasteraufsicht liegt dabei in der vertieften Datenprüfung mit dem Ziel des Investitionsschutzes.

Im Internet können sich Kunden über den Stand der Verfügbarkeit informieren. Die Leitungskatasterdaten sind jedoch als «beschränkt öffentlich zugänglich» klassiert und werden deshalb nur passwortgeschützt verfügbar gemacht. Weil der LK in die (primäre) Zuständigkeit der Gemeinden fällt, haben die Gemeinden (beziehungsweise deren mandatierte Stellen) über die Erteilung des Zugangs im Einzelfall zu entscheiden. Der Zugang zum LK des ThurGIS wird auf Antrag jenen Stellen gewährt, die einen gesetzlichen Auftrag belegen können.

Produktgruppe ÖREB-Kataster (ÖK)

■ Produkt: Qualitätssicherung ÖREB-Kataster / Katasterführung

Der ÖREB-Kataster hat sich als intensiv genutzte, wichtige Informationsquelle etabliert. Die dargestellten Daten unterliegen einer stetigen Kontrolle und Nachführung, um die gemäss Verordnung geforderte Qualität sicherstellen zu können.

Der laufende Betrieb des ÖREB-Katasters zeigt bezüglich der historisch gewachsenen Prozesse ein Optimierungspotential auf. Davon betroffen ist die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, involvierten Planern, Fachämtern und dem AGI. Speziell die heutige Zweiteilung zwischen elektronischen Prozessen und Papierdokumenten ist aufzulösen, um Doppelspurigkeiten und damit auch potentielle Fehlerquellen zu eliminieren. Diese Thematik wurde angegangen und die nötigen Veränderungen werden im Projekt Geo2020 schrittweise umgesetzt. Bezüglich eGovernment ist anzustreben, dass der ÖREB-Kataster mittelfristig bei den amtlichen Publikationen die «Planaushänge» ersetzt, oder allenfalls ergänzt. Ein zentrales Informationsportal hat für den Bürger den Vorteil, dass er sich über vorgesehene Änderungen der Ortsplanung direkt und vollständig im Internet orientieren kann, ohne das Bauamt der Gemeinde aufsuchen zu müssen.

Das Bundesamt für Landestopografie Swisstopo hat zusammen mit den Kantonen einen umfangreichen Ausbau des ÖREB-Katasters in den Jahren 2022-2024 definiert. Die dafür nötigen Weiterentwicklungen (Funktionalitäten und Geodaten) werden im AGI im 2022 starten.

Produktgruppe ThurGIS-Zentrum

■ Produkte: Geodaten: Import / Export, Geodatenbearbeitung, Geodatenpublikation, Geodatenprojekte

Die Umsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeoIG) und der dazugehörigen Verordnungen wird auch im Jahr 2022 einen Schwerpunkt für das ThurGIS-Zentrum darstellen. Dazu kommen Massnahmen aus der neu erarbeiteten «Gesamtstrategie Geoinformation Thurgau», welche zum Ziel hat, die Zusammenarbeit zwischen den kantonalen und den kommunalen GIS-Betreibern zu intensivieren.

Diverse «Minimale Geodatenmodelle», die von der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes verlangt werden, wurden von den verantwortlichen Bundesämtern nach und nach erarbeitet und in Kraft gesetzt. Es ist notwendig, diese für die zuständigen kantonalen Fachämter zu übernehmen bzw. bestehende Datenmodelle anzupassen. Anschliessend sind die vorhandenen Geodaten an die neuen Vorgaben anzupassen und nachzuführen.

Die technische ThurGIS-Infrastruktur (Server) wird an die stetig steigenden Zugriffszahlen und zusätzlichen Applikationen angepasst und erweitert. Die Basissoftwarekomponenten der kantonalen Geodateninfrastruktur werden soweit erforderlich auf aktuelle Versionen aktualisiert. Die ThurGIS IT-Architektur wird, auf Grund sich ändernder IT-Security Anforderungen, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik (AFI) angepasst.

Nach Bedarf werden neue GIS-Applikationen für die Fachämter entwickelt, bestehende weiterentwickelt und neue Geodaten im Internet oder Intranet veröffentlicht.

Die Amtsstellen werden vom ThurGIS-Zentrum beraten und bei der Projektleitung unterstützt, um eine ThurGIS-konforme Realisierung ihrer GIS-Projekte zu gewährleisten. Bei Projekten, welche auf Bundesrecht basieren, erfolgt die Koordination auch mit den zuständigen Bundesämtern.

Neue Themen wie 3D-Auswertungen, BIM (Building Information Modeling), Vermessung mit Drohnen oder die Integration neuer Bundesgeodaten und damit verbundene innovative Projekte werden beobachtet und bei Bedarf unterstützt bzw. in Projekten umgesetzt.

Die im Rahmen des Projekts Geo2020 neu festgelegten digitalen Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung werden im Kontext des ÖREB-Katasters berücksichtigt und implementiert.

Produktgruppe GIS Verbund Thurgau

■ Produkte: Koordination / Normierung, Dienstleistungen / Marketing

Der Verein GIS Verbund Thurgau (GIV) ist die neutrale Koordinationsplattform im Kanton Thurgau zur Förderung der Zusammenarbeit aller Beteiligten seitens Kanton, Gemeinden, Werkbetrieben, Verbänden und verschiedener Ingenieurfachrichtungen im Bereich der Geoinformation. Die Aufgabenschwerpunkte basieren auf dem Leistungsauftrag, dem damit verbundenen Leistungskatalog des Regierungsrates an den GIV (§ 27 GeoIG TG) und auf den GIV-Statuten. Dabei steht die Erarbeitung von Geodatenmodellen, der entsprechenden Erfassungsrichtlinien sowie der Darstellungsmodelle im Vordergrund. Zudem stehen auch Fragestellungen zur Archivierung und Historisierung von Geodaten an.

Der GIV wirkt zunehmend in den betreffenden Fachverbänden mit. Das Engagement des GIV hat zum Ziel, dass die von den schweizweit tätigen Verbänden publizierten Datenmodelle möglichst 1:1 im Thurgau eingesetzt werden können. Alle kantonalen Abweichungen führen in der Praxis zu Mehrkosten und Verzögerungen.

Die mit einem beträchtlichen Aufwand erarbeiteten Produkte des GIV werden durch die Mitglieder (kantonale Stellen, Gemeinden, Ver-/Entsorger, diverse Ingenieurfachbereiche) im beruflichen Alltag täglich genutzt. Sie sind periodisch nachzuführen, weil sich Rechtsgrundlagen, übergeordnete Normen und Technologien stetig weiterentwickeln. Es gehört zum Kerngeschäft des GIV, die Änderungen und Weiterentwicklungen zeitgerecht und professionell auch in Zukunft bei all seinen Produkten zu berücksichtigen.

Das Projekt Geo2020, bei dem der GIV grundlegende Vorarbeiten geleistet hat, wird betreffend Umsetzung ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bilden, dies insbesondere bei den Arbeiten der Technischen Kommissionen.

Produktgruppe Spezialaufgaben

■ Produkte: Kataster-Aufträge, ThurGIS-Daten

Im Bereich «ThurGIS-Daten» stehen 2022 keine Projekte an.

Bei den Spezialaufgaben wird nur der Sachaufwand über die Investitionsrechnung abgerechnet. Der Personalaufwand wird für Kataster-Aufträge bei der Produktgruppe Amtliche Vermessung verbucht, für ThurGIS-Daten beim ThurGIS-Zentrum.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Amtliche Vermessung					
1.1 QS-AV / Investitionsschutz	1	Datensätze vertieft geprüft	-	8	10
1.2 Kantonale Fixpunkte	2	Revisionen innert Jahresfrist	100 %	100 %	100 %
1.3 Abrechnungen	3	NF-Abrechnungen prüfen innert	Wochenfrist	Wochenfrist	eingehalten
1.4 Hoheitsgrenzen	4	Anzahl revidierte Steine	1	1	2
2. Leitungskataster					
2.1 QS-LK / Aufsicht	5	Datenfluss inklusive Prüftools	-	-	-
		Datensätze vertieft geprüft	-	40	-
3. ÖREB-Kataster					
3.1 QS-ÖK / Katasterführung	6b	Verbesserung der Prozesse (Projekt Geo2020)	-	Mitwirkung bei der Umsetzung	-
			Mitwirkung bei der Umsetzung	Mitwirkung bei der Umsetzung	Auf Kurs
	6c	Neu: Umsetzung der strategischen Massnahmen des Bundes (Zeitraum 2020 - 2024)	20 %	30 %	
4. ThurGIS – Zentrum					
4.1 Geodaten: Import/Export	7	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.2 Geodatenbearbeitung	8	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.3 Geodatenpublikation	9	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.4 Geodatenprojekte	10	Fristgerechte Projektabwicklung	90 %	90 %	98 %
5. GIS Verbund Thurgau					
5.1 Koordination / Normierung	11	Erreichen der Etappenziele der Technischen Kommissionen	90 %	95 %	eingehalten
5.2 Dienstleistungen / Marketing	12	Anzahl Gemeinden als Mitglieder	80	80	80
	13	Anzahl Mitglieder total	112	112	111
6. Spezialaufgaben					
6.1 Kataster-Aufträge					
a. Periodische Nachführung	14	Stand der Arbeiten	Abgeschlossen	Abrechnung	eingehalten
b. Validierung Gebäudeadressen	15	Stand der Arbeiten	Abgeschlossen	90 % erledigt	70 %

Nr. Kommentar

- 1 Auf Grund anderweitiger Projekte (Weiterentwicklung ÖREB-Kataster, Digitalisierung der Prozesse und Software Updates) muss auf vertiefte Prüfungen verzichtet werden.
- 5 Auf Grund anderweitiger Projekte (Weiterentwicklung ÖREB-Kataster, Digitalisierung der Prozesse und Software Updates) muss auf vertiefte Prüfungen verzichtet werden.

4. Investitionsrechnung

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
Spezialaufgaben				Abw. Fr.	0	Abw. Fr.	0
Aufwand	100'000	100'000	632'323	0	0.0	-532'323	-84.2
Ertrag	200'700	150'000	134'231	50'700	33.8	66'469	49.5
Saldo	100'700	50'000	-498'092	50'700	101.4	-598'792	-120.2
Kostendeckungsgrad	201%	150%	21%				

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
6300.000	Bundesbeiträge	50'700	Der Ertrag ist abhängig von der Zahlungsplanung des Bundes. Sie unterliegt grösseren Schwankungen.

3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) engagiert sich für alle Akteure der Wirtschaft im Kanton Thurgau. Ziel ist es, die regionale wirtschaftliche Entwicklung zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit im Kanton zu erhalten und zu verbessern sowie die strukturellen und qualitativen Veränderungen im Arbeitsmarkt sozial abzusichern. Das AWA trägt dazu bei, dass Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen vorfinden und dadurch im Kanton Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können. Ziel ist es auch, Stellensuchende und Arbeitgebende zusammenzubringen sowie gute Arbeitsbedingungen in den Betrieben sicherzustellen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'598'400	5'371'500	4'640'222	226'900	4.2	958'178	20.6
Ertrag	1'384'700	1'330'000	1'316'503	54'700	4.1	68'197	5.2
Saldo KORE	-4'213'700	-4'041'500	-3'323'720	172'200	4.3	889'980	26.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-144'595				
Aufwand COVID-19			-150'000				
Saldo ER	-4'213'700	-4'041'500	-3'618'315	172'200	4.3	595'385	16.5
Kostendeckungsgrad	25%	25%	28%				

PRODUKTEGRUPPEN

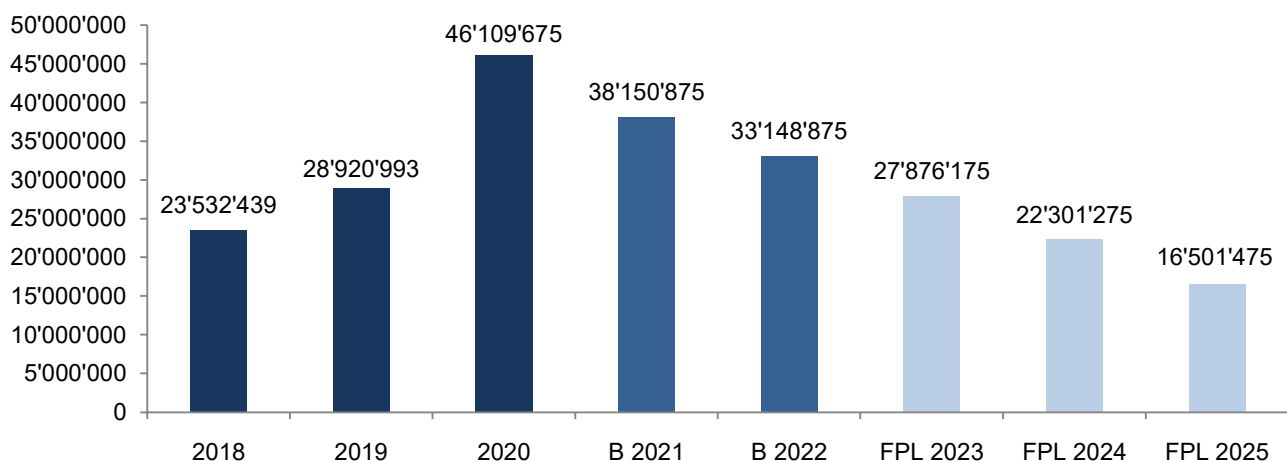
Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz							
Aufwand	989'586	728'101	796'356	261'486	35.9	193'230	24.3
Ertrag	390'689	360'581	369'455	30'108	8.3	21'235	5.7
Saldo	-598'897	-367'519	-426'902	231'378	63.0	171'995	40.3
Kostendeckungsgrad	39%	50%	46%				
Arbeitsmarkt und Wirtschaft							
Aufwand	2'321'417	2'272'145	1'858'366	49'272	2.2	463'051	24.9
Ertrag	553'382	548'413	506'550	4'969	0.9	46'832	9.2
Saldo	-1'768'036	-1'723'733	-1'351'817	44'303	2.6	416'219	30.8
Kostendeckungsgrad	24%	24%	27%				
Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung							
Aufwand	2'287'396	2'371'254	1'985'500	-83'858	-3.5	301'897	15.2
Ertrag	440'629	421'006	440'498	19'623	4.7	130	0.0
Saldo	-1'846'767	-1'950'248	-1'545'001	-103'481	-5.3	301'766	19.5
Kostendeckungsgrad	19%	18%	22%				

Nicht-Globalbudget

3542 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'438'100	10'281'400	8'018'487	-2'843'300	-27.7	-580'387	-7.2
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	2'436'100	2'322'600	1'207'169	113'500	4.9	1'228'931	101.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	5'002'000	7'958'800	6'811'318	-2'956'800	-37.2	-1'809'318	-26.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3630.000	Kantonsbeitrag an AVIG-Vollzug	325'900	Der Kantonsbeitrag an den Bund für die Arbeitslosenversicherung hängt von der gesamtschweizerischen Lohnsumme ab und ist kantonal nicht beeinflussbar (Art. 92 Abs. 7bis AVIG). Gemäss der Hochrechnung des SECO vom März 2021 und der Kosten für die Beteiligung nach Art. 59d Abs. 1 und Abs. 2 AVIG im Rechnungsjahr 2020 muss mit der angegebenen Erhöhung des Kantonsbeitrages gerechnet werden.
3635.130	Regionalförderung gem. §9 Massnahmen geg. Arbeitslosigkeit / NRP	-3'139'200	Die vierte Förderphase NRP mit einem Volumen von 7 Mio. Franken läuft seit dem 1. Januar 2020 und endet im Dezember 2023. Die effektiven jährlichen Förderbeiträge unterliegen einer gewissen Schwankung. Sie sind abhängig von den jeweiligen Arbeitsständen der laufenden Projekte sowie vom Zeitpunkt der Lancierung neuer Projekte. In der Programmperiode 2016 - 2019 wurde beim Bund ein zinsloses Darlehen über 3.5 Mio. Franken zur Unterstützung des Reka-Feriendorfes beantragt. Den gleichen Teil steuert der Kanton an die Gesamtdarlehenssumme von 7 Mio. Franken bei. Der Bund hat seinen Anteil im Jahr 2020 überwiesen. Das Darlehen muss gemäss Bundesvorgaben spätestens bis Ende 2023 ausbezahlt sein. Da es sich aus Sicht des Kantons um ein Aktivdarlehen und somit um eine Bilanzposition handelt, werden die Mittel fortan nicht mehr im Arbeitsmarktfonds des AWA budgetiert. Dies führt zu einer markanten Aufwandsreduktion gegenüber dem Budget 2021.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-2'956'800	Die Entnahme aus dem Arbeitsmarktfonds ist der Ausgleich der Ausgaben und Einnahmen.
4610.100	Beitrag des Bundes an NRP-Projekte	-365'400	Für die vierte Förderphase NRP und der dazugehörigen Programmvereinbarung mit dem Bund sind keine markanten Veränderungen vorgesehen. Trotzdem werden im Vergleich zur Periode 2021 weniger NRP-Mittel budgetiert, was die Mittelflüsse an Bundesbeiträgen reduziert.
4990.518	Zinsertrag	478'900	Der Zinsertrag wird von der Finanzverwaltung berechnet.

Entwicklung Spezialfinanzierung Arbeitsmarktfonds Stand jeweils am 31.12.



Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Gegenüber dem Budget 2021 wird ein um Fr. 172'200 höherer Nettoaufwand budgetiert. Dieser setzt sich aus einem um Fr. 226'900 höheren Aufwand sowie einem um Fr. 54'700 höheren Ertrag zusammen. Verantwortlich für den Mehraufwand sind vor allem zusätzliche Mittel für Besoldungen, das Erstellen eines Schiesslärmkatasters sowie höhere Beiträge an Verbände und Tourismusorganisationen. Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus höheren Bundesbeiträgen an FLAM und BGSA, höheren Entschädigungen bei der Unfallverhütung und höheren Arbeitsbewilligungen für ausländische Arbeitnehmer.

Produktgruppe Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

■ Produkte: Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Lärmschutz

Das kantonale Arbeitsinspektorat vollzieht in den Betrieben, Unternehmen, Gemeinden und bei Personen im Kanton die zwingenden Vorschriften des öffentlichen Arbeitsrechts, der Arbeitssicherheit, des Arbeitnehmerschutzes, der Gesundheitsvorsorge sowie des Lärmschutzes. Neben der Erteilung von Bewilligungen und dem Aussprechen von Sanktionierungen steht das Arbeitsinspektorat dem Kundenkreis beratend und präventiv zur Seite.

Es setzt die vorgeschriebenen Regelungen bei den Betrieben mit Hilfe von entsprechenden Besuchen, Bauabnahmen, Audits und Kontrollen durch. Der Vollzug und die laufenden Kontrollen der Umsetzung der ASA-Richtlinien (ASA = Beizug von **A**rbeitsärzten und anderen **S**pezialisten der **A**rbeitssicherheit) durch die Betriebe sind eine weitere Aufgabe in dieser Abteilung. Aufgrund der EKAS-Vorgaben nach mehr ASA-Systemkontrollen und der Umsetzung der Bundesvorgaben betreffend Schiesslärm dürfte sich der Aufwand gegenüber den Vorjahren erhöhen.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget fällt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 231'378 höher aus. Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2021 eine leichte Steigerung um Fr. 30'108 aus, welche auf höhere Entschädigungen der Unfallverhütung zurückzuführen ist. Die Kostensteigerung um Fr. 261'486 resultiert hauptsächlich aus den zusätzlich beantragten Mittel zur Erstellung des Schiesslärmkatasters sowie höheren Gemeinkosten. Zusätzlich dazu erfolgt eine Verschiebung und der vermehrte Einsatz von personellen Ressourcen aus der Produktgruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft hin zur Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz.

Produktgruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkte: Dienstleistungen von Dritten, Zulassung ausländischer Arbeitskräfte, Zulassung von privater Arbeitsvermittlung und Personalverleih, Bestandespflege/-entwicklung, Technologietransfer, Beobachtung und Darstellung von Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Überwachung und Kontrolle entsandter Arbeitskräfte und Durchführung flankierender Massnahmen, Umsetzung Bundesgesetz gegen Schwarzarbeit, Umsetzung Konsumkreditgesetz

Die Abteilung Rechtsdienst des AWA trifft in verschiedenen bundes- und/oder kantonrechtlichen Bereichen Entscheide, erteilt Bewilligungen, erlässt Sanktionen und verfasst entsprechende Stellungnahmen oder rechtliche Beurteilungen (z. B. Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen, Aufsicht und Bewilligungen im Arbeitsvermittlungsbereich, Bewilligungen im Konsumkreditwesen).

Die Abteilung Arbeitsmarktaufsicht des kantonalen Arbeitsinspektorats vollzieht das Entsendegesetz im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit. Dabei kontrolliert und sanktioniert sie in ihrem Aufgabenbereich auch Gesetzesübertretungen der verschiedenen Marktteilnehmer. Sie ist Kontrollorgan und kantonale Drehscheibe für die Umsetzung des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit.

Seit 2019 vollzieht die Arbeitsmarktaufsicht die Kontrollaufgaben bei der Stellenmeldepflicht. Der Bund beteiligt sich seit 2020 an den Kontrollkosten.

Das AWA unterstützt und informiert die im Thurgau ansässigen Unternehmen in behördlichen Angelegenheiten und Streitigkeiten im Sinne einer kundenorientierten Verwaltung (Bestandespflege). Die Wirtschaftsförderung gestaltet und unterhält dazu insbesondere geeignete Plattformen und Netzwerke, u. a. zur Förderung von Wissens- und Technologietransfer, zur Stimulanz der Innovationstätigkeit, zur Impulsgebung bei der Internationalisierung, zur Unterstützung der Fachkräfterekrutierung, zur Mithilfe bei der Flächensuche oder zur Beratung von Jungunternehmen.

Das AWA übernimmt in der Abteilung Wirtschaftsförderung und in Kooperation mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) Aufgaben bei der Konzeption, der Implementierung und beim Betrieb einer kantonalen Arbeitszonenbewirtschaftung gemäss dem Planungsauftrag 1.6A des kantonalen Richtplans. Die zentralen Aufgaben sind das Führen einer Übersicht der Arbeitszonen bzw. das Betreiben eines Arbeitszonenmanagements, die Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach Immobilien und Flächen, die Unterstützung bei der Entwicklung von Flächen mit hohem wirtschaftlichen Potential und die Beurteilung von Einzonungen von Arbeitsflächen unter Vergabe von räumlich noch nicht festgelegten Flächenkontingenten.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget, steigt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 44'303. Hauptverantwortlich für die um Fr. 49'272 höheren Aufwände sind gestiegene Gemeinkosten.

Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2021 eine geringfügige Steigerung um Fr. 4'969 aus, welche hauptsächlich auf höhere Einnahmen für Arbeitsbewilligungen von ausländischen Arbeitnehmern zurückzuführen ist.

Produktgruppe Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus

■ Produkte: Ansiedlung von neuen Unternehmen, Standortmarketing, Regionalentwicklung / NRP, Tourismus

Die kantonale Wirtschaftsförderung akquiriert mit Hilfe von Kontakten, nationalen und/oder regionalen Kooperationen sowie spezifischen Informations- und Standortmarketingmassnahmen neue zukunftssträchtige und wertschöpfungsstarke Unternehmen für den Kanton Thurgau.

Das 2017 erstellte und direkt mit der Strategie Thurgau im Bereich Marketing korrespondierende Standortmarketingkonzept hat weiterhin Gültigkeit. Ziel ist die Positionierung des Thurgaus als attraktive Destination für Personen, die hier arbeiten, unternehmerisch oder investierend tätig sein und allenfalls auch hier leben wollen. Das Konzept baut auf fokussierte, über mehrere Jahre umsetzbare Schwerpunktmassnahmen. Die Schwerpunkte sind unverändert der Fachkräftemangel und damit die Plattform «karriere-thurgau.ch» und das Konzept «Leben statt Pendeln», sowie die Förderung des Kantons als Technologiestandort. Ergänzt wird das Paket mit gezielten Projektpartnerschaften und Sponsoringaktivitäten.

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Regionalentwicklung (SR 901.0) helfen Bund und Kanton, Projekte von regionaler oder überregionaler Bedeutung zu verwirklichen. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus dem Arbeitsmarktfonds. Anfang 2020 konnte das kantonale Umsetzungsprogramm NRP 4 für die Periode 2020 – 2023 in Kraft gesetzt und eine entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bund ausgehandelt werden. Die Beratung und Information über die Möglichkeiten der NRP sowie die fachliche und administrative Begleitung der Projekte sind Aufgabe der bei der kantonalen Wirtschaftsförderung angesiedelten Fachstelle Regionalentwicklung.

Das AWA stellt in der Abteilung Wirtschaftsförderung die kantonalen Aufgaben im Bereich Tourismus sicher und entwickelt diese weiter. Die wichtigsten Tätigkeiten sind die Entwicklung von Grundlagen für die kantonale Tourismuspolitik, der Abschluss und die Führung von Leistungsvereinbarungen mit touristischen Organisationen sowie die Flankierung und Begleitung der strategischen Ausrichtung der touristischen Strukturen im Kanton.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget sinkt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 103'481. Auf der Aufwandsseite, welche gegenüber dem Budget 2021 um Fr. 83'858 sinkt, schlagen sich die jeweils um Fr. 50'000 tiefer budgetierten Mittel im Bereich des Standortmarketings und der Wirtschaftsförderung nieder.

Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2021 eine Steigerung um Fr. 19'623 aus, welche durch die Zuweisung des Übertrages aus dem Arbeitsmarktfonds zustande kommt.

Nicht-Globalbudget ALV- und Insolvenzenschädigungsgesetz

(Vom Bund finanzierter AVIG-Vollzug)

3545 ALV- und Insolvenzent-schädigungsgesetz	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	22'900'000	23'249'000	21'541'303	-349'000	-1.5	1'358'697	6.3
Ertrag	22'900'000	23'249'000	21'541'303	-349'000	-1.5	1'358'697	6.3
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

PRODUKTEGRUPPEN

Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden

Aufwand	15'764'000	15'800'000	14'408'511	-36'000	-0.2	1'355'489	9.4
Ertrag	15'764'000	15'800'000	14'408'511	-36'000	-0.2	1'355'489	9.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Ausrichtung finanz. Leistungen *

Aufwand	5'400'000	5'749'000	5'165'618	-349'000	-6.1	234'382	4.5
Ertrag	5'400'000	5'749'000	5'165'618	-349'000	-6.1	234'382	4.5
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Arbeitsmarkt und Wirtschaft Produkt: Dienstleistung an Dritte

Aufwand	1'736'000	1'700'000	1'967'174	36'000	2.1	-231'174	-11.8
Ertrag	1'736'000	1'700'000	1'967'174	36'000	2.1	-231'174	-11.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
	0	Die Kosten der mit dem AVIG-Vollzug betrauten Stellen werden unter voller Kostendeckung vom ALV-Fonds (Fonds der Arbeitslosenversicherung) über das SECO rückfinanziert. Diese für den Kanton Thurgau kostenneutralen Aufwendungen werden ausserhalb des Globalbudgets geführt.

Produktegruppe Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV

■ Produkte: Beratung, Vermittlung, Arbeitsmarktliche Massnahmen, Missbrauchsverhinderung

In dieser Produktegruppe werden die Verwaltungskosten des RAV Thurgau und die Verwaltungskosten der Abteilung Arbeitsmarktliche Massnahmen (AM) ausgewiesen. Diese Kosten werden vom ALV-Fonds über das SECO vollständig rückfinanziert. Das RAV Thurgau strebt eine möglichst rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden sowie eine optimale Besetzung von offenen Stellen im Kanton an. Der schnellen Wiedereingliederung wird oberste Priorität eingeräumt. Die Zahl der Stellensuchenden nahm aufgrund der COVID-Pandemie gegenüber dem Vorjahr stark zu und betrug im Jahresdurchschnitt 2020 7'040 Personen. Aufgrund der Beeinträchtigung des Arbeitsmarktes durch COVID-19 wird sich die Zahl der stellensuchenden Personen auf hohem Niveau einpendeln. Dies verursacht weiterhin einen grossen Mehraufwand für die RAV-Regionalstellen.

Die Abteilung AM stellt dem RAV Thurgau für die stellenlosen Personen ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen zur Verfügung und genehmigt Programme und Einzelmassnahmen für Versicherte.

Produktegruppe Ausrichtung finanzieller Leistungen

■ Produkte: Auszahlung von Arbeitslosenentschädigung, Auszahlung von Insolvenzenschädigung, Auszahlung von Kurzarbeitsentschädigung, Auszahlung von Schlechtwetterentschädigung

Die kantonale öffentliche Arbeitslosenkasse ist die Zahlungsinstanz für Leistungen aus dem Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG). Die Kosten des Betriebes werden vollständig vom ALV-Fonds über das SECO rückfinanziert. Die Aufwendungen sind für den Kanton Thurgau kostenneutral.

Produktegruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkt: Dienstleistung an Dritte

Die Abteilung Rechtsdienst ist zuständig für die Sanktionierung von Verstössen der arbeitslos gemeldeten Personen und entscheidet über deren Vermittlungsfähigkeit und andere strittige Fragen. Bei der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung entscheidet sie über die grundsätzliche Anspruchsberechtigung. Zudem verfasst sie entsprechende Stellungnahmen an die Rechtsmittelinstanzen. Ebenfalls verantwortlich ist sie für die rechtliche Bearbeitung von Submissionsverfahren bei der Vergabe von Angeboten im Bereich der arbeitsmarktlichen Massnahmen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2020	Ergebnis 2020
1. Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz, Lärmschutz	1	Anzahl Betriebsbesuche	465	350	739
2. Arbeitsmarkt und Wirtschaft					
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	2	Anzahl Bewilligungen und Ablehnungen	-	-	686
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	3	Durchschn. Dauer der Bearbeitung nach Eingang der vollständigen Unterlagen	Innert 24 h	innert 24 h	innert 24 h
2.3 Zul. AV und PV-Betriebe	4	Anzahl Entscheide	-	-	56
2.5 Beobachtung u. Darstellung von Arbeitsmarkt u. Wirtschaft	5	Zeitgerechte Datenaufbereitung	vor Presseveröffentlichung SECO	vor Presseveröffentlichung SECO	eingehalten
2.6 Kontrolle Entsendegesetz und Tripartite Kommission	6	Anzahl Kontrollen TPK	550	550	425
2.7 Umsetzung Schwarzarbeitsgesetz	7	Anzahl Kontrollen	230	200	144
2.8 Umsetzung Konsumkreditgesetz	8	Anzahl Entscheide	-	-	1
3. Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus					
3.1 Ansiedlung neuer Unternehmen	9	Durch die kantonale Wirtschaftsförderung begleitete Ansiedlungen	8	10	5

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2020	Ergebnis 2020
4. Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV	10	Wirkungsindikator SECO)*	100%	100%	109 %
	11	Anzahl Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)		-	3'903
	12	Anzahl Stellensuchende (Jahresdurchschnitt)		-	7'040
5. Ausrichtung finanzieller Leistungen	13	Wirkungsindikator SECO (Leistungspunkte pro Vollzeitstelle)	>23'000	>23'000	32'010
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft 6.1 Dienstleist. an Dritte	14	Wirkungsindikator SECO)*	100%	100 %	100 %

Nr. Kommentar

- 1 Anzahl Betriebskontrollen im Rahmen des Gesetzesvollzugs ArG (hoheitliche Funktion) und UVG (EKAS-entschädigungsberechtigt). Die Vorgabe 2022 begründet sich mit der Prognose in der Leistungsvereinbarung 2021, welche mit der EKAS im Herbst 2020 abgeschlossen wurde.
- 2 Die Anzahl der Bewilligungen für ausländische Arbeitskräfte kann nicht gesteuert werden. Mengenindikator.
- 3 Die arbeitsmarktliche Zustimmung kann durchschnittlich innert 24 h erledigt werden, vorausgesetzt, es sind alle Unterlagen vollständig eingereicht.
- 4 Die Anzahl der Entscheide im Bereich AVG ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
(AV = Private Arbeitsvermittlung, PV = Personalverleih)
- 5 Die Arbeitsmarktzahlen werden monatlich so schnell aufbereitet, dass sie von den Medien gleichzeitig mit dem vom SECO vorgeschriebenen Termin veröffentlicht werden können.
- 6 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Verlauf 2021 noch abzuschliessen ist.
- 7 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Jahr 2020 für die Periode 2021/2022 abgeschlossen wurde.
- 8 Die Anzahl der Entscheide im Bereich Konsumkreditgesetz ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
- 9 Die Ansiedlungen der kantonalen Wirtschaftsförderung sind Teil der gesamten Neugründungen im Kanton. Die internationale Standortpromotion und die Ansiedlungsbegleitung sind eine Verbundleistung mit Verbundwirkung.
- 10 Dieser Wirkungsindikator wird vom SECO berechnet. Dabei werden die Dauer der Arbeitslosigkeit, der Zugang zu Langzeitarbeitslosigkeit, die Anzahl Aussteuerungen und die Wiederanmeldungen zur Arbeitslosigkeit in ein Verhältnis gesetzt und nach exogenen Faktoren bereinigt. Der Indikator wurde vom SECO als Benchmark eingeführt und dient dem interkantonalen Vergleich.
- 11 Die Anzahl der Arbeitslosen kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.
- 12 Die Anzahl der Stellensuchenden kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.
- 13 Der Indikator nach erhobenen Geschäftsfällen und deren Gewichtung ergeben ein Abbild der realen Kassentätigkeit. Gemessen wird in Leistungspunkten, die Berechnung erfolgt durch das SECO.
- 14 vgl. Kommentar zu Ziffer 10.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3610-3630 / 3910 Landwirtschaftsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Landwirtschaftsamt ist verantwortlich für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen im Kanton sowie für den Arenenberg. Letzterer ist in den Konten 3640 und 3710 zusammengefasst. Zu den Konten 3610-3630 sowie 3910 gehören:

- Grundlagenarbeiten und Stellungnahmen aus landwirtschaftlicher Sicht zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen, parlamentarischen Vorstössen, übergeordneten Planungen, sowie raumplanungs-, gewässerschutz- und wasserbaurechtlichen Fragen usw.;
- der Vollzug der Direktzahlungs- und Einzelkulturbeitragsverordnung sowie weitere beitragsrelevante Verordnungen, die Erfassung, Kontrolle, Pflege und Auswertung der dafür nötigen Daten;
- Bereitstellung der Daten für Bund (z.B. AGIS, Acontrol, GeolG), Kanton (Dienststelle für Statistik) und weitere Nutzer (z.B. Gemeinden);
- die Weiterentwicklung der erforderlichen EDV-Anwenderprogramme und des internetbasierten Datenerhebungsprogrammes (LAWIS/LAGIS);
- Mitwirkung bei Projekten zur Förderung der Digitalisierung in der Landwirtschaft;
- Mitwirkung bei Projekten zur Erreichung der Umweltziele in der Landwirtschaft inkl. Ausrichtung von Investitionshilfen zur Verwirklichung ökologischer Ziele durch die GLIB, z.B. Förderung von Abluftreinigungsanlagen oder Füll- und Waschplätzen für Pflanzenschutzmittelanwendungen;
- die Leitung von und Mitarbeit an speziellen Förderprogrammen und Projekten z.B. Zukunft Obstbau, Vernetzungsprojekt (LEK), Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) und zur Landschaftsqualität (LQ), Biodiversitätsprojekt 3V, Ressourceneffizienzprojekte (AquaSan, PFLOPF), Massnahmenplan Ammoniak;
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Volksinitiative zur Förderung der Biodiversität im Thurgau, insbesondere zum Ausbau und der Weiterentwicklung der Biodiversität der Thurgauer Landwirtschaft;
- der Vollzug des Boden- und Pachtrechts; das Schätzen des landwirtschaftlichen Ertragswertes;
- Vollzug der Subventionen im landwirtschaftlichen Hochbau, PRE und ökologischen Zielen;
- die Oberaufsicht über die Strukturverbesserungsmassnahmen des Bundes, die Initiierung und Koordination von Entwicklungsprozessen im ländlichen Raum (ELR) und Gesamtmeliorationen, die Werterhaltung und Wiederherstellung von Infrastrukturbauten, Mitarbeit in der Entwicklung einer kantonalen Brauchwasserplanung, sowie Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb der Bauzonen;
- die Koordination und Durchführung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben wie z.B. Ökologischer Leistungsnachweis, Gewässerschutz im Auftrag des Amtes für Umwelt, Koordination und Systembereitstellung für den Bereich tierische Primärproduktion sowie Kontrollen in den Bereichen pflanzliche Primärproduktion und Labelkontrollen;
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen des Kantons und des Bundes.

Neben der Umsetzung der Bundesvorgaben geht es darum, für die Landwirtschaft als bedeutenden Wirtschaftszweig im Kanton gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Verwaltung des Pflanzenschutzfonds, des Tierseuchenfonds (Inkasso) und der Staatsdomänen (Aufsicht, Verträge, Pachtzinseinzug und Unterhalt) sowie das Einbringen von landwirtschaftlichem Fachwissen in der Verwaltung.

Die Aufgaben des BBZ Arenenberg sind unter dem Konto 3640 detailliert beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'595'100	3'858'900	3'552'530	-263'800	-6.8	42'570	1.2
Ertrag	907'100	1'006'300	1'046'841	-99'200	-9.9	-139'741	-13.3
Saldo KORE	-2'688'000	-2'852'600	-2'505'689	-164'600	-5.8	182'311	7.3
- Bonus- / + Malusverrechnung			-115'283				
Saldo ER	-2'688'000	-2'852'600	-2'620'972	-164'600	-5.8	67'028	2.6
Kostendeckungsgrad	25%	26%	29%				

PRODUKTEGRUPPEN

Grundlagen und Fördermassnahmen

Aufwand	465'321	419'346	337'855	45'975	11.0	127'466	37.7
Ertrag	100	300	54	-200	-66.7	46	85.2
Saldo	-465'221	-419'046	-337'801	46'175	11.0	127'420	37.7
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Direktzahlungen und Kontrollwesen							
Aufwand	1'942'223	2'208'819	2'047'993	-266'596	-12.1	-105'770	-5.2
Ertrag	550'750	531'730	571'367	19'020	3.6	-20'617	-3.6
Saldo	-1'391'473	-1'677'089	-1'476'626	-285'616	-17.0	-85'153	-5.8
Kostendeckungsgrad	28%	24%	28%				
Boden- und Pachtrecht							
Aufwand	623'055	635'767	653'832	-12'711	-2.0	-30'777	-4.7
Ertrag	265'875	303'685	320'266	-37'810	-12.5	-54'391	-17.0
Saldo	-357'180	-332'082	-333'566	25'099	7.6	23'614	7.1
Kostendeckungsgrad	43%	48%	49%				
Strukturverbesserungen							
Aufwand	564'500	594'968	512'850	-30'467	-5.1	51'650	10.1
Ertrag	90'375	170'585	155'154	-80'210	-47.0	-64'779	-41.8
Saldo	-474'125	-424'383	-357'696	49'743	11.7	116'429	32.5
Kostendeckungsgrad	16%	29%	30%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die budgetierte Nettofinanzierung im Budget 2022 liegt mit Fr. 67'028 über der Rechnung 2020 und mit Fr. 164'600 unter dem Budget 2021. Mehraufwand entsteht durch die anstehende Umsetzung des Massnahmenplans Ammoniak und durch die Entwicklung der kantonalen Biodiversitätsstrategie, der kantonalen Klimastrategie sowie Massnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele im Bereich der Strukturverbesserungen. Die Agrarpolitik 2022+ wurde vom Bund sistiert. Dadurch fallen die Umsetzungs- und Informatikkosten für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll- und Direktzahlungsbereich erst in den Jahren 2022 und 2023 an. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten (landwirtschaftliche Planung, Vorbereitung von möglichen Güterzusammenlegungen, Massenlandkäufe, etc.) zur BTS und OLS sowie Thur+ werden im Produkt Strukturverbesserungen Zeit beanspruchen. Im Budget 2022 sind auch Aufwände für die zwei Ressourcenprojekte (AquaSan und PFLOPF) enthalten, welche Massnahmen zum Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz umsetzen.

Produktegruppe Grundlagen und Fördermassnahmen

■ Produkte: Grundlagenarbeit, Förderbeiträge Landwirtschaft, Staatsdomänen

Zwei Ressourcenprojekte (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1, Art. 77a / 77b) im Bereich Pflanzenschutz wurden im Januar 2019 gestartet. Das Projekt Pflanzenschutzmitteloptimierung mit Precision Farming (PFLOPF) sowie das Projekt AquaSan werden zu rund 80 % durch den Bund und 20 % durch den Kanton finanziert und sind 2022 im vierten Projektjahr. Zur Unterstützung des bereits im Dezember 2020 durch den Regierungsrat beschlossenen Massnahmenplans Ammoniak sollen für besonders emissionsmindernde Gülleausbringetechniken wie Schleppschuh und Gülledrill Zusatzbeiträge und für technische Massnahmen Strukturverbesserungsbeiträge an die Thurgauer Landwirtinnen und Landwirte ausgerichtet werden. Zusätzlich wird im Rahmen der im Sommer 2021 neu gegründeten Anwendungsregion Smarte Technologien in Zusammenarbeit mit Agroscope und AGRIDEA ein Beratungsprojekt zur Stickstoffeffizienz eingeführt. Damit leistet das Landwirtschaftsamt einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von Umweltzielen und den Absenkpfeilen im Bereich der Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe in der Landwirtschaft.

Die Feuerbrandbekämpfung mit den verschiedenen Massnahmen ist von der Witterung abhängig und nach Durchschnittswerten budgetiert. Die Mitarbeit an und Entwicklung der kantonalen Biodiversitätsstrategie sowie der kantonalen Klimastrategie wird in den Jahren 2021 und 2022 einen Mehraufwand verursachen.

Produktegruppe Direktzahlungen und Kontrollwesen

■ Produkte: Direktzahlungen, Verrechenbare Arbeiten für Dritte, Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL): KOL-ÖLN, KOL-LABEL, Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

2022 werden umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung verschiedener Elemente der Agrarpolitik zu realisieren sein. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) plant neue Beitragsarten, die im Datenmanagementsystem LAWIS rechtzeitig implementiert werden müssen. Zudem rückt die Erreichung von Umweltzielen in der

Landwirtschaft zunehmend in den Fokus der Bevölkerung und der Politik. Daraus ergeben sich höchstwahrscheinlich verschiedene Anpassungen in der Direktzahlungsverordnung (z.B. Absenkepfad Pflanzenschutzmittel, Stickstoff, Phosphor).

Die Systemanpassungen sind notwendig, um die korrekte Auszahlung der Direktzahlungen im Sinne der Bundesvorgaben zu gewährleisten. Dabei fallen bei diesen alle vier bis acht Jahre wiederkehrenden Reformen Umsetzungs- und Informatikkosten für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll- und Direktzahlungsbereich an. Die erwähnten Änderungen bedingen eine gute Information an die Thurgauer Landwirtinnen und Landwirte.

Gestützt auf die revidierte Verordnung über die Koordination von Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) müssen seit dem 1. Januar 2020 der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) und alle Direktzahlungsprogramme auf einem Betrieb innerhalb von acht Jahren kontrolliert werden. In diesem Zeitraum gibt die VKKL neu vor, Ganzjahresbetriebe mindestens zweimal vor Ort zu kontrollieren. Ausserdem muss der Zeitpunkt einer Grundkontrolle saisonal so festgelegt werden, dass die ausgewählten Bereiche wirkungsvoll kontrolliert werden können. Im Rahmen der Reorganisation des Veterinäramtes und der Umsetzung des Konzeptes Pegasus werden die Amtlichen Fachassistenten (AFAs), die Tierschutz- und Primärproduktionskontrollen durchführen, ab dem 1. Januar 2022 direkt beim Veterinäramt angestellt sein. Die Koordination der Kontrollen sowie die Systembereitstellung erfolgen weiterhin durch das Landwirtschaftsamt.

Gemäss VKKL sind auch im Bereich Gewässerschutz Grundkontrollen durchzuführen. Die Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bund ein Konzept zum Vollzug der Gewässerschutzkontrollen erarbeitet. Dieses wird im Thurgau durch die KOL im Auftrag des Amtes für Umwelt eingeführt und umgesetzt. Nach einer Testphase im Jahr 2019 werden die Anzahl kontrollierter Betriebe schrittweise bis ins Jahr 2022 erhöht. Die Umsetzung der Grundkontrollen im Bereich Gewässerschutz bedingt eine Anpassung der Informatikanwendungen. Trotz dieser Steigerung werden gesamthaft tiefere Kontrollkosten erwartet.

Produktegruppe Boden- und Pachtrecht

■ Produkte: Bodenrecht, Ertragswertschätzungen, Preise und Bewertungen, Pachtrecht

Bedingt durch die am 1. April 2018 revidierte Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (Schätzungsanleitung) werden im Auftrag der Steuerverwaltung eine Grosszahl der Landwirtschaftsbetriebe neu geschätzt. Dies führt in den Jahren 2020 bis 2022 zu einer Verdopplung der Anzahl Schätzungen. Die Schnittstelle zwischen dem Schätzungsprogramm AGRIVALOR und dem Steueradministrationsprogramm NEST konnte nicht realisiert werden. Aus diesem Grund ist die Aufbereitung der Schätzungsprotokolle nach wie vor sehr aufwendig. Ab dem Jahr 2022 werden die rund 500 Preisberechnungen für landwirtschaftliche Grundstücke nicht mehr manuell, sondern mithilfe eines GIS-basierten Programms durchgeführt. Bei den Boden- und Pachtrechts- sowie den Strukturverbesserungsentscheiden wird mit einem vergleichbaren Umfang gerechnet.

Produktegruppe Strukturverbesserungen

■ Produkte: Strukturverbesserungen, Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen, Projekte zur regionalen Entwicklungen und Fachgutachten Bauten ausserhalb Bauzone

In der Güterzusammenlegung (GZ) Schurten ist die letzte Bauphase abgeschlossen und es stehen nun die Servitütsvereinbarungen an. Der Abschluss der GZ dürfte im Jahr 2025 erfolgen. In Vorbereitung von grossen, raumrelevanten Infrastrukturprojekten wie der BTS/OLS muss ein Entwicklungsprozess im ländlichen Raum (ELR) stattfinden. Der ELR integriert bei raumrelevanten Vorhaben die vielfältigen und zum Teil gegensätzlichen Interessen im Prozess. Deshalb werden ab dem Jahr 2021 Vorbereitungsarbeiten für mögliche Güterzusammenlegungen und deren Planungen im Perimeter der BTS/OLS aktiv angegangen. Weil der Entwicklungsfortschritt von Dritten abhängt, ist schwer abschätzbar, wie sich dies im Jahr 2022 finanziell auswirken wird.

In den Gemeinden Wigoltingen und Wuppenau ist je ein Projekt für die «Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flur- und Waldstrassen» geplant. Seit Herbst 2020 wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt ein Konzept für die Brauchwasserplanung in der Landwirtschaft erarbeitet. Mit der Verschiebung von Bau- zu Planungsprojekten können weniger Bauleitungsarbeiten verrechnet werden, so dass die Einnahmen abnehmen. Bei den Beiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten im Berggebiet wird mit zwei bis drei Gesuchen gerechnet. Bei den Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone dürften erfahrungsgemäss rund 350 Stellungnahmen und bei den raumplanungs-, gewässerschutz- und wasserbaurechtlichen Planungsgeschäften rund deren 50 erforderlich sein. Das Bundesamt für Landwirtschaft und der Kanton Thurgau haben das Projekt Regionale Entwicklung Tannzapfenland (PRE) bewilligt. Die Umsetzung der diversen und vielseitigen Projekte hat begonnen und Projekterweiterungen durch neue Teilprojekte sind möglich.

Nicht-Globalbudget

3616 Beiträge Landwirtschaft	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'798'800	1'496'400	1'024'660	302'400	20.2	774'140	75.6
Ertrag	1'160'000	1'019'200	659'491	140'800	13.8	500'509	75.9
Saldo	-638'800	-477'200	-365'169	161'600	33.9	273'631	74.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3637.000 Ressourcenprojekte /Massnahmenplan Ammoniak	120'000	Kantonale Zusatzbeiträge für besonders emissionsmindernde Wirkung (Schleppschuh, Gülledrill)
3637.100 Auszahlung Bundesbeitrag Ressourcenprojekt AquaSan	140'000	Bundesbeiträge sind Durchlaufkonten; Budget 2021 war provisorischer Wert
4630.100 Bundesbeiträge Ressourcenprojekt AquaSan	140'000	Bundesbeiträge sind Durchlaufkonten; Budget 2021 war provisorischer Wert

3617 Bundesbeiträge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	111'035'000	111'035'000	109'662'706	0	0.0	1'372'294	1.3
Ertrag	111'035'000	111'035'000	109'662'706	0	0.0	1'372'294	1.3
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand / Übertrag Pachtzinsertrag	528'700	434'000	506'223	94'700	21.8	22'477	4.4
Einlage in Spezialfinanzierung	0	33'000	0	-33'000	-100.0	0	0.0
Ertrag	467'000	467'000	467'612	0	0.0	-612	-0.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	61'700	0	38'611	61'700	0.0	23'089	59.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

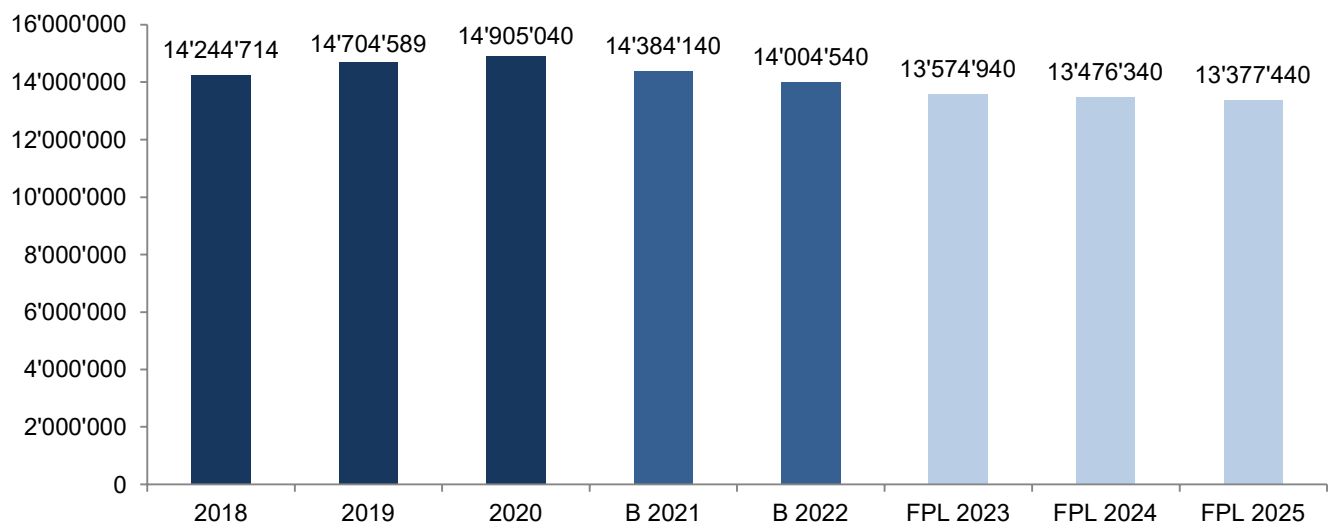
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3101.000 Unterhaltskosten Domänen	51'700	In der Staatsdomäne Münsterlingen muss ein Füll- und Waschplatz für die Pflanzenschutzspritze gebaut sowie die Betankung angepasst werden. Gleichzeitig steht die Sanierung des denkmalgeschützten Waag- und Garagengebäudes an.
4500.000 Entnahme aus der Spezialfinanzierung	61'700	In der Staatsdomäne Münsterlingen muss ein Füll- und Waschplatz für die Pflanzenschutzspritze gebaut sowie die Betankung angepasst werden. Gleichzeitig steht die Sanierung des denkmalgeschützten Waag- und Garagengebäudes an.

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'197'100	1'339'000	658'896	-141'900	-10.6	538'204	81.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	200'451	0	0.0	-200'451	-100.0
Ertrag	817'500	818'100	859'347	-600	-0.1	-41'847	-4.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	379'600	520'900	0	-141'300	-27.1	379'600	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3637.000 Entschädigungszahlungen	-150'000	Die Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten der Vorjahre. Feuerbrandbefall ist in jedem Jahr verschieden.
4500.000 Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-141'300	Die Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten der Vorjahre. Feuerbrandbefall ist in jedem Jahr verschieden.

3630 GLIB	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	256'000	263'000	204'389	-7'000	-2.7	51'611	25.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-256'000	-263'000	-204'389	-7'000	-2.7	51'611	25.3

Entwicklung Spezialfinanzierung Pflanzenschutzfonds Stand jeweils am 31.12.



Der Kanton muss ab dem Jahr 2025 wiederum einen Drittel, analog der Gemeinden und Bewirtschaftenden, in den Fonds einlegen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Grundlagen und Fördermassnahmen					
Grundlagenarbeit	1.1	Jährliche Erstellung statistischer Mitteilung	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Förderbeiträge Landwirtschaft	1.2	Erledigung innert Monatsfrist	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Staatsdomänen	1.3	Gebäudeunterhalt sicherstellen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Direktzahlungen und Kontrollwesen					
Direktzahlungen	2.1	Betriebsdatenerfassung und Kontrollen bis Ende September	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Direktzahlungen		Akontozahlung, Hauptzahlung und Schlusszahlung gemäss Terminplan BLW	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Verrechenbare Arbeiten für Dritte	2.2	Gesuchsbearbeitung innert 2 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
KOL	2.3/2.4	90 % Kontrollen bis 31. August durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz	2.5	Kontrollen bis 20. Dezember durchgeführt	entfällt	erfüllen	erfüllt
PG Boden- und Pachtrecht					
Bodenrecht	3.1	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Ertragswertschätzungen	3.2	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Pachtrecht	3.4	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Strukturverbesserungen					
Strukturverbesserungen	4.1	Bauverzögerungen vermeiden	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen	4.2	Einhaltung der Termine	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	4.2	Korporationszusammenschlüsse	1-2 Fälle	1-2 Fälle	teilweise

4. Investitionsrechnung

3630 GLIB Arenenberg	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	160'000	0	-160'000	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-160'000	0	-160'000	-100.0	0	0.0
Begründung der Abweichungen							
	Abweichung B 2022/2021	Kommentar					
5200.000 Ablösung Software	-160'000	Die Anschaffung einer neuen Software erfolgte im Jahr 2021.					

3910 Landwirtschaftsamt Strukturverbesserungen		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben		3'016'300	3'218'500	1'848'951	-202'200	-6.3	1'167'349	63.1
Einnahmen		1'656'300	1'757'500	1'033'353	-101'200	-5.8	622'947	60.3
Saldo		-1'360'000	-1'461'000	-815'598	-101'000	-6.9	544'402	66.7
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar					
5620.000	Staatsbeitrag an Strukturverbesserungen	-101'000	Im Jahr 2021 werden die Bauarbeiten in der GZ Schurten abgeschlossen.					
5720.720	Bundesbeitrag an Strukturverbesserungen	-101'200	Im Jahr 2021 werden die Bauarbeiten in der GZ Schurten abgeschlossen.					
6700.720	Bundesbeitrag für Strukturverbesserungen	-101'200	Im Jahr 2021 werden die Bauarbeiten in der GZ Schurten abgeschlossen.					

3640-3710 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Seit Beginn 2021 sind das BBZ Arenenberg und das Napoleonmuseum im Betrieb Arenenberg zusammengefasst. Der Arenenberg erfüllt nun Leistungsaufträge von drei Ämtern aus zwei Departementen. Für die Koordination ist der neu geschaffene Auftraggeber unter Leitung des Landwirtschaftsamtes zuständig.

Der Leistungsauftrag des DEK/Amt für Berufsbildung und Berufsberatung beinhaltet die Ausbildung von Landwirtin/Landwirt und Musikinstrumentenbauerin/Musikinstrumentenbauer, die modulare Weiterbildung Ernährung, Hauswirtschaft und Landwirtschaft sowie die ergänzende Begleitung der Lehrverhältnisse.

Der Betrieb des Napoleonmuseums mit Ausstellungen, Sammlungen und dem Schlosspark ist im Leistungsauftrag des DEK/Kulturamt umschrieben.

Der Leistungsauftrag des DIV/Landwirtschaftsamtes beinhaltet die Beratung und Entwicklung für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Er ist aufgegliedert in drei Produktgruppen: Beratung Entwicklung Innovation, Beratung Pflanzenbau und Umwelt und Schul- und Versuchsbetriebe, wozu auch die Swiss Future Farm in Täniikon gehört. Dieser Leistungsauftrag enthält zudem die Führung des Gastronomie- und Hotelbetriebes, dargestellt in der Produktgruppe Hotellerie.

Produkteangebot, Organisation, Finanzen, Personal und Kommunikation des ganzen Betriebes Arenenberg werden dem Entwicklungskonzept Arenenberg 2024 folgend weiterentwickelt. Auch die Investitionsvorhaben sind auf diesem Konzept abgestützt. Die Grundlage zum Konzept bilden die Massnahmen gemäss Richtlinien 2020–2024 des Regierungsrates.

Im Entwicklungskonzept 2024 geht es um die maximale Nutzung der Synergien zwischen den verschiedenen Geschäftsbereichen. Daraus entstehen noch mehr attraktive Angebote für die ganze Bevölkerung und auch das Bildungs- und Beratungsangebot für die Landwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft erfährt dadurch eine weitere Aufwertung. Finanziell soll sich das mittelfristig mit einer stabilen Nettofinanzierung und mit einem steigenden Kostendeckungsgrad bemerkbar machen.

Die parallel zur Organisationsentwicklung im 2020 und 2021 durchgeführte bauliche Machbarkeitsstudie für den kulturtouristischen Bereich hat ergeben, dass die Ausstellungsräumlichkeiten des Museums um Sonderausstellungsräume erweitert werden sollen. Damit einhergehend sollen auch die Räumlichkeiten des Gastgewerbebetriebes erneuert und mit einem zentralen Besucherempfang optimiert werden. Die Kapazitäten in Gastronomie und Hotel bleiben unverändert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 BBZ Arenenberg	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	16'831'000	16'160'900	14'519'836	670'100 4.1	2'311'164 15.9
Ertrag	11'702'000	11'123'000	9'121'631	579'000 5.2	2'580'369 28.3
Saldo KORE	-5'129'000	-5'037'900	-5'398'205	91'100 1.8	-269'205 -5.0
- Bonus- / + Malusverrechnung			0		
Saldo ER	-5'129'000	-5'037'900	-5'398'205	91'100 1.8	-269'205 -5.0
Kostendeckungsgrad	70%	69%	63%		

PRODUKTEGRUPPEN

ROBBEREINER							
Bildung							
Aufwand	4'662'125	4'598'200	4'565'406	63'925	1.4	96'719	2.1
Ertrag	4'162'231	4'113'000	4'087'152	49'231	1.2	75'079	1.8
Saldo	-499'894	-485'200	-478'254	14'694	3.0	21'640	4.5
Kostendeckungsgrad	89%	89%	90%				
Beratung, Entwicklung, Innovation							
Aufwand	2'671'113	2'542'000	2'575'895	129'113	5.1	95'218	3.7
Ertrag	506'651	490'000	498'327	16'651	3.4	8'324	1.7
Saldo	-2'164'462	-2'052'000	-2'077'568	112'462	5.5	86'894	4.2
Kostendeckungsgrad	19%	19%	19%				
Beratung Pflanzenbau und Umwelt							
Aufwand	2'369'977	2'133'000	2'307'183	236'977	11.1	62'794	2.7
Ertrag	782'439	590'000	808'725	192'439	32.6	-26'286	-3.3
Saldo	-1'587'538	-1'543'000	-1'498'458	44'538	2.9	89'080	5.9
Kostendeckungsgrad	33%	28%	35%				

3640 BBZ Arenenberg	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Hotellerie							
Aufwand	2'924'079	2'895'400	2'716'358	28'679	1.0	207'721	7.6
Ertrag	2'625'248	2'447'700	1'924'664	177'548	7.3	700'584	36.4
Saldo	-298'831	-447'700	-791'694	-148'869	-33.3	-492'863	-62.3
Kostendeckungsgrad	90%	85%	71%				
Schul- und Versuchsbetriebe							
Aufwand	2'359'706	2'163'000	2'354'994	196'706	9.1	4'712	0.2
Ertrag	1'781'431	1'653'000	1'802'763	128'431	7.8	-21'332	-1.2
Saldo	-578'275	-510'000	-552'231	68'275	13.4	26'044	4.7
Kostendeckungsgrad	75%	76%	77%				
Napoleonmuseum							
Aufwand	1'844'000	1'829'300	0	14'700	0.8	1'844'000	0.0
Ertrag	1'844'000	1'829'300	0	14'700	0.8	1'844'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der nachstehende Kommentar betrifft das Budget zum Leistungsauftrag DIV/Landwirtschaftsamt. Dieser umfasst die beiden Bereiche der Landwirtschaftsberatung inklusive die Schul- und Versuchsbetriebe sowie das Gastgewerbe. Die Kommentare zu den Budgets der beiden anderen Geschäftsbereiche bzw. Leistungsaufträge befinden sich im Kapitel DEK.

Die Nettofinanzierung des Kantons zum Leistungsauftrag DIV/Landwirtschaftsamt entspricht den Werten gemäss Finanzplan. Die Steigerung der Nettofinanzierung gegenüber dem Budget der Vorjahre ist vor allem mit den erhöhten Miet-, respektive Raumumlagekosten begründet. Gesamthaft zahlt der Betrieb Arenenberg jährlich Fr. 965'144 an kantonsinternen Raumumlagekosten. Durch Drittmittelfinanzierungen von Beratungsprojekten und eine etwas höhere Auslastung im Gastgewerbe steigt der Gesamtumsatz. In der Folge führt dies auch zu einer leichten Steigerung des Kostendeckungsgrades. Dies entspricht den Zielen gemäss Entwicklungskonzept Arenenberg 2024.

Produktgruppe Bildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirtin/Landwirt / übrige Berufe, Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft (Bildung Bäuerin), Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Siehe DEK, Seite 118.

Produktgruppe Beratung, Entwicklung, Innovation

■ Produkte: Beratung Betrieb, Familie und Tiere, Entwicklung und Projekte

Die unsichere Entwicklung der Agrarpolitik macht Prognosen schwierig. In der Landwirtschaft stehen grosse Herausforderungen und Veränderungen im Bereich des Pflanzenbaus wie auch der Tierhaltung an. Die Umsetzung des Massnahmenplans Ammoniak wird durch den Arenenberg mit Beratungen begleitet. Dies auch im Rahmen eines gesamtschweizerischen Projektes. Der neue Milchviehstall am Arenenberg dient dazu als Beispiel und auch Forschungsobjekt. Der Neubau und die entsprechende strategische Ausrichtung der Milchproduktion werden intensiv in die Beratung einbezogen, so z.B. zu den Themen Nachhaltigkeit, Weidemanagement, Tierwohl, Tiergesundheit und Emissionen. Um diese zusätzlichen Arbeiten zu leisten, ist eine Aufstockung des Milchviehteams um 50 Stellenprozente vorgesehen.

Im Bereich Betriebsberatung entwickeln sich die Anfragen im Rahmen der letzten Jahre. Aufgrund der Marktaussichten werden die Bio-Umstellungsberatungen, die Bioberatungen im Allgemeinen und auch Beratungsanfragen zu Betriebsentwicklungen und Betriebsstrategien zunehmen.

Der Bereich Entwicklung und Projekte wird neu gestaltet. Ein Schwerpunkt wird auf die Nutzung der Potenziale in der Direktvermarktung gelegt. Ein weiterer betrifft die Digitalisierung in der Landwirtschaft, welche in der Anwendungsregion Smarte Technologien in Form von Projekten mit Partnern und Einzelberatungen gefördert werden soll. Dabei dienen der Schulgutsbetrieb am Arenenberg sowie die Swiss Future Farm in Tänikon als Vorzeigebetriebe.

Produktgruppe Beratung Pflanzenbau und Umwelt

■ Produkte: Beratung Pflanzenbau, Pflanzenschutzdienst, Marktsteuerung, Bodenlabor

Der Bereich Pflanzenbau entwickelt sich nach wie vor stark. So stehen aufgrund ändernder agrarpolitischer und marktgegebener Rahmenbedingungen nicht nur vermehrt anbautechnische Fragestellungen im Raum, sondern auch weitergehende Fragen in Bereichen der Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Klimastrategien. Die Ressourcenprojekte AquaSan und PFLOPF, das Beratungsprojekt zur Stickstoffeffizienz sowie das Interregprojekt V sind wichtige Elemente zur Weiterentwicklung der Produktionssysteme. Die enge Begleitung der Landwirte durch die Beratung ermöglicht es dem Thurgau, eine Vorreiterrolle in Zusammenhang mit dem APPSM, dem Absenckpfand PSM (PI 19.475) und dem Massnahmenplan für sauberes Wasser einzunehmen. Zudem erhöhen sie den Nettofinanzierungsgrad der Produktgruppe, fordern aber auch entsprechende personelle Ressourcen. Beratungen im Rahmen des agrarpolitischen Vollzuges nehmen mit der Komplexität der Agrarpolitik zu. Diese Leistungen sind stark vom öffentlichen Interesse geprägt. Die Überwachung der Quarantäneorganismen hat im Pflanzenschutzdienst weiter oberste Priorität, neu gewinnen aber auch Prognosesysteme zur Überwachung und Bekämpfung einheimischer Schaderreger an Bedeutung. Im Bodenlabor ist seit April 2021 die Referenzmethode zur Analyse von organischem Kohlenstoff bekannt. Organischer Kohlenstoff ermöglicht wichtige Aussagen in Zusammenhang mit der Bodenfruchtbarkeit und dem Aufbau von Kohlenstoffspeicher und kann damit einen Beitrag zur Zielerreichung der klimapolitischen Ziele leisten.

Produktgruppe Hotellerie

■ Produkte: Seminare und Events, Übernachtungen, Restauration

Im Hotel sind die Übernachtungszahlen bei den Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule Landwirtschaft durch Änderungen im Schulprogramm, verbunden mit einer Reduktion der Blockwochen und die zunehmende individuelle Mobilität innert zwei Jahren von 6'500 (inklusive Musikinstrumentenbau) auf rund 2'500 Übernachtungen gesunken. Die gemäss Konzept Arenenberg 2024 vorgesehene vermehrte Ausrichtung auf Individualgäste musste deshalb zügig erfolgen und brachte 2020 nebst dem Startaufwand auch bereits zusätzliche Erträge. Die Einschätzung für 2021 lässt eine gute Zimmerbelegung von ungefähr 45 % erwarten, was gegenüber 2019 (32 %) eine Steigerung von rund 15 % bedeuten würde. Damit werden 2021 die rückläufigen Schülerübernachtungen mehr als kompensiert. Massgebend für diese Steigerung sind einerseits die Onlinebuchbarkeit und andererseits die ausserordentliche Lage während der Corona-Pandemie. Es kann angenommen werden, dass sich der gewonnene Bekanntheitsgrad und die laufenden Investitionen auch weiterhin positiv auf die Zimmerbelegung auswirken. Im Seminar- und Event-Bereich wird mit einer Ausgangslage wie 2019 kalkuliert. Insgesamt wird deshalb für 2022 mit mehr Umsatz gerechnet als 2020 und 2021. Für das Gastgewerbe am Arenenberg ist in den nächsten Jahren ein Kostendeckungsgrad von über 90 Prozent realistisch. Der Aufwand für die vollständig regionale Lebensmittelbeschaffung und die Frischverarbeitung sowie den notwendigen generell hohen Qualitätsstandard bei der Gastronomie und den Dienstleistungen kann mit den in der Region realisierbaren Preisen bei vielen Angeboten nicht voll gedeckt werden. Eine Verwendung von günstigeren Halbfabrikaten und Convenience Food kommt jedoch für das Arenenberger Gastgewerbe im Umfeld der Thurgauer Land- und Ernährungswirtschaft nicht in Frage. Bei den Investitionen ist für die Restaurationsräume und Hotelzimmer ab 2022 ein Facelifting vorgesehen. So kann der Zimmerpreis im Preis-/Leistungsverhältnis insbesondere während der Hauptsaison moderat erhöht werden. Die bauliche und gestalterische Erneuerung und Aufwertung wird kombiniert mit den teilweise nötigen Ersatzinvestitionen bei den Einrichtungen. Diese sind mehrheitlich älter als zehn Jahre. Gleichzeitig soll auch ein zentraler Besucherempfang geschaffen werden.

Produktgruppe Schul- und Versuchsbetriebe

■ Produkte: Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Versuchsbetrieb Tänikon

Im Juli 2021 wurde der neue Milchviehstall bezogen. Ab 1. Januar 2022 ist der Betrieb auf Bio umgestellt. Der Arenenberg soll ein Vorzeigebetrieb für eine messbare nachhaltige Milchproduktion sein. Entsprechend intensiv wird der Betrieb auch in Forschung und Beratung eingebunden (siehe auch unter Produkt Beratung Betrieb Familie).

Um möglichst schnell den Soll-Tierbestand zu erreichen, sind Tierkäufe budgetiert.

Die laufende Rechnung des Versuchsbetriebes Swiss Future Farm in Tänikon belastet die Rechnung nicht. Betriebskosten, Abschreibungen und Unterhalt werden durch die laufende Betriebsrechnung getragen.

Auf dem Betrieb soll in einen geeigneten Veranstaltungsraum investiert werden. Dazu wird eine bestehende Halle umgenutzt. Ziel ist ein Treffpunkt für die Landwirtschaft zu gestalten. Zudem soll eine Modernisierung auf dem Betrieb im Milchviehbereich mit einem Melkroboter stattfinden, um effizienter und kostengünstiger zu produzieren. Auf dem Versuchsbetrieb Güttingen stehen die Investitionen des Bundesamtes für Bauten und Logistik in die baulichen Infrastrukturen an. Auf den Versuchsflächen des Betriebes werden die Versuchs- und Schultätigkeiten im Bereich Sorten, Produktionstechnik und Arbeitswirtschaft weitergeführt. Für die Sicherstellung einer zeitgemässen Versuchsinfrastruktur ist die Umsetzung einer zentralen Station für das Management der Bewässerung

und Düngung der Kulturen vorgesehen, welche es auch ermöglicht, die verschiedenen Flächen digital anzusteuern. Damit werden Voraussetzungen für eine zukünftige Vernetzung mit weiteren Technologien geschaffen. Im Weinbau geht die Vorwärtsintegration in den biologischen Weinbau und der Bewirtschaftung des kulturhistorischen Erbes über Weine weiter. Dies hat Investitionen im Bereich Weinbereitung und Traubenproduktion zur Folge, die sich mittelfristig positiv auf das Betriebsergebnis auswirken werden.

Produktgruppe Napoleonmuseum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen, Vermittlung, Dienstleistungen

Siehe DEK, Seite 146.

Nicht-Globalbudget

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'893'000	1'811'700	2'106'880	81'300	4.5	-213'880	-10.2
Saldierung Fonds Spezialfinanzierung	180'000	8'400	0	171'600	2042.9	180'000	0.0
Ertrag	1'893'000	1'820'100	1'891'066	72'900	4.0	1'934	0.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	215'814	0	0.0	-215'814	-100.0
Saldo	180'000	0	0	180'000	0.0	180'000	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3811.000 Saldierung Fonds SF	180'000	Saldierung Fonds Spezialfinanzierung.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Beratung Betrieb, Familie, Tiere	1.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'000	3'500	1'690
	1.2	Anzahl Beratungen	550	550	396
	1.3	Anzahl Beratungskontakte	800	800	neu
	1.4	Verrechenbare Beratungsstunden	2'400	2'200	neu
Entwicklung im ländlichen Raum	1.5	Anzahl Leistungsvereinbarungen und Projekte	26	25	20
Beratung Pflanzenbau Pflanzenschutzdienst Marktsteuerung Bodenlabor	2.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'500	2'673
	2.2	Anzahl Meldungen	100	100	94
	2.3	Anzahl erstellte Meldungen	750	750	960
	2.4	Untersuchte Einheiten	5'500	5'500	5'827
	2.5	Anzahl Beratungen	260	250	242
Hotellerie Übernachtungen, Restauration	3.1	Anzahl Übernachtungen	8'000	7'500	7'491
	3.2	Umsatz Restauration/Übernachtungen	2'100'000	2'050'000	1'570'000
Landwirtschaft	4.1	Anzahl Aus- und Weiterbildungsaktivitäten + Demonstrationen	30	25	26
Weinbau	4.2	Kostendeckungsgrad	90 %	90 %	71 %
Obstbau	4.3	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	30	30	25
Gartenbau	4.4	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	40	40	39
Versuchsbetrieb Tänikon	5.1	Laufende Forschungsprojekte und Eigene Projekte	12	10	10

Nr. Kommentar

- 1.1 Weniger Anlässe infolge der Corona-Pandemie
- 2.1 Weniger Anlässe infolge der Corona-Pandemie
- 3.2 Gastronomie infolge der Corona-Pandemie 3.5 Monate geschlossen

4. Investitionsrechnung

3640 BBZ Arenenberg	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	530'000	430'000	487'016	100'000	23.3	42'984	8.8
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-530'000	-430'000	-487'016	100'000	23.3	42'984	8.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5060.240	Facelifting Gastgewerbe/ Möblierungen	100'000	Zusätzliche Investitionen im Hotel-Facelifting.
5060.250	Inventar Landwirtschaft	100'000	Bezug neuer Milchviehstall und Nachrüstung Maschinenpark.

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	565'000	100'000	91'800	465'000	465.0	473'200	515.5
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-565'000	-100'000	-91'800	465'000	465.0	473'200	515.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5040.110	Melkroboter MVS	365'000	Anschaffung / Umstellung auf einen Melkroboter im Versuchsbetrieb Tänikon.
5060.000	Projektierungen/Umbau- ten	100'000	Projektierungskosten Schweinestall, Verlegung Getreidesilo und Umbau Event- halle PH-1.

3930-3940 Veterinäramt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Leistungsauftrag (gültig ab 2021):

- Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton im Bereich der tierischen Primärproduktion sowie der Schlachtung und Fleischkontrolle.
- Vollzug der Heilmittelgesetzgebung von Bund und Kanton im Bereich der Tierarzneimittel.
- Aufsicht über die Veterinärberufe.
- Vollzug des Gesetzes über das Halten von Hunden, soweit es um die Haltung potentiell gefährlicher Hunde geht.
- Mitwirkung an vollzugsrelevanten Gesetzgebungsprojekten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3930-3940 Veterinäramt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'987'900	4'023'600	3'525'823	964'300	24.0	1'462'077	41.5
Ertrag	985'000	1'100'000	1'061'884	-115'000	-10.5	-76'884	-7.2
Saldo KORE	-4'002'900	-2'923'600	-2'463'939	1'079'300	36.9	1'538'961	62.5
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-98'244				
Saldo ER	-4'002'900	-2'923'600	-2'562'183	1'079'300	36.9	1'440'717	56.2
Kostendeckungsgrad	20%	27%	30%				

PRODUKTEGRUPPEN

Tiergesundheit

Aufwand	763'099	750'162	872'118	12'937	1.7	-109'019	-12.5
Ertrag	8'800	123'100	95'016	-114'300	-92.9	-86'216	-90.7
Saldo	-754'299	-627'062	-777'102	127'237	20.3	-22'803	-2.9
Kostendeckungsgrad	1%	16%	11%				

Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP

Aufwand	1'716'938	1'488'561	1'264'616	228'377	15.3	452'322	35.8
Ertrag	975'000	871'600	885'385	103'400	11.9	89'615	10.1
Saldo	-741'938	-616'961	-379'231	124'977	20.3	362'707	95.6
Kostendeckungsgrad	57%	59%	70%				

Tierschutz

Aufwand	1'382'637	1'705'838	1'271'229	-323'201	-18.9	111'408	8.8
Ertrag	400	105'300	81'483	-104'900	-99.6	-81'083	-99.5
Saldo	-1'382'237	-1'600'538	-1'189'746	-218'301	-13.6	192'491	16.2
Kostendeckungsgrad	0%	6%	6%				

Veterinärberufe / Heilmittel

Aufwand	255'014	0	0	255'014	0.0	255'014	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-255'014	0	0	255'014	0.0	255'014	0.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Primärproduktionskontrolle

Aufwand	870'212	0	0	870'212	0.0	870'212	0.0
Ertrag	800	0	0	800	0.0	800	0.0
Saldo	-869'412	0	0	869'412	0.0	869'412	0.0
Kostendeckungsgrad	0%	0 %	0 %				

Entsorgung

Aufwand	0	79'039	117'860	-79'039	-100.0	-117'860	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-79'039	-117'860	-79'039	-100.0	-117'860	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Veterinäramt befindet sich in einem umfassenden Reorganisations- und Restrukturierungsprozess. Ein wesentliches Element dieses Prozesses ist die Anpassung des amtlichen Leistungsauftrages, welche per 2021 vollzogen werden konnte. Der neue Leistungsauftrag bildet die tatsächlichen gesetzlichen Vollzugsverantwortlichkeiten ab. Mit der Anpassung geht auch die Anpassung der Amtsstrukturen einher. Neu wird sich das Veterinäramt in fünf Vollzugsabteilungen gliedern: Tierschutz; Tiergesundheit; Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP; Veterinärberufe / Heilmittel; Primärproduktionskontrolle. Die amtsinterne organisatorische Restrukturierung konnte in wesentlichen Teilen bis Ende 2020 abgeschlossen werden. 2021 stehen der Aufbau der Abteilungen Primärproduktionskontrolle sowie Veterinärberufe / Heilmittel an. Diese im neuen Leistungsauftrag gründende Anpassung der Amtsstrukturen schlägt sich konsequenterweise auch in der Definition neuer Produktgruppen bei der Budgetierung nieder, welche sich sowohl funktional wie auch nomenklatorisch mit denjenigen der Vollzugsabteilungen beziehungsweise -verantwortlichkeiten decken.

Diese Umstände lassen für das Budget 2022 nur eine eingeschränkte Vergleichbarkeit zum Budget 2021 und zur Rechnung 2020 zu. Eine aussagekräftige Vergleichbarkeit wird erst in den Folgejahren wieder gegeben sein. Soweit sinnvoll und möglich, werden die finanziellen Entwicklungen in den nachfolgenden Produktgruppen erläutert.

Der Mehraufwand im Bereich Besoldungen hängt mit der im Rahmen der Reorganisation zu vollziehenden personellen Aufstockung des Veterinäramts zusammen. Der personelle Aufbau des Amtes wird bis Ende 2022 abgeschlossen sein, so dass sich diese Aufwendungen ab 2023 stabilisieren. Mit der personellen Aufstockung gehen entsprechend höhere Raumkosten einher. Gleich verhält es sich mit den Informatik- und BLDZ-Kosten. Der aktuelle Standort an der Spannerstrasse 22 in Frauenfeld reicht nicht mehr aus, um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort unterzubringen. Als Übergangslösung sind zwei Abteilungen an einen Aussenstandort ausgelagert. Im Jahr 2022 wird das Amt wieder an einem einzigen neuen Standort zusammengeführt.

Per 2022 soll das neue Gesetz über das Veterinärwesen (VetG) samt der dazugehörigen Verordnung über das Veterinärwesen (VetV) in Kraft treten. Dieses bildet neben der Restrukturierung des Amtes die zweite wichtige Säule, wenn es um die Neuaufstellung des kantonalen Veterinärdienstes geht.

Produktgruppe Tiergesundheit

■ Produkte: Internationaler Verkehr, Bienengesundheit, Tierseuchen, Bewilligungen

Die Produktgruppe Tiergesundheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton. Diese dienen dem Ziel, die Ausbreitung von Tierseuchen zu unterbinden, Seuchenausbrüche einzudämmen und zu bekämpfen. Dies soll präventiv durch eine angemessene Kontrolle des (nationalen und internationalen) Tierverkehrs sichergestellt werden. Hierzu bestehen verschiedene Melde- und Markierungspflichten, anhand welcher im Seuchenfall nachvollzogen werden kann, welche Tiere sich wann wo aufgehalten haben. Diese Pflichten wurden in den letzten Jahren (bundesrechtlich) erheblich ausgebaut, was mit einem Mehraufwand im Bereich des Vollzugs der Tierseuchengesetzgebung einhergeht. Parallel dazu sind steigende private wie gewerbliche Im- und Exporttätigkeiten zu verzeichnen, die hinsichtlich Nach- und Rückverfolgbarkeit des Tierverkehrs zunehmende Komplexitäten mit sich bringen und sich ebenfalls in einer höheren Belastung der Vollzugsorgane niederschlagen. Eine Trendwende in diesem Bereich ist nicht abzusehen.

Hinzu kommt eine sich international verschärfende Seuchenlage betreffend die Afrikanische Schweinepest, welche kontinuierlich auf dem Vormarsch ist und sich mehr und mehr dem Schweizer Hoheitsgebiet nähert. Das Veterinäramt hat hier die entsprechenden Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen vorzubereiten und zu ergreifen.

Produktgruppe Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP

■ Produkte: Milchhygiene, Fleischhygiene, Entsorgung tierischer Nebenprodukte, Bewilligungen

Die Produktgruppe Lebensmittelsicherheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung im Bereich der tierischen Primärproduktion, hier vorab im Bereich der Schlachtung. Da dieser Vollzugsbereich naturgemäss in einem engen Zusammenhang mit der Entsorgung der Schlachtabfälle und der sog. Tierischen Nebenprodukte (TNP) einhergeht, werden diese – in der Vergangenheit getrennt geführten Vollzugsbereiche – nunmehr in einer einzigen Vollzugsabteilung «Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP» zusammengefasst. Die im Zuge einer nachhaltigen Sicherstellung der Lebensmittelsicherheit notwendige amtstierärztliche Schlacht tierbeschau und Schlacht tierkörperuntersuchung wird aus Ressourcengründen durch hierfür beigezogene externe Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt, welche mittels einer entsprechenden Leistungsvereinbarung in die

Pflicht genommen werden. Die Sammlung der TNP erfolgt unverändert über die Regionalen Tierkörpersammelstellen (RTS) der Politischen Gemeinden, deren Entsorgung weiterhin über die Tiermehlfabrik (TMF) in Bazenhaid.

Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung

■ Produkte: Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere, Hundewesen, Tierversuche, Bewilligungen, Tierschutz beim Schlachten

Die Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton sowie der kantonalen Hundegesetzgebung im Bereich der bewilligungspflichtigen, potentiell gefährlichen Hunde. Diese Vollzugsaufgaben werden in einer Vollzugsabteilung «Tierschutz» zusammengefasst. Diese Abteilung ist sowohl in personeller Hinsicht als auch hinsichtlich der öffentlichen Resonanz der wohl anspruchsvollste Vollzugsbereich des Veterinäramtes, da sich die Vollzugsverantwortlichen stets in einem (emotionsgeladenen) Spannungsfeld zwischen den Interessen der Tierschutzverbände und jenen der Tierhalter bewegen. Dieses wird insofern «entspannt», als dass eine engere Zusammenarbeit mit anderen Behörden, aber insbesondere auch mit den privaten Interessenvertretern, wie etwa dem Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) sowie den regionalen Tierschutzverbänden, angestrebt wird. Mittels entsprechenden Leistungsvereinbarungen wird zudem sichergestellt, dass im Rahmen des Vollzugs zu behandelnde Tiere untergebracht und versorgt werden können, ohne dass der Kanton hierzu eigene Infrastrukturen schaffen und unterhalten muss.

Produktegruppe Veterinärberufe / Heilmittel

■ Produkte: Tierärztliche Bewilligungen, Paramedizinische Tätigkeiten, Aufsicht / Kontrolle, Heilmittelrechtliche Bewilligungen

Die Produktegruppe Veterinärberufe / Heilmittel umfasst schwergewichtig den Vollzug der Heilmittelgesetzgebung im Bereich der Heil- und Tierarzneimittel sowie die Aufsicht über die universitären und nichtuniversitären (Tier-)Medizinalberufe. Hier bestehen seitens der kantonalen Vollzugsbehörden bundesrechtliche Bewilligungs-, Aufsichts- und Kontrollpflichten, die allesamt vorab die Ausübung des Tierarztberufes beschlagen und deshalb zu einer einzigen Vollzugsabteilung zusammengefasst werden.

Produktegruppe Primärproduktionskontrolle

■ Produkte: Grundkontrolle, Zwischen- und Nachkontrolle

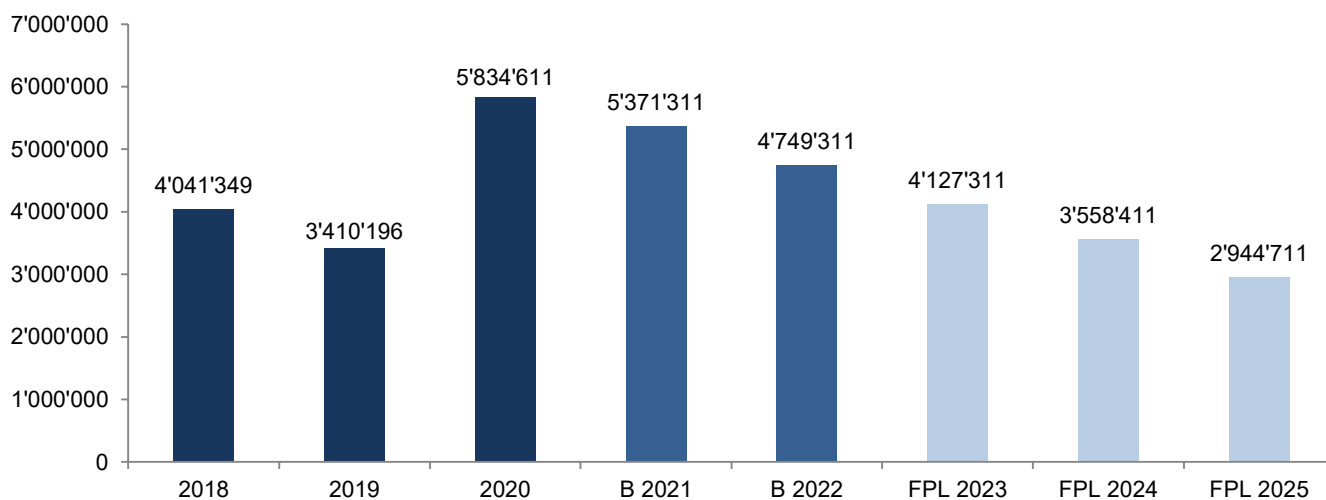
Die Produktegruppe Primärproduktionskontrolle umfasst die im Rahmen der landwirtschaftlichen Primärproduktionskontrolle zu kontrollierenden Bereiche, die in die Vollzugsverantwortung des Veterinäramtes fallen (Tierschutz, Tierseuchen, Tierarznei- und Lebensmittel etc.). Nicht davon erfasst sind diejenigen Bereiche, die von Gesetzes wegen ebenfalls im Rahmen der landwirtschaftlichen Primärproduktionskontrolle aufgrund anderer gesetzlicher Grundlagen zu kontrollieren sind, aber nicht in die Vollzugsverantwortung des Veterinäramtes fallen (bspw. Direktzahlungsverordnung, Gewässerschutz). Bis 2021 wird diese Aufgabe durch das Landwirtschaftsamt bzw. durch die dort angesiedelte Kontrollstelle (KOL) übernommen. Im Zuge der Reorganisation wird zugunsten der Prozessoptimierung dieser veterinärrechtliche Kontrollbereich per 2022 ins Veterinäramt überführt. Hierzu wird eine eigenständige Vollzugsabteilung geschaffen. Deren Aufbau ist für 2021 vorgesehen, so dass die gesetzliche Kontrolltätigkeit ab Januar 2022 vollständig vom Veterinäramt übernommen werden kann (vgl. hierzu auch die vorgängigen Bemerkungen zur Besoldungsentwicklung).

Nicht-Globalbudget

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'275'000	1'092'300	1'133'295	182'700	16.7	141'705	12.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	653'000	629'000	557'710	24'000	3.8	95'290	17.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	622'000	463'300	575'585	158'700	34.3	46'415	8.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3003.000	Entschädigung Kommiss./ Experten/Nebenämter	35'000	Entschädigung der Bieneninspektoren. Der Umfang ihrer Tätigkeit wird fast ausschliesslich durch das Seuchengeschehen hinsichtlich Sauer- und Faulbrut bestimmt. Der Seuchenverlauf in den Vorjahren zeigt, dass weiterhin mit einem grossen Aufwand gerechnet werden muss, der jedoch unter dem Betrag der Rechnung 2020 liegen dürfte.
3101.000	Tierseuchenprävention	150'000	Neues Konto, deshalb eine Abweichung, da es diesen Budgetposten vorher nicht gab
3130.000	Entsorgung tierischer Nebenprodukte	3'200	Rundungsdifferenz, entspricht der Rechnung 2020
3173.000	Spesen Kommiss. / Experten	-4'500	Die Spesen der Bieneninspektoren werden ab 2022 als Bestandteil der Entschädigung ausgerichtet, separate Spesenaufwendungen gibt es nicht mehr.
3199.000	Verschiedene Ausgaben	-1'000	Voraussichtlicher Rückgang der verschiedenen Ausgaben
4120.000	Gebühren Viehhandelspatente	-44'000	Fallen nur alle 3 Jahre an, werden im 2021 ausgestellt und verrechnet.
4210.000	Tierhalterbeiträge	-15'000	Der reduzierte Betrag entspricht der Rechnung 2020.
4210.100	Beiträge freiwillige Versicherung	100'000	Neues Konto, deshalb eine Abweichung, da es diesen Budgetposten vorher nicht gab
4270.000	Geldstrafen und Bussen aus tierseuchenrechtl. Verfahren	-7'000	Entspricht dem Betrag der Rechnung 2020.
4309.000	Verschiedene Einnahmen	-10'000	Betragliche Angleichung an Rechnung 2020
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	158'700	Rechnerischer Betrag, der aufzeigt, um wie viel die Ausgaben die Einnahmen übersteigen, beziehungsweise um welchen Betrag das Fondsvermögen abnimmt.

Entwicklung Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Tiergesundheit					
Internationaler Verkehr	1.1	Bei gemeldeten Importen und Exporten wurden die gesetzlich geforderten Massnahmen angeordnet	100 %		
Bienengesundheit	1.2	Bei festgestellten Bienenseuchen wurden die gesetzlich vorgesehenen Massnahmen angeordnet	100 %		
Tierseuchen	1.3	Die gesetzlich vorgesehenen Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen wurden angeordnet	100 %		
Bewilligungen	1.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt			
PG Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP					
Milchhygiene	2.1	Die gesetzlich vorgesehenen Milchliefer sperren wurden angeordnet	100 %		
Fleischhygiene	2.2	Die gesetzlich vorgesehenen Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen wurden durchgeführt.	100 %		
		Die bewilligten Schlachtbetriebe wurden den gesetzlich vorgesehenen Kontrollen unterzogen	100 %		
Entsorgung tierischer Nebenprodukte	2.3	Die bewilligten TNP-Entsorgungs- und Verarbeitungsbetriebe wurden den gesetzlich vorgesehenen Kontrollen unterzogen	100 %		
Bewilligungen	2.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt.	100 %		
PG Tierschutz					
Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere	3.1 – 3.3	Eingegangene Tierschutzmeldungen wurden geprüft und die erforderlichen Kontrollen veranlasst	100 %		
Hundewesen	3.4	Eingegangene Hundebissmeldungen wurden geprüft, an die zuständigen Stellen weitergeleitet und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %		
Tierversuche	3.5	Eingegangene Gesuche für Tierversuchsbewilligungen wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %		
Bewilligungen	3.6	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %		
Tierschutz beim Schlachten	3.7	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %		

Produktgruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Tierärztliche Bewilligungen Paramedizinische Tätigkeiten	4.1 + 4.2	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %		
Aufsicht/ Kontrolle	4.3	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %		
Heilmittelrechtliche Bewilligungen	4.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %		
PG Primärproduktionskontrolle Grundkontrolle Zwischen- und Nachkontrolle	5.1 + 5.2	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %		

Die Indikatoren wurden auf das Budget 2022 geändert, weshalb für die Vorjahre keine Vorgaben resp. Ergebnisse verfügbar sind.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.4 Departement für Erziehung und Kultur

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	494'199'800	488'190'200	457'182'712	6'009'600	1.2	37'017'088	8.1
Ertrag	93'126'000	92'544'900	110'535'859	581'100	0.6	-17'409'859	-15.8
Saldo	-401'073'800	-395'645'300	-346'646'853	5'428'500	1.4	54'426'947	-15.7

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'906'000	13'610'800	2'038'792	-8'704'800	-64.0	2'867'208	140.6
Einnahmen	200'000	10'200'000	304'118	-10'000'000	-98.0	-104'118	-34.2
Saldo	-4'706'000	-3'410'800	-1'734'674	1'295'200	38.0	2'971'326	-171.3

Kommentar zu den relevanten Abweichungen

Der Aufwandüberschuss ist gegenüber dem Budget 2021 um **5.429 Mio. Franken** oder **1.4 %** höher. Bei den Globalbudgets resultiert ein Mehraufwand von rund 1.263 Mio. Franken und bei den Beiträgen ebenfalls ein Mehraufwand von rund 4.166 Mio. Franken.

Globalbudget

Übersicht Abweichungen aller Ämter im Globalbudget:

GS	+ 0.043 Mio. Franken
AV	+ 0.286 Mio. Franken
AMH	+ 0.080 Mio. Franken
Mittelschulen	- 0.936 Mio. Franken
ABB	+ 0.149 Mio. Franken
Berufsfachschulen	+ 1.143 Mio. Franken
SPA	+ 0.016 Mio. Franken
KB	+ 0.054 Mio. Franken
KUL inkl. Museen	+ 0.327 Mio. Franken
AA	+ 0.101 Mio. Franken
Total	+ 1.263 Mio. Franken

Hauptabweichungen:

- AV	+ 0.286 Mio. Franken	Der Hauptgrund liegt in einer Neuregelung der Umlagen bei den Raumkosten, die bisher nicht konsequent den Ämtern verrechnet wurden. Diese interne Verschiebung vom Hochbauamt zum AV macht den Grossteil der Budgetabweichung aus.
- Mittelschulen	- 0.936 Mio. Franken	Bei der Kantonsschule Frauenfeld wurde gegenüber dem Vorjahresbudget eine Klasse weniger budgetiert. Die Kantonsschule Kreuzlingen und die Pädagogische Maturitätsschule profitieren von der Neuregelung der Umlagen bei den Raumkosten, was zu einem Minderaufwand führt.
- Berufsfachschulen	+ 1.143 Mio. Franken	Die steigenden Lernendenzahlen sind vor allem in den Gesundheits- und technischen Berufen zu spüren und führen zu mehr Klassen in den entsprechenden Berufsfachschulen. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten.
- KUL	+ 0.327 Mio. Franken	Der Hauptgrund liegt in der Neuregelung der Umlagen bei den Raumkosten, die bisher nicht konsequent den Ämtern verrechnet wurden. Diese interne Verschiebung macht den Grossteil der Budgetabweichung aus.

Beiträge

Übersicht Hauptabweichungen aller Ämter bei den Beiträgen:

GS	+	0.021 Mio. Franken
AV, Beiträge total	+	2.610 Mio. Franken
AMH, Beiträge und Stipendien	+	1.807 Mio. Franken
ABB, Beiträge Berufsbildung	-	0.314 Mio. Franken
KUL	+	0.042 Mio. Franken
Total	+	4.166 Mio. Franken

Hauptabweichungen:

- AV	+ 0.495 Mio. Franken	Es wird von einer leicht tieferen Steuerkraft ausgegangen.
- AV	+ 1.972 Mio. Franken	Die Gesamtschülerzahl steigt weiter an, was auch eine Zunahme der Anzahl Sonderschülerinnen und Sonderschüler zur Folge hat.
- AV	+ 0.143 Mio. Franken	Leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahresbudget bei den Übrigen Beiträgen.
- AMH	+ 1.586 Mio. Franken	Seit einigen Jahren stehen Thurgauer Ausbildungswilligen analog zu den Hochschulbildungen alle HF-Lehrgänge zu kostengünstigen Bedingungen offen, was zu Mehraufwendungen (+ 0.3 Mio. Franken) führt. Die Corona-Pandemie führte bei den Fach- und insbesondere den Pädagogischen Hochschulen zu einem sprunghaften Anstieg der Studierendenzahlen (+ 0.9 Mio. Franken). Die FHV-Ansätze werden in den nächsten Jahren angepasst, zudem plant die OST – Ostschweizer Fachhochschule einen Ausbau ihres Angebots (+ 0.2 Mio. Franken).
- AMH	+ 0.200 Mio. Franken	Die SBB hat das Generalabonnement Junior für 25- bis 30-Jährige in Ausbildung gestrichen. Wohnt diese Altersgruppe noch bei den Eltern, werden die Zusatzausgaben für das Generalabonnement Erwachsene ab dem Studienjahr 2021/22 voll auf den Stipendienanspruch durchschlagen. Zudem rechnet der Bund mit weiterhin steigenden Studierendenzahlen an den Schweizer Hochschulen. Schliesslich reduzierten sich die elterlichen Einkommen durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und besonders 2021, was sich über die Steuerveranlagung zeitverzögert auf die Stipendienansprüche in den Ausbildungsjahren 2021/22 und 2022/2023 auswirken wird.
- ABB	- 0.314 Mio. Franken	Rückläufige Bundesbeiträge.

Investitionsrechnung

Beim Amt für Volksschule steigen die Beiträge an Sonderschulbauten um 1.038 Mio. Franken, die Kantonsschule Romanshorn budgetiert für die Weiterentwicklung der Schulsoftware Fr. 140'000 und die Pädagogische Maturitätsschule Fr. 150'000 für die Erneuerung des Schliesssystems.

4010-4020 Generalsekretariat**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Das Generalsekretariat bildet die Stabsstelle des Departements. Es berät die Departementschefin und die Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen und administrativen Fragen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Koordination der departementalen Geschäfte zwischen Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie interkantonalen und internationalen Organisationen. Im Generalsekretariat werden die Gesetzgebung und die Rechtspflege bearbeitet sowie rechtliche Beratungen geleistet. Es werden die Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements erarbeitet sowie das Controlling über alle Ämter und Betriebe des Departements sichergestellt.

Die Bildungsplanung legt die Informationsbasis für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Sie umfasst die Schwerpunkte Bildungsstatistik, die die Daten des Thurgauer Bildungswesens erhebt und verfügbar macht, sowie das Bildungsmonitoring, das in einer Gesamtschau das vorhandene Wissen über die verschiedenen Bildungsstufen verdichtet, auf dieser Grundlage Analysen zur Bildungsentwicklung erstellt und Wirksamkeitsüberprüfungen vornimmt.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen setzt Ziele und Massnahmen des Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2018 – 2022 sowie des Konzepts Frühe Förderung Kanton Thurgau 2020–2024 um und nimmt verwaltungsinterne und -externe Koordinations- und Informationsaufgaben wahr.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4010 Generalsekretariat DEK	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'659'800	1'617'100	1'506'181	42'700	2.6	153'619	10.2
Ertrag	8'000	8'000	15'100	0	0.0	-7'100	-47.0
Saldo KORE	-1'651'800	-1'609'100	-1'491'081	42'700	2.7	160'719	10.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-37'192				
Saldo ER	-1'651'800	-1'609'100	-1'528'273	42'700	2.7	123'527	8.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	1%				

PRODUKTEGRUPPEN

Departementsdienste

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'659'800	1'617'100	1'506'181	42'700	2.6	153'619	10.2
Ertrag	8'000	8'000	15'100	0	0.0	-7'100	-47.0
Saldo	-1'651'800	-1'609'100	-1'491'081	42'700	2.7	160'719	10.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	1%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung / Koordination / Entscheidungsgrundlagen / Information, Rechtsverfahren, Controlling / Finanzen, Bildungsplanung, Kinder-, Jugend- und Familienfragen

Infolge tiefer ausfallenden Besoldungskosten sinkt das Globalbudget gegenüber dem Vorjahresbudget und dem ursprünglichen Finanzplan.

Nicht-Globalbudget

4020 Beiträge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'230'000	1'279'000	1'068'645	-49'000	-3.8	161'355	15.1
Ertrag	300'000	370'000	279'628	-70'000	-18.9	20'372	7.3
Saldo	-930'000	-909'000	-789'017	21'000	2.3	140'983	17.9
Kostendeckungsgrad	24%	29%	26%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3192.000 Abgeltung von Urheberrechten	20'000	Der Beitrag von Urheberrechten an die EDK wurde erhöht.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1.1. Regierungsgeschäfte	1	Hohe Qualität der RRB des DEK	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen
	2	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	100 % innert Frist	100 % innert Frist	100 % innert Frist
1.2. Rechtsdienst	3	Verfahrensdauer bei Rekursen	75 % innert 90 Tagen erledigt	75 % innert 90 Tagen erledigt	83 % innert 90 Tagen erledigt.

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1.3. Bildungsplanung	4	Durchführungsentscheid bei Anfragen bezüglich Forschungsprojekt im Bildungsbe- reich	90 % innerhalb drei Wochen	90 % innerhalb drei Wochen	67 % innerhalb zwei Wochen
	5	Die bildungsstatistischen Daten werden be- züglich Erhebungsgegenstand und Merk- maliste gemäss den Vorgaben des Bundes- amtes für Statistik erhoben	Es liegen keine Fehlermeldun- gen vor	Es liegen keine Fehlermeldun- gen vor	Es liegen keine Fehlermeldun- gen vor
1.4. Kinder-, Jugend- und Fami- lienfragen	6	Eingangsbestätigung der Unterstützungs- gesuche	90 % innerhalb einer Woche	90 % innerhalb einer Woche	88 % innerhalb einer Woche

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4110-4123 Amt für Volksschule

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Volksschule ist zuständig für die organisatorischen und pädagogischen Belange des Kindergartens, der Primarschule, der Sekundarstufe I und der Sonderschulen. Die Leistungen der Produktgruppe *Qualitätssicherung Volksschule* stellen eine angemessene Schul- und Unterrichtsqualität in den Schulgemeinden, Sonderschulen und Privatschulen sicher. Die Produktgruppe *Finanzierung Volksschule* sorgt für finanziell leistungsfähige Schulgemeinden, einen effizienten Einsatz der öffentlichen Gelder und einen Ausgleich der schulischen Steuerbelastung. Weitere Beiträge gehen an Sonder- und Musikschulen. Die Leistungen der Produktgruppe *Kooperation und Information* fördern die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich und sorgen für eine zeitnahe Information über relevante Entwicklungen. Die Produktgruppe *Support Volksschule* bündelt schulbezogene Dienstleistungen. Sie bietet Beratung und Unterstützungsangebote für Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden. Kinder mit besonderen Schul- und Förderbedürfnissen erhalten unentgeltliche schulpsychologische und logopädische Abklärungen. Die Produktgruppe *Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung* befasst sich mit einer angemessenen Weiterentwicklung der Schulen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4110 Amt für Volksschule	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	12'710'000	12'424'100	11'861'393	285'900	2.3	848'607	7.2
Ertrag	84'000	84'000	73'910	0	0.0	10'090	13.7
Saldo KORE	-12'626'000	-12'340'100	-11'787'483	285'900	2.3	838'517	7.1
- Bonus- / + Malusverrechnung			-199'662				
Saldo ER	-12'626'000	-12'340'100	-11'987'145	285'900	2.3	638'855	5.3
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

PRODUKTEGRUPPEN

Qualitätssicherung Volksschule							
Aufwand	3'089'486	3'064'090	3'258'898	25'396	0.8	-169'412	-5.2
Ertrag	4'000	4'000	17'600	0	0.0	-13'600	-77.3
Saldo	-3'085'486	-3'060'090	-3'241'298	25'396	0.8	-155'812	-4.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	1%				
Finanzierung Volksschule							
Aufwand	337'655	289'550	333'371	48'105	16.6	4'284	1.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-337'655	-289'550	-333'371	48'105	16.6	4'284	1.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Kooperation/Information							
Aufwand	824'116	739'908	575'122	84'207	11.4	248'994	43.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-824'116	-739'908	-575'122	84'207	11.4	248'994	43.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Support Volksschule							
Aufwand	7'953'298	7'849'985	7'519'642	103'313	1.3	433'656	5.8
Ertrag	80'000	80'000	56'310	0	0.0	23'690	42.1
Saldo	-7'873'298	-7'769'985	-7'463'332	103'313	1.3	409'966	5.5
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				
Projekte Unterrichts-/Schulentwicklung							
Aufwand	505'446	480'567	174'360	24'879	5.2	331'086	189.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-505'446	-480'567	-174'360	24'879	5.2	331'086	189.9
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt Fr. 286'000 oder 2.3 %. Der Hauptgrund liegt in einer Neuregelung der Umlagen bei den Raumkosten, die bisher nicht konsequent den Ämtern verrechnet wurden. Diese interne Verschiebung vom Hochbauamt zum AV macht Fr. 205'000 aus. Weitere Steigerungen gegenüber dem Vorjahresbudget liegen in der Übernahme der Kosten für das Schulblatt (bisher BLDZ), höheren Kosten bei externen Dienstleistungen sowie Kosten im Zusammenhang mit der Digitalisierung verschiedener Prozesse im Amt. Bei den Besoldungen wird im Budget 2022 von rund Fr. 100'000 tieferen Kosten ausgegangen.

Produktegruppe Qualitätssicherung Volksschule

■ Produkte: Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen, Externe Evaluationen

Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen

Im Zentrum der Aufsichtstätigkeit steht der direkte Kontakt zu den Schulführungspersonen vor Ort. Im Jahr 2022 stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Umsetzung neues Beurteilungsreglement
- Lehrberechtigungen der Lehrpersonen
- Entscheide im Zusammenhang mit integrativen und separativen Sonderschulungen, Umteilungen, privaten Schulungen, Lohneinstufungen des Lehrpersonals und Bildungssemestern

Externe Evaluation; Sicherung und Förderung der Schul- und Unterrichtsqualität

Die Instrumente im Bereich der Evaluation wurden im Zuge der Strukturanpassung AV 2020 überarbeitet. Im Zentrum stehen 2022 folgende Tätigkeiten:

- Überprüfung des schulinternen Qualitätsmanagements der Schulen im Verfahren «Audit» (Schulevaluation gemeinsam mit der Schulaufsicht)
- Angebote für Schulen zur Selbstevaluation sowie deren Begleitung in Selbstevaluationsprozessen
- Erarbeiten eines langfristigen übergeordneten Monitorings der Schul- und Unterrichtsqualität
- Konzeption und Durchführung von Fokusevaluationen zu bestimmten Themen

Produktegruppe Finanzierung Volksschule

■ Produkt: Finanzierung Volksschule

Folgende Leistungen erfolgen im Jahr 2022 im Bereich Finanzierung:

- Berechnen und Sicherstellen der Zahlungen an die Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen sowie Rechnungsstellung an Schulgemeinden, die einen Abschöpfungsbeitrag leisten.
- Prüfung und Abwicklung von Beiträgen an weitere Institutionen

Produktegruppe Kooperation und Information

■ Produkt: Kooperation und Information

Informationsveranstaltungen, etablierte persönliche Austauschgefässe und schriftliche Informationen (Website, AV-Info, Schulblatt) stärken die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich und ermöglichen eine zeitnahe Information über relevante Entwicklungen. Für das Schulblatt müssen 2022 erstmals die Produktionskosten sowie die Kosten für redaktionelle Beiträge übernommen werden. Diese Kostenverschiebung von der BLDZ zum AV erfolgt aufgrund einer Empfehlung der FIKO mit dem Ziel, die Kostentransparenz zu verbessern.

Produktegruppe Support Volksschule

■ Produkte: Diagnostik, Beratung und Krisenintervention, Angebote Unterricht und Schule

Diagnostik, Beratung und Krisenintervention

2022 stehen folgende wiederkehrende Supportleistungen im Vordergrund:

- Schulpsychologische und logopädische Abklärungen und Beratungen im Hinblick auf Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre
- Fach- und Prozessberatungen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen zu Fragen aus dem Schulalltag
- Beratungen und Interventionen im Zusammenhang mit schulischen Krisensituationen und Sicherheitsfragen durch das schulische Kriseninterventionsteam (SKIT)

- Beratungsleistungen wie Finanzberatung, Informatiksupport, Impulsberatungen zu Schul- und Unterrichtsthemen (z.B. Begabungs- und Begabtenförderung, Interkulturelle Pädagogik, Sprachen, Medien und Informatik, Lern- und Unterrichtsverständnis, Selbstevaluationen, Schulbauten)

Angebote Unterricht und Schule

Fachreferate, Dokumentationen, Koordinationsleistungen, das Bildungsangebot AV für Schulbehörden und Schulleitungen (Themen- und Schulleitungstagungen, Kurse) sowie die Betreuung von Netzwerken zu pädagogischen und schulorganisatorischen Fragen unterstützen die Schulen in ihrer Entwicklung.

Schwerpunkte im Bereich Unterricht:

- Umsetzung der kantonalen Folgeaufträge zum Lehrplan Volksschule Thurgau: Support Beurteilung; Abschluss der Pilotierung Textbausteine für den Lernbericht bei Lernzielanpassungen; bilanzierende Beurteilung der lokalen Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau in den Schulgemeinden (Durchführung Ende 2022, Berichtslegung 2023)
- Steuerung des kantonalen Lehrmittelangebots auf Basis des Lehrplans Volksschule Thurgau
- Weiterentwicklung des Lernmediums Thurgau du Heimat
- Durchführung der mehrjährigen Erprobung «Sprachbewusster Unterricht» mit maximal fünf interessierten Schulen ab Schuljahr 2022/23
- Weiterentwicklung der obligatorischen Weiterbildung Deutsch als Zweitsprache (PHTG in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern)
- Übernahme der Kurskosten für Lehrpersonen 2. Zyklus von Weiterbildung Französisch (Genf)
- Stärkung von Austausch und Mobilität von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen, insbesondere mit der französischsprachigen Schweiz
- digitaler Wandel und IT-Strukturen der Schulen: Erarbeitung und Bereitstellen von weiteren Informations- und Unterstützungsangeboten für die Schulen (inkl. Umsetzung Modullehrplan Medien und Informatik und mögliche Einführung Edulog)
- Umsetzung und Weiterentwicklung der kantonalen NaTech-Förderung in Zusammenarbeit mit der PHTG
- Regelbetrieb und Weiterentwicklung der kantonalen Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung (Ateliers, Impulstage) in Zusammenarbeit mit den Mittel- und Berufsfachschulen

Schwerpunkte im Bereich Schule:

- Umsetzungsarbeiten zu «Schulen vernetzt TG»
- Bildungsangebot AV für Schulbehörden und Schulleitungen
- Förderung der Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher durch bedarfsgerechte Information, Unterstützung der Lehrpersonen und Support des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
- Förderung der Elternmitwirkung und -bildung in Zusammenarbeit mit der Fachstelle TAGEO
- Vorbereitung der Umsetzung eines selektiven Obligatoriums für Deutsch im Vorschulalter abhängig von den Beschlüssen des Grossen Rats

Produktgruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

■ Produkt: Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

Schulentwicklung erfolgt gemeinsam mit den Schulgemeinden. Für das Jahr 2022 konzentrieren sich die Arbeiten weiterhin auf die Begleitung, Finanzierung und das Controlling lokaler Projekte nach neuem Rahmenkonzept auf Antrag der Schulgemeinden (LoPro).

Die Pädagogische Hochschule Thurgau und die Fachhochschule St. Gallen führen im Auftrag des Amts für Volksschule mit fünf Thurgauer Schulgemeinden die dreijährige «Making-Erprobung Thurgau» durch. Die Schulgemeinden Erlen, Nollen, Sirnach, Weinfelden und Wigoltingen werden bis Ende 2023 fachlich begleitet und finanziell unterstützt. Die während der Making-Erprobung gewonnenen Praxiserfahrungen und Arbeitsergebnisse sollen weitere Schulen, die am Making-Ansatz interessiert sind, bei der Planung und Realisierung ihrer Konzepte unterstützen.

Nicht-Globalbudget

4120 Beiträge Schulgemeinden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.		Abw. Fr.	
Aufwand	50'860'000	50'030'000	35'602'686	830'000	1.7	15'257'314	42.9
Ertrag	25'445'000	25'110'000	45'471'207	335'000	1.3	-20'026'207	-44.0
Saldo	-25'415'000	-24'920'000	9'868'521	495'000	2.0	35'313'521	357.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4120	Beitragsleistungen an Schulgemeinden	495'000	Es wird von einer leicht tieferen Steuerkraft ausgegangen.

4121 Sonderschulung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. 0		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. 0	
Aufwand	78'333'500	76'361'600	72'714'361	1'971'900	2.6	5'619'139	7.7
Ertrag	0	0	52'953	0	0.0	-52'953	-100.0
Saldo	-78'333'500	-76'361'600	-72'661'408	1'971'900	2.6	5'672'092	7.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4121	Sonderschulung	1'971'900	Die Gesamtschülerzahl steigt weiter an, was auch eine Zunahme der Anzahl Sonderschülerinnen und Sonderschüler zur Folge hat.

4122 Musikschulen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. 0		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. -77.273	
Aufwand	9'000'000	9'000'000	8'595'391	0	0.0	404'609	4.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-9'000'000	-9'000'000	-8'595'391	0	0.0	404'609	4.7

4123 Übrige Beiträge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. 0		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. 0	
Aufwand	11'292'800	11'150'000	7'618'369	142'800	1.3	3'674'431	48.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-11'292'800	-11'150'000	-7'618'369	142'800	1.3	3'674'431	48.2

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Qualitätssicherung Volksschule					
1.1 Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen	1	Überprüfung der Qualitätsanforderungen mit Schulpräsidien und Schulleitungen	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	erfüllt
	2	Platzmanagement Sonderschulung	Zuteilung eines geeigneten Platzes für jedes Kind mit Sonderschulbedarf	Neuformulierung Indikator	erfüllt
1.2 Externe Evaluationen	3	Anzahl Audits	10 Audits durchgeführt	8 Audits durchgeführt	[neuer Indikator]
2. Finanzierung Volksschule					
2.1 Finanzierung Volksschule	4	Einhaltung der Termine gemäss Verordnungen	Alle Termine sind eingehalten	Termingerechte finanzielle Abwicklung	erfüllt
3. Kooperation und Information					
3.1 Kooperation und Information	5	Angemessene Information über alle Kanäle (AV-Info, Website, Schulblatt, Veranstaltungen)	Informationen erfolgen fokussiert und zeitgerecht	Information über aktuelle Themen innert Monatsfrist	erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
4. Support Volksschule					
4.1 Diagnostik, Beratung und Krisenintervention	6	Bearbeitung nach Auftragseingang bei schulpsychologischen und logopädischen Beurteilungen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Schulpsychologie 7.5 Wochen Logopädie 6.3 Wochen
	7	Kundenzufriedenheit bei Schulberatungen	90 % der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden	90 %	erfüllt
	8	Einsatzbereitschaft des SKIT	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	erfüllt
4.2 Angebote Schule und Unterricht	9	Inanspruchnahme der Bildungsangebote	75 % der Angebote werden durchgeführt	neuer Indikator	neuer Indikator
			90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
	10	Bedarfsgerechte Unterstützung der Schulen	Unterstützungsangebote stehen fokussiert und zeitgerecht zur Verfügung	neuer Indikator	neuer Indikator
5. Projekte					
5.1 Projekte	11	Planmässige Abwicklung der Projektaufträge	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

4121 Amt für Volksschule	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.
Ausgaben	4'291'000	3'253'300	1'369'815	1'037'700 31.9	2'921'185 213.3
Einnahmen	0	0	0	0 0.0	0 0.0
Saldo	-4'291'000	-3'253'300	-1'369'815	1'037'700 31.9	2'921'185 213.3
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar			
4121 Sonderschulung	1'037'700	Verschiebung von Bauprojekten und leichte Zunahme der Bautätigkeit.			

4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt ist zuständig für Koordinations- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Mittel- und Hochschulen sowie für die Qualitätsaufsicht über die Mittelschulen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben übernimmt es in verschiedenen Projekten, Kommissionen und Arbeitsgruppen den Vorsitz und leitet die Konferenz der Mittelschulrektoren. Der Amtschef nimmt an den Sitzungen des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) teil und sorgt für die Koordination der PHTG mit kantonalen Stellen. Zudem nimmt er als Vertreter des Kantons Thurgau Einsitz im Hochschulrat der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Ebenfalls zu den Aufgaben des AMH gehört die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung, die Trägerin der drei Thurgauer An-Institute mit der Universität Konstanz und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz ist. Seit dem Jahr 2017 haben Vertreter des AMH zudem den Vorsitz der Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung der Internationalen Bodenseekonferenz inne. Damit ist auch die Verantwortung für die Führung des Kommissionssekretariats an das AMH übergegangen. Durch die Mitgestaltung bei der Erarbeitung entsprechender Vereinbarungen und Abkommen sowie deren Vollzug stellt das AMH den Zugang zu ausserkantonalen Bildungsstätten sicher. Es vertritt die thurgauischen Interessen durch die Mitwirkung in relevanten Gremien. Es fördert die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe durch die Auszahlung von Stipendien und Darlehen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4310 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'775'600	1'695'100	1'585'240	80'500	4.7	190'360	12.0
Ertrag	30'000	30'000	29'500	0	0.0	500	1.7
Saldo KORE	-1'745'600	-1'665'100	-1'555'740	80'500	4.8	189'860	12.2
- Bonus- / + Malusverrechnung			-17'130				
Saldo ER	-1'745'600	-1'665'100	-1'572'870	80'500	4.8	172'730	11.0
Kostendeckungsgrad	2%	2%	2%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

Aufwand	887'484	819'245	721'564	68'238	8.3	165'920	23.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-887'484	-819'245	-721'564	68'238	8.3	165'920	23.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Ausserkant. Mittel-, Fach und Hochschulen

Aufwand	202'207	193'682	192'472	8'525	4.4	9'735	5.1
Ertrag	30'000	30'000	29'500	0	0.0	500	1.7
Saldo	-172'207	-163'682	-162'972	8'525	5.2	9'235	5.7
Kostendeckungsgrad	15%	15%	15%				

Stipendien/Darlehen

Aufwand	582'577	582'975	580'416	-398	-0.1	2'161	0.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-582'577	-582'975	-580'416	-398	-0.1	2'161	0.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

DL für Dritte

Aufwand	103'332	99'198	90'788	4'134	4.2	12'544	13.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-103'332	-99'198	-90'788	4'134	4.2	12'544	13.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag des AMH bleibt unverändert. Die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr steigen in erster Linie aufgrund von Aufwendungen für das Informatikprojekt «Schulverwaltung 2020» sowie des neuen Verteilschlüssels für die Raumkosten in der Gesamtverwaltung um rund 5 %.

Produktegruppe Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

■ Produkte: Beratung/Koordination, Qualitätsaufsicht, Entwicklung

Im AMH fallen ausserordentlich hohe Informatikaufwendungen für das Projekt «Schulverwaltung 2020» an. Zudem erhöhen sich die Raumkosten aufgrund des neuen Verteilschlüssels. Schliesslich organisiert das AMH das Innovationsforum Ernährungswirtschaft in Tänikon als Basis einer vertieften Kooperation zwischen Agroscope, Swiss Future Farm und OST – Ostschweizer Fachhochschule. Entsprechend steigt der Aufwand in dieser Produktgruppe.

Produktegruppe Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

■ Produkte: Schulgeldbeiträge, Koordination/Mitgestaltung

Der Budgetbetrag besteht aus Personal- und Umlagekosten. Der Amtschef ist seit Januar 2020 Mitglied des Hochschulrats der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Die Konsolidierung der neuen Fachhochschulstruktur bindet etwas mehr Personalressourcen als ursprünglich erwartet. Gleichzeitig ergeben sich aus dieser Tätigkeit aber auch höhere Einnahmen.

Produktegruppe Stipendien/Darlehen

■ Produkte: Stipendien/Darlehen

Der Budgetbetrag besteht ausschliesslich aus Personal- und Umlagekosten. Neben der Administration der ca. 2'000 Stipendien- und Darlehensdossiers werden für die Beratung, den Unterhalt der Stipendienapplikation Zoom sowie für die laufende Optimierung der rechtlichen Grundlagen Personalressourcen eingesetzt. Die höheren Umlagekosten für den Raumaufwand können durch Minderausgaben in der Informatik kompensiert werden, da die Projektarbeiten zur Fachapplikation Zoom beendet sind.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkt: Dienstleistungen für Dritte

Der Budgetbetrag besteht vorwiegend aus Personalkosten für die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung sowie für Einsätze ausserhalb des engeren Aufgabenbereichs des Amtes (z.B. in amts-, departements- und kantonsübergreifenden Arbeitsgruppen, Redaktion Schulblatt usw.).

Nicht-Globalbudget

4140 Beiträge für Höhere Bildung und Wissenschaft	Budget	Budget	Rechnung	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
	2022	2021	2020	Abw. Fr.		Abw. Fr.	
Aufwand	103'256'000	101'670'000	101'352'125	1'586'000	1.6	1'903'875	1.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-103'256'000	-101'670'000	-101'352'125	1'586'000	1.6	1'903'875	1.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3634.105 Höhere Fachschulvereinbarung HFSV	300'000	Seit einigen Jahren stehen Thurgauer Ausbildungswilligen analog zu den Hochschulbildungen alle HF-Lehrgänge zu kostengünstigen Bedingungen offen. Aufgrund dieser vollen Freizügigkeit und wegen der deutlich höheren Ansätze war eine starke Zunahme der Gesamtaufwendungen zu verzeichnen. Im Rechnungsjahr 2020 lagen die Ausgaben bereits Fr. 100'000 über dem Budgetwert 2021. Das Wachstum dürfte sich zukünftig verflachen.

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3634.150 Weitere Fachhochschulen	900'000	Die Corona-Pandemie führte bei den Fach- und insbesondere den Pädagogischen Hochschulen zu einem sprunghaften Anstieg der Studierendenzahlen. Im Jahr 2020 übertrafen die FH-Beiträge den Budgetwert um rund Fr. 700'000 und stiegen erstmals auf über 27 Mio. Franken. Auf das Studienjahr 2021/22 ist mit einem weiteren Zuwachs zu rechnen. Zudem hat die Konferenz der Vereinbarungskantone entschieden, die Abgeltungsansätze ab HS 2021 jährlich um zwischen 0.5 % und 1 % zu erhöhen.
3634.240 Ostschweizer Fachhochschule	200'000	Die Trägerkantone bezahlen für die Studierenden aus ihrem Einzugsgebiet den FHV-Ansatz zuzüglich eines Aufschlags (je nach Fachbereich zwischen knapp 30 und 70 %). Die Konferenz der Vereinbarungskantone hat beschlossen, die FHV-Ansätze in den nächsten drei Jahren jährlich um 0.6 % bis 1 % anzuheben, was sich über den Aufschlag noch verstärkt und in höheren Trägerbeiträgen niederschlägt. Zudem plant die OST einen Ausbau ihres Angebots (z.B. Physiotherapie ab Herbst 2021).

4145 Stipendien	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	0	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	0
Aufwand	7'321'500	7'120'500	7'164'882	201'000	2.8	156'618	2.2
Ertrag	906'000	926'500	889'423	-20'500	-2.2	16'577	1.9
Saldo	-6'415'500	-6'194'000	-6'275'459	221'500	3.6	140'041	2.2

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3637.000 Stipendien	200'000	Die SBB hat das Generalabonnement Junior für 25- bis 30-Jährige in Ausbildung gestrichen. Wohnt diese Altersgruppe noch bei den Eltern, werden die Zusatzausgaben für das Generalabonnement Erwachsene ab dem Studienjahr 2021/22 voll auf den Stipendienanspruch durchschlagen. Zudem rechnet der Bund mit weiterhin steigenden Studierendenzahlen an den Schweizer Hochschulen. Schliesslich reduzierten sich die elterlichen Einkommen durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und besonders 2021, was sich über die Steuerveranlagung zeitverzögert auf die Stipendienansprüche in den Ausbildungsjahren 2021/22 und 2022/2023 auswirken wird.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Schulgeldbeiträge	1	Anzahl Mahnungen	< 2 %	< 2 %	< 1 %
Stipendien / Darlehen	2	Anzahl gestützte Rekurse	< 2 %	< 3 %	0 %

4. Investitionsrechnung

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	4.40163	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	5.05771
Ausgaben	200'000	200'000	182'723	0	0.0	17'277	9.5
Einnahmen	200'000	200'000	304'118	0	0.0	-104'118	-34.2
Saldo	0	0	121'395	0	0.0	-121'395	-100.0

5. Kennzahlen Mittelschulen

Prod.gruppe Nr. 1	PG Unterricht											
	2			3			4					
	Durchschnittliche Schülerzahl			Anzahl Klassen			Durchschn. Klassengrösse			Durchschn. Kosten/Schüler		
Kennzahl	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Budget 2022	Budget 2021	Ergebnis 2020	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
KF	634	654	633	31.90	31.50	31.50	19.86	20.76	20.07	27'398	26'966	26'722
- GMS	404	407	398	20.42	20.00	19.42	19.79	20.35	20.50	27'903	27'681	27'034
- FMS	156	181	165	7.50	8.50	8.50	20.77	21.27	19.39	25'442	24'882	24'802
- HMS	0	0	6	0.00	0.00	0.58	0.00	0.00	10.00	-	-	46'802
- IMS	74	66	64	4.00	3.00	3.00	18.56	22.03	21.17	28'718	27'864	27'882
KK												
- GMS	347	361	344	17.00	17.00	17.00	20.39	21.23	20.23	23'498	22'470	22'266
KR	525	543	512	26.16	26.84	26.00	20.10	20.20	19.70	26'890	25'835	26'296
- GMS	397	406	380	19.58	19.42	19.00	20.30	20.90	20.00	26'359	25'584	25'973
- FMS	128	137	132	6.58	7.42	7.00	19.60	18.50	18.90	28'534	26'577	27'222
PMS	617	593	582	27.58	27.00	27.00	22.37	21.96	21.56	25'143	26'135	25'443
GMS Standard	538	515	508	23.58	23.00	23.00	22.82	22.39	22.09	18'727	19'681	19'174
Anteil Berufsbild. ¹⁾	538	515	508	23.58	23.00	23.00	22.82	22.39	22.09	7'738	7'842	7'575
K+S	80	79	74	4.00	4.00	4.00	20.00	19.13	18.50	16'503	17'030	16'420
AbS ²⁾	40	40	41	2.00	2.00	2.00	20.00	20.00	20.50			
KSW ³⁾	128	130	129									
Total bzw. Durchschn. aller MS	2'123	2'151	2'071	102.64	102.34	101.50	20.68	21.02	20.40	25'980	25'719	25'540

Legende

KF = Kantonsschule Frauenfeld
 KK = Kantonsschule Kreuzlingen
 KR = Kantonsschule Romanshorn
 PMS = Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen
 K+S = Kunst und Sport-Lehrgang
 MS = Mittelschulen
 KSW = Kantonsschule Wil

GMS = Gymnasiale Maturitätsschule
 FMS = Fachmittelschule
 HMS = Handelsmittelschule
 IMS = Informatikmittelschule
 Berufsbild. = Berufsbildung

Allgemein:

Die Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe Unterricht ohne Raumkosten.

Die Schüler- und die Klassenzahlen basieren auf einem auf monatlicher Basis berechneten Durchschnittswert.

Es werden nur die Schüler und Schülerinnen ausgewiesen, die effektiv in der Schule anwesend sind, d.h. nicht alle angemeldeten Schüler und Schülerinnen. Die Kosten pro Schüler oder Schülerin hängen wesentlich von zwei Faktoren ab:

- der durchschnittlichen Klassengrösse, die von unterschiedlich beeinflussbaren Faktoren gesteuert wird
- dem Anteil erfahrener Lehrpersonen

1) Der Berufsbildungsanteil kann als Vorleistung für die Pädagogische Hochschule gerechnet werden.

Die K+S-Schülerinnen und -Schüler (Kunst und Sport) erhalten eine Förderung in Kunst, Musik oder Sport anstelle des Unterrichts in Berufsbildung.

2) Das Allgemeinbildende Studienjahr (AbS) führt die PMS im Auftrag der PHTG durch. Die Unterrichtskosten werden der PHTG in Rechnung gestellt. Das AbS wird in den Gesamtschülerzahlen jeweils nicht eingerechnet, weil es fremdfinanziert ist und damit die Zahlen mit den anderen Schulen vergleichbar sind.

3) Ausgewiesen werden hier die Thurgauer Schülerinnen und Schüler. Sie sind im Total der Schülerzahlen nicht enthalten. Die Ausweisung von Klassenanzahl und Klassengrösse würde nur über die gesamte Schule Sinn machen. Die Kosten pro Schüler basieren auf einer anderen Rechnungslegung und sind, da nicht vergleichbar, auch nicht ausgewiesen.

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Informatikmittelschule (Berufsmaturitätsschule, IMS)
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	20'538'700	19'447'800	18'618'933	1'090'900	5.6	1'919'767	10.3
Ertrag	903'000	908'000	667'516	-5'000	-0.6	235'484	35.3
Saldo KORE	-19'635'700	-18'539'800	-17'951'417	1'095'900	5.9	1'684'283	9.4
Raumkosten	*	-1'730'000	-1'730'004				
Saldo ER	-19'635'700	-20'269'800	-19'681'421	-634'100	-3.1	-45'721	-0.2
Kostendeckungsgrad	4%	5%	4%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	18'625'704	17'823'448	17'095'926	802'256	4.5	1'529'778	8.9
Ertrag	182'730	187'370	181'213	-4'640	-2.5	1'517	0.8
Saldo	-18'442'974	-17'636'078	-16'914'713	806'896	4.6	1'528'261	9.0
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Dienstleistungen

Aufwand	1'912'996	1'624'352	1'523'007	288'644	17.8	389'989	25.6
Ertrag	720'270	720'630	486'303	-360	0.0	233'967	48.1
Saldo	-1'192'726	-903'722	-1'036'704	289'004	32.0	156'022	15.0
Kostendeckungsgrad	38%	44%	32%				

* Ab Budget 2022 sind die Raumkosten in der Kostenrechnung inkludiert.

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss liegt gegenüber dem Budget 2021 um Fr. 634'100 oder 3.1 % tiefer. Er ist gegenüber der Rechnung 2020 praktisch auf gleichem Niveau. Das Budget 2022 liegt Fr. 1'202'100 unter dem Finanzplan, unter anderem weil eine Klasse weniger budgetiert wurde und die Raumkosten Fr. 334'000 tiefer ausfallen. Neu sind diese Raumkosten über Fr. 1'396'000 bereits in der Kostenrechnung integriert.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS), Informatikmittelschule (IMS)

Im Vergleich zum Finanzplan 2022 wird im Budget 2022 eine Klasse weniger budgetiert. Die durchschnittliche Klassenzahl liegt bei 31.9. Die prognostizierte Schülerzahl von 634 liegt leicht tiefer als im Vorjahresbudget. Sie ist auf dem Niveau des Jahrs 2020.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss und der Kostendeckungsgrad würden sich auf dem Niveau der Vorjahre bewegen. Die Veränderungen erfolgen als Folge der Einberechnung des Raumkostenabzugs.

3. Kennzahlen

Siehe 4200 AMH, Mittelschulen allgemein (Übersicht der Kennzahlen Mittelschulen).

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Kreuzlingen bietet die folgende Ausbildung an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura» und «MINT»

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	8'931'400	8'277'200	7'899'900	654'200	7.9	1'031'500	13.1
Ertrag	133'300	116'200	151'820	17'100	14.7	-18'520	-12.2
Saldo KORE	-8'798'100	-8'161'000	-7'748'080	637'100	7.8	1'050'020	13.6
Raumkosten	*	-778'200	-778'200				
Saldo ER	-8'798'100	-8'939'200	-8'526'280	-141'100	-1.6	271'820	3.2
Kostendeckungsgrad	1%	1%	2%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	8'830'935	8'202'721	7'764'867	628'214	7.7	1'066'068	13.7
Ertrag	99'809	112'593	95'854	-12'784	-11.4	3'955	4.1
Saldo	-8'731'126	-8'090'128	-7'669'013	640'998	7.9	1'062'113	13.8
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Dienstleistungen

Aufwand	100'465	74'479	135'033	25'986	34.9	-34'568	-25.6
Ertrag	33'491	3'607	55'966	29'884	828.5	-22'475	-40.2
Saldo	-66'974	-70'872	-79'067	-3'898	-5.5	-12'093	-15.3
Kostendeckungsgrad	33%	5%	41%				

* Ab Budget 2022 sind die Raumkosten in der Kostenrechnung inkludiert.

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss fällt gegenüber dem Budget 2021 um Fr. 141'100 oder um 1.6 % tiefer aus. Der Hauptgrund dafür ist die Reduktion der Umlage Raumkosten. Gegenüber der Rechnung 2020 steigt der Aufwandüberschuss um Fr. 271'820 oder um 3.2 %. Dies hat primär mit Besonderheiten in der Rechnung 2020 zu tun, insbesondere mit langen Vakanzen in der Verwaltung und Schulleitung.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkt: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)

Die Schülerzahl sinkt leicht von 361 (Budget 2021) auf 347 im Budget 2022 bei konstant 17 Klassen. Im Rechnungsjahr 2020 waren es 344 Schülerinnen und Schüler in durchschnittlich ebenfalls 17 Klassen. Wegen der Inkludierung der Raumkosten sind die Produktkosten nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Im Verlauf des Jahres 2020 wurde ein neues Mensakonzept umgesetzt. Da es mit dem neuen Konzept nur noch Einnahmen bei den Automaten gibt, ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich. Der Nettoaufwand für die Mensa ist etwas tiefer als im Budget 2021 sowie in der Rechnung 2020.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Romanshorn bietet die folgenden Ausbildungen an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	16'274'200	15'341'500	14'597'987	932'700	6.1	1'676'213	11.5
Ertrag	1'075'000	1'121'000	838'565	-46'000	-4.1	236'435	28.2
Saldo KORE	-15'199'200	-14'220'500	-13'759'422	978'700	6.9	1'439'778	10.5
Raumkosten	*	-966'000	-966'000				
Saldo ER	-15'199'200	-15'186'500	-14'725'422	12'700	0.1	473'778	3.2
Kostendeckungsgrad	7%	7%	6%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht							
Aufwand	15'401'633	14'529'767	13'901'870	871'866	6.0	1'499'763	10.8
Ertrag	439'559	501'557	449'070	-61'998	-12.4	-9'511	-2.1
Saldo	-14'962'074	-14'028'210	-13'452'800	933'864	6.7	1'509'274	11.2
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				
Dienstleistungen							
Aufwand	872'567	811'733	696'117	60'834	7.5	176'450	25.3
Ertrag	635'441	619'443	389'495	15'998	2.6	245'946	63.1
Saldo	-237'126	-192'290	-306'622	44'836	23.3	-69'496	-22.7
Kostendeckungsgrad	73%	76%	56%				

* Ab Budget 2022 sind die Raumkosten in der Kostenrechnung inkludiert.

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Neu sind die Raumkosten von Fr. 912'000 in der Kostenrechnung zusätzlich integriert. Dies hat Auswirkungen auf alle Produktgruppen. Bei einem Vergleich mit dem Budget 2021 und der Rechnung 2020 muss dies berücksichtigt werden.

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2021 leicht um Fr. 12'700 oder 0.1 % an. Gegenüber der Rechnung 2020 ist der Aufwandüberschuss um Fr. 473'778 oder 3.2 % höher. Ein grosser Teil dieser Differenz ist auf die Mindereinnahmen (Mensa und Vermietungen) während der Corona-Pandemie zurückzuführen. Die Besoldung der Lehrpersonen wird mit dem neuen Budgetierungsmodell erhoben.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS)

Gegenüber Budget 2021 beträgt die Differenz des Aufwandüberschusses Fr. 933'864 oder 6.7 %, gegenüber Rechnung 2020 sind es Fr. 1'509'274 oder 11.2 %. Die durchschnittliche Gesamtklassenzahl (GMS und FMS) sinkt im Vergleich mit dem Budget 2021 um 0.68, gegenüber der Rechnung 2020 steigt sie um 0.16 an. Die Gesamtschülerzahl nimmt gegenüber Budget 2021 um 18 ab, gegenüber Rechnung 2020 nimmt sie um 13 zu.

Produktgruppe Dienstleistungen■ **Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte**

Der Aufwandüberschuss in der Mensa wird basierend auf den Zahlen des Jahrs 2019 angenommen und ohne coronabedingte Einschränkungen gerechnet. Hinzu kommen neu anteilmässig die Raumkosten. Im Vergleich zum Budget 2021 steigt der Aufwandüberschuss um Fr. 44'836 oder 23.3 %, gegenüber Rechnung 2020 sinkt dieser um Fr. 69'496 oder 22.7 %.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	140'000	0	0	140'000	0.0	140'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-140'000	0	0	140'000	0.0	140'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5200.000	Weiterentwicklung Schulsoftware ISY	140'000	Für die Weiterentwicklung der Schulsoftware ISY werden Fr. 140'000 benötigt: Die bestehende Software ist einerseits technologisch veraltet, andererseits hat sich der Nutzungsbedarf der Zielgruppen stark verändert und muss daher dringend aktualisiert werden.

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Pädagogische Maturitätsschule (PMS) bietet folgende Ausbildungen an:

- Maturitätsausbildung MAR
- Berufsbildung PMS (integrierte berufliche Grundausbildung der 1. bis 4. Klassen)
- Kunst und Sport-Lehrgang MAR
- Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS) im Auftrag und als Vorbereitung auf die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) für Berufsleute und Absolventinnen/Absolventen der Fachmittelschule

Im Bereich Dienstleistungen sind folgende Produkte hervorzuheben:

- Führen eines Konvikts für Schülerinnen und Schüler
- Führen einer Mensa für die PMS und die PHTG sowie Führen der Mensa an der Kantonsschule Kreuzlingen (KSK)
- Leistungsvereinbarungen Campus Bildung Kreuzlingen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	19'904'000	18'704'800	17'758'740	1'199'200	6.4	2'145'260	12.1
Ertrag	1'948'000	2'071'000	1'613'570	-123'000	-5.9	334'430	20.7
Saldo KORE	-17'956'000	-16'633'800	-16'145'170	1'322'200	7.9	1'810'830	11.2
Raumkosten *		-1'496'000	-1'496'000				
Saldo ER	-17'956'000	-18'129'800	-17'641'170	-173'800	-1.0	314'830	1.8
Kostendeckungsgrad	10%	11%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht							
Aufwand	17'191'801	16'395'290	15'737'479	796'511	4.9	1'454'322	9.2
Ertrag	730'961	829'093	779'699	-98'132	-11.8	-48'738	-6.3
Saldo	-16'460'840	-15'566'197	-14'957'780	894'643	5.7	1'503'060	10.0
Kostendeckungsgrad	4%	5%	5%				
Dienstleistungen							
Aufwand	2'712'199	2'309'510	2'021'262	402'689	17.4	690'938	34.2
Ertrag	1'217'039	1'241'907	833'871	-24'868	-2.0	383'168	46.0
Saldo	-1'495'160	-1'067'603	-1'187'390	427'557	40.0	307'770	25.9
Kostendeckungsgrad	45%	54%	41%				

* Ab Budget 2022 sind die Raumkosten in der Kostenrechnung inkludiert.

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Schülerzahl steigt gegenüber dem Budget 2021 um 24 Schülerinnen und Schüler und 0.58 Klassen an. Die Abweichung hingegeben begründet sich mit der oben erwähnten Umverteilung der Raumkosten.

Da die Kosten pro Unterrichtslektion sinken (tiefere Besoldungskosten) bleiben der vergleichbare Aufwand zum Vorjahr (exkl. Raumkosten) trotz Schülerzuwachs nahezu unverändert.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Pädagogische Maturitätsschule (PMS-MAR), Berufsbildung (PMS), Kunst und Sport (K+S), Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS)

Die Schülerzahl steigt gegenüber dem Budget 2021 um 24 Schülerinnen und Schüler und 0.58 Klassen an. Die Abweichung begründet sich mit der oben erwähnten Umverteilung der Raumkosten. Die Kosten in diesem Produkt bleiben nahezu unverändert, effektiv sinken sie sogar.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Konvikt Unterkunft, Mensa, Schulentwicklung / Evaluation extern, Diverse Dienstleistungen, Vermietungen, Dienstwohnungen, Campus Leistungsvereinbarung

Die Abweichung begründet sich mit der oben erwähnten Umverteilung der Raumkosten.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	150'000	0	0	150'000	0.0	150'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-150'000	0	0	150'000	0.0	150'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5060.000	Erneuerung Schliesssystem	150'000	Für die Erneuerung des Schliesssystems werden Fr. 150'000 benötigt.

4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das ABB stellt in der beruflichen Grundbildung sicher, dass Lernende in den Lehrbetrieben, in den Berufsfachschulen und in den überbetrieblichen Kursen (ÜK) fachgerecht, systematisch und verständnisvoll ausgebildet werden. Es ist für alle nicht akademischen Berufsbildungsgänge gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung zuständig. Zum Leistungsauftrag gehören auch die Brückenangebote, die Jugendlichen den Übergang von der Volksschule in die Berufswelt erleichtern sollen. Ebenfalls zum Leistungsauftrag zählen die kantonalen Integrationskurse, in denen Jugendliche mit Migrationshintergrund auf eine berufliche Grundbildung vorbereitet werden. Schliesslich führt das ABB auch das niederschwellige Ausbildungsangebot für Personen, die den Anforderungen zu einer eidgenössischen Grundbildung nicht genügen.

Das ABB führt sechs kantonale Berufsfachschulen. Per Leistungsauftrag arbeitet es mit dem BBZ Arenenberg und der SBW Romanshorn zusammen. Damit wird ein möglichst grosser Teil der schulischen Bildung im eigenen Kanton angeboten. Für diejenigen Lehrberufe, für die im Kanton Thurgau keine eigenen Klassen gebildet werden können, stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Berufsfachschulen sicher. Aufgrund von Leistungsvereinbarungen richtet es Beiträge an die Organisationen der Arbeitswelt aus, die in der beruflichen Grundbildung die obligatorischen überbetrieblichen Kurse durchführen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Durchführung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen). Das ABB leistet auch Beiträge an Angebote der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung im Kanton.

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung fördert die Entscheidungsfähigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen, so dass diese in der Lage sind, sich für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden oder einen Berufswechsel vorzunehmen. Zudem ist ihr die Fachstelle Case Management Berufsbildung angegliedert. Diese befasst sich mit der Betreuung von Jugendlichen mit einer Mehrfachproblematik, die dadurch gefährdet sind, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Die Berufs- und Studienberatung führt eine möglichst umfassende und kundenfreundliche Dokumentation im Bereich Berufs- und Studienwahl und bietet Jugendlichen, Erwachsenen und Institutionen, die sich mit Berufswahlfragen befassen, ihre Hilfe an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'269'300	6'900'100	6'655'702	369'200	5.4	613'598	9.2
Ertrag	447'500	301'000	384'739	146'500	48.7	62'761	16.3
Saldo KORE	-6'821'800	-6'599'100	-6'270'963	222'700	3.4	550'838	8.8
Aufwand Qualifikationsverfahren	3'645'700	3'719'000	2'364'362				
Ertrag Qualifikationsverfahren	600'000	600'000	437'436				
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-105'067				
Saldo ER	-9'867'500	-9'718'100	-8'302'956	149'400	1.5	1'564'544	18.8
Kostendeckungsgrad	6%	4%	6%				

PRODUKTEGRUPPEN

Betriebliche Bildung							
Aufwand	2'065'197	1'958'483	1'766'655	106'714	5.4	298'542	16.9
Ertrag	22'000	20'000	21'253	2'000	10.0	747	3.5
Saldo	-2'043'197	-1'938'483	-1'745'402	104'714	5.4	297'795	17.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				
Schulische Bildung							
Aufwand	629'890	605'530	595'956	24'360	4.0	33'934	5.7
Ertrag	70'000	70'000	84'500	0	0.0	-14'500	-17.2
Saldo	-559'890	-535'530	-511'456	24'360	4.5	48'434	9.5
Kostendeckungsgrad	11%	12%	14%				

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Berufs-, Studien-, Laufbahnberat.							
Aufwand	4'183'100	3'962'500	3'928'375	220'600	5.6	254'725	6.5
Ertrag	355'500	211'000	278'986	144'500	68.5	76'514	27.4
Saldo	-3'827'600	-3'751'500	-3'649'389	76'100	2.0	178'211	4.9
Kostendeckungsgrad	8%	5%	7%				
Finanzen, Dienstleistungen							
Aufwand	391'113	373'587	364'716	17'526	4.7	26'397	7.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-391'113	-373'587	-364'716	17'526	4.7	26'397	7.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Gesamtbudget des ABB, inklusive der Berufsfachschulen und der Beitragsleistungen, liegt um Fr. 1'039'500 über dem Budget 2021. Die steigenden Lernendenzahlen sind vor allem in den Gesundheits- und technischen Berufen zu spüren und führen zu mehr Klassen in den entsprechenden Berufsfachschulen. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten.

Produktgruppe Betriebliche Bildung

■ Produkte: Lehraufsicht, Lehrstellenmarketing, Aufsicht überbetriebliche Kurse, Prüfungen, Aus- und Weiterbildung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Das langfristige Ziel bleibt, 95 % der Jugendlichen zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II zu führen. Die Abteilung Betriebliche Bildung ist in diesem Sinne – nebst den grundsätzlichen Aufsichtsaufgaben – für die Beratung der Betriebe beim Aufbau neuer Lehrstellen und deren Bewilligung zuständig. Sie wirkt an der Schulung der neuen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mit. Sie unterstützt die Lehrvertragsparteien bei Fragen und Problemstellungen im Zusammenhang mit der Lehrzielerreichung und bei Vertragsauflösungen. Die Nachholbildung von Personen ohne Berufsabschluss stellt ein weiteres Aufgabengebiet dar.

Produktgruppe Schulische Bildung

■ Produkte: Koordination schulische Berufsbildung, Personaladministration Berufsfachschulen, Aufnahme-stelle Brückenangebote

Aufgabe dieser Produktgruppe ist die Sicherstellung und Koordination der schulischen Berufsbildungselemente gemäss den Bildungsplänen der Lehrberufe mit Schulstandort im Kanton Thurgau. Sie verantwortet das dezentrale Personalbüro der Berufsfachschulen und führt die Aufnahmestellen für die Brückenangebote, Integrationskurse und niederschwellige Ausbildungsangebote.

Produktgruppe Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

■ Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Berufsinformationszentren (BIZ), Veranstaltungen, Studienberatung, Case Management Berufsbildung, Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene, Koordinationsstelle Weiterbildung

Die Berufs- und Studienberatung ist für die Information und Beratung in allen Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen zuständig. Ziel ist die Förderung von eigenverantwortlichen Bildungs- und Berufsentscheidungen über die gesamte Altersspanne von der Sekundarschule bis gegen Ende des Berufslebens. Dabei steht die erste Berufs- oder Schulwahl bei Jugendlichen im Fokus. Bei Erwachsenen geht es z.B. um eine berufliche Standortbestimmung, eine passende Weiterbildung oder Umschulung, die Arbeitsmarktfähigkeit oder den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familienzeit.

Das Case Management Berufsbildung unterstützt Jugendliche mit Mehrfachproblematiken dabei, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Dabei werden alle Akteure mit einbezogen und die Arbeiten koordiniert. Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene unterstützt Erwachsene bei ihrem Ziel, eine berufliche Grundbildung zu erreichen. Die im Aufbau befindliche Koordinationsstelle Weiterbildung fokussiert aktuell auf die

Förderung von Grundkompetenzen für Erwachsene, dies in Zusammenarbeit und unter Mitfinanzierung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

Produktegruppe Finanzen, Dienstleistungen

■ Produkte: Beitragsleistungen Berufsbildung (Schulgelder, Subventionen), Budgetierung, Controlling, Geschäftsbericht, Rechnungsführung Berufsfachschulen und Amt

Die Abteilung Finanzen und Dienstleistungen ist verantwortlich für die Rechnungsführung der Berufsfachschulen und des Amts. Sie ist zuständig für die Subventionierung der überbetrieblichen Kurse und die Beitragsleistungen an die ausserkantonalen Schulen. Ebenso ist sie als interner Dienstleister für die fachspezifischen Informatikapplikationen im ABB verantwortlich.

Nicht-Globalbudget

4316 Beiträge Berufsbildung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	25'994'600	27'616'000	25'598'711	-1'621'400	-5.9	395'889	1.5
Ertrag	24'309'000	25'616'000	24'655'810	-1'307'000	-5.1	-346'810	-1.4
Saldo	-1'685'600	-2'000'000	-942'902	-314'400	-15.7	742'698	78.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3631.000 Schulgelder ausserkant. duale Grundbildung	-1'403'000	Neue Schulortszuweisung per 01.08.2022
3632.000 Beiträge kant. schulische Grundbildung	-127'000	Weniger Lernende beim Sport-KV und neue Leistungsvereinbarung Mediamatiker
3632.100 Schulgelder Brückenangebot extern	219'100	Erhöhte Nachfrage im Brückenangebot – eine zusätzliche Klasse in Romanshorn
3634.100 Beiträge an Integrationskurse	-359'500	Weniger Personen mit Migrationshintergrund
3634.120 Weiterbildungskurse Berufsfachschulen	-85'000	Immer noch rückläufige Anmeldungen für Kurs und Lehrgänge in den Weiterbildungsabteilungen
3634.130 Beiträge niederschwellige Integrationsausbildung	114'000	Die Kosten werden vom Migrationsamt mitgetragen (Fr. 96'000). Das ABB trägt bei voller Belegung der zwei Klassen Fr. 18'000 der Kosten.
3991.526 Beiträge Weiterbildung BBZ Arenenberg	88'000	Mehr Anmeldungen für Kurse und Lehrgänge in der Land- und Hauswirtschaft
4230.000 Teilnahmegebühren KIP	-730'000	Tiefere Teilnahmegebühren und dafür Einsparung Stipendien im AMH
4630.000 Bundesbeiträge Berufsbildung	-673'000	Rückläufige Bundesbeiträge durch die volle Auswirkung der direkt Subventionierung der Vorbereitungskurse auf Berufs- und Höhere Fachprüfungen
4630.130 Beiträge niederschwellige Integrationsausbildung	96'000	Beitrag des Migrationsamtes

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Betriebliche Bildung	1	Fristgerechte Beratung und Bearbeitung der Gesuche um Bildungsbewilligung	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen
	2	Fristgerechte Bearbeitung der Lehrverträge	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	95 % innerhalb 10 Arbeitstagen
	3	Sicherstellung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	70 % (coronabedingt)
	4	Fristgerechte Eröffnung der Prüfungsergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	zu 100 % erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
2. Schulische Bildung	5	Qualitativ gute Kurse für Berufsbildner	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	zu 90 % erfüllt
	6	Lehrstellenmarketing in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	mit 7.1 % knapp erreicht
	7	Qualitätssicherung überbetriebliche Kurse	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	85 % verwenden die Standardlösung Qualük, 15 % eine eigene Lösung
	8	Aufnahmestelle Brückenangebote	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahmekommission aufbereitet	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahmekommission aufbereitet	zu 100 % erfüllt
3. Berufs- und Studienberatung	9	Kundenzufriedenheit Jugendliche und Erwachsene	90 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	90 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	99 % zufrieden oder sehr zufrieden
	10	Beratungen im Auftrag Dritter	Kostendeckungsgrad 100 %	Kostendeckungsgrad 100 %	zu 100% erfüllt
	11	Berufsberatung Jugendliche	90 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	90 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	94 % der Schülerinnen und Schüler hatten mindestens einen direkten Kontakt mit ihrer regionalen Berufsberatungsstelle

4. Investitionsrechnung

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	10'000'000	0	-10'000'000	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	10'000'000	0	-10'000'000	-100.0	0	0.0
Netto Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0

4313/3640 BBZ Arenenberg - Bildung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das dem DIV zugeordnete Bildungs- und Beratungszentrum (BZZ) Arenenberg ist gemäss einer Leistungsvereinbarung mit dem DEK zuständig für die schulische Grundbildung der Berufe Landwirt/in und Musikinstrumentenbauer/in sowie die entsprechende berufsorientierte Weiterbildung. Aufgrund der Besonderheiten der landwirtschaftlichen Bildung erbringt das BBZ Arenenberg zusätzliche Leistungen: Beratung und Begleitung der Ausbildungsbetriebe, personelle Unterstützung bei Qualifikationsverfahren, modulare Weiterbildungen im Bereich Landwirtschaft sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Bäuerinnenschule), Sicherstellung des Zugangs zu Gutsbetrieben und Gärtnereien für Grund- und Weiterbildungen, Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für Lernende, welche Blockkurse besuchen.

Die untenstehende Darstellung soll die Vergleichbarkeit des BBZ Arenenberg mit den übrigen Berufsfachschulen ermöglichen. Die Bruttoaufwendungen und Erträge der Produktgruppe Weiterbildung sind ab 2019 nicht mehr im DEK Konto 4313, sondern neu im DIV Konto 3640 BBZ Arenenberg enthalten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4313/3640 BBZ Arenenberg - Bildung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'118'000	3'903'000	4'041'924	215'000	5.5	76'076	1.9
Ertrag	1'581'000	1'490'000	1'576'839	91'000	6.1	4'161	0.3
Saldo KORE	-2'537'000	-2'413'000	-2'465'085	124'000	5.1	71'915	2.9
Saldo ER	-2'537'000	-2'413'000	-2'465'085	124'000	5.1	71'915	2.9
Kostendeckungsgrad	38%	38%	39%				

PRODUKTEGRUPPEN

Grundbildung							
Aufwand	3'028'000	2'893'000	2'972'901	135'000	4.7	55'099	1.9
Ertrag	491'000	480'000	507'816	11'000	2.3	-16'816	-3.3
Saldo	-2'537'000	-2'413'000	-2'465'085	124'000	5.1	71'915	2.9
Kostendeckungsgrad	16%	17%	17%				
Weiterbildung							
Aufwand	280'000	200'000	236'900	80'000	40.0	43'100	18.2
Ertrag	280'000	200'000	236'900	80'000	40.0	43'100	18.2
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Organisation Meisterlehre							
Aufwand	190'000	190'000	215'123	0	0.0	-25'123	-11.7
Ertrag	190'000	190'000	215'123	0	0.0	-25'123	-11.7
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Dienstleistungen Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung							
Aufwand	260'000	260'000	260'000	0	0.0	0	0.0
Ertrag	260'000	260'000	260'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Dienstleistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung							
Aufwand	360'000	360'000	357'000	0	0.0	3'000	0.8
Ertrag	360'000	360'000	357'000	0	0.0	3'000	0.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Aufgrund einer zusätzlich zu führenden Zweitausbildungs-Klasse, des vorgegebenen Stufenanstiegs für Lehrpersonen, der Verrechnung von höheren Raumkosten durch das Hochbauamt, sowie des Mehraufwandes im Bereich der Unterrichts-Digitalisierung (z.B. Präsentationstechnik) steigen die Ausgaben gegenüber dem Budget 2021 um Fr. 215'000. Demgegenüber stehen budgetierte Mehreinnahmen von Fr. 91'000.

Produktgruppe Grundbildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt / Landwirtin / Musikinstrumentenbau

Es wird mit ähnlichen Schülerzahlen wie in den Vorjahren gerechnet. Aufgrund des steigenden Anteils der Lernenden, welche ihre Landwirtschaftslehre als Zweitausbildung absolvieren, muss voraussichtlich jedoch eine zusätzliche «Zweitausbildner-Klasse» geführt werden. Die Digitalisierung des Unterrichts (zeitgemässe Präsentationstechnik, Einsatz von Laptops und digitalisierten Lehrmitteln) sowie der Schulverwaltung (Software All4S) wird in enger Zusammenarbeit mit den anderen sechs Berufsfachschulen weiter vorangetrieben.

Produktgruppe Weiterbildung

■ Produkte: Modulare Weiterbildung Ernährung/Hauswirtschaft, Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Nach den auch finanziell herausfordernden «Corona-Jahren» 2020 und 2021 wird wieder mit einem üblichen Gesamtumsatz von rund Fr. 980'000 gerechnet. Gemäss den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes muss dieser Bereich entsprechend den anderen Berufsfachschulen kostendeckend abgerechnet werden. Eine anteilige kantonale Unterstützung von rund Fr. 280'000 ist nur noch bei besonders förderungswürdigen Kursinhalten, z.B. Ausbildungen im Bereich gesunde Ernährung, vorgesehen.

Produktgruppe Organisation Meisterlehre

■ Produkte: Organisation Meisterlehre

Die speziellen Rahmenbedingungen bei der Landwirtschaftsausbildung (Wohnen auf dem Lehrbetrieb, normierter zweimaliger Stellenwechsel, überdurchschnittlich lange Arbeitszeiten usw.) bedingen eine intensivere Betreuung der Lernenden auf ihrem Ausbildungsweg. Gemäss Leistungsauftrag des ABB bietet deshalb das BBZ Arenenberg allen Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft eine Lehrbegleitung an, welche die formale Tätigkeit der zuständigen kantonalen Lehraufsicht ergänzt. Zusätzlich werden in diesem Produkt auch die Dienstleistungen des BBZ Arenenberg zugunsten des QV Landwirt/Landwirtin verrechnet.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung, Leistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung

Bei den Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft wird mit einer weiter sinkenden Nachfrage nach Übernachtungen gerechnet. Gründe sind der Ersatz eines Teils der Blockkurse durch zusätzliche Einzel-Schultage, die optimierte Verkehrsanbindung sowie der höhere Anteil an gut motorisierten Lernenden, welche eine Zweitausbildung absolvieren. Im Bereich des Musikinstrumentenbaus ist aufgrund der grossen Reisedistanzen jedoch mit einer gleichbleibenden Nachfrage nach Übernachtungen zu rechnen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Grundbildung					
Grundbildung Landwirt/Landwirtin	1	Klassen / Gruppen	11 / 22	9 / 18	10 / 20
	2	Anzahl Schüler/innen	150	140	139
Grundbildung weitere Berufe	3	Klassen / Gruppen	4/8	4/8	4 / 8
	4	Anzahl Schüler/innen	40	40	39
PG Weiterbildung					
Modulare Weiterbildung EH	5	Klassen / Gruppen	1 / 2	1 / 2	1 / 2
Modulare Weiterbildung LS	6	Teilnehmer / Module pro Jahr	150 / 16	100 / 14	157 / 16
Kurse	7	Anzahl Kursteilnehmertage	800	800	394

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Wirtschaft (BZW) Weinfelden bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Büroassistentin/Büroassistent EBA
- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Berufsmaturität Gestaltung und Kunst, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Gesundheit und Soziales, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen, nach der Berufslehre

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4325-4328 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'082'700	18'276'700	17'752'892	-194'000	-1.1	329'808	1.9
Ertrag	3'353'200	3'412'600	3'214'792	-59'400	-1.7	138'408	4.3
Saldo KORE	-14'729'500	-14'864'100	-14'538'100	-134'600	-0.9	191'400	1.3
- Bonus-/ Malusverrechnung			1'337				
Saldo ER	-14'729'500	-14'864'100	-14'536'763	-134'600	-0.9	192'737	1.3
Kostendeckungsgrad	19%	19%	18%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	15'038'000	15'217'300	14'872'762	-179'300	-1.2	165'238	1.1
Ertrag	308'500	353'200	340'014	-44'700	-12.7	-31'514	-9.3
Saldo	-14'729'500	-14'864'100	-14'532'748	-134'600	-0.9	196'752	1.4
Kostendeckungsgrad	2%	2%	2%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	3'044'700	3'059'400	2'880'130	-14'700	-0.5	164'570	5.7
Ertrag	3'044'700	3'059'400	2'874'779	-14'700	-0.5	169'921	5.9
Saldo	0	0	-5'351	0	0.0	-5'351	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Frei- und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2), Qualifikationsverfahren

In der beruflichen Grundbildung während der Lehre wird eine stabile Klassenzahl analog Rechnungsjahr 2020 erwartet. Bei den BM2-Lehrgängen kann es im neuen Schuljahr 2021/22 zu einer leichten Zunahme und zu Verschiebungen innerhalb der Ausrichtungen kommen.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Die langfristigen Auswirkungen der Coronapandemie sind nicht einzuschätzen. Wenn Kurse und Lehrgänge 2020 und 2021 nicht durchgeführt werden konnten oder wegen des Fernunterrichts Kundinnen und Kunden verloren gingen, können die weiterführenden Angebote ebenfalls nicht durchgeführt werden (Zulassungsbedingungen oder zwingende Voraussetzungen für das weiterführende Angebot). Weitere wichtige Faktoren für den Erfolg der einzelnen Angebote sind die Wirtschaftslage und die Bereitschaft der Arbeitgebenden, Mitarbeitende in der Weiterbildung durch Entlastung und/oder finanziell zu unterstützen. Es wird mit einer im Vergleich zur Rechnung 2020 einigermaßen stabilen Teilnehmerzahl gerechnet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) bietet folgende Ausbildungen und Leistungen an:

Berufliche Grundbildung

- Automobilmechatroniker EFZ, Automobilfachmann EFZ, Automobilassistent EBA, Bäcker-Konditor EFZ, Konditor-Confiseur EFZ, Bäcker-Konditor-Confiseur EBA, Drucktechnologe EFZ/Medientechnologe EFZ, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaftspraktikerin EBA, Forstwart EFZ, Gärtner (Landschaft und Zierpflanzen) in Stufen EFZ und EBA, Koch EFZ, Küchenangestellter EBA, Landmaschinenmechaniker EFZ, Baumaschinenmechaniker EFZ, Motorgerätemechaniker EFZ, Maler EFZ, Malerpraktiker EBA, Motorradmechaniker EFZ, Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker EFZ, Fahrradmechaniker EFZ, Polygraf EFZ, Schreiner EFZ, Schreinerpraktiker EBA, Restaurationsfachfrau EFZ, Restaurationsangestellte EBA, Zimmermann EFZ, Holzbearbeiter EBA
- ab Sommer 2022: Maurer EFZ und Baupraktiker EBA
- Basisjahr für Polygrafen
- Jahreskurs Allgemeinbildung für Erwachsene

Höhere Berufsbildung

- Standard-Kurse für die Öffentlichkeit in den Bereichen Allgemeinbildung (Kurse, Seminare), Informatik, gewerbliche Technik und KMU-Unterstützung
- Lehrgänge in berufsbezogenen Bereichen als Vorbereitung auf eine Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung für gewerbliche Berufe
- Berufsorientierte Weiterbildung im Bereich Hauswirtschaft

Kantonale Integrationskurse

- Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote

- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Fachrichtung Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung sowie allgemeine Berufe mit einem oder zwei Schultagen (Typ BA-H und BA-P)

Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

- Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

- Administration, Büromaterialverwaltung, Sportkoordination
- Hausdienst und Liegenschaften
- Mediothek
- Dienstleistungen/BBZ-Mensa

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4330-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	22'617'400	22'090'100	20'323'028	527'300	2.4	2'294'372	11.3
Ertrag	10'828'200	10'747'700	9'124'847	80'500	0.7	1'703'353	18.7
Saldo KORE	-11'789'200	-11'342'400	-11'198'181	446'800	3.9	591'019	5.3
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-11'789'200	-11'342'400	-11'198'181	446'800	3.9	591'019	5.3
Kostendeckungsgrad	48%	49%	45%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	12'931'200	12'627'400	12'412'680	303'800	2.4	518'520	4.2
Ertrag	2'220'800	2'235'000	2'239'059	-14'200	-0.6	-18'259	-0.8
Saldo	-10'710'400	-10'392'400	-10'173'621	318'000	3.1	536'779	5.3
Kostendeckungsgrad	17%	18%	18%				

4322-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	767'100	800'800	639'692	-33'700	-4.2	127'408	19.9
Ertrag	767'100	800'800	519'813	-33'700	-4.2	247'287	47.6
Saldo	0	0	-119'879	0	0.0	-119'879	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	81%				
KIP							
Aufwand	705'100	728'200	740'593	-23'100	-3.2	-35'493	-4.8
Ertrag	705'100	728'200	742'280	-23'100	-3.2	-37'180	-5.0
Saldo	0	0	1'687	0	0.0	-1'687	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Brückenangebote							
Aufwand	1'137'200	996'400	961'125	140'800	14.1	176'075	18.3
Ertrag	58'400	46'400	54'757	12'000	25.9	3'643	6.7
Saldo	-1'078'800	-950'000	-906'368	128'800	13.6	172'432	19.0
Kostendeckungsgrad	5%	5%	6%				
Informatik Berufsfachschulen							
Aufwand	2'549'700	2'346'500	2'030'666	203'200	8.7	519'034	25.6
Ertrag	2'549'700	2'346'500	2'030'666	203'200	8.7	519'034	25.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Dienste BBZ Weinfelden							
Aufwand	4'527'100	4'590'800	3'538'272	-63'700	-1.4	988'828	27.9
Ertrag	4'527'100	4'590'800	3'538'272	-63'700	-1.4	988'828	27.9
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

In den gewerblichen Berufen wird im Jahr 2022 eine konstante Zahl der Auszubildenden (in EFZ und EBA) erwartet. Die Zahl der zu bildenden Klassen wird konstant bleiben. Die Ausbildungen für die EFZ-Berufe (drei- und vierjährige Lehren) werden im üblichen Rahmen geführt, neu kommen die Maurer EFZ und die Bau-praktiker EBA des Bildungszentrums für Technik Frauenfeld BZT dazu. Die zu erwartenden Eintritte 2022 werden sich im Umfang der Vorjahre bewegen, so dass es nur minimale Auswirkungen auf die restliche Klassenzahl haben wird. Verschiebungen in einzelnen Berufen sind möglich. Das Angebot im Brückenangebot bleibt unverändert.

In den Produktgruppen höhere Berufsbildung und kantonale Integrationskurse werden Verhältnisse erwartet, die ausgeglichene Rechnungen zulassen.

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der Personalaufwand für die Lehrpersonen wird sich leicht erhöhen, weil wegen der neu zugeteilten Klassen das GBW ab Sommer 2022 von fünf bis sechs Klassen mehr als im Geschäftsjahr 2020 ausgeht. Die bisher bekannten Erneuerungen von eidg. Bildungsverordnungen sind ohne Einfluss auf die Lektionentafel am GBW.

Der Sachaufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Dem Erhalt der technischen Infrastruktur in den Bereichen Informatik, Elektronik, Hydraulik, CAD- und CNC-Ausbildung wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Dazu müssen auch für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen (Stichwort Digitalisierung und Ausrüstung für «bring your own device») und die Qualitätsentwicklung die Mittel bereitgestellt werden.

Frei- und Stützkurse werden im Umfang der Vorjahre angeboten.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

- Produkte: Erwachsenenbildung Gewerbe und Hauswirtschaft, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Im Sommer 2022 endet der Vorbereitungskurs zur Berufsprüfung Schreiner Projektleiter, Schreiner Produktionsleiter und der Vorbereitungskurs zur Berufsprüfung zum Holzbauvorarbeiter. Es wird damit gerechnet, dass der Vorbereitungskurs zur Verbandsprüfung zum Fertigungsspezialisten im August 2022 gestartet werden kann. Ebenso wird davon ausgegangen, dass der Lehrgang zum Automobil diagnostiker weitergeführt werden kann. Zusätzlich wird ein Modul für den Fachausweis Fahrzeugrestaurator angeboten. Die Durchführungsgarantie ist nicht gegeben. In den Bereichen der allgemeinen Kurse, der berufsbezogenen Kurse, der Kurse der Hauswirtschaft und den allgemeinen Informatikkursen wird davon ausgegangen, dass aufgrund der verbesserten Situation rund um die Coronakrise mehr Kurse durchgeführt werden können als noch 2021.

Produktgruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkte: Bildung von spät zugewanderten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das GBW im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms fünf Klassen Integrationskurse 1b. Wie sich die Nachfrage ab Sommer 2022 entwickeln wird, ist schwierig vorauszusehen. Es wird im Budget von einer gleichbleibenden Zahl ausgegangen.

Produktgruppe Brückenangebote

- Produkt: Praxisorientierte Bildung Hauswirtschaft

Im Brückenangebot werden fünf Klassen mit Praktikum (ein oder zwei Schultage) geführt. Eine Weiterentwicklung des Angebotes mit Typ Allgemein anstelle Hauswirtschaft wird bei entsprechender Nachfrage geprüft. Die Entwicklung wird als konstant eingeschätzt.

Produktgruppe Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

- Produkte: Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Die Informatik der Berufsfachschulen erbringt Dienstleistungen für den Berufsfachschul-Unterricht und für die Schulverwaltung der Lernenden (inklusive der Mitarbeitenden und Lehrpersonen) für alle sieben Berufsfachschulen im Thurgau. Der digitale Wandel in der Berufsbildung beeinflusst die Unterrichts- und Prüfungsmethoden (BYOD - Lernende arbeiten mit ihren eigenen Informatikgeräten im Unterricht) und die Datenablage (Sicherheit und Virenschutz, Einkauf von Cloudservices). Die zunehmende Komplexität durch die Vernetzung der Systeme und die Sicherheitsmechanismen erfordern zusätzliche Personalressourcen für die technische Umsetzung. Auch der Datenschutz im Unterricht und bei den Qualifikationsverfahren (Prüfungsinfrastruktur bereitstellen) spielt eine immer wichtigere Rolle.

Die sukzessive Erweiterung der Komplexität der Aufgaben und des Supports infolge der Digitalisierung führt zu laufend höheren Personalressourcen. Deshalb mussten die Arbeitsplatzverhältnisse mit der ehemaligen Badmeisterwohnung des Hallenbades (Gebäude R) erweitert werden.

Produktgruppe Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

- Produkte: Administration (Verwaltung, Büromaterialverwaltung, Technik, Sportkoordination), Hausdienst und Liegenschaften, Mediothek, Dienstleistungen/BBZ-Mensa

Die drei Bildungszentren am Standort Weinfelden (BZW, GBW und BfGS) tragen die Grundlast der Infrastruktur am Berufsbildungszentrum Weinfelden, die über einen Kostenverteiler den einzelnen Berufsfachschulen in Weinfelden weiterverrechnet wird.

Der Mensabetrieb am BBZ Weinfelden wurde auf den 1. Februar 2021 in die kantonalen Strukturen überführt. Das ausgearbeitete Betriebskonzept zur Steigerung des Einkaufs von regionalen und saisonalen Produkten führt zu mehr frischen und hausgemachten Verpflegungsangeboten. Trotzdem soll die BBZ Mensa kostenneutral geführt werden.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Technik (BZT) Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ (**)
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ (E und G) (**)
- Produktionsmechanikerin/Produktionsmechaniker EFZ
- Anlagen- und Apparatebauerin/Anlage-und Apparatebauer EFZ
- Automatikerin/Automatiker EFZ
- Automatikmonteurin/Automatikmonteur EFZ
- Elektronikerin/Elektroniker EFZ
- Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatiker und Applikationsentwickler)
- ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
- Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ (*)
- Metallbauerin/Metallbauer EFZ
- Metallbaupraktikerin/Metallbaupraktiker EBA
- Spenglerin/Spengler EFZ (*)
- Sanitärinstallateurin/Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateurin/Heizungsinstallateur EFZ
- Haustechnikpraktikerin/Haustechnikpraktiker EBA
- Maurerin/Maurer EFZ (*)
- Baupraktikerin/Baupraktiker EBA (*)
- Berufsmaturität mit den Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences (TALS) während der Berufslehre dreijährig oder vierjährig (BM1) und nach der beruflichen Grundbildung, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot (BM2) sowie Natur, Landschaft und Lebensmittel (NLL) als BM2, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot

(*) Ab Schuljahr 2022/23 werden diese Berufe nicht mehr am BZT unterrichtet.

(**) Ab Schuljahr 2022/23 werden auch die Klassen vom Bildungszentrum Arbon am BZT unterrichtet.

Höhere Berufsbildung

- Fachkurse im Bereich Industrie, Informatik, Gebäudetechnik
- Fachveranstaltungen
- AWA-Kurse
- Kurse/Lehrgänge als Vorbereitung auf eine eidgenössische Berufsprüfung (BP) oder höhere Fachprüfung (HFP) im Bereich Technik (Industrie, Elektro und Metallbau)
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Fachrichtung Produktionstechnik
- Höhere Fachschule (HF) Unternehmensprozesse
- Höhere Fachschule (HF) Informatik
- Höhere Fachschule (HF) Wirtschaftsinformatik
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Systemtechnik (Medizinaltechnik)
- Höhere Fachschule (HF) Gebäudetechnik
- Höhere Fachschule (HF) Bauplanung Architektur
- Höhere Fachschule (HF) Bauplanung Ingenieurbau
- Unternehmensführung NDS Höhere Fachschule (HF) für Techniker

Kantonale Integrationskurse

- IK2-Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote

- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Typ Allgemeinbildung (BA-A) und Typ Praxis (BA-P)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	16'077'900	15'452'900	15'012'115	625'000	4.0	1'065'785	7.1
Ertrag	2'685'400	1'870'600	1'583'952	814'800	43.6	1'101'448	69.5
Aufwandüberschuss KORE - Bonus-/ + Malusverrechnung	-13'392'500	-13'582'300	-13'428'163 18'019	-189'800	-1.4	-35'663	-0.3
Aufwandüberschuss ER	-13'392'500	-13'582'300	-13'410'144	-189'800	-1.4	-17'644	-0.1
Kostendeckungsgrad	17%	12%	11%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	11'808'200	12'043'800	11'719'824	-235'600	-2.0	88'376	0.8
Ertrag	440'500	467'500	430'956	-27'000	-5.8	9'544	2.2
Aufwandüberschuss	-11'367'700	-11'576'300	-11'288'868	-208'600	-1.8	78'832	0.7
Kostendeckungsgrad	4%	4%	4%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	1'892'200	1'029'200	845'177	863'000	83.9	1'047'023	123.9
Ertrag	1'892'200	1'029'200	773'101	863'000	83.9	1'119'099	144.8
Aufwandüberschuss	0	0	-72'076	0	0.0	-72'076	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	91%				

KIP

Aufwand	286'000	299'000	312'327	-13'000	-4.3	-26'327	-8.4
Ertrag	286'000	299'000	312'334	-13'000	-4.3	-26'334	-8.4
Saldo	0	0	7	0	0.0	-7	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Brückenangebote

Aufwand	2'091'500	2'080'900	2'134'787	10'600	0.5	-43'287	-2.0
Ertrag	66'700	74'900	67'560	-8'200	-10.9	-860	-1.3
Aufwandüberschuss	-2'024'800	-2'006'000	-2'067'226	18'800	0.9	-42'426	-2.1
Kostendeckungsgrad	3%	4%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwand aller vier Produktgruppen ist stabil. Infolge veränderter Buchungsvorgaben bei «Dienstleistung Dritter» erhöht sich der Sachaufwand und im Gegenzug reduziert sich der Personalaufwand. Mit den aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaft (Industrie 4.0) und den Änderungen der Bildungsverordnungen (vor allem Industrieberufe und Informatik) in der beruflichen Grundbildung sind auch Entwicklungen in der Laborinfrastruktur zu tätigen. Insbesondere auch für die berufliche Weiterbildung ist eine aktuelle Laborinfrastruktur wichtig.

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, FiB, Freikurse und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2)

Die Lernendenzahlen in den technischen Berufen haben sich auf einem leicht tieferen Niveau eingependelt. Für das Schuljahr 2021/22 war ein Covid-bedingter Rückgang (vor allem bei den Informatikern) zu verzeichnen. Die Entwicklung der Lernendenzahlen bewirken grundsätzlich keine Änderung der Anzahl Klassen. Einzig die Umsetzung des Departementsentscheids zu den Schulstandorten ergibt eine minimale Reduktion der Klassen. Die Personalkosten bleiben identisch, weil aufgrund der Bildungsverordnung bei den übernehmenden Klassen im Vergleich zu den abgebenden Klassen mehr Lektionen pro Schulwoche unterrichtet werden müssen. Allgemein wird die Umsetzung des Standortentscheids im Jahr 2022 die grosse organisatorische Herausforderung sein. Frei- und Stützkurse werden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das BZT beteiligt sich auch am kantonalen Begabungs- und Begabtenförderungskonzept.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

- Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse/Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Im Sinne einer Profilstärkung werden in Zukunft Fachkurse im Bereich Industrie, Informatik und Gebäudetechnik nur noch den entsprechenden Berufsleuten angeboten. Offen ist, ob für das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) noch Informatikkurse für arbeitslose Personen angeboten werden können. Der Aufbau der Lehrgänge der höheren Fachschule (HF) am BZT ist in den letzten drei Jahren gut vorangeschritten. Diverse neue Angebote wurden und werden noch aufgenommen.

Produktgruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das BZT im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms einen Teil der Integrationskurse 2. Es ist von zwei Klassen in Frauenfeld auszugehen.

Produktgruppe Brückenangebote

- Produkte: Allgemeine Bildung, Praxisorientierte Bildung

Das Brückenangebot konzentriert sich auf den Kernauftrag im gewohnten Klassenrahmen (A- und P-Klassen). Im Brückenangebot wurde im Sommer 2021 ein internes Projekt mit dem Ziel, das Brückenangebot noch näher zur Berufsbildung zu bringen sowie zu aktualisieren, abgeschlossen. Ab August 2021 wird das neue Schulkonzept und der neue Schullehrplan umgesetzt.

3. Investitionsrechnung

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	125'000	0	0	125'000	0.0	125'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-125'000	0	0	125'000	0.0	125'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5060.000	Anschaffung Hardware	125'000	Der Hardware-Ersatz für die Fortführung der Digitalisierung im Unterricht am BZT wird über die Investitionsrechnung finanziert (Hardware-Ersatz im Rhythmus von 4 – 5 Jahren für BYOD-Geräte für Lehrpersonen). Anschaffung neuer Hardware für Digitalisierung im Unterricht Fr. 125'000 Jährliche Abschreibung innerhalb von 5 Jahren Fr. 25'000.

4360-4362 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Das Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Bekleidungsgestalter/in EFZ
- Coiffeusen/Coiffeur EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Montage-Elektriker/in EFZ
- Zusatz Elektroinstallateur/in EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktiker/in EBA
- Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
- Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau
- Niederschwelliges Ausbildungsangebot (seit August 2018)
- Niederschwellige Integrationsausbildung (seit Oktober 2020)

Höhere Berufsbildung

- Kurse für KMU in den Bereichen Sprachen (individuelle Kurse, Firmenseminare, Lehrgänge)
- Berufsbezogene Kurse als Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung in den Bereichen Coiffeusen/Coiffeur und Fachfrau/Fachmann Hauswart

Lehrwerkstätte

- Atelier Couture Création

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

4360-4362 Bildungszentrum für Bau u. Mode Kreuzlingen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'851'900	6'440'600	6'046'475	411'300	6.4	805'425	13.3
Ertrag	939'000	750'700	729'688	188'300	25.1	209'312	28.7
Saldo KORE	-5'912'900	-5'689'900	-5'316'788	223'000	3.9	596'112	11.2
- Bonus- / + Malusverrechnung			5'341				
Saldo ER	-5'912'900	-5'689'900	-5'311'447	223'000	3.9	601'453	11.3
Kostendeckungsgrad	14%	12%	12%				

PRODUKTEGRUPPEN**Berufliche Grundbildung**

Aufwand	6'273'600	5'801'200	5'472'540	472'400	8.1	801'060	14.6
Ertrag	563'000	380'000	437'629	183'000	48.2	125'371	28.6
Saldo	-5'710'600	-5'421'200	-5'034'910	289'400	5.3	675'690	13.4

Kostendeckungsgrad

9%

7%

8%

Höhere Berufsbildung

Aufwand	361'000	340'700	295'377	20'300	6.0	65'623	22.2
Ertrag	361'000	340'700	274'013	20'300	6.0	86'987	31.7
Saldo	0	0	-21'365	0	0.0	-21'365	-100.0

Kostendeckungsgrad

100%

100%

93%

Lehrwerkstätte

Aufwand	217'300	298'700	278'559	-81'400	-27.3	-61'259	-22.0
Ertrag	15'000	30'000	18'046	-15'000	-50.0	-3'046	-16.9
Saldo	-202'300	-268'700	-260'513	-66'400	-24.7	-58'213	-22.3

Kostendeckungsgrad

7%

10%

6%

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Produktegruppe Berufliche Grundbildung****■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse**

Die Zahl der Lernenden (ca. 550 – 600) und die Anzahl Klassen (ca. 40 – 43) sind am BBM Kreuzlingen stabil. Auf das Schuljahr 2022/2023 wird die Anzahl Lernende und Klassen um ca. 60 resp. 4 – 5 zunehmen. Dies ist eine Folge des Entscheids des Departements über die Neuzuteilung der Berufe an die Berufszentren. Das BBM Kreuzlingen bietet den Lernenden kompetenz- und zielorientierte Freifach- und Stützkurse in Mathematik, Sprachen und Elektrotechnik an.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung**■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung**

Die Weiterbildung am BBM Kreuzlingen ist mit der Anzahl der Studierenden und der Angebotsaufteilung stabil:

- Sprache 60 %
- Berufsbezogene Weiterbildung 40 %

Produktegruppe Lehrwerkstätte**■ Produkt: Atelier Couture Création**

Durch den Entscheid des Departements über die Neuzuteilung der Berufe an die einzelnen Berufsfachschulen wird die Lehrwerkstätte auf das Schuljahr 2023/2024 geschlossen. Die Ausbildung der jetzigen Lernenden ist bis zur Schliessung gewährleistet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4380 - 4386 ABB, Bildungszentrum Arbon

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum Arbon (BZA) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

Detailhandel

- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ
- Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent EBA
- Ausbildungskurse allgemeine Branchenkunde in fünf Branchen

Technische Berufe (bis Juli 2022)

- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ
- Niveau G und E

Dienstleistungsberufe (ab August 2022)

- Medizinische Praxisassistentin/Praxisassistent EFZ
- Logistikfachfrau/Logistikfachmann EFZ
- Logistikassistentin/Logistikassistent EBA

Kantonale Integrationskurse

- Drei Klassen Integrationskurse (IK 2) mit rund 33 Lernenden im Alter zwischen 15 und 35 Jahren

Höhere Berufsbildung

Wegen geringer Nachfrage wird auf ein Angebot verzichtet.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4380-4386 Bildungszentrum Arbon	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'911'400	5'694'100	5'630'062	217'300	3.8	281'338	5.0
Ertrag	546'600	431'700	395'558	114'900	26.6	151'042	38.2
Saldo KORE	-5'364'800	-5'262'400	-5'234'504	102'400	1.9	130'296	2.5
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-5'364'800	-5'262'400	-5'234'504	102'400	1.9	130'296	2.5
Kostendeckungsgrad	9%	8%	7%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	5'488'400	5'395'100	5'318'912	93'300	1.7	169'488	3.2
Ertrag	123'600	132'700	84'408	-9'100	-6.9	39'192	46.4
Saldo	-5'364'800	-5'262'400	-5'234'504	102'400	1.9	130'296	2.5
Kostendeckungsgrad	2%	2%	2%				

KIP

Aufwand	423'000	299'000	311'150	124'000	41.5	111'850	35.9
Ertrag	423'000	299'000	311'150	124'000	41.5	111'850	35.9
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Produktegruppe Berufliche Grundbildung****■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse**

Im Detailhandel ist aufgrund der Rückholung von Lernenden, die bisher den Unterricht ausserkantonale besuchten, trotz der Covid-19-Situation mit stabilen Eintritten ins 1. Lehrjahr zu rechnen. Wegen der Neuregelung der Zuweisung der beruflichen Grundbildungen zu den kantonalen Schulstandorten werden die technischen Berufe Konstrukteure und Polymechaniker per 31. Juli 2022 ans BZT Frauenfeld wechseln. Gleichzeitig wird die Lehrortverschiebung der Medizinischen Praxisassistentinnen und Praxisassistenten EFZ vom BZW Weinfelden ans BZA sowie die Aufnahme der Logistikerinnen und Logistiker EFZ und Logistikassistentinnen und Logistikassistenten ab August 2022 zu einem deutlichen Wachstum der Lernendenzahl wie auch der Klassenzahlen führen.

Das Förderkursangebot wird im gleichen Umfang weitergeführt. Der Robotikunterricht bleibt bis Sommer 2022 im Angebot bestehen. Weiterhin werden einzelne Projektstage sowie die Ateliers des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes durchgeführt.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse**■ Produkte: Bildung von spät zugewanderten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre**

Die im Auftrag des ABB sowie des Migrationsamts am BZA geführten Integrationskurse 2 werden weitergeführt. Aufgrund der reduzierten Teilnehmerbeiträge wird eine moderate Zunahme der Kursteilnehmerzahl erwartet, was zu einer Steigerung der Klassenzahl führt.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung**■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung.**

Aufgrund mangelnder Nachfrage wird auf ein Angebot in der Weiterbildung verzichtet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) EBA

Höhere Berufsbildung

- Vorbereitungskurse für Berufsprüfungen
- Vorbereitungskurse für Berufsprüfung Langzeitpflege
- Zertifikatslehrgang Trainerin/Trainer Aggressionsmanagement
- Vorbereitungskurse für Wiedereinstieg in Pflegeberuf
- Fachkurse Gesundheits- und Sozialwesen
- Geriatrie- und Demenzschulungen

Höhere Fachschule

- Bildungsgang zu dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Pflege HF

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	12'351'400	11'492'700	11'393'650	858'700	7.5	957'750	8.4
Ertrag	1'568'200	1'404'300	1'178'561	163'900	11.7	389'640	33.1
Saldo KORE	-10'783'200	-10'088'400	-10'215'090	694'800	6.9	568'110	5.6
- Bonus- / + Malusverrechnung			246				
Saldo ER	-10'783'200	-10'088'400	-10'214'844	694'800	6.9	568'356	5.6
Kostendeckungsgrad	13%	12%	10%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	7'380'000	6'717'100	6'660'220	662'900	9.9	719'780	10.8
Ertrag	136'000	128'000	147'573	8'000	6.3	-11'573	-7.8
Saldo	-7'244'000	-6'589'100	-6'512'647	654'900	9.9	731'353	11.2
Kostendeckungsgrad	2%	2%	2%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	1'167'200	1'186'300	952'833	-19'100	-1.6	214'367	22.5
Ertrag	1'167'200	1'186'300	944'488	-19'100	-1.6	222'712	23.6
Saldo	0	0	-8'345	0	0.0	-8'345	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	99%				

Höhere Fachschule

Aufwand	3'804'200	3'589'300	3'780'598	214'900	6.0	23'602	0.6
Ertrag	265'000	90'000	86'500	175'000	194.4	178'500	206.4
Saldo	-3'539'200	-3'499'300	-3'694'098	39'900	1.1	-154'898	-4.2
Kostendeckungsgrad	7%	3%	2%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der Trend zu einer Lehre im Gesundheitswesen ist ungebrochen. Die Lernenden- und Klassenzahlen steigen stetig an. Die Digitalisierung wird vorangetrieben. Die Raumknappheit an Schulzimmern wird, zeitlich begrenzt, mit Containern aufgefangen.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkt: Weiterbildung

Die Vorbereitungskurse auf eine Berufsprüfung, die Zertifikatslehrgänge oder die Teamleitungskurse werden rege besucht. Die Kurse/Lehrgänge im Bereich Gesundheit und Soziales der Höheren Berufsbildung BfGS sind gut positioniert und werden gerne gebucht.

Produktegruppe Höhere Fachschule

■ Produkt: Höhere Fachschule Pflege

Die Studierendenzahlen bleiben voraussichtlich im Rahmen der Vorjahre. Tendenziell gibt es eine grössere Nachfrage nach einem verkürzten Studium. Der Bedarf seitens der Betriebe an weiteren Angebotsvarianten ist in Prüfung.

3. Investitionsrechnung

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	157'500	0	-157'500	-100.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	0	-157'500	0	-157'500	-100.0	0	0.0

4410 Sportamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Sportamt koordiniert die Sport- und Bewegungsförderung im Kanton. Es vollzieht das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0) mit den dazugehörigen Verordnungen, indem es mit dem Bund, den Kantonen und den Sportverbänden die J+S-Leiteraus- und -weiterbildung sowie die Coachausbildung organisiert und koordiniert. Es verwaltet den Sportfonds, betreibt eine Sportanlagenberatung und verleiht Sportmaterial. Zu den weiteren Tätigkeiten des Sportamts gehört die Sicherstellung der Lehrpersonenweiterbildung im Bereich Sport in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4410 Sportamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'537'600	1'534'600	1'113'687	3'000	0.2	423'913	38.1
Ertrag	584'400	597'600	357'376	-13'200	-2.2	227'024	63.5
Saldo KORE	-953'200	-937'000	-756'311	16'200	1.7	196'889	26.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-28'518				
Saldo ER	-953'200	-937'000	-784'829	16'200	1.7	168'371	21.5
Kostendeckungsgrad	38%	39%	32%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sport in der Schule							
Aufwand	191'941	204'151	125'594	-12'210	-6.0	66'347	52.8
Ertrag	10'300	11'300	3'580	-1'000	-8.8	6'720	187.7
Saldo	-181'641	-192'851	-122'014	-11'210	-5.8	59'627	48.9
Kostendeckungsgrad	5%	6%	3%				
Jugend und Sport (J+S)							
Aufwand	652'414	675'561	430'789	-23'147	-3.4	221'625	51.4
Ertrag	352'470	378'570	203'866	-26'100	-6.9	148'604	72.9
Saldo	-299'944	-296'991	-226'923	2'953	1.0	73'021	32.2
Kostendeckungsgrad	54%	56%	47%				
Förderung							
Aufwand	693'245	654'888	557'304	38'357	5.9	135'941	24.4
Ertrag	221'630	207'730	149'930	13'900	6.7	71'700	47.8
Saldo	-471'615	-447'158	-407'374	24'457	5.5	64'241	15.8
Kostendeckungsgrad	32%	32%	27%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Leistungen des Sportamts werden weiterhin den Produktgruppen «Sport in der Schule», «Jugend und Sport» und «Förderung» zugewiesen.

Produktgruppe Sport in der Schule

■ Produkte: Freiwilliger Schulsport, Obligatorischer Schulsport, Aus- und Weiterbildung

Prioritär berät das Sportamt Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei Fragen zum Turnobligatorium und zur Leistungssportförderung. Zusätzlich wird die Lehrpersonenweiterbildung organisiert bzw. koordiniert.

Produktegruppe Jugend + Sport (J+S)■ **Produkte: Jugendausbildung, Kaderbildung**

Seit dem 1. Januar 2017 entschädigt der Bund die J+S-Angebote der Vereine nach dem «Modell 80/20». Dabei werden den Vereinen nach Abschluss eines Angebots jeweils 80 % des ihnen zustehenden Betrags ausbezahlt. Wenn der Bund Ende des Jahres noch über weitere Mittel in diesem Budget verfügt, gelangen die restlichen 20 %, oder zumindest ein Anteil davon, ebenfalls zur Auszahlung.

Produktegruppe Förderung■ **Produkte: Breitensport, Leistungssport, Sport- und Bewegungsräume**

Für die Förderung werden im Wesentlichen die Mittel aus dem Sportfonds eingesetzt. Mit allgemeinen Staatsmitteln werden der freiwillige Schulsport, die Jugendsportcamps und spezifische Projekte im Breitensport, wie zum Beispiel Bike-Trails, gefördert.

Nicht-Globalbudget

4420 Sportfonds (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	809'047	0	0.0	-809'047	-100.0
Beiträge aus Sportfonds	3'273'700	2'976'900	2'464'701	296'800	10.0	808'999	32.8
Beitrag an Sportamt	60'000	60'000	60'000	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	3'333'700	3'036'900	3'333'748	296'800	9.8	-48	0.0
Zinsertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0		0	

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Sport in der Schule	1	Turnobligatorium	100 %	100 %	100 %
	2	Sek.-Test	90 %	90 %	85 %
	3	Mittelstufentest	70 %	70 %	69 %
2. Jugend + Sport	4	Einhaltung Weisungen	100 %	100 %	100 %
	5	Kursbesuche vor Ort	35	35	22
3. Förderung	6	Einhaltung der Fristen	98 %	98 %	98 %

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4510 Kantonsbibliothek

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsbibliothek Thurgau dient der Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, der allgemeinen Bildung, dem Lehren und Lernen sowie der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Die historischen Bestände und die Thurgoviana-Sammlung der Kantonsbibliothek sind Teil des Gedächtnisses des Kantons. Die Kantonsbibliothek pflegt diesen Bestand und bewahrt ihn für künftige Generationen auf. Der Zugang zu diesem Bestand wird ermöglicht, indem er erschlossen, digitalisiert und über das Internet zugänglich gemacht wird. Vermittlungstätigkeit bringt die Thurgoviana und die historischen Bestände ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Die Kantonsbibliothek ist Begegnungsort für alle Bevölkerungsgruppen. Ein aktueller und attraktiver Bestand wird zur Ausleihe angeboten. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot regt zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur an.

Die Kantonsbibliothek verfügt in allen Fachgebieten über eine breite Sammlung an Grundlagenliteratur. In definierten Kerngebieten unterstützt die Kantonsbibliothek mit einem wissenschaftlichen Grundbestand wissenschaftliches Arbeiten und Forschung.

Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum für den Kanton Thurgau unterstützt sie andere Bibliotheken im Kanton.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4510 Kantonsbibliothek	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'892'900	2'842'400	2'798'888	50'500	1.8	94'012	3.4
Ertrag	797'500	801'000	764'771	-3'500	-0.4	32'729	4.3
Saldo KORE	-2'095'400	-2'041'400	-2'034'117	54'000	2.6	61'283	3.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-7'804				
Saldo ER	-2'095'400	-2'041'400	-2'041'921	54'000	2.6	53'479	2.6
Kostendeckungsgrad	28%	28%	27%				

PRODUKTEGRUPPEN

Informationsvermittlung und Medienangebot

Aufwand	2'829'099	2'778'713	2'737'222	50'386	1.8	91'877	3.4
Ertrag	797'500	801'000	764'771	-3'500	-0.4	32'729	4.3
Saldo	-2'031'599	-1'977'713	-1'972'451	53'886	2.7	59'148	3.0
Kostendeckungsgrad	28%	29%	28%				

Besondere Dienstleistungen

Aufwand	63'801	63'687	61'666	114	0.2	2'135	3.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-63'801	-63'687	-61'666	114	0.2	2'135	3.5
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Kantonsbibliothek hat sich in den letzten Jahren zu einer hybriden Bibliothek entwickelt. Parallel zum traditionellen physischen Medien-, Beratungs- und Veranstaltungsangebot in der Bibliothek, konnte in all diesen Bereichen ein digitales Angebot aufgebaut werden. Dies betrifft auch die administrativen Abläufe im Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. Die digitale Transformation wird auch in den nächsten Jahren in allen Geschäftsbereichen der Kantonsbibliothek im Zentrum stehen, ohne dass dabei der Charakter der Kantonsbibliothek als kultureller Treffpunkt und Ort des Lernens verloren gehen darf. Diese Zweigleisigkeit bedeutet für die Bibliothek bei gleichbleibenden Ressourcen eine grosse Herausforderung, der sich die Kantonsbibliothek sehr gerne stellt. Die

Kantonsbibliothek ist deshalb darauf angewiesen, dass sie bei der Entwicklung neuer Angebote auf die finanzielle Unterstützung aus dem Walter-Enggist-Fonds zählen kann.

Produktegruppe Informationsvermittlung und Medienangebot

■ Produkte: Informationsvermittlung und Medienangebot

Im Bereich der Digitalisierung steht der Abschluss zweier grosser Projekte im Zentrum: die Digitalisierung der Thurgauer Zeitung und die Digitalisierung der mittelalterlichen Handschriften. Für die Digitalisierung von Thurgauer Publikationen (E-Thurgoviana) erarbeitet die Kantonsbibliothek eine tragfähige Strategie. Ein Augenmerk wird dabei auch auf die technische Infrastruktur und die Kooperation mit anderen Kantons- und Hochschulbibliotheken gelegt.

Um ihre Funktion als kultureller Treffpunkt und Arbeitsort zu stärken sind verschiedene Verbesserungen im Gebäude geplant. Zusätzliche Bereiche für Veranstaltungen, bessere Arbeitsbedingungen und mehr Arbeitsplätze für Studierende sowie eine attraktivere Kinder- und Jugendbibliothek sollen die Aufenthaltsqualität verbessern. Zudem sind Massnahmen vorgesehen, damit die wertvollen historischen Buchbestände der Kantonsbibliothek, die im Bundesinventar als Kulturgüter von nationaler Bedeutung verzeichnet sind, unter Einhaltung konservatorischer und sicherheitstechnischer Vorgaben erfolgen kann.

Im Bereich der Veranstaltungen wird aus Rücksicht auf die personellen Ressourcen vermehrt mit externen Partnern zusammengearbeitet.

Produktegruppe Besondere Dienstleistungen

■ Produkte: Beratung/Beiträge Schul- und Gemeindebibliotheken

Die kantonale Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken setzt sich für eine bessere Sichtbarkeit der öffentlichen Bibliotheken im Kanton ein. Die Unterstützung der Bibliotheken geschieht durch Beratungstätigkeit, Organisation von Weiterbildungen und Netzwerkanlässen sowie durch die Finanzierung von Katalogdaten aus einem zentralen Katalogdaten-Pool.

Das erfreuliche Wachstum des Schulbibliotheken-Verbunds erfordert in Zukunft eine intensivere Betreuung und Anpassungen des Konzepts.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1 Informationsvermittlung und Medienangebot	1	Anzahl Ausleihen pro Jahr	240'000	240'000	290'878
	2	Anzahl Beratungen und Auskünfte	9'000	9'000	9'099
	3	Anzahl aktive Benutzerinnen und Benutzer	5'000	5'000	5'301
	4	Anzahl Neueintritte	1'000	1'000	1'267
	5	Anzahl Besucherinnen und Besucher	88'000	88'000	72'017

4. Investitionsrechnung

4510 Kantonsbibliothek	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	0.0	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	0.0
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	13'747	0	0.0	-13'747	-100.0
Saldo	0	0	13'747	0	0.0	-13'747	-100.0

4611 Kulturamt (Amtsleitung)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kulturamt koordiniert und unterstützt verschiedenste Aktivitäten im Kulturbereich (Kulturförderung, Kulturpflege und -vermittlung), erarbeitet Konzepte und fördert die kulturellen Tätigkeiten durch finanzielle Leistungen aus der Staatsrechnung und aus dem Lotteriefonds. Es bearbeitet die Gesuche an den Lotteriefonds, betreut kulturelle Projekte von kantonalem Interesse und vertritt den Kanton in interkantonalen und internationalen Gremien für die Koordination überregionaler Kulturprojekte und in kulturpolitischen Angelegenheiten. Das Kulturamt vertritt den Kanton bei den regionalen Kulturpools.

Dem Kulturamt zugeordnet sind das Historische Museum, das Naturmuseum, das Kunstmuseum und das Ittinger Museum. Im Rahmen des Entwicklungsprojekts «Ein Arenenberg in einem Amt mit einem Auftraggeberrat» ist das Napoleonmuseum seit dem 1. Januar 2021 administrativ dem Amt für Landwirtschaft zugeordnet. Das Kulturamt ist im Auftraggeberrat vertreten und garantiert die Koordination und Zusammenarbeit im Rahmen von Museen Thurgau.

Die Amtsleitung ist verantwortlich für die Budget- und Personalkoordination, für strategische und konzeptionelle Planungen im Kulturamt sowie für die übergeordnete Museumsstrategie der kantonalen Museen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4610 Kulturamt (Amtsleitung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	695'400	651'300	591'300	44'100	6.8	104'100	17.6
Ertrag	300'000	300'000	250'000	0	0.0	50'000	20.0
Saldo KORE	-395'400	-351'300	-341'300	44'100	12.6	54'100	15.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-10'085				
Saldo ER	-395'400	-351'300	-351'385	44'100	12.6	44'015	12.5
Kostendeckungsgrad	43%	46%	42%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kulturförderung							
Aufwand	509'660	477'067	513'721	32'593	6.8	-4'061	-0.8
Ertrag	300'000	300'000	250'000	0	0.0	50'000	20.0
Saldo	-209'660	-177'067	-263'721	32'593	18.4	-54'061	-20.5
Kostendeckungsgrad	59%	63%	49%				
Kulturvermittlung							
Aufwand	70'890	66'500	40'367	4'390	6.6	30'523	75.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-70'890	-66'500	-40'367	4'390	6.6	30'523	75.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Kulturpflege							
Aufwand	114'850	107'733	37'212	7'117	6.6	77'638	208.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-114'850	-107'733	-37'212	7'117	6.6	77'638	208.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2022 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2019–2022 weiter umgesetzt. Das Kulturkonzept 2023–2026 ist in Vorbereitung. In diesem Zusammenhang werden alle Leistungsvereinbarungen evaluiert, potenziell neue Leistungsvereinbarungen geprüft, Austauschgespräche mit der Kulturstiftung, mit den Kulturpools und mit ausgewählten Gemeinden geführt sowie die Kulturkommission des Kantons Thurgau und die Fachreferate konsultiert. Auch im 2022 ist das Kulturamt gemäss Covid-19-Gesetz und Covid-19-Kulturverordnung zuständig für die Bearbeitung der Ausfallentschädigungsgesuche von Kulturschaffenden und Kulturunternehmen.

und von Gesuchen für Transformationsprojekte, welche hälftig aus Mitteln des Lotteriefonds und des Bundes finanziert werden.

Produktegruppe Kulturförderung

■ Produkte: Beitragsgesuche / Verwaltung Lotteriefonds

Kulturelle Projekte werden vorwiegend aus dem Lotteriefonds finanziert (Leistungsvereinbarungen, regionale Kulturpools, Kulturportal thurgaukultur.ch, kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz, interkantonale Tanzförderung, interkantonales Literaturprojekt, Förderbeiträge an Kulturschaffende, Einzelgesuche für Projektförderung in allen kulturellen Sparten etc.). Ebenfalls mit Mitteln aus dem Lotteriefonds gefördert werden gemeinnützige und wissenschaftliche Projekte sowie die Schwerpunkte gemäss Kulturkonzept 2019–2022. Seit März 2020 bearbeitet das Kulturamt auch Ausfallentschädigungsgesuche gemäss Covid-19-Gesetz.

Produktegruppe Kulturvermittlung

■ Produkte: Projekte Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt «Kultur & Schule» und die Online-Plattform «kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz» wird ohne Erhöhung des Budgets weitergeführt. Seit August 2019 wird das vierjährige Projekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» zusammen mit den Kantonen AR und SG umgesetzt. Die Gewinnerprojekte aus dem zweiten Wettbewerb KOMET werden in den Schuljahren 2020–2022 in den Schulen realisiert. Neue Vermittlungsangebote werden mit Mitteln aus dem Lotteriefonds unterstützt.

Produktegruppe Kulturpflege

■ Produkte: Museumsstrategie, Beratung / Koordination

Gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022 wird die Museumsstrategie Thurgau weiterverfolgt. Basierend auf der Evaluation der institutionsübergreifenden Ausstellung «Thurgauer Köpfe» wird mit einem gemeinsamen Thema, einem gemeinsamen visuellen Auftritt und gemeinsamer Kommunikation das Ziel der stärkeren Zusammenarbeit und Synergienutzung weiterverfolgt. Die drei Projekte «Museum Werk 2» in Arbon, «Erneuerung und Sanierung Kunstmuseum» und «Sanierung und Optimierung Schloss Frauenfeld» sind auf Kurs und werden gemäss den Regierungsratsbeschlüssen vom 20. April 2021 weiterverfolgt. Das Thema Kulturgüterschutz und feuerpolizeiliche Sicherheit ist ein Thema im Schaudépot St. Katharinental. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des DBU macht Vorschläge zur Lösung der anstehenden Probleme.

Nicht-Globalbudget

4612 Beiträge Kultur	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.		Abw. Fr.	
Aufwand	3'214'600	3'172'600	1'801'082	42'000	1.3	1'413'518	78.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	3'214'600	3'172'600	1'801'082	42'000	1.3	1'413'518	78.5

4640 Lotteriefonds (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.		Abw. Fr.	
Einlage in Spezialfinanzierung	1'400'000	1'415'000	1'362'290	-15'000	-1.1	37'710	2.8
Aufwand	7'000'000	5'900'000	5'458'263	1'100'000	18.6	1'541'737	28.2
Beiträge COVID-19 Kultur	0	0	1'294'850	0	0.0	-1'294'850	-100.0
Beiträge COVID-19 Sport	0	0	1'034'250	0	0.0	-1'034'250	-100.0
Beitrag an Kulturstiftung	0	1'100'000	1'100'000	-1'100'000	-100.0	-1'100'000	-100.0
Übertrag an Generalsekretariat	100'000	100'000	100'000	0	0.0	0	0.0
Übertrag an NHG	2'500'000	2'500'000	2'500'000	0	0.0	0	0.0
Rückzahlung von Darlehen	0	1'000'000	1'000'000	-1'000'000	-100.0	-1'000'000	-100.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	11'000'000	10'000'000	11'819'653	1'000'000	10.0	-819'653	-6.9
Zinsertrag	0	15'000	30'000	-15'000	-100.0	-30'000	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Gemäss § 3a Abs. 4 Lotteriegesezt (RB 935.51) entscheidet der Grosse Rat über einmalige Beiträge von mehr als 3 Mio. Franken und über neu, jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als 1 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds. Diese Beschlüsse unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.

Unter diese Bestimmung des Lotteriegesezt fallen folgende jährlich wiederkehrenden Beiträge, die der Regierungsrat im Rahmen des Kulturkonzepts des Kantons Thurgau 2019–2022 vorsieht:

- Alimentierung des Natur- und Heimatschutz-Fonds (NHG-Fonds) mit jährlichen Einlagen aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken;
- Alimentierung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau mit jährlichen Beiträgen aus dem Lotteriefonds von 1.1 Mio. Franken.

Projekte im Bereich des Natur- und Heimatschutzes können über den NHG-Fonds vom Kanton unterstützt werden (§ 18 Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat, TG NHG; RB 450.1). Für denkmalpflegerische Belange können Einlagen aus dem Lotteriefonds in den NHG-Fonds getätigt werden (§ 21 Abs. 3 TG NHG). Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2019, den NHG-Fonds im Zeitraum von 2019–2022 mit einer jährlich wiederkehrenden Einlage aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken zu alimentieren. Mit Beschluss vom 5. Dezember 2018 zum Voranschlag für das Jahr 2019, Ziff. 2.1 hat der Grosse Rat zugestimmt. (GR16/B5 27/277)

Die Finanzierung der Kulturstiftung erfolgt mit Mitteln aus dem Lotteriefonds. Sie wird jeweils auf vier Jahre festgesetzt (§ 4 Abs. 2^{bis} Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege, KulturV; RB 442.11; § 1 Abs. 1 Ziff. 4 Verordnung des Regierungsrates über die Verwendung der Mittel aus dem Lotteriefonds; RB 935.523). Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2019, die Kulturstiftung im Zeitraum von 2019 bis 2022 mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag aus dem Lotteriefonds von 1.1 Mio. Franken zu alimentieren. Mit Beschluss vom 5. Dezember 2018 zum Voranschlag für das Jahr 2019, Ziff. 2.2 hat der Grosse Rat zugestimmt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Gesuche Lotteriefonds	1	Empfangsbestätigung an Gesuchstellende	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	100% innert einer Woche nach Gesuchseingang
	2	Gesuchsentscheide	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen

4. Investitionsrechnung

4640 Lotteriefonds	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.		B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	
Aufwand	0	0	500'000	0	0.0	-500'000	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	-500'000	0	0.0	-500'000	-100.0

4614 Historisches Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Historische Museum Thurgau, mit seinen Standorten Schloss Frauenfeld, Schaudepot St. Katharinental und dem provisorischen Standort Altes Zeughaus Frauenfeld ist das Kompetenzzentrum für historische Sachkultur im Kanton Thurgau. Es realisiert Ausstellungen, betreut umfangreiche Sammlungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und führt Veranstaltungen durch. Mit seiner Wissensvermittlung spricht es sowohl Schulen als auch ein breites Publikum an.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert es mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt bei einzelnen gemeinsamen Projekten den Lead.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4614 Historisches Museum	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'017'200	1'850'100	1'847'011	167'100	9.0	170'189	9.2
Ertrag	53'000	53'000	43'706	0	0.0	9'294	21.3
Saldo KORE	-1'964'200	-1'797'100	-1'803'305	167'100	9.3	160'895	8.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			1'838				
Saldo ER	-1'964'200	-1'797'100	-1'801'467	167'100	9.3	162'733	9.0
Kostendeckungsgrad	3%	3%	2%				

PRODUKTEGRUPPEN

Historisches Museum Thurgau							
Aufwand	2'017'200	0	0	2'017'200	0.0	2'017'200	0.0
Ertrag	53'000	0	0	53'000	0.0	53'000	0.0
Saldo	-1'964'200	0	0	1'964'200	0.0	1'964'200	0.0
Kostendeckungsgrad	3%	0%	0%				
Sammlungen							
Aufwand	0	961'740	627'966	-961'740	-100.0	-627'966	-100.0
Ertrag	0	15'000	873	-15'000	-100.0	-873	-100.0
Saldo	0	-946'740	-627'093	-946'740	-100.0	-627'093	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	2%	0%				
Ausstellungen							
Aufwand	0	450'401	639'491	-450'401	-100.0	-639'491	-100.0
Ertrag	0	0	33'531	0	0.0	-33'531	-100.0
Saldo	0	-450'401	-605'960	-450'401	-100.0	-605'960	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	5%				
Vermittlung							
Aufwand	0	323'076	409'712	-323'076	-100.0	-409'712	-100.0
Ertrag	0	38'000	2'718	-38'000	-100.0	-2'718	-100.0
Saldo	0	-285'076	-406'994	-285'076	-100.0	-406'994	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	12%	1%				
Dienstleistungen							
Aufwand	0	114'883	169'842	-114'883	-100.0	-169'842	-100.0
Ertrag	0	0	6'584	0	0.0	-6'584	-100.0
Saldo	0	-114'883	-163'258	-114'883	-100.0	-163'258	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Historische Museum Thurgau versteht sich als innovative, dienstleistungsorientierte Kulturinstitution. Es will mit den Erwartungen des Publikums und den gewachsenen Anforderungen an einen zeitgemässen Museumsbetrieb Schritt halten. Mit Ausstellungen, vielseitigen Veranstaltungsangeboten und nutzerspezifischen Vermittlungsformaten richtet es sich an verschiedenste Zielgruppen (kulturaffine Individualbesucherinnen und -besucher, Schulen, Kinder, Familien, Interessensgruppen). Das Museum ist mit den kantonalen, überregionalen und nationalen Institutionen vernetzt und ist in mehreren Fachgremien vertreten.

Das Museum ist in drei Bauprojekte mit Auswirkungen auf Museumsbetrieb und Personalressourcen eingebunden: Gestützt auf RRB Nr. 237 vom 20. April 2021 hat der Regierungsrat für das Projekt «Museum Werk 2» in Arbon eine Projektorganisation zur Klärung der baulichen Machbarkeit und Vorbereitung eines Varianzverfahrens eingesetzt. Im Hinblick auf die Sanierung und Optimierung des Schlosses Frauenfeld genehmigte der Regierungsrat auf der Grundlage von RRB Nr. 243 vom 20. April 2021 das Wettbewerbsprogramm für einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Dieser wird im Januar/Februar 2022 entschieden und leitet die Projektierungsarbeiten ein. Im Schaudépot St. Katharinental kommen Brandschutzmassnahmen zur Umsetzung.

Produktgruppe Historisches Museum Thurgau

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Das neue Kulturgüterdepot hat das langjährige Problem der nicht fach- und sachgerechten Lagerung der Sammlungsbestände gelöst und bietet sehr gute Bedingungen für deren Bewirtschaftung und Pflege. Damit einher gehen Folgeprojekte wie die Bereinigung und Verfeinerung der Objekteinträge in der Datenbank, die Festlegung konservatorischer Massnahmen oder die wissenschaftliche Erschliessung einzelner Objektgruppen durch Fachspezialistinnen und Fachspezialisten. Mit dem Entscheid, gesellschaftsrelevante Themen der neueren Geschichte im «Museum Werk 2» in Arbon zu präsentieren, muss der Fokus verstärkt auf Kulturgüter und Zeugnisse des 19. und 20. Jahrhundert gerichtet, die Sammlung erweitert und das Sammlungskonzept entsprechend angepasst werden. Der Aufbau der 2021 ins Leben gerufenen Online-Sammlung wird das Historische Museum längere Zeit beschäftigen. Mit der Sichtung der ins Historische und Völkerkundemuseum St. Gallen ausgelagerten ethnografischen Sammlung wurde klar, dass deren Dokumentation und Inventarisierung mit einem erheblich grösseren Zeitaufwand als ursprünglich angenommen verbunden sein wird.

2022 wird das internationale Jahr des Glases. Zufälligerweise trifft dieses Ereignis mit dem Abschluss des vom Lotteriefonds unterstützten und vom international renommierten Forschungsinstitut Vitrocentre Romont umgesetzten Projekts zur Erforschung der Glasmalereien im Thurgau zusammen (Corpus Vitrearum Kanton Thurgau). Parallel zu den mittlerweile auf vitrosearch.ch in einem Online-Inventar veröffentlichten Beständen bündelt eine E-Book/Print-Publikation Beiträge zu Schwerpunktthemen. Vorträge, Führungen und Veranstaltungen rund um das Thema Glas bestimmen denn auch das Jahresprogramm des Museums. Ein Hörguide erschliesst die in der Schlossausstellung omnipräsenten Wappenscheiben. Zudem werden Angebote für Schulen und Freizeit-Workshops in Zusammenarbeit mit der Bildschule Frauenfeld realisiert. Eine mit Thurgau Tourismus und der Denkmalpflege Thurgau angestrebte Kooperation, die kulturtouristische Angebote nachhaltig fördern soll, indem sie auf Glasmalereien in Kirchen aufmerksam macht, steht derzeit noch auf wackligen Beinen.

Das Schaudépot St. Katharinental mit seiner schweizweit einzigartigen Sammlung zum ländlichen Kulturerbe hat sich als Ausflugsziel für private Gruppen (Firmen, Vereine, Gesellschaften) einen Namen gemacht. Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Thurgau und der Klinik St. Katharinental ist etabliert; gemeinsam wird die Steigerung der Wahrnehmung und die Positionierung des Standorts als kulturtouristische Destination angestrebt.

Die Folgen der Corona-Pandemie sind momentan unvorhersehbar. Deshalb ist die publikumswirksame Durchführung von Grossveranstaltungen (Tage der offenen Tür im Schaudépot St. Katharinental, Mittelaltertag auf Schloss Frauenfeld) unsicher.

Der automatisierten und somit ressourcensparenden Abwicklung administrativer Tätigkeiten (Buchungen, Kas senführung, Buchhaltung, Telefon- und Informationsdienst, Statistiken, Besucherumfragen) gilt seit Jahren höchste Aufmerksamkeit, da die gestiegenen Besucherzahlen das Arbeitsvolumen im Besucherservice vergrössert haben.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	2
	2	Anzahl Führungen	200	200	174
	3	Anzahl Schulklassen	120	120	44
	4	Anzahl Besucherinnen / Besucher	15'000	15'000	7'809
	5	Anzahl Anlässe	25	25	13

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4618 Naturmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kernaufgaben des Naturmuseums Thurgau sind die Pflege und die wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungsbestände, die Gestaltung von Dauer-, Kabinett- und Wechselausstellungen sowie die Durchführung von Rahmenprogrammen und Vermittlungsangeboten für Lehrpersonen, Schulen, Familien und weitere Zielgruppen. Wichtige Teile des Museumsangebots sind der archäobotanische Museumsgarten, der dem internationalen Verbund Bodenseegärten angeschlossen ist, sowie das neue, in Eigenregie betriebene Museumsbistro «Museums-laube». Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert das Naturmuseum mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen und übernimmt den Lead bei gemeinsamen Aufgaben einzelner gemeinsamer Projekte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4618 Naturmuseum	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'491'300	1'375'200	1'332'901	116'100	8.4	158'399	11.9
Ertrag	123'100	125'100	118'248	-2'000	-1.6	4'852	4.1
Saldo KORE	-1'368'200	-1'250'100	-1'214'653	118'100	9.4	153'547	12.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0	0	-8'192				
Saldo ER	-1'368'200	-1'250'100	-1'222'845	118'100	9.4	145'355	11.9
Kostendeckungsgrad	8%	9%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Naturmuseum Thurgau

Aufwand	1'491'300	0	0	1'491'300	0.0	1'491'300	0.0
Ertrag	123'100	0	0	123'100	0.0	123'100	0.0
Saldo	-1'368'200	0	0	1'368'200	0.0	1'368'200	0.0
Kostendeckungsgrad	8%	0%	0%				

Sammlungen

Aufwand	0	228'518	255'927	-228'518	-100.0	-255'927	-100.0
Ertrag	0	10'965	11'896	-10'965	-100.0	-11'896	-100.0
Saldo	0	-217'553	-244'031	-217'553	-100.0	-244'031	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	5%	5%				

Ausstellungen

Aufwand	0	658'202	482'654	-658'202	-100.0	-482'654	-100.0
Ertrag	0	25'275	46'686	-25'275	-100.0	-46'686	-100.0
Saldo	0	-632'927	-435'968	-632'927	-100.0	-435'968	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	4%	10%				

Vermittlung

Aufwand	0	312'869	461'118	-312'869	-100.0	-461'118	-100.0
Ertrag	0	59'550	33'350	-59'550	-100.0	-33'350	-100.0
Saldo	0	-253'319	-427'768	-253'319	-100.0	-427'768	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	19%	7%				

Dienstleistungen

Aufwand	0	175'611	133'202	-175'611	-100.0	-133'202	-100.0
Ertrag	0	29'310	26'316	-29'310	-100.0	-26'316	-100.0
Saldo	0	-146'301	-106'886	-146'301	-100.0	-106'886	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	17%	20%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Grundlage der Museumsarbeit bilden das aktuelle Museumskonzept sowie das Leitbild des Naturmuseums. Das Museum ist als Kulturbetrieb in der Region sehr gut positioniert. Die Besucherzahlen nehmen seit Jahren leicht

zu und verzeichneten 2019 ein Rekordergebnis. Die Dauerausstellung wird in den kommenden Jahren etappenweise aktualisiert. Die regelmässige Produktion von Sonderausstellungen zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen, verbunden mit zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten, sichern das Publikumsinteresse nachhaltig. Um die verschiedenen Museumsangebote und -aktivitäten beim Publikum bekannt zu machen, findet eine zielorientierte Öffentlichkeitsarbeit statt, zunehmend auch auf verschiedenen Social-Media-Kanälen.

Produktgruppe Naturmuseum Thurgau

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Seit über 160 Jahren bilden die Sammlungen des Naturmuseums ein einzigartiges Naturarchiv für den Kanton Thurgau. Pflege, Inventarisierung und wissenschaftliche Auswertung der Sammlungsbestände erfolgen auf der Basis des aktuellen Sammlungskonzepts. Schwerpunkte im kommenden Jahr bildet die Überarbeitung verschiedener historischer Konvolute von Privatpersonen sowie das Projekt «Visualisierung von Sammlungsdaten für die Forschung». Dessen Ziel ist es, Forschenden den Online-Zugang zu den Sammlungsdaten zu ermöglichen und durch geeignete Visualisierungen ausgewählte Sammlungsinhalte besser sichtbar zu machen. Die naturkundliche Fachbibliothek mit wertvollen Altbeständen wird bedarfsgerecht erweitert und durch die Kantonsbibliothek katalogisiert. Sie steht Benutzerinnen und Benutzern als Präsenzbibliothek zur Verfügung.

Die Aktualisierung der Dauerausstellung mit der Neugestaltung eines weiteren Raums wird fortgesetzt. 2022 sind zwei Wechsellausstellungen und eine Kabinettausstellung vorgesehen. In Zusammenarbeit mit externen Partnerinstitutionen wird das im Jahr 2019 lancierte Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» weitergeführt. Basis des Projekts ist die Webplattform thurgau.wildenachbarn.ch. Im Rahmen eines Citizen Science Projektes kann die Bevölkerung eigene Beobachtungen von Wildtieren auf der Plattform eintragen. Ziel des Projekts ist es, das Wissen um die Thurgauer Fauna zu mehren und diese der Bevölkerung näherzubringen.

Die kontinuierliche Bearbeitung der eigenen Sammlungsbestände und deren Präsentation im Rahmen von Kabinettausstellungen und Publikationen wird auf der Grundlage des aktuellen Museumskonzepts fortgeführt. Die Nachfrage nach den Vermittlungsangeboten ist zwar pandemiebedingt eingebrochen, dürfte aber bald wieder das ursprüngliche Niveau erreichen. In den kommenden Jahren wird das Vermittlungsangebot auf Basis des 2021 aktualisierten Vermittlungskonzepts überarbeitet. Das Veranstaltungsprogramm umfasst rund 30 öffentliche Anlässe. Es sind zwei museumspädagogische Dossiers geplant.

Nebst Medienmitteilungen, Plakaten, Drucksachen oder Anzeigen gewinnt die Öffentlichkeitsarbeit über Social-Media-Kanäle und die Museumswebseite zunehmend an Bedeutung. Das erforderliche Spezialwissen fliesst dabei über externe Partner ins Museum ein. Die Webseite wird laufend aktualisiert und bedarfsgerecht ergänzt. Weiterhin eine bedeutende Rolle spielen Anzeigen in Lokal- und Gemeindezeitungen, zunehmend auch in elektronischer Form. 2022 ist die Aktualisierung des Marketingkonzepts vorgesehen.

Dank seiner guten kantons- und landesweiten Vernetzung gelangen immer wieder Beratungsanfragen in den Bereichen Artenbestimmung, Sammlungsunterhalt, Ausstellungskonzeption und Museumsbetrieb ans Naturmuseum. Für die Öffentlichkeit wird ein Bestimmungsdienst angeboten. Aktuell werden zwei Wanderausstellungen des Naturmuseums regelmässig an Schweizer Museen ausgeliehen. Das Angebot des Museumsshops wird kontinuierlich gepflegt und passend zu den aktuellen Sonderausstellungen erweitert. Betrieb und Angebot des Museumsbistros «Museumslaube» werden besuchergerecht laufend optimiert.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Naturmuseum Thurgau	1	Anzahl Ausstellungen	2	3	4
	2	Anzahl Führungen	90	90	63
	3	Anzahl Schulklassen	120	120	60
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	16'000	16'000	10'197
	5	Anzahl Anlässe	120	120	84
	6	Anzahl bearbeitete Sammlungsobjekte	500-1'000	500-1'000	620
	7	Anzahl Nutzung der Beratungsdienste	50	50	77

Nr. Kommentar

2/3/4/5: Aufgrund der pandemiebedingten Museumsschliessungen wurden die Vorgaben in diesen Indikatoren 2020 deutlich unterschritten. Auch für das Jahr 2021 ist zu erwarten, dass die Vorgaben nicht eingehalten werden können, da das Museum in den Monaten Januar und Februar pandemiebedingt geschlossen war. Es wird davon ausgegangen, dass die entsprechenden Indikatoren bald wieder die Werte der Vorjahre erreichen werden.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4621/3640 Napoleonmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das 1906 gestiftete Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Lebenswelt und gleichzeitig ein renommiertes Forschungszentrum zu napoleonischen Lebenswelt und Gartenbaugeschichte am Bodensee. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung, Präsentation und Dokumentation des Exils der Familie Bonaparte und ihrer Umgebung. Zu diesem Zweck unterhält und pflegt das Haus Sammlungen verschiedener Genres wie Grafiken, Mobiliar, Gemälde, Bibliothek sowie Schriftstücke. Sie werden wissenschaftlich erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Napoleonmuseum mit Schloss und Park hält die historischen Räumlichkeiten des Schlosses zugänglich und vermittelt Wissen und Werte der damaligen Zeit mit modernen didaktischen Mitteln. Zudem organisiert das Napoleonmuseum jedes Jahr Ausstellungen zu geschichtlichen Themen sowie ein reiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. Das Napoleonmuseum bildet einen integralen Teil des Arenenbergs und leistet mit seinen Angeboten einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität der Gesamtanlage.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert das Napoleonmuseum mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4621/3640 Napoleonmuseum	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2021 / B 2020 Abw. Fr.	%	B 2021 / R 2019 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'844'000	1'829'300	1'706'286	14'700	0.8	137'714	8.1
Ertrag	495'000	532'300	361'458	-37'300	-7.0	133'542	36.9
Saldo KORE	-1'349'000	-1'297'000	-1'344'828	52'000	4.0	4'172	0.3
-Bonus-/ +Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-1'349'000	-1'297'000	-1'344'828	52'000	4.0	4'172	0.3
Kostendeckungsgrad	27%	29%	21%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen							
Aufwand	388'162	385'594	382'480	2'568	0.7	5'682	1.5
Ertrag	77'963	84'000	56'305	-6'037	-7.2	21'658	38.5
Saldo	-310'199	-301'594	-326'175	8'605	2.9	-15'976	-4.9
Kostendeckungsgrad	20%	22%	15%				
Ausstellungen							
Aufwand	666'606	661'741	647'334	4'865	0.7	19'272	3.0
Ertrag	70'785	76'300	56'305	-5'515	-7.2	14'480	25.7
Saldo	-595'821	-585'441	-591'029	10'380	1.8	4'792	0.8
Kostendeckungsgrad	11%	12%	9%				
Vermittlung							
Aufwand	561'498	557'225	459'635	4'273	0.8	101'863	22.2
Ertrag	146'025	157'000	81'319	-10'975	-7.0	64'706	79.6
Saldo	-415'473	-400'225	-378'316	15'248	3.8	37'157	9.8
Kostendeckungsgrad	26%	28%	18%				
Dienstleistungen							
Aufwand	227'734	224'739	216'837	2'995	1.3	10'897	5.0
Ertrag	200'227	215'000	167'529	-14'773	-7.4	32'698	19.5
Saldo	-27'507	-9'739	-49'308	17'768	-64.6	-21'801	-44.2
Kostendeckungsgrad	88%	96%	77%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2022 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022 konzipiert und umgesetzt.

Produktgruppe Sammlungen

- Produkte: Betreuung und Erschliessung der Sammlungsbestände, der Forschungsbibliothek inkl. Autographensammlung, der Grafiksammlung, Sammlungsentwicklung/Ankäufe

Die Erschliessung der vorhandenen Bestände wird fortgesetzt. Restaurierungsarbeiten an Sammlungstücken können aus finanziellen Gründen nur in dringenden Fällen angegangen werden. Ankäufe und Sammlungsentwicklung hängen von den Angeboten des Kunstmarktes und deren Finanzierbarkeit ab. Dank seines guten Rufes erhält das Museum immer wieder erfreuliche Schenkungen.

Produktgruppe Ausstellungen

- Produkte: Dauerausstellung Napoleonmuseum, Wechsausstellungen, Pflege und Entwicklung der Parkanlage

Die Dauerausstellung soll im Rahmen der baulichen Veränderungen auf Arenenberg Stück für Stück weiterentwickelt und behutsam modernisiert werden. Ziel ist die anschauliche Ergänzung der bestehenden Ausstellung durch neue Facetten der Arenenberger-/Thurgauer-/Bodensee-Lebenswelt. Neue Erkenntnisse zur Parkgeschichte fliessen ein. Die von der Stiftung Napoleon III verantwortete Restaurierung des östlichen Parkteils wird umgesetzt.

Produktgruppe Vermittlung

- Produkte: Forschung und Lehre, Führungen Museumspädagogik, Anlässe / Veranstaltungen / Fachtagungen, Kulturhistorische Angebote, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Die Forschungen zur Thurgauer- und Arenenberger Lebenswelt des Mittelalters und zur napoleonischen Geschichte finden ihre Fortsetzung. Schwerpunkt bildet ein internationales Projekt über die Korrespondenz des Prinzen Louis Napoléon/Kaisers Napoleon III. Dies ist Teil der Ausstellungsvorbereitungen zum internationalen Napoleon III. Jubiläum 2023. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erforschung der Kulturgeschichte des Gartenbaus am Bodensee. Darin spielt der Arenenberg ebenfalls eine herausragende Rolle. Landwirtschaftliche Themen wie der Weinbau bilden eine wichtige Klammer. Daraus entwickeln sich neue Vermittlungsangebote, die in enger Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum und den auf Arenenberg beheimateten Betrieben entwickelt werden. Im Rahmen des weiteren Zusammenwachsens auf Arenenberg steht die Überprüfung bisheriger Veranstaltungsreihen an. Es gilt neue Formate zu entwickeln. Ziel ist es, diese 2023 der Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Produktgruppe Dienstleistungen

- Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice / Museumsshop

2022 bereitet sich das Napoleonmuseum zusammen mit dem gesamten Arenenberg auf das Jubiläumsjahr Napoleons III. vor. Wie schon 2020 herrscht eine grosse Nachfrage an Exponaten aus den Beständen des Museums. Darüber hinaus wird die organisatorische Zusammenlegung der beiden Arenenberger Betriebe weiterhin eine grosse Rolle spielen. In diesem Zusammenhang wurden Besucherservice und Museumsshop in das neu gebildete Servicecenter Marketing Kommunikation integriert.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	500	1'400	
	3	Anzahl Schulklassen	40	30	
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	20	35	

Nr. Kommentar

- 2 Das Museum hat seine Führungsorganisation wieder auf das ursprüngliche System von 2018 umgestellt.
- 5 Das Museum organisiert keine Veranstaltungen mehr.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4628 Kunst- und Ittinger Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum stellen in der Kartause Ittingen einem breiten Publikum vielfältige museale und touristische Angebote zur Verfügung. Im Kunstmuseum wird die Kunstsammlung des Kantons Thurgau betreut, gepflegt und wissenschaftlich bearbeitet. Das Ittinger Museum hält die historischen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters zugänglich und vermittelt Wissen und Werte der Mönche mit modernen didaktischen Mitteln. Zudem organisieren beide Museen jedes Jahr mehrere Ausstellungen zu Themen der Kunst und Geschichte sowie ein reiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. Die beiden Museen bilden einen integralen Teil der Kartause Ittingen und leisten mit ihren Angeboten einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität der Gesamtanlage.

Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperieren die beiden Museen mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4628 Kunst- und Ittinger Museum	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'490'900	2'492'700	2'419'073	-1'800	-0.1	71'827	3.0
Ertrag	276'000	275'000	205'784	1'000	0.4	70'216	34.1
Saldo KORE	-2'214'900	-2'217'700	-2'213'289	-2'800	-0.1	1'611	0.1
- Bonus- / + Malusverrechnung	0	0	-8'794				
Saldo ER	-2'214'900	-2'217'700	-2'222'083	-2'800	-0.1	-7'183	-0.3
Kostendeckungsgrad	11%	11%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kunst- und Ittinger Museum							
Aufwand	2'490'900	0	0	2'490'900	0.0	2'490'900	0.0
Ertrag	276'000	0	0	276'000	0.0	276'000	0.0
Saldo	-2'214'900	0	0	2'214'900	0.0	2'214'900	0.0
Kostendeckungsgrad	11%	0%	0%				
Sammlungen							
Aufwand	0	435'137	446'024	-435'137	-100.0	-446'024	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-435'137	-446'024	-435'137	-100.0	-446'024	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Ausstellungen							
Aufwand	0	832'394	766'676	-832'394	-100.0	-766'676	-100.0
Ertrag	0	100'800	82'542	-100'800	-100.0	-82'542	-100.0
Saldo	0	-731'594	-684'134	-731'594	-100.0	-684'134	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	12%	11%				
Vermittlung							
Aufwand	0	777'764	757'403	-777'764	-100.0	-757'403	-100.0
Ertrag	0	108'700	59'128	-108'700	-100.0	-59'128	-100.0
Saldo	0	-669'064	-698'275	-669'064	-100.0	-698'275	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	14%	8%				
Dienstleistungen							
Aufwand	0	447'405	448'970	-447'405	-100.0	-448'970	-100.0
Ertrag	0	65'500	64'114	-65'500	-100.0	-64'114	-100.0
Saldo	0	-381'905	-384'856	-381'905	-100.0	-384'856	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	15%	14%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Corona-Pandemie führt im Kultur- und Museumsbereich zu vielfältigen Unsicherheiten in der Planung, sodass zwar die Forschungs-, Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeiten weitergeführt werden, aber das Publikumsaufkommen und die damit verbundenen Einnahmen nur schwer voraussehbar sind.

Produktegruppe Kunst- und Ittinger Museum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Die Sammlungserweiterungen konzentrieren sich auf Künstlerinnen und Künstler aus der Region, auf Kunst von Aussenseiterinnen und Aussenseitern sowie auf Werke, die einen engen Bezug zur Kartause Ittingen aufweisen. Die Sammlungstätigkeit folgt einem langfristig angelegten Konzept, das auch der Förderung der Thurgauer Kunstszene dient. Die erworbenen Werke werden in wechselnden Sammlungspräsentationen im Museum, aber auch als Leihgaben in den Büros der Verwaltung eingesetzt. Ein Teil der Mittel wird für eine angemessene Pflege und die Restaurierung von Werken eingesetzt. Ankäufe von Kunstwerken sind ein wirksames Förderinstrument von Künstlerinnen und Künstlern.

Ausstellungen im Kunstmuseum Thurgau und im Ittinger Museum sind das wichtigste Instrument der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Vermittlung von Inhalten und Kunstwerken. Sie verleihen den Museen Attraktivität und Öffentlichkeitswirkung. Im Moment erschweren die baulichen Rahmenbedingungen (ungenügende Klimakontrolle, fehlende Lichtsteuerung etc.) die Organisation von attraktiven Ausstellungen. Ein Wettbewerb zur Sanierung der Räumlichkeiten ist in Vorbereitung.

Das Ausstellungsjahr 2022 des Kunstmuseums wird bestimmt durch eine Präsentation von Neuerwerbungen der letzten Jahre sowie einer Ausstellung mit dem Aussenseiterkünstler Josef Hofer. Geplant ist zudem eine Ausstellung mit dem aus Venezuela stammenden Javier Tellez, dessen Arbeiten den Zwischenbereich zwischen Normalität und Wahnsinn thematisieren.

Mit einem reichen Angebot an Veranstaltungen, Führungen und Workshops vermitteln die Museen ein vielfältiges Wissen über die gezeigten Kunstwerke und den Kartäuserorden. Für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsenenengruppen steht eine Atelierklausur zur Verfügung, in der eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen der beiden Museen möglich ist. Eigene Publikationen ergänzen die vielfältigen Vermittlungsangebote und sichern die Forschungsergebnisse langfristig.

Im Museumsshop werden eigene Bücher, aber auch themenspezifische Publikationen von Dritten angeboten. Dies bringt nicht nur Einnahmen, sondern steigert die Attraktivität der Museen in Ittingen, da der Shop ein wichtiger Ort für Auskünfte zu Fragen der Kunst und der Geschichte ist.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen sind ausserhalb der Institution in vielfältiger Art und Weise als Beraterinnen und Berater tätig. Insbesondere wirken sie als Jurymitglieder bei Kunst-am-Bau-Wettbewerben mit.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Kunst- und Ittinger Museum	1	Anzahl Ausstellungen	4	4	4
	2	Anzahl Führungen	500	550	290
	3	Anzahl Schulklassen	60	60	33
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	19'779
	5	Anzahl Anlässe	20	20	19

Nr. Kommentar

2-5 Der zählbare Erfolg ist abhängig davon, ob auch noch 2022 Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie zu erwarten sind.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4710 Amt für Archäologie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Archäologie sucht durch Prospektion und unter Einbindung von freiwilligen Helferinnen und Helfern nach bislang unbekannten Fundstellen und schützt erkannte Fundstellen mit Hilfe planerischer oder technischer Massnahmen. Es untersucht und dokumentiert gefährdete Kulturobjekte mittels Ausgrabungen und Gebäudeaufnahmen, konserviert und unterhält Ruinen, wertet Funde und Befunde wissenschaftlich aus und orientiert die Öffentlichkeit mittels Publikationen, Ausstellungen und Führungen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4710 Amt für Archäologie	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'636'400	3'463'300	3'220'112	173'100	5.0	416'288	12.9
Ertrag	548'900	477'000	435'700	71'900	15.1	113'200	26.0
Saldo KORE	-3'087'500	-2'986'300	-2'784'412	101'200	3.4	303'088	10.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-54'430				
Saldo ER	-3'087'500	-2'986'300	-2'838'842	101'200	3.4	248'658	8.8
Kostendeckungsgrad	15%	14%	14%				

PRODUKTEGRUPPEN

Archäologie							
Aufwand	2'169'157	2'165'389	2'246'512	3'767	0.2	-77'355	-3.4
Ertrag	397'840	431'325	375'000	-33'485	-7.8	22'840	6.1
Saldo	-1'771'317	-1'734'064	-1'871'512	37'252	2.1	-100'195	-5.4
Kostendeckungsgrad	18%	20%	17%				
Sammlungen/Archiv							
Aufwand	866'120	781'691	612'500	84'429	10.8	253'620	41.4
Ertrag	24'765	24'875	7'600	-110	-0.4	17'165	225.9
Saldo	-841'355	-756'816	-604'900	84'539	11.2	236'455	39.1
Kostendeckungsgrad	3%	3%	1%				
Ausstellungen							
Aufwand	601'123	516'220	361'100	84'903	16.4	240'023	66.5
Ertrag	126'295	20'800	53'100	105'495	507.2	73'195	137.8
Saldo	-474'828	-495'420	-308'000	-20'592	-4.2	166'828	54.2
Kostendeckungsgrad	21%	4%	15%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget erfährt durch die Verrechnung von Raumkosten eine nominelle Erhöhung; diese entsteht durch den Einbezug der Kosten der Museumsräume an der Freie Strasse 26 in Frauenfeld sowie die Nachberechnung des Aufwands in Mietverhältnissen. Angestiegener Sach- und Personalaufwand wird sonst durch Mehreinnahmen abgedeckt. Hauptgrund für Mehraufwand sind vorwiegend Aktivitäten zum hundert Jahre Jubiläum «Archäologie im Thurgau». Hier sind der Betrieb des Archäomobils Ostschweiz für Schulen sowie eine Sonderpublikation der Zeitschrift Archäologie Schweiz geplant. Finanzielle Mittel werden aus dem Walter-Enggist-Fonds bereitgestellt. Ein umfassendes Thema ist 2022 die weitere Digitalisierung der archäologischen Dokumentation und der Erschliessung der Bestände. Für die zentralen Datenbanken müssen Entscheidungsgrundlagen für den Ersatz oder die Weiterentwicklung der Applikationen erarbeitet werden, da sich diese in der zweiten Hälfte ihrer Betriebszeit befinden. Schliesslich ist die Revision der gesetzlichen Grundlagen der Tätigkeit des Amts auf kantonaler Ebene weiter zu verfolgen; sowohl Gesetz wie Verordnung müssen dabei Entwicklungen auf nationaler und kantonaler Ebene angepasst werden. Die Verbesserung der strategischen und operativen Zusammenarbeit in den Bereichen Baukultur und Museen stellt ebenfalls ein Ziel dar, das vor allem personelle Ressourcen binden wird.

2022 wird das Klimaprojekt mit der Universität Basel – finanziert aus dem Walter-Enggist-Fonds – weitgehend abgeschlossen. Im Natur- und Heimatschutzfonds sind im Moment noch keine grösseren Projekte angemeldet;

die Gesamtrestaurierung der römischen Kastellreste in Pfyn muss mit Gemeinden und Privaten geplant werden. Im Bereich Inventar der historischen Verkehrswege (IVS) ist das Projekt der Vorlandbrücke von Eschikofen mit der Beitragsabrechnung mit dem ASTRA abzuschliessen.

Produktgruppe Archäologie

■ Produkte: Planung/Stellungnahmen/Bewilligungen, Prospektion und Vermessung, Grabungen und gebäudearchäologische Untersuchungen, Unterhalt von Ruinen und archäologischen Stätten

Die Umsetzung des kantonalen Richtplans in den Ortsplanungen wird weiter andauern, dabei steht vor allem das Thema IVS im Zentrum. Die Integration der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bewältigung deren Fundmengen wird zunehmen. Neben dieser Art der Prospektion werden im Zuge der Verdichtung auch freie Parzellen im Baugebiet vermehrt sondiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Siedlungsstelle Arbon Bleiche 1, die weitgehend in baureifem Gebiet liegt. Im Bereich Taucharchäologie muss der Zustand von Fundstellen an Unter- und Obersee weiter dokumentiert werden. In Steckborn wird angesichts der Resultate der Grabungen 2021 die Bergung von Funden und Befunden in der Flachwasserzone der Turgibucht fortgesetzt. Für Dokumentationsarbeiten an den auffallenden Steinhügeln im Obersee sind gezielte Massnahmen vorgesehen; dafür stehen auch Mittel des Bundes aus der Programmvereinbarung 2021-2024 zur Verfügung. Auf allen Grabungen sind elektronische Hilfsmittel für die Dokumentation weiter einzubinden.

Die Schwergewichte in der Auswertung liegen einerseits im Bereich Mittelalter mit einer laufenden Dissertation zum Thema Altenklingen/Altenburg, andererseits auf dem mittelalterlichen Gräberfeld von Eschenz, das in einem gemeinsamen Projekt mit dem Kanton Schaffhausen bearbeitet werden soll.

Produktgruppe Sammlungen und Archive

■ Produkte: Archäologische Landesaufnahme, Bewirtschaftung der Fundbestände

Neben der Digitalisierung von Schwarz-Weissnegativen sind die Dokumentenablagen zu revidieren und zu vereinheitlichen. Im Bereich Restaurierung liegt der Schwerpunkt auf der Eisenrestaurierung, wo Funde aus rund 20 Jahren Tätigkeit bearbeitet werden müssen. Mit der Inkraftsetzung der neuen Liste der Kulturdenkmäler von nationaler Bedeutung ist auch die Gesamtliste der Kulturobjekte im Bereich Archäologie mit rund 500 Objekten zu überarbeiten und im Hinblick auf Unterschutzstellungen zu präzisieren.

Produktgruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Museum für Archäologie, Wechsel- und Sonderausstellungen, Ausstellungen in Regionalmuseen mit archäologischen Funden, Tafeln im Gelände

Für die ständige Ausstellung, die Zusammenarbeit mit anderen Museen und die direkte sowie elektronische Vermittlung sind mittelfristig mehr personelle Ressourcen vorzusehen. Dies erscheint angesichts der Nachfrage nach Führungen sowie weiterer Koordination der Arbeit unter den Thurgauer Museen als Schwerpunkt. Die grosse Sonderausstellung «der Bodensee im Mittelalter» mit Schwergewicht Wirtschaft wird zentrales Ereignis im Museum für Archäologie sein. Das Archäomobil Ostschweiz wird Thurgauer Schulen 2022 zur Verfügung stehen und wird für die praktische Vermittlung an archäologischen Stätten eingesetzt werden. Diese Aktivität ist zentraler Teil des hundert Jahre Jubiläums der Verordnung aus dem Jahr 1922, die erstmals den Umgang mit archäologischen Funden basierend auf dem Zivilgesetzbuch regelte. Die Jahresversammlung der Gesellschaft Archäologie Schweiz findet deshalb 2022 im Thurgau statt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
1. Archäologie					
1.1 Planungen und Baugesuche	1	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
1.2 Prospektion	2	Verifikation neuer Fundstellen	6	4	8
1.3 Grabungen, Bauuntersuchungen, Restaurierungen	3	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
2. Sammlungen/Archive					
2.1 Archäologische Landesaufnahme	4	Menge Ablage innert Monatsfrist	75 %	75 %	75 %

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
2.2 Fundeingang	5	Menge Katalogisierung Neufunde innert Jahresfrist	90 %	90 %	95 %
3. Ausstellungen					
3.1 Dauerausstellung	6	Aktualisierung, Anzahl Ausstellungsräume	1	0.5	0.5
3.2 Sonderausstellungen	7	Anzahl Produktionen Wechselausstellung gemeinsam mit Dritten	2	1	2
3.3 Unterstützung lokaler Trägerschaften und Museum (Ausstellungen, Hinweistafeln, Events)	8	Ereignisse/Interventionen	4	3	3

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.5 Departement für Justiz und Sicherheit

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	296'175'200	286'447'500	289'383'434	9'727'700	3.4	6'791'766	2.3
Ertrag	233'285'000	223'941'000	225'294'603	9'344'000	4.2	7'990'397	3.5
Saldo	-62'890'200	-62'506'500	-64'088'831	383'700	0.6	-1'198'631	-1.9

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'182'000	3'410'000	1'779'755	772'000	22.6	2'402'245	135.0
Einnahmen	75'000	130'000	161'691	-55'000	0.0	-86'691	100.0
Saldo	-4'107'000	-3'280'000	-1'618'064	827'000	25.2	2'488'936	153.8

Kurzkommentar zu relevanten Abweichungen

Der Finanzplan 2022 des DJS wurde mit einem Aufwandüberschuss von 65.40 Mio. Franken veranschlagt. Die vorliegende Budgeteingabe 2022 beträgt 62.89 Mio. Franken und liegt somit rund 2.51 Mio. Franken *unter* der ursprünglichen Zielvorgabe. Ausserordentliche Abweichungen ergeben sich u.a. bei der Staatsanwaltschaft, bei welcher auch in den kommenden Jahren standardmässig ein Betrag in der Grössenordnung von 1.50 Mio. Franken «Bildung Delkreder» als Aufwandposition budgetiert werden muss. Beim Migrationsamt sind höhere Umlagen Informatikkosten und die Neustrukturierung Asyl Thurgau (NATG3) zu erwähnen. Gestützt darauf fallen zusätzliche Aufgaben und entsprechende Kosten an, die im Finanzplan noch nicht quantifizierbar waren (siehe Seite 40 / Finanzplan 2022 - 2024). Bei der Kantonspolizei ist die Personalaufstockung und die Reduktion der Busseneinnahmen auf die realistischen Durchschnittswerte der letzten Jahre zu erwähnen. Diese Mehraufwendungen werden jedoch durch die Mehreinnahmen bei den Grundbuchämtern und Notariaten mehr als kompensiert.

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 im Überblick:

Generalsekretariat:

Der Netto-Aufwand gegenüber dem Budget 2021 erhöht sich um Fr. 524'000. Verantwortlich dafür sind Anpassungen beim «Defizitbeitrag Lärchenheim» und bei den «Entschädigungen Opferhilfegesetz». Zusätzlich belasten höhere Umlagen Raumkosten (Neuberechnung durch das Hochbauamt) das Budget. Im Voranschlag 2021 war zudem die vakante Stelle eines juristischen Sachbearbeiters nicht enthalten, welche zwischenzeitlich aufgrund der Geschäftslast und zusätzlichen Aufgaben besetzt werden musste.

Grundbuchverwaltung und Notariate:

Aufgrund der aktuellen Ertragszahlen (Gebühren und Handänderungssteuern) wird davon ausgegangen, dass sich der positive Trend der letzten beiden Jahre auch im Jahr 2022 fortsetzen wird. Auf der Ausgabenseite ist mit einem höheren Personalaufwand zu rechnen, weil für die Bewältigung der hohen Geschäftslast genügend Personalressourcen zur Verfügung stehen müssen.

Staatsanwaltschaft:

Gegenüber dem Budget 2021 erhöht sich der Netto-Aufwand um rund 1.03 Mio. Franken. Einerseits sind zusätzliche personelle Ressourcen beantragt, da die Mehrbelastung in den letzten Jahren massiv zugenommen hat (siehe auch Ausführungen im Geschäftsbericht 2020, Seite 207). Andererseits muss aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre in Zukunft eine Delkreder-Bildung im Umfang von 1.50 Mio. Franken vorgesehen werden.

Amt für Justizvollzug

Der Netto-Aufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 2.09 Mio. Franken. Hauptgrund sind die höheren Vollzugskosten, respektive die Beiträge an Vollzugseinrichtungen, welche im Wesentlichen durch die Anzahl der behördlichen Einweisungen (Belegung) und die von den Gerichten ausgesprochenen Strafen und Massnahmen bestimmt werden. Die Budgetannahmen basieren auf den laufenden Fallzahlen und Hochrechnungen. Hinzu kommt eine Neubewertung der Umlagen Raumkosten durch das Hochbauamt, was eine Mehrbelastung von rund Fr. 380'000 verursacht.

Migrationsamt:

Der Netto-Aufwand (inkl. Asyl und Rückkehr) übersteigt das Vorjahresbudget um rund Fr. 615'000. Einen wesentlichen Anteil an der Steigerung haben die Umlagen Informatikkosten (Ersatz Biometrie-Erfassungsstationen und Übernahme der Rechnungsdaten ZEMIS ins Abacus-Modul ABEA). Hinzu kommen systembedingte Mindereinnahmen bei den Gebühren Migration (u.a. fünf Jahre Gültigkeit für C-Verlängerungen).

Kantonspolizei:

Die Steigerung des Netto-Aufwandes um rund 3.5 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2021 beruht hauptsächlich auf der vom Grossen Rat am 6. Mai 2020 bewilligten Bestandeserhöhung auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten innerhalb von zehn bis zwölf Jahren. Dies bewirkt Mehrkosten bei den Besoldungen, den Personalnebenkosten, der Aus- und Weiterbildung, bei der Beschaffung von Fahrzeugen und der Informatik. Beim Ertrag sind speziell die Ordnungsbussen zu erwähnen, welche um Fr. 500'000 reduziert und den Erfahrungswerten der letzten Jahre angepasst wurden.

Investitionsrechnung:

Die Netto-Ausgaben liegen rund Fr. 827'000 über dem Budget 2021. Ausschlaggebend dafür sind hauptsächlich verschiedene Ersatzinvestitionen bei der Kantonspolizei, respektive Verzögerungen beim Bund, betreffend die Beschaffung der Polycom Basisstationen im Jahr 2021.

5010 Generalsekretariat**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

- Das Generalsekretariat stellt den Geschäftsverkehr mit den Ämtern und Anstalten, der Staatskanzlei und den anderen Departementen sicher. Ihm obliegt die Bearbeitung von Budget, Rechnung, Geschäftsbericht, Anträgen und Berichten an den Regierungsrat. Es bereitet Gesetzes-, Verordnungs- und Entscheidungswürfe vor und leitet die Vernehmlassungsverfahren. Im Weiteren ist es zuständig für die Betreuung des Personalwesens und die Behandlung organisatorischer Fragen im Departement inklusive interner Informationsdienst.
- Der Rechtsdienst vertritt das Departement in der Rechtspflege gegenüber dem Regierungsrat und dem Verwaltungsgericht. Er befasst sich mit der Instruktion von Beschwerden, der Vorbereitung von Rekursentscheiden und der Rechtsberatung. Weiter ist er zuständig für den Verkehr mit der Opferberatungsstelle, die Erteilung von Kostengutsprachen für Soforthilfe und weiteren Hilfen sowie für Entschädigungs- und Genugtuungsleistungen gemäss Opferhilfegesetz.
- Die Pflegekinder- und Heimaufsicht bereitet für das Department im Bereich der Familienpflege Pflegplatzbewilligungen vor. Zudem werden die erforderlichen Departementsentscheide für Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern unter zwölf Jahren sowie für Kinder- und Jugendheime erstellt. Im Weiteren führt die Abteilung Abklärungs- und Aufsichtsbesuche bei den erwähnten Einrichtungen durch.

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

5010 Generalsekretariat DJS	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'579'200	5'048'200	5'122'331	531'000	10.5	456'869	8.9
Ertrag	1'488'000	1'481'000	1'556'744	7'000	0.5	-68'744	-4.4
Saldo KORE	-4'091'200	-3'567'200	-3'565'587	524'000	14.7	525'613	14.7
- Bonus-/ + Malusverrechnung			28'557				
Aufwand COVID-19			-523'280				
Saldo ER	-4'091'200	-3'567'200	-4'060'310	524'000	14.7	30'890	0.8
Kostendeckungsgrad	27%	29%	30%				

PRODUKTEGRUPPEN**Departements- und Rechtsdienst**

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'579'200	5'048'200	5'122'331	531'000	10.5	456'869	8.9
Ertrag	1'488'000	1'481'000	1'556'744	7'000	0.5	-68'744	-4.4
Saldo	-4'091'200	-3'567'200	-3'565'587	524'000	14.7	525'613	14.7
Kostendeckungsgrad	27%	29%	30%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Departements- und Rechtsdienst

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling / Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsauskünfte, Beratung / Koordination, Verfahren

Die Richtlinien des Regierungsrates 2020 - 2024 sehen unter Schwerpunkt 1 u. a. eine Revision des Gesetzes über die Fischerei vor. Zu diesem Erlassentwurf wurde vom 13. August 2020 bis zum 13. November 2020 ein externes Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Nach Auswertung der Stellungnahmen verabschiedete der Regierungsrat am 9. März 2021 die Gesetzesbotschaft an den Grossen Rat. Sobald die Genehmigung dieser Gesetzesrevision durch das Parlament erfolgt ist, sollen die verschiedenen Verordnungen im Fischereibereich zu einer einzigen Fischereiverordnung zusammengefasst werden.

Die Thurgauer Stimmbevölkerung hat am 19. Mai 2019 der Volksinitiative «Offenheit statt Geheimhaltung / Für transparente Behörden im Thurgau» mit einem 80,3 Prozent Ja-Stimmenanteil zugestimmt. Damit ist das Öffentlichkeitsprinzip im Kanton Thurgau in die Kantonsverfassung (KV) aufgenommen worden. Gemäss dem neuen § 11 Abs. 4 KV regelt das Gesetz die Einzelheiten zum Öffentlichkeitsprinzip, insbesondere das Verfahren für die Akteneinsicht. Für den Erlass dieses neuen Gesetzes hat der Kanton drei Jahre Zeit (§ 99a Abs. 2 KV). Der Regierungsrat ermächtigte das Departement für Justiz und Sicherheit am 8. Dezember 2020 zum Entwurf für ein Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip ein externes Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Die Vernehmlassungsfrist dauerte bis zum 12. März 2021. Der Regierungsrat überwies die Gesetzesbotschaft am 22. Juni 2021 dem Parlament. Nach Abschluss der Gesetzesberatungen durch den Grossen Rat muss das neue Gesetz spätestens im Mai 2022 in Kraft treten.

Am 6. April 2021 ermächtigte der Regierungsrat das Departement für Justiz und Sicherheit zum Entwurf für eine Änderung des Gesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere ein externes Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Mit dieser Gesetzesanpassung soll eine ausreichende Rechtsgrundlage geschaffen werden, um einen Ersatz für die seit 1933 in Weinfeldern betriebene Jagdschiessanlage zu ermöglichen. Die Vernehmlassungsfrist dauerte bis zum 25. Juni 2021.

Neben diesen Gesetzesvorhaben werden im Budgetjahr im Zusammenhang mit zwei erheblich erklärten Motionen eine Revision des Polizeigesetzes und eine Änderung des Gastgewerbegesetzes vorzubereiten sein.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Departements- und Rechtsdienst	1	Bearbeitungsdauer von Rekursen und Beschwerden	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidungsgrundlagen	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidungsgrundlagen	76 %
	2	Pflegekinder- und Heimaufsicht: Anzahl Aufsichtsbesuche	270	270	172

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktgruppen und Produkten sichergestellt: Einbürgerungen, Übriges Zivilstandswesen, Information und Auskünfte, Gesellschaftsgründungen/Mutationen. Das Produktbudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch das Amt zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'862'800	1'622'700	1'756'931	240'100	14.8	105'869	6.0
Ertrag	2'010'000	1'980'000	2'560'191	30'000	1.5	-550'191	-21.5
Saldo KORE	147'200	357'300	803'260	-210'100	-58.8	-656'060	-81.7
-Bonus- / + Malusverrechnung			-7'996				
Saldo ER	147'200	357'300	795'264	-210'100	-58.8	-648'064	-81.5
Kostendeckungsgrad	108%	122%	146%				

PRODUKTEGRUPPEN

Einbürgerungen

Aufwand	354'005	339'185	306'617	14'820	4.4	47'388	15.5
Ertrag	350'000	300'000	416'540	50'000	16.7	-66'540	-16.0
Saldo	-4'005	-39'185	109'923	-35'180	-89.8	113'928	103.6
Kostendeckungsgrad	99%	88%	136%				

Übriges Zivilstandswesen

Aufwand	272'632	228'624	223'928	44'008	19.2	48'704	21.7
Ertrag	60'000	80'000	73'629	-20'000	-25.0	-13'629	-18.5
Saldo	-212'632	-148'624	-150'299	64'008	43.1	62'333	41.5
Kostendeckungsgrad	22%	35%	33%				

Informationen und Auskünfte

Aufwand	359'007	338'338	350'637	20'669	6.1	8'370	2.4
Ertrag	250'000	200'000	214'339	50'000	25.0	35'661	16.6
Saldo	-109'007	-138'338	-136'298	-29'331	-21.2	-27'291	-20.0
Kostendeckungsgrad	70%	59%	61%				

Gesellschaftsgründungen/ Mutationen

Aufwand	877'156	716'553	875'749	160'603	22.4	1'407	0.2
Ertrag	1'350'000	1'400'000	1'855'683	-50'000	-3.6	-505'683	-27.3
Saldo	472'844	683'447	979'934	-210'603	-30.8	-507'090	-51.7
Kostendeckungsgrad	154%	195%	212%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Einbürgerungen

■ Produkte: Ordentliche Einbürgerungen, Erleichterte Einbürgerungen

Bei dieser Produktgruppe fungiert das Amt als Bindeglied zum Bund wie auch zu den Gemeinden. Es unterstützt das zuständige Staatssekretariat für Migration bei der Ermittlung des massgeblichen Sachverhaltes für die von diesem Amt zu treffenden Entscheide und bereitet die Gesuche für die Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch den Grossen Rat vor. Das Amt ist auch Auskunftsstelle für diverse Anfragen zum Bürgerrecht.

Produktgruppe Übriges Zivilstandswesen

■ Produkte: Namensänderung, Eheschliessungen mit Ausländer/-innen, Urkunden über den Zivilstand aus dem Ausland, Infostar/Sonderzivilstandsamt

Beim Produkt «Namensänderung» bereitet das Amt die Entscheide zuhanden des vorgesetzten Departements vor. Bei der Produktgruppe «Übriges Zivilstandswesen» werden sämtliche Aufgaben zusammengefasst, die das Amt gestützt auf die Gesetzgebung des Bundes (z. B. Zivilgesetzbuch, eidg. Zivilstandsverordnung, Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht) zu erbringen hat.

Produktgruppe Informationen und Auskünfte

■ Produkte: Mündliche Auskünfte, Handelsregisterauszüge/Statuten

Das Produkt «Mündliche Auskünfte» umfasst sämtliche Anfragen zum Gesellschafts- und Handelsregisterrecht. Die Abgabe von beglaubigten Handelsregisterauszügen bildet für die Adressatinnen und Adressaten die Grundlage, um die diversen Amtsstellen oder Private über rechtlich relevante Sachverhalte in einfacher, amtlich bestätigter Form informieren zu können. Seit dem 1. Januar 2021 ist das kantonale Handelsregisteramt verpflichtet, sicher zu stellen, dass nebst den Handelsregistereinträgen auch die Statuten von Rechtseinheiten und die Stiftungsurkunden im Internet gebührenfrei zugänglich sind (Art. 936 Abs. 2 OR; SR 220).

Produktgruppe Gesellschaftsgründungen/Mutationen

■ Produkte: Juristische Personen, Personengesellschaften, Statutenänderungen, Mutationen bei bestehenden Gesellschaften

Unter dieser Produktgruppe werden alle Geschäfte zusammengefasst, die zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet werden, respektive die Grundlage für den Eintrag ins Handelsregister bilden, so z. B. der Eintrag eines Einzelunternehmens, einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Statutenänderung einer juristischen Person, Fusionen von Gesellschaften, Personalmutationen und Entscheide über das Konkursverfahren.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Eheschliessungen mit Ausländer/-innen	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall (ohne Dokumentenüberprüfung durch schweizerische Vertretung im Ausland)	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen
Handelsregisterauszüge/Statuten	2	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	max. 3 Tage	max. 3 Tage	max. 3 Tage
Gesellschaftsgründungen/Mutationen	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 4 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5120 Zivilstandsämter

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktgruppen und Produkten sichergestellt: Eheschliessungen, Registerauszüge und Übrige Zivilstandsereignisse. Das Produktbudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch die Zivilstandsämter zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5120 Zivilstandsämter	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'821'101	1'851'800	1'968'295	-30'699	-1.7	-147'194	-7.5
Ertrag	1'300'000	1'300'000	1'265'157	0	0.0	34'843	2.8
Saldo KORE	-521'101	-551'800	-703'138	-30'699	-5.6	-182'037	-25.9
-Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-521'101	-551'800	-703'138	-30'699	-5.6	-182'037	-25.9
Kostendeckungsgrad	71%	70%	64%				

PRODUKTEGRUPPEN

Eheschliessungen

Aufwand	483'210	470'457	494'918	12'753	2.7	-11'708	-2.4
Ertrag	380'900	390'000	370'691	-9'100	-2.3	10'209	2.8
Saldo	-102'310	-80'457	-124'227	21'853	27.2	-21'917	-17.6
Kostendeckungsgrad	79%	83%	75%				

Registerauszüge

Aufwand	542'263	497'330	649'311	44'933	9.0	-107'048	-16.5
Ertrag	781'170	765'700	760'233	15'470	2.0	20'937	2.8
Saldo	238'907	268'370	110'922	-29'463	-11.0	127'985	115.4
Kostendeckungsgrad	144%	154%	117%				

Übrige Zivilstandsereignisse

Aufwand	795'628	884'013	824'066	-88'385	-10.0	-28'438	-3.5
Ertrag	137'930	144'300	134'233	-6'370	-4.4	3'697	2.8
Saldo	-657'698	-739'713	-689'833	-82'015	-11.1	-32'135	-4.7
Kostendeckungsgrad	17%	16%	16%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Eheschliessungen

■ Produkte: Ehevorbereitung, Trauung

Wie in den Vorjahren kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2022 rund 1'250 Ehevorbereitungsverfahren und rund 1'300 Trauungen durchzuführen sein werden.

Produktgruppe Registerauszüge

■ Produkte: Registerauszüge

Im Vordergrund steht die Nachfrage nach folgenden Auszügen: Geburts-, Ehe- und Todesurkunden, Familienausweis, Familienschein, Personenstandsausweis, Heimatschein und Ausweis über den registrierten Personenstand.

Produktgruppe Übrige Zivilstandsereignisse

■ Produkte: Eintragung Zivilstandsereignisse, Beratung, Systematische Rückerfassung

Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass insbesondere die Beurkundung von Geburten, Trauungen, Todesfällen und Scheidungen zahlenmässig ins Gewicht fallen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Produkt Ehevorbereitung	1	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Trauung	2	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Registerauszüge	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	bis max. 5 Tage	bis max. 5 Tage	bis zu 4 Wochen
Produkt Eintragung Zivilstands- ereignisse	4	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	bis max. 5 Tage	bis max. 5 Tage	bis zu 2 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kurzbeschreibung der Aufgaben:

- Führung des Grundbuches nach den Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sowie der eidgenössischen und kantonalen Grundbuchverordnung
- Öffentliche Beurkundung aller Verträge, Urkunden und Erklärungen, für die das Gesetz diese Form vorsieht
- Amtliche Beglaubigungen
- Beratungen in güter-, familien- und erbrechtlichen Fragen
- Nachlassregelungen und Inventarverfahren in Erbfällen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'233'400	13'783'599	13'736'324	449'801	3.3	497'076	3.6
Ertrag	29'785'000	25'869'999	28'439'956	3'915'001	15.1	1'345'044	4.7
Saldo KORE	15'551'600	12'086'400	14'703'632	3'465'200	28.7	847'968	5.8
Ertrag Handänderungssteuer	32'500'000	27'500'000	30'085'081				
-Bonus-/ + Malusverrechnung			-127'908				
Saldo ER	48'051'600	39'586'400	44'660'805	8'465'200	21.4	3'390'795	7.6
Kostendeckungsgrad	209%	188%	207%				

PRODUKTEGRUPPE GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Aufwand	6'150'019	5'294'837	6'063'907	855'182	16.2	86'112	1.4
Ertrag	18'613'110	15'598'734	17'781'799	3'014'376	19.3	831'311	4.7
Saldo	12'463'091	10'303'897	11'717'892	2'159'194	21.0	745'199	6.4
Kostendeckungsgrad	303%	295%	293%				

Andere Grundbuchgeschäfte

Aufwand	3'834'298	4'198'269	3'528'371	-363'971	-8.7	305'927	8.7
Ertrag	8'071'098	7'388'987	7'871'138	682'111	9.2	199'960	2.5
Saldo	4'236'800	3'190'718	4'342'767	1'046'082	32.8	-105'967	-2.4
Kostendeckungsgrad	210%	176%	223%				

PRODUKTEGRUPPE NOTARIAT

Beurkundungen / Beglaubigungen

Aufwand	1'614'651	1'716'197	1'595'177	-101'546	-5.9	19'474	1.2
Ertrag	1'750'701	1'602'911	1'548'212	147'790	9.2	202'489	13.1
Saldo	136'050	-113'286	-46'965	-249'336	-220.1	-183'015	-389.7
Kostendeckungsgrad	108%	93%	97%				

Erbfälle

Aufwand	2'634'431	2'574'296	2'548'869	60'135	2.3	85'562	3.4
Ertrag	1'350'091	1'279'367	1'238'807	70'724	5.5	111'284	9.0
Saldo	-1'284'340	-1'294'929	-1'310'062	-10'589	-0.8	-25'722	-2.0
Kostendeckungsgrad	51%	50%	49%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Grundbuchämter und Notariate erfüllen den Leistungsauftrag und erbringen die erforderlichen und gewünschten Dienstleistungen gegenüber der Kundschaft. In den kommenden Jahren wird mit einem weiterhin sehr hohen Geschäftsanfall und einer überdurchschnittlich guten Auslastung gerechnet.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Ertragszahlen (Gebühren und Handänderungssteuern) über dem bereits hohen Niveau der Jahre 2019 und 2020 sowie dem laufenden Jahr 2021 bewegen werden. Auf der Ausgabe-seite ist mit einem etwas höheren Personalaufwand zu rechnen, weil für die Bewältigung der hohen Geschäfts-last genügend Personalressourcen zur Verfügung stehen müssen. Der Sachaufwand wird etwas höher ausfallen, da im Jahr 2022 der Umzug der Büros am Standort Arbon erfolgt.

In welchem Ausmass sich die Folgen des Coronavirus auf die Erfolgsrechnung 2022 auswirken, lässt sich aktuell noch nicht abschätzen.

Produktegruppe Grundbuchamt

■ Produkte: Handänderungen, Andere Grundbuchgeschäfte

Aufgrund des nach wie vor florierenden Handels mit Immobilien, der regen Bautätigkeit und der weiterhin hohen Kaufpreise wird mit steigenden Einnahmen gerechnet. Solange im Gegenzug der Personalbestand der Grundbuchämter nicht wesentlich erhöht wird, bleibt der Aufwand in dieser Produktegruppe etwa gleich.

Produktegruppe Notariat

■ Produkte: Beurkundungen und Beglaubigungen, Erbfälle

Die Nachfrage nach Beratungen und öffentlichen Beurkundungen im Ehe-, Familien- und Erbrechtsbereich ist weiterhin hoch und dürfte noch zunehmen. Die bevorstehende Inkraftsetzung der Erbrechtsrevision wird zudem den Beratungsbedarf weiter erhöhen. Auch im Bereich des Gesellschaftsrechts werden deutlich mehr öffentliche Beurkundungen anfallen als in den vergangenen Jahren.

Aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung haben die Notariate entsprechend mehr Erbfälle zu bearbeiten. Diese werden zudem immer komplexer.

Es wird mit konstanten Einnahmen und gleichbleibendem Aufwand gerechnet. Mittelfristig werden die Erträge aufgrund der zusätzlichen Geschäfte etwas höher ausfallen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Grundbuchamt	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	14 Tage	14 Tage	14 Tage
	2	Optimale Urkundengestaltung und Grundbucheinträge: - Gutheissende Beschwerden - Schadenersatzansprüche	<1 <1	<1 <1	0 0
	3	Kundenzufriedenheit / Qualität - Begründete Reklamationen	<2	<2	2
	4	Inspektionen	2	3	2
Notariat	5	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer: - Produkt Beurkundungen / Beglaubigungen - Produkt Erbfälle	10 Tage 1 – 2 Monate	10 Tage 1 – 2 Monate	10 Tage 1 – 2 Monate
	6	Optimale Beratung und Urkundengestaltung: - Gutheissende Beschwerden - Schadenersatzansprüche	<1 <1	<1 <1	0 0
	7	Kundenzufriedenheit / Qualität: - Begründete Reklamationen	<2	<2	0
	8	Inspektionen	3	2	3

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Amtsleitung, Aufsicht, IKS, Führung (Mitarbeiter- und Nachwuchsentwicklung) sowie administrative und personelle Aufgaben
- Effizienzsteigernde Massnahmen (Projekte, Digitalisierung etc.)
- Zentrale Durchführung sämtlicher Konkursverfahren im Kanton Thurgau
- Ausführung sämtlicher an den Kanton Thurgau gestellten Rechtshilfegesuche in Konkursen und im Betreibungswesen
- Durchführung aller Betreibungen mit fünf Bezirksbetreibungsämtern und zwei Aussenstellen
- Verwertungen von Pfandgegenständen aus Pfandleihgeschäften
- Durchführung der Schlichtungsverfahren mit fünf Bezirksfriedensrichterämtern
- Schulden-Prävention
- Weiterentwicklung des Amtes für Betreibungs- und Konkurswesen und Umsetzung von entsprechenden Massnahmen und Projekten

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	14'172'900	13'962'100	13'127'221	210'800	1.5	1'045'679	8.0
Ertrag	13'190'000	13'720'000	11'966'639	-530'000	-3.9	1'223'361	10.2
Saldo KORE	-982'900	-242'100	-1'160'582	740'800	306.0	-177'682	-15.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-982'900	-242'100	-1'160'582	740'800	306.0	-177'682	-15.3
Kostendeckungsgrad	93%	98%	91%				

PRODUKTEGRUPPEN

Amtsleitung							
Aufwand	431'677	458'569	434'122	-26'892	-5.9	-2'445	-0.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-431'677	-458'569	-434'122	-26'892	-5.9	-2'445	-0.6
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Konkurswesen							
Aufwand	1'399'828	1'385'984	1'103'680	13'844	1.0	296'148	26.8
Ertrag	1'000'000	1'200'000	1'242'885	-200'000	-16.7	-242'885	-19.5
Saldo	-399'828	-185'984	139'205	213'844	115.0	539'033	387.2
Kostendeckungsgrad	71%	87%	113%				
Betreibungswesen							
Aufwand	11'783'389	11'522'982	10'830'897	260'407	2.3	952'492	8.8
Ertrag	12'000'000	12'300'000	10'549'349	-300'000	-2.4	1'450'651	13.8
Saldo	216'611	777'018	-281'548	-560'407	-72.1	-498'159	-176.9
Kostendeckungsgrad	102%	107%	97%				
Friedensrichterwesen							
Aufwand	558'006	594'564	758'522	-36'558	-6.1	-200'516	-26.4
Ertrag	190'000	220'000	174'405	-30'000	-13.6	15'595	8.9
Saldo	-368'006	-374'564	-584'117	-6'558	-1.8	-216'111	-37.0
Kostendeckungsgrad	34%	37%	23%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Amtsleitung

■ Produkt: Amtsleitung

Im Zentrum stehen ablauforganisatorische Aufgaben sowie effizienzsteigernde Massnahmen, Prozessautomatisierungen und -optimierungen sowie Digitalisierungsanstrengungen. Aufgrund von demographischen Veränderungen nimmt die Amtsleitung eine konsequente Nachfolge- und Personalentwicklungsplanung aller Mitarbeitenden vor (zahlreiche Pensionierungen stehen in den nächsten fünf Jahren an). Mitarbeitende werden mittels Aus- und Weiterbildungsmassnahmen gefordert und gefördert, juristische Praktikantenstellen wurden geschaffen und das Lernendenwesen in die Zentralverwaltung integriert. Der gewünschte Personalabbau gemäss Finanzplan erfolgt durch natürliche Fluktuationen im Zuge von Effizienzsteigerungen (Digitalisierungsprojekte sowie Prozessoptimierungen).

Das IKS, die Visitationen/Inspektionen, Sicherheitsaspekte sowie Buchführungen sind bereits etabliert und werden weisungskonform weiter umgesetzt sowie kontrolliert.

Produktegruppe Konkurswesen

■ Produkt: Konkurswesen

Die Verbreitung von COVID-19 im In- und Ausland legte Teile der Wirtschaft vorübergehend still. Für den Fall, dass sich die epidemiologische Lage stabilisiert, sollte sich die Konjunktur ab der zweiten Jahreshälfte 2021 schrittweise etwas erholen. Erlittene Einkommensverluste aufgrund gestiegener Kurzarbeits- und Arbeitslosenzahlen sowie die grosse wirtschaftliche Unsicherheit begrenzen aber die Aufholeffekte beim privaten Konsum. Insgesamt dürften die Produktionskapazitäten in der Schweiz sinken. Vorausgesetzt, dass die gesundheitspolitischen Massnahmen weiter gelockert werden können, weitere starke Pandemiewellen mit vergleichbar einschränkenden Massnahmen ausbleiben und die wirtschaftlichen Effekte in Form von Entlassungen, Kreditausfällen und Firmenkonkursen begrenzt bleiben, dürfte sich die langsame Wiederbelebung der Schweizer Wirtschaft 2022 fortsetzen. Die Unsicherheit bleibt aussergewöhnlich gross und Zukunftsprognosen sind entsprechend schwierig. Bereits im letzten Jahr warnten Wirtschaftsvertreter immer wieder vor einer drohenden Betreibungs- und Konkurswelle. Doch das Gegenteil trat ein: Im Jahr 2020 wurden so wenig Konkurse und Betreibungen eingeleitet wie seit einigen Jahren nicht mehr. Dies dürfte auf die rechtlichen und wirtschaftlichen Stützungsmaßnahmen (COVID-Kredite, Kurzarbeits- und Härtefall-Programme) zurückzuführen sein. Das gilt für den Kanton Thurgau ebenso wie für die ganze Schweiz. Aufgrund der beschriebenen Markt- und Wirtschaftsaussichten ist davon auszugehen, dass die Anzahl Konkurseröffnungen, insbesondere bei den KMU (z. B. Gastronomie, Fitnesszentren, Veranstaltungsbranche, Tourismus) wie auch bei Privatkonkursen (z. B. ausgeschlagenen Erbschaften) im Jahr 2022 deutlich zunehmen werden. Dies wird auf der Ausgabenseite mindestens temporär zu erhöhten Personalkosten führen. Das Amt für Betreibungs- und Konkurswesen ist indessen bestrebt, weitere Prozessoptimierungen und Automatisierungen wie zum Beispiel eDruck, eShopWeb, Dokumentenscanning und mobiler Arbeitseinsatz vorzunehmen. Dies wird zwar kurzfristig zu erhöhten Projektkosten führen, jedoch nachhaltig die Personalkosten senken.

Produktegruppe Betreibungswesen

■ Produkt: Betreibungswesen

Die Anzahl der Zahlungsbefehle dürfte sich aufgrund der beschriebenen konjunkturellen Aussichten, eines Nachholeffektes oder einer Verzögerung weiter erhöhen. Durch die aufgegleisteten Effizienzsteigerungsmassnahmen (Digitalisierung, eDruck-Erweiterung, Prozessharmonisierung und Optimierungen etc.) können die Personalkosten, insbesondere in den administrativen Bereichen, weiter tief gehalten werden. Wegen der zahlreichen anstehenden Pensionierungen wird weiterhin der Fokus auf die Nachfolge- und Entwicklungsplanung gelegt. Dies und die initiierten IT-Kosten machen sich insbesondere bei den erhöhten Aus- und Weiterbildungskosten und dem IT-Budget kurzfristig bemerkbar.

Produktegruppe Friedensrichterwesen

■ Produkt: Schlichtungen

Die Anzahl Schlichtungsverfahren der Bezirksfriedensrichterämter wird sich auf Grund von COVID-19 und zeitlichen Verschiebungen von Verhandlungen im Pandemiejahr 2021 über den Vorjahreswerten bewegen. Die Raum-

kosten der Friedensrichterämter werden sich wie bereits im Jahr 2021 temporär erhöhen, da auf Grund der COVID-Schutzmassnahmen die Friedensrichter-Verhandlungen in extern zugemieteten Räumlichkeiten durchgeführt werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Konkurse Produkt Konkurse	1	Zahl der Pendenzen	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Vorgabe eingehalten. Soll: 249 Fälle Ist: 168 Fälle
	2	Überjährige Pendenzen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Vorgabe konnte eingehalten werden
PG Betreibungen Produkt Betreibungen	3	Gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Vorgabe konnte eingehalten werden
	4	Revisionsberichte / IKS	Alle fünf Betreibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Alle fünf Betreibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Aufgrund der Corona-Pandemie wurde nur das Betreibungsamt Münchwilen visitiert.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5250 Staatsanwaltschaft

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

5250 Staatsanwaltschaft	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	20'591'200	19'327'000	22'460'974	1'264'200	6.5	-1'869'774	-8.3
Ertrag	5'685'600	5'455'000	4'902'784	230'600	4.2	782'816	16.0
Saldo	-14'905'600	-13'872'000	-17'558'190	1'033'600	7.5	-2'652'590	-15.1

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3132.000 Untersuchungskosten	-300'000	Die Verfahrensverzögerungen infolge der Corona-Pandemie dürften sukzessive aufzuholen sein, werden sich aber auch noch auf das Jahr 2022 auswirken. Deshalb erfolgt die Festsetzung des Budgets 2022 deutlich unter Budget 2021 (Fr. 1'450'000) und leicht über dem Rechnungsergebnis 2020 (Fr. 1'000'000).
3132.220 Genugtuungen/Parteientschädigungen	-250'000	Dieser Budgetposten besteht erst seit dem 1. Januar 2020, da die Anwalts-, Genugtuungs- und Parteientschädigungen bis Ende 2019 in einem gemeinsamen Konto geführt wurden. Erste Erfahrungen, respektive die Rechnung 2020, hat gezeigt, dass für das Jahr 2021 zu hoch budgetiert wurde. Die in der Rechnung 2020 zusätzlich ausgewiesenen 2 Mio. Franken waren einmalige Rückstellungen und müssen für das Budget 2022 nicht beachtet werden.
3180.000 Bildung Delkredere	1'500'000	Dieser Budget-Posten ist neu. Stand Berechnung per 31. März 2021 ist eine Delkredere-Erhöhung von knapp 1.5 Mio. Franken für 2021 zu erwarten, was auch als Anhaltspunkt für das Budget 2022 herbeigezogen wird.
3199.000 Verschiedene Ausgaben	120'000	Die Zunahme ist auf die stark angestiegenen Beiträge für das schweizweite Projekt «Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS)» zurückzuführen. Aber auch die Inkassospesen nehmen aufgrund der zunehmend schlechteren Zahlungsmoral der unfreiwilligen Kundschaft stetig zu.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	170'500	Der Umzug dreier Abteilungen der Staatsanwaltschaft Thurgau in neue Räumlichkeiten, verbunden mit zusätzlichen Räumen infolge beantragter Personalaufstockungen, sowie eine Neuberechnung sämtlicher Räumlichkeiten durch das Hochbauamt, führen zur ausgewiesenen Zunahme der Raumkosten.
4301.000 Einzug Vermögenswerte	-100'000	Eine verlässliche Budgetierung ist bei diesem Konto nicht möglich. Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2020 wurde das Budget 2022 entsprechend tiefer veranschlagt.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5350-5370 Amt für Justizvollzug

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das **Amt für Justizvollzug** ist zuständig für

- die Organisation des Vollzugs von Strafen und Massnahmen gegenüber verurteilten Personen,
- die Betreuung von straffälligen Personen (Bewährungshilfe, Betreuung von Insassen des Kantonalgefängnisses),
- den Betrieb des Kantonalgefängnisses Frauenfeld und des regionalen Untersuchungsgefängnisses Kreuzlingen (Untersuchungs- und Sicherheitshaft, ausländerrechtliche Haft, Vollzug von kurzen Freiheitsstrafen) und
- den Betrieb des Massnahmenzentrums Kalchrain (Vollzug von Massnahmen für junge Erwachsene im Sinne von Art. 61 Strafgesetzbuch (StGB) sowie jugendstrafrechtliche Unterbringungen im Sinne von Art. 15 Jugendstrafgesetz (JStG).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5350-5370 Amt für Justizvollzug	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	34'729'400	32'506'500	32'458'884	2'222'900	6.8	2'270'516	7.0
Ertrag	10'818'800	10'682'000	9'880'645	136'800	1.3	938'155	9.5
Saldo KORE	-23'910'600	-21'824'500	-22'578'239	2'086'100	9.6	1'332'361	5.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-23'910'600	-21'824'500	-22'578'239	2'086'100	9.6	1'332'361	5.9
Kostendeckungsgrad	31%	33%	30%				

PRODUKTEGRUPPEN

Vollzugs- und Bewährungsdienste

Aufwand	14'645'800	13'365'700	13'554'468	1'280'100	9.6	1'091'332	8.1
Ertrag	7'000	7'000	0	0	0.0	7'000	0.0
Saldo	-14'638'800	-13'358'700	-13'554'468	1'280'100	9.6	1'084'332	8.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Gefängnisse

Aufwand	5'419'200	5'873'200	5'866'700	-454'000	-7.7	-447'500	-7.6
Ertrag	564'500	552'700	492'000	11'800	2.1	72'500	14.7
Saldo	-4'854'700	-5'320'500	-5'374'700	-465'800	-8.8	-520'000	-9.7
Kostendeckungsgrad	10%	9%	8%				

Zentrale Kostenstelle

Aufwand	3'062'400	0	0	3'062'400	0.0	3'062'400	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-3'062'400	0	0	3'062'400	0.0	3'062'400	0.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

MZ Kalchrain

Aufwand	11'602'000	0	0	11'602'000	0.0	11'602'000	0.0
Ertrag	10'247'300	0	0	10'247'300	0.0	10'247'300	0.0
Saldo	-1'354'700	0	0	1'354'700	0.0	1'354'700	0.0
Kostendeckungsgrad	88%	0%	0%				

Ausbildungsbetriebe MZ Kalchrain

Aufwand	0	4'984'700	6'105'316	-4'984'700	-100.0	-6'105'316	-100.0
Ertrag	0	3'328'900	4'031'845	-3'328'900	-100.0	-4'031'845	-100.0
Saldo	0	-1'655'800	-2'073'471	-1'655'800	-100.0	-2'073'471	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	67%	66%				

5350-5370 Amt für Justizvollzug	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Pädagogik MZ Kalchrain							
Aufwand	0	8'282'900	6'932'400	-8'282'900	-100.0	-6'932'400	-100.0
Ertrag	0	6'793'400	5'356'800	-6'793'400	-100.0	-5'356'800	-100.0
Saldo	0	-1'489'500	-1'575'600	-1'489'500	-100.0	-1'575'600	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	82%	77%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2022 liegt rund 1,3 Mio. Franken über der Rechnung 2020. Die Ausgaben des Justizvollzugs sind nur beschränkt steuerbar, da sie im Wesentlichen durch die Anzahl der behördlichen Einweisungen (Belegung) und die von den Gerichten ausgesprochenen Strafen und Massnahmen bestimmt werden. Die Budgetannahmen basieren deshalb auf den laufenden Fallzahlen und Hochrechnungen.

Produktegruppe Vollzugs- und Bewährungsdienste

■ Produkte: Straf- und Massnahmenvollzug, Bewährungsdienste

Aufgrund der aktuellen Fallzahlen ist mit höheren Kosten durch den Vollzug von gerichtlich angeordneten stationären Massnahmen (Platzierungen in psychiatrischen Kliniken und Massnahmeneinrichtungen) und höheren Therapiekosten zu rechnen.

Produktegruppe Gefängnisse

■ Produkte: Kantonalgefängnis, Regionales Untersuchungsgefängnis Kreuzlingen

Es ist auch im Jahr 2022 mit einer hohen Auslastung der Gefängnisplätze zu rechnen. Die gemeinsame Planung mit dem Hochbauamt betreffend Erweiterung bzw. Neubau des Kantonalgefängnisses ist daher priorisiert voranzutreiben.

Produktegruppe Zentrale Kostenstelle

■ Produkte: Zentrale Dienstleistungen, kalkulatorische Kosten

Mit dem Ziel einer klareren Umsetzung des Grundsatzes der Vergleichbarkeit des Budgets (§ 7 Abs. 3 FHG) werden in der neuen Produktegruppe Zentrale Kostenstelle rein kantonsinterne Umlagen sowie die zentralen Dienstleistungen des Amtes und justizvollzugsspezifische Beiträge an Organisationen, die für alle Produktegruppen geleistet werden, ausgewiesen. Zahlungen für privatwirtschaftliche Dienstleistungen werden indessen nicht in dieser Produktegruppe verrechnet. Für die Budgetierung des Massnahmenzentrums Kalchrain und der Gefängnisse ist die neue Produktegruppe insofern relevant, als die Kostgeldeinnahmen (Tarife) durch das Ostschweizer Strafvollzugskonkordat festgelegt werden. Dabei werden der Berechnung nicht die effektiven Kosten der Vollzugseinrichtungen für Gebäudemiete und Overheadleistungen zu Grunde gelegt, sondern es wird auf Basis einer Platzkostenpauschale nach einheitlichen Grundsätzen gerechnet. Mit der Produktegruppe Zentrale Kostenstelle wird die Differenz zwischen den Produktgruppenrechnungen und der Rechnung des Konkordates ausgeglichen. Namentlich werden die kalkulatorischen Raumkosten des Hochbauamtes für die kantonseigenen Gebäude, der von der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren vom Amt erhobene Beitrag für das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug (SKJV) sowie die Leistungen der zentralen Dienste AJV (Personalwesen, Rechnungswesen etc.) in dieser Produktegruppe ausgewiesen.

5370 Massnahmenzentrum Kalchrain (als BETRIEB):

Produktegruppe MZ Kalchrain

■ Produkte: Massnahmenplanung, Therapie, Berufsabklärung, Ausbildungsbetriebe

Zugunsten einer verbesserten Übersichtlichkeit werden mit dem Budget 2022 die beiden bisherigen Produktgruppen Ausbildungsbetriebe MZ Kalchrain und Pädagogik MZ Kalchrain zu einer Produktegruppe MZ Kalchrain zusammengefasst.

Trotz ansteigender Belegungszahlen kann im Jahr 2022 noch nicht mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Vollzugs- und Bewährungsdienste	1	Klare Wohnsituation	90 %	90 %	89 %
	2	Geregelte Arbeitssituation	75 %	75 %	76 %
	3	Rückfälligkeit	< 5 %	< 5 %	2.2 %
Gefängnisse	4	Belegung im Kantonalgefängnis	90 %	90 %	93.6 %
	5	Anzahl begründete Beschwerden	keine	keine	keine
MZ Kalchrain	6	Kostendeckungsgrad MZK	88 %	80.6 %	75.3 %
	7	Belegung im MZ Kalchrain (Personen)	35	35	29

4. Investitionsrechnung

5370 MZ Kalchrain	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	350'000	215'500	-350'000	-100.0	-215'500	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-350'000	-215'500	-350'000	-100.0	-215'500	-100.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

5410-5417 Strassenverkehrsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Selbständige Führung des Strassenverkehrsamtes (Organisation, Finanzen, Informatik, Produktion)
- Erstellung bundesrechtlich definierter Produkte
- Selbständige Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Bezug der Verkehrssteuern im Auftrag der Finanzverwaltung
- Inkasso der Schifffahrtssteuern inkl. Gebühren im Auftrag der Kantonspolizei

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	18'000'300	17'959'600	17'629'893	40'700	0.2	370'407	2.1
Ertrag	21'967'000	21'643'700	21'134'685	323'300	1.5	832'315	3.9
Saldo KORE	3'966'700	3'684'100	3'504'792	282'600	7.7	461'908	13.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	3'966'700	3'684'100	3'504'792	282'600	7.7	461'908	13.2
Kostendeckungsgrad	122%	121%	120%				

PRODUKTEGRUPPEN

Verkehrszulassung Personen

Aufwand	4'382'700	4'315'623	4'251'365	67'077	1.6	131'335	3.1
Ertrag	4'294'000	4'293'700	4'455'440	300	0.0	-161'440	-3.6
Saldo	-88'700	-21'923	204'075	66'777	304.6	292'775	143.5
Kostendeckungsgrad	98%	99%	105%				

Verkehrszulassung Fahrzeuge

Aufwand	11'342'700	11'453'926	11'183'997	-111'226	-1.0	158'703	1.4
Ertrag	15'205'000	15'013'000	14'208'098	192'000	1.3	996'902	7.0
Saldo	3'862'300	3'559'074	3'024'101	303'226	8.5	838'199	27.7
Kostendeckungsgrad	134%	131%	127%				

Dienstleistungen

Aufwand	2'274'900	2'190'051	2'194'531	84'849	3.9	80'369	3.7
Ertrag	2'468'000	2'337'000	2'471'147	131'000	5.6	-3'147	-0.1
Saldo	193'100	146'949	276'616	46'151	31.4	-83'516	-30.2
Kostendeckungsgrad	108%	107%	113%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2022 liegt Fr. 40'700 über dem Vorjahresbudget. In den Prüfhallen Amriswil und Frauenfeld sind aufgrund der hohen Belastung turnusgemäss Fahrzeughebebühnen und Bremsprüfstände zu ersetzen. Der Entscheid, welche Einrichtungen ersetzt werden, richtet sich nach der Betriebsdauer, dem aktuellen Zustand und dem Reparaturaufwand im vorangehenden Jahr. Diese Aufwendungen belasten das Budget 2022 mit insgesamt Fr. 160'000. Auf der Ertragsseite sind Mehreinnahmen von Fr. 323'300 zu verzeichnen.

Produktgruppe Verkehrszulassung von Personen

■ Produkte: Führerausweise, Massnahmen, Theorieprüfungen, Fahrprüfungen, Medizinisches Kontrollwesen, Bewilligungen Personen

Bis anhin wurden die Führerausweise im Strassenverkehrsamt (StVA) gedruckt. Die zum Druck der Führerausweise verwendeten Drucker sollen nicht mehr ersetzt werden. Die Vereinigung der Strassenverkehrsämter hat die Rahmenbedingungen geschaffen, um den Druck zentral und neu ab 2024 im Laserdruckverfahren vorzunehmen. Um das vorhandene Material (Rohlinge, Folien) aufzubrauchen, wird ein Teil der Führerausweise bis Ende

2022 weiterhin mit den alten Druckern beim StVA gedruckt. Die Gebühren für die Führerausweise bleiben unverändert.

Die Inhaberinnen und Inhaber von «blauen» Papierführerausweisen müssen diese bis spätestens am 31. Januar 2024 gegen einen Ausweis im Kreditkartenformat umtauschen.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Fahrzeugen

■ Produkte: Fahrzeugausweise, Bewilligungen Fahrzeuge, Kontrollschilder, Fahrzeugprüfungen, Entzug KS / Inkasso

Der Entscheid für den vorzeitigen Ersatz von zwei Verkehrsexperten, die in den Jahren 2024/25 pensioniert werden, hilft die Rückstände der Fahrzeugprüfungen zu reduzieren. Aufgrund des Ausbildungsaufwandes in den ersten Jahren kann das Ertragspotential jedoch noch nicht voll ausgeschöpft werden.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkte: Bezug Verkehrsabgaben, Versicherungen, Expertisen, Verkehrssicherheit, Auskunftswesen, Drittaufträge

Im Budget 2022 ist erneut vorgesehen, einen ausserordentlichen Ertrag für nicht zustellbare und nicht bezogene Kundenguthaben von Fr. 60'000 zu verbuchen.

Nicht Globalbudget

5415 Verkehrssteuern	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	66'200'000	65'200'000	64'652'612	1'000'000	1.5	1'547'388	2.4
Einnahmen	66'200'000	65'200'000	64'652'612	1'000'000	1.5	1'547'388	2.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5417 Nummernauktion (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	387'000	387'000	265'336	0	0.0	121'664	45.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	238'109	0	0.0	-238'109	-100.0
Ertrag	380'000	330'000	503'445	50'000	15.2	-123'445	-24.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	7'000	57'000	0	-50'000	-87.7	7'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4250.000	Ertrag Nummernauktion	50'000	Die Rechnung 2020 zeigt deutlich auf, dass die Nachfrage bei der Nummernauktion weiterhin gross ist.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Fz-Prüfungen inkl. Importfahrzeuge	1	Betrag der eingenommenen Prüfungsgebühren.	6'405'000	6'275'000	5'511'560
Rückstände	2	Anzahl Fahrzeuge, deren Prüfpflicht <i>nicht</i> eingehalten wird.	9'500	9'500	11'729

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5420 Eichamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Eichamt gewährleistet im Auftrag des Bundes (METAS) die richtige Durchführung von Messungen in den Bereichen Handel, Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und amtliche Feststellungen. Weiter stellt es sicher, dass die Füllmengen und die Mengenangaben bei vorverpackten Waren und im Offenverkauf korrekt sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5420 Eichamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	394'800	437'300	402'142	-42'500	-9.7	-7'342	-1.8
Ertrag	345'000	360'000	366'295	-15'000	-4.2	-21'295	-5.8
Saldo KORE	-49'800	-77'300	-35'847	-27'500	-35.6	13'953	38.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-49'800	-77'300	-35'847	-27'500	-35.6	13'953	38.9
Kostendeckungsgrad	87%	82%	91%				

PRODUKTEGRUPPEN

Eichwesen							
Aufwand	351'100	388'298	357'275	-37'198	-9.6	-6'175	-1.7
Ertrag	344'000	359'000	366'295	-15'000	-4.2	-22'295	-6.1
Saldo	-7'100	-29'298	9'020	-22'198	-75.8	16'120	178.7
Kostendeckungsgrad	98%	92%	103%				
Kontrollwesen							
Aufwand	43'700	49'002	44'867	-5'302	-10.8	-1'167	-2.6
Ertrag	1'000	1'000	0	0	0.0	1'000	0.0
Saldo	-42'700	-48'002	-44'867	-5'302	-11.0	-2'167	-4.8
Kostendeckungsgrad	2%	2%	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Per 1. März 2021 erfolgte aufgrund einer Pensionierung die Anstellung eines neuen Eichmeisters. Die Ausbildung desselben kann erst im Jahr 2023 erfolgen. Dadurch lässt sich das Ertragspotenzial im Jahr 2022 nicht voll ausschöpfen. Grössere Anschaffungen sind nicht vorgesehen.

Produktgruppe Eichwesen

■ Produkt: Eichungen und Auskünfte/Verkauf

Keine Bemerkungen.

Produktgruppe Kontrollwesen

■ Produkt: Kontrolle der Angaben von Mengen/Statistische Füllmengen und Zufallspackungen, Kontrolle der offenen Verkaufsstellen

Keine Bemerkungen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Eichwesen	1	Waagen	95 %	95 %	95 %
(%-Angaben des jeweils prüfpflichtigen Bestandes)	2	Volumenmessanlage:			
		- Zapfsäulen und Tankfahrzeuge	100 %	100 %	100 %
		- Lebensmittel	100 %	100 %	100 %
	3	Abgasmessgeräte	50 %	50 %	45 %
Kontrollwesen	4	Marktüberwachung (Betriebe)	200	200	163
	5	Kontrollen (Lose)	300	300	258
	6	Zufallspackungen (Packs)	450	450	455

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5430-5445 Migrationsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Vollzug der Ausweis- und Migrationsgesetzgebung des Bundes umfasst: Bearbeitung der Pass- und Identitätskartenanträge von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern und Erfassung der Biometrie-Daten für Pass, Identitätskarte und Ausländerausweise. Bearbeitung von Verlängerungen, Mutationen und Gesuchen zur Erteilung von Ausländerausweisen für Kurzaufenthalts-, Aufenthalts-, Niederlassungs- und Grenzgängerbewilligungen. Erhebung von Verwaltungsverfahren zum Widerruf, zur Nichtverlängerung oder Rückstufung der Niederlassungsbewilligung. Verwaltung der Ausländerausweise der Asylpersonen, Rückkehrberatung freiwillig ausreisender Personen und behördlich organisierte Rückführungen von Personen des Kantons oder des Bundesasylzentrums ohne Verfahrensfunktion (BAZoV) in Kreuzlingen für die Asylregion Ostschweiz bei nicht pflichtgemässer Ausreise innert erwarteter Frist. Vollzug der strafrechtlichen Landesverweisung nach Verbüssen einer allfälligen Haftstrafe. Umsetzung der Programmvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Migration für das kantonale Integrationsprogramm (KIP), Koordination der Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz (IAS) für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene und Durchführung von Integrationsgesprächen für neu aus dem Ausland zugezogene Personen. Ausstellung von Beglaubigungen (Apostillen) und Bewilligungen im Reisendengewerbe.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5430-5433 Migrationsamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'860'300	10'421'600	9'022'467	438'700	4.2	1'837'833	20.4
Ertrag	5'693'600	5'869'400	5'103'305	-175'800	-3.0	590'295	11.6
Saldo KORE	-5'166'700	-4'552'200	-3'919'162	614'500	13.5	1'247'538	31.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-94'371				
Aufwand COVID-19			-43'619				
Saldo ER	-5'166'700	-4'552'200	-4'057'152	614'500	13.5	1'109'548	27.3
Kostendeckungsgrad	52%	56%	57%				

PRODUKTEGRUPPEN

Einreise/Aufenthalt							
Aufwand	3'728'167	3'561'251	3'269'716	166'916	4.7	458'451	14.0
Ertrag	1'838'750	1'976'500	2'071'601	-137'750	-7.0	-232'851	-11.2
Saldo	-1'889'417	-1'584'751	-1'198'115	304'666	19.2	691'302	57.7
Kostendeckungsgrad	49%	56%	63%				
Integration							
Aufwand	1'318'004	1'287'447	1'200'449	30'557	2.4	117'555	9.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	
Saldo	-1'318'004	-1'287'447	-1'200'449	30'557	2.4	117'555	9.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausweise und Bewilligungen							
Aufwand	3'221'728	3'123'799	2'619'337	97'930	3.1	602'391	23.0
Ertrag	2'999'750	3'038'000	2'330'479	-38'250	-1.3	669'271	28.7
Saldo	-221'978	-85'799	-288'858	136'180	158.7	-66'880	-23.2
Kostendeckungsgrad	93%	97%	89%				
Asyl und Rückkehr (Kto: 5433)							
Aufwand	2'592'400	2'449'103	1'932'965	143'297	5.9	659'435	34.1
Ertrag	855'100	854'900	701'225	200	0.0	153'875	21.9
Saldo	-1'737'300	-1'594'203	-1'231'740	143'097	9.0	505'560	41.0
Kostendeckungsgrad	33%	35%	36%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Budgetannahmen basieren auf Hochrechnungen der ablaufenden Ausländerausweise und einer Orientierung am Verlauf der Vorjahreszahlen. Im Bereich Asyl und Rückkehr sowie Integration von Asylpersonen wird gemäss den Faktenblättern sowie den Prognosen des Bundes budgetiert. Die Nachfrage nach Schweizer Pässen und Identitätskarten ist im Rahmen der zehnjährigen Gültigkeitsdauer schwankend und von pandemiebedingten, in der Zwischenzeit überjährig wechselnden Reisebeschränkungen geprägt.

Produktegruppe Einreise/Aufenthalt

■ Produkt: Einreise/Aufenthalt

Die Zahl der Neueinreisen ist weiter steigend und die Veränderungen bei der Zu- und Abnahme der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung bewegt sich auf hohem Niveau. Die Erneuerungswelle der Niederlassungsbewilligungen C flacht jedoch ab. Reduzierte Gebühreneinnahmen sind die Folge. Die Geschäftslast und Komplexität der Verwaltungsverfahren sind hoch und im Trend steigend.

Produktegruppe Integration

■ Produkt: Integration

Die neue Programmvereinbarung für das kantonale Integrationsprogramm (KIP2bis) für die Jahre 2022 bis 2023 wird im Bereich 5442 budgetiert. Nach dem Entscheid des Regierungsrates zur Neustrukturierung des Asylwesens Thurgau, 3. Etappe (NATG3), wird die einheitliche Zuständigkeit für die Integration von vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen ab 1. Januar 2022 neu bei der Fachstelle Integration liegen. Die dafür zusätzlich notwendigen personellen Ressourcen sind vom Bund refinanziert und die notwendigen Stellen separat ausgewiesen.

Produktegruppe Ausweise und Bewilligungen

■ Produkt: Ausweise und Bewilligungen

Die Nachfrage nach Schweizer Pässen dürfte eher wieder steigen, steht jedoch weiterhin in Abhängigkeit pandemiebedingter Reiseeinschränkungen.

Produktegruppe Asyl und Rückkehr

■ Produkt: Asyl und Rückkehr

Obwohl die Prognosen des Staatssekretariates für Migration (SEM) von weiterhin tiefen Asylzahlen ausgehen, ist der Aufwand für die behördliche Rückkehrorganisation gross. Der Aufwand pro Fall steigt wegen administrativer und pandemiebedingter Herausforderungen.

Nicht Globalbudget

5445 IAS Integration	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'960'000	981'000	855'177	979'000	99.8	1'104'823	129.2
Einnahmen	1'960'000	981'000	855'177	979'000	99.8	1'104'823	129.2
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

IAS-Integration von vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen:

Ab 1. Januar 2022 ist die Fachstelle Integration des Migrationsamtes nach dem Entscheid des Regierungsrates in der 3. Etappe der Neustrukturierung Asyl Thurgau (NATG3; RRB Nr. 28 vom 12. Januar 2021) für die durchgehende Fallführung zur Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz (IAS) für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene zuständig. In der Kontogruppe 5445 werden die Einnahmen aus der Integrationspauschale des Bundes sowie die Ausgaben verbucht. Der Personal- und Sachaufwand ist durch die Integrationspauschale des Bundes refinanziert. Für die erwartete Anzahl Dossiers werden für die Fallführung im Budget 2022 insgesamt acht vom Bund refinanzierte, im Stellenplan separat ausgewiesene Stellen für die IAS-Integration beantragt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Einreise/Aufenthalt	1	Berechtigte Fehlermeldungen und Reklamationen	< 5 %	< 5 %	< 5 %
	2	Bearbeitungsdauer der Gesuche 20 bis 30 Tage (Normalfälle)	90 %	90 %	90 %
Integration	3	Umsetzung des Rahmenvertrages mit dem SEM (Überwachung der Auszahlungen der Beiträge des Bundes an den Kanton)	100 %	100 %	100 %
Ausweise und Bewilligungen	4	Bearbeitung von Ausweisen und Bewilligungen am gleichen Tag	100 %	100 %	100 %

Nr.	Kommentar
2	Normalfälle sind vollständige Gesuche ohne Notwendigkeit von Aktennachforderungen oder weiteren Abklärungen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarung (PV) Kantonales Integrationsprogramm

5435 Pilotprogramm finanzielle Zuschüsse (PV 2021-2024)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	150'000	0	0	150'000	0.0	150'000	0.0
Einnahmen	150'000	0	0	150'000	0.0	150'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5435	Pilotprogramm finanzielle Zuschüsse 2021 bis 2024 (Ausgaben und Einnahmen)	150'000	Das Pilotprogramm finanzielle Zuschüsse 2021 bis 2023 wurde ausserhalb der Budgettermine mit dem Staatssekretariat für Migration vereinbart.

5441 Kantonales Integrationsprg. (KIP II 2018-2021)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	4'264'000	5'269'046	-4'264'000	-100.0	-5'269'046	-100.0
Einnahmen	0	2'874'000	4'120'746	-2'874'000	-100.0	-4'120'746	-100.0
Saldo	0	-1'390'000	-1'148'300	-1'390'000	-100.0	-1'148'300	-100.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5441	KIP II (2018-2021)	-1'390'000	Das kantonale Integrationsprogramm KIP II 2018-2021 endet am 31. Dezember 2021. Die Budgetierung des Folgeprogrammes erfolgt im Bereich 5442.

5442 Kantonales Integrationsprg. (KIP II bis 2022-2023)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'562'000	0	0	2'562'000	0.0	2'562'000	0.0
Einnahmen	949'400	0	0	949'400	0.0	949'400	0.0
Saldo	-1'612'600	0	0	1'612'600	0.0	1'612'600	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5442	Saldo kantonales Integrationsprogramm von 5441 zu 5442 = Fr. 222'600	1'612'600	Die gestiegenen Sprachanforderungen im Ausländer- und Integrationsgesetz und der grössere Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung haben höhere Kosten für Deutsch-Integrationskurse (DIK) und die Beiträge an die Kompetenzzentren Integration (KOI) der Gemeinden zur Folge.

5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt überwacht und fördert mit Hilfe einer dezentralen Aufsicht die Fischerei und ist verantwortlich für die Erhaltung eines den standörtlichen Verhältnissen angepassten Wildbestandes. Die Hauptdienstleistungen der Jagd- und Fischereiverwaltung sind in die Produktgruppen Jagd und Fischerei gegliedert. Die zu erbringenden Leistungen, Ressourcen und Leistungsstandards sind im Leistungsauftrag im Detail beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5450 Jagd- u. Fischereiverwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'458'500	2'380'300	2'259'133	78'200	3.3	199'367	8.8
Ertrag	932'800	908'600	903'625	24'200	2.7	29'175	3.2
Saldo KORE	-1'525'700	-1'471'700	-1'355'508	54'000	3.7	170'192	12.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			5'208				
Saldo ER	-1'525'700	-1'471'700	-1'350'300	54'000	3.7	175'400	13.0
Kostendeckungsgrad	38%	38%	40%				

PRODUKTEGRUPPEN

Jagd							
Aufwand	694'574	785'913	665'107	-91'340	-11.6	29'467	4.4
Ertrag	572'175	575'450	531'122	-3'275	-0.6	41'053	7.7
Saldo	-122'399	-210'463	-133'985	-88'065	-41.8	-11'586	-8.6
Kostendeckungsgrad	82%	73%	80%				
Fischerei							
Aufwand	1'763'926	1'594'387	1'594'026	169'540	10.6	169'900	10.7
Ertrag	360'625	333'150	372'503	27'475	8.2	-11'878	-3.2
Saldo	-1'403'301	-1'261'237	-1'221'523	142'065	11.3	181'778	14.9
Kostendeckungsgrad	20%	21%	23%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der veranschlagte Ertrag 2022 liegt rund Fr. 24'000 über jenem des Budgets 2021. Gegenüber dem Budget 2021 fällt der Aufwand 2022 um ca. Fr. 78'000 höher aus. Damit liegt der Nettoaufwand 2022 Fr. 54'000 über dem Saldo des Budgets 2021.

Produktgruppe Jagd

■ Produkte: Abschusspläne, Bewilligungen, Wildschäden, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Reservatsaufsicht internationale Wasservogelschutzgebiete WZVV, Ausgabe von Jagdkarten, Wildschadenverhütung

Der Aufwand 2022 liegt rund Fr. 91'000 unter dem Budget 2021 und der Ertrag sinkt geringfügig um ca. Fr. 3'000 (geringere Einnahmen beim Jägeranteil Wildschaden). Damit liegt der Saldo 2022 dieser Produktgruppe um rund Fr. 88'000 unter dem Budget 2021. Dies unter Berücksichtigung des Nachtragskredites 2021 im Betrag von Fr. 90'000 für künstliche Kugelfänge beim bestehenden Jagdschiessstand.

Produktgruppe Fischerei

■ Produkte: Einsätze bei Gewässerverschmutzungen, Quarantäneüberwachung, Fischbestandeserhebungen, Probefischerei, Überwachung von Problemarten, Bewilligungen, Gewässer- und Personenüberwachung, Besatzwirtschaft, Abfischungen, Netzplombierungen, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Ausgabe von Fischereipatenten für Ober- und Untersee

Der budgetierte Ertrag 2022 (höhere Einnahmen bei den Fischereigebüren) liegt rund Fr. 27'000 über dem Budget 2021. Der Aufwand 2022 fällt gegenüber dem Budget 2021 knapp Fr. 170'000 höher aus (Mehrausgaben

bei Anschaffung von Geräten und Ausrüstung sowie Unterhalt, Ausbaggerung Aufzuchtweiher, Umlage Raumkosten). Der Saldo dieser Produktgruppe liegt damit rund Fr. 142'000 über dem Budget 2021.

Nicht-Globalbudget

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	37'000	32'000	0	5'000	15.6	37'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	36'575	0	0.0	-36'575	-100.0
Ertrag	37'000	32'000	36'575	5'000	15.6	425	1.2
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5457 Fonds fischereiliche Bewirtschaftung Untersee	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	40'000	35'000	90'641	5'000	14.3	-50'641	-55.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	40'000	35'000	41'880	5'000	14.3	-1'880	-4.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	48'761	0	0.0	-48'761	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Fischerei	1	Anzahl Informationsveranstaltungen	60	60	42
	2	Stellungnahmen zu Projekten und Gesuchen (Zentralwert der Tage zwischen Eingang und Ausgang)	7	7	6

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5510 Kantonspolizei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die terroristischen Ereignisse der letzten Jahre in Europa manifestieren das aktuelle Spannungsfeld von möglichst individueller Freiheit und Sicherheit. In diesem Umfeld bewegt sich die Kantonspolizei Thurgau täglich, indem sie mit präventiven und repressiven Massnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt, Straftaten aufklärt und Ereignisse bewältigt. Oberstes Ziel ist dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit aller sich im Kanton Thurgau aufhaltenden Menschen, unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion, und unabhängig davon, ob sie hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5510 Kantonspolizei	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	86'680'500	83'320'900	78'944'440	3'359'600	4.0	7'736'060	9.8
Ertrag	7'086'600	6'833'800	6'528'129	252'800	3.7	558'471	8.6
Saldo KORE	-79'593'900	-76'487'100	-72'416'311	3'106'800	4.1	7'177'589	9.9
nicht betriebswirksame Einnahmen *	20'650'000	21'050'000	19'168'642				
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-58'943'900	-55'437'100	-53'247'669	3'506'800	6.3	5'696'231	10.7
Kostendeckungsgrad	8%	8%	8%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bewahrung der öffentlichen

Ordnung und Sicherheit

Aufwand	20'326'528	19'658'198	18'646'116	668'330	3.4	1'680'412	9.0
Ertrag	1'814'263	1'727'634	1'747'669	86'629	5.0	66'594	3.8
Saldo	-18'512'265	-17'930'564	-16'898'447	581'701	3.2	1'613'818	9.6
Kostendeckungsgrad	9%	9%	9%				

Ereignisbewältigung

Aufwand	66'353'972	63'662'702	60'298'324	2'691'270	4.2	6'055'648	10.0
Ertrag	5'272'337	5'106'166	4'780'460	166'171	3.3	491'877	10.3
Saldo	-61'081'635	-58'556'536	-55'517'864	2'525'099	4.3	5'563'771	10.0
Kostendeckungsgrad	8%	8%	8%				

* Bei den nicht betriebswirksamen Einnahmen handelt es sich um Besoldungsanteil Verkehrspolizei, Ordnungsbussen und Wasserfahrzeugsteuer.

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Grosse Rat hat am 6. Mai 2020 beschlossen, den Bestand der Kantonspolizei auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen. Diese Erhöhung soll innerhalb von zehn bis zwölf Jahren erfolgen. Die notwendigen finanziellen Mittel für diese Erhöhung beeinflussen das Budget 2022 und finden sich hauptsächlich im Personalaufwand. Der Korpsbestand der Kantonspolizei Thurgau lag am 1. Januar 2021 bei 401.35 Stellen (Vorjahr 393.65). Erstmals in den Genuss einer zweijährigen Grundausbildung kommt die Polizeischule 2020/22, die mit 15 Thurgauer Aspirantinnen und Aspiranten besetzt ist. Diese Polizeiaspirantinnen und -aspiranten werden per 1. Oktober 2022 ins Korps aufgenommen. Die Polizeischule 2021/23 konnte mit 24 Aspirantinnen und Aspiranten besetzt werden. Durch den höheren und weiter zunehmenden Personalbestand steigt der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 4.8 %. Enthalten sind auch sechs dringend benötigte Zivilstellen. Mit den höheren Besoldungskosten sind auch höhere Sozialversicherungsabgaben verbunden.

Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahrsbudget um 9.1 %, die Umlagen Globalbudget sinken um 13.5 %; zusammen ergibt sich eine Erhöhung um Fr. 218'200. Ein grosser Teil des höheren Sachaufwandes ist, wie bereits im Vorjahr, auf den steigenden Personalbestand und die Reorganisation der Kantonspolizei zurück zu führen. Diese Veränderungen ziehen im Budgetjahr wie auch in den Finanzplanjahren höhere Kosten, u. a. für Bekleidung, Ausrüstung, Fahrzeuge und Bewaffnung, nach sich. Auch im Bereich Informatik sind für Erneuerungen,

Erweiterungen und Wartung der immer komplexeren Systeme für die Arbeit an der Front, in der Kantonalen Notrufzentrale oder für das Funknetz zusätzliche Mittel notwendig. Der Bezug des neuen Stützpunktes in Weinfelden führt insgesamt zu Raumkosten, die tiefer sind als vor einem Jahr noch angenommen. Die im Budget 2021 enthaltenen Kosten für die Möblierung und Einrichtung der neuen Arbeitsplätze in Weinfelden fallen im Budget 2022 zu einem grossen Teil weg.

Die betriebswirksamen Einnahmen steigen gegenüber dem Budget 2021 leicht. Dies jedoch nur, weil in den Bereichen Kantonales Funknetz und Kantonale Notrufzentrale die Gesamtkosten steigen. Daher sind von den Funknetzteilnehmern höhere Benützungsschädigungen zu erwarten. Dasselbe gilt für die Kosten der Notrufzentrale und deren Verteilung auf die drei Blaulichtorganisationen Polizei, Feuerwehr und Sanität. Die nicht vorhersehbaren Verfahrensgebühren Polizei werden aufgrund des deutlichen Rückgangs in den Vorjahren weniger optimistisch budgetiert und auf einen Durchschnittswert gesenkt. Die Ordnungsbusseneinnahmen wurden gegenüber dem Budget 2021, mit Blick auf das Rechnungsergebnis 2020, leicht gesenkt. Es handelt sich dabei um einen Durchschnittswert der Vorjahre.

Produktegruppe Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

■ Produkte: Vorsorgliche Betreuung von Personen und Objekten, Vorsorgliche Betreuung des Verkehrs, Bewilligungs- und Zulassungswesen

Die vom Kommandanten festgelegten Handlungsrichtlinien der Kantonspolizei versetzen die verschiedenen Abteilungen in die Lage, Personen und Objekte zu schützen, die Verkehrssicherheit zu fördern und ein korrektes Bewilligungs- und Zulassungswesen zu tätigen. Mit ihrer Präsenz wirkt die Kantonspolizei Thurgau präventiv und bürgerlich.

Die rechtliche Grundlage für kriminalpolizeiliche Kontrollen im Milieu ist im Zuge einer Beschwerde und Strafanzeige seit 2019 in Frage gestellt. Die Vorgabe der Anzahl kriminalpolizeilicher Kontrollen bleibt daher reduziert, bis die Rechtslage geklärt oder eine genügende Rechtsgrundlage geschaffen ist.

Produktegruppe Ereignisbewältigung

■ Produkte: Bearbeitung von strafbaren Handlungen, Bearbeiten von Unfällen, Bearbeitung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Dienstleistungen für Dritte

In den zwei Polizeiregionen Ost und West steht die Kantonspolizei Thurgau 365 Tage rund um die Uhr mit mindestens je drei Polizeipatrouillen im Einsatz. An den Wochenenden werden diese durch jeweils zwei weitere Polizeipatrouillen unterstützt. Rasche Reaktionszeiten und genügend Kräfte tragen wesentlich zu einer erfolgreichen Ereignisbewältigung bei. Präzise Tatortarbeit und professionelle Ermittlungen unterstützen eine konsequente Strafverfolgung. Auf die neu geplanten Zusatztouren über die Mittags- und Abendstunden muss aufgrund von noch fehlenden Ressourcen verzichtet werden. Die Vorgabe für die sichtbare Polizeipräsenz musste entsprechend angepasst werden.

Das Schwerpunktelement REPO steht mit fünf Mitarbeitenden an 365 Tagen im Einsatz und wirkt Brennpunkten mit entsprechenden Kontrollmassnahmen sowie gezielten Aktionen entgegen. Die Vorgabe für zu leistende Stunden anlässlich Schwerpunktaktionen in den Regionen fällt seit 2021 tiefer aus, weil die geleisteten Stunden an Grossanlässen nicht mehr als Schwerpunktaktionen gewertet werden. Zudem konnte das Schwerpunktelement aufgrund der zur Verfügung stehenden Ressourcen noch nicht mit der vorgesehenen Anzahl an Mitarbeitenden besetzt werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit/ Ereignisbewältigung	1	Kriminalpolizeiliche Kontrollen (Betäubungsmittel, Milieu)	90	90	269
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2	Prävention: Vorträge, Beratungen	150	150	65
	3	Verkehrserziehende Massnahmen in Kindergarten und Schulen	3'800	3'800	3'183
	4	Sichtbare Polizeipräsenz (Stunden)	121'128	120'480	120'019
	5	Mobile Geschwindigkeitskontrollorte	2'500	2'700	1'841
	6	Überwachungsstunden auf Gewässern	2'000	2'000	1'766
	7	Schwerpunktaktionen in den Regionen (Stunden)	15'000	15'000	8'857

4. Investitionsrechnung

5510 Kantonspolizei	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'857'000	2'680'000	1'335'473	1'177'000	43.9	2'521'527	188.8
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-3'857'000	-2'680'000	-1'335'473	1'177'000	43.9	2'521'527	188.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5060.030 WIM-Anlage	-160'000	Keine Investitionen im Jahr 2022.
5060.150 Polizeiboote	720'000	2021 ist das kleine Patrouillenboot TG 8 zu ersetzen. Im Jahr 2022 ist vorgesehen, das grosse Arbeitsschiff TG 1, 1. Inverkehrsetzung 1977, durch ein dem Anforderungsprofil entsprechendes Arbeitsschiff mit Kran und Bugklappe zu ersetzen. Durch diesen Ersatz wird die Einsatzfähigkeit insbesondere bei schwierigen Bergungen und Einsätzen der Polizeitaucher gesteigert. Ein solches Arbeitsschiff kostet aktuell rund Fr. 880'000.
5060.160 Informatik-Grossprojekte	250'000	Die IT-Infrastruktur der Kriminalpolizei ist in den Jahren 2021 bis 2023 zu ersetzen. Für die Finanzierung wurde mit dem Budget 2021 ein Objektkredit von Total Fr. 500'000 genehmigt.
5060.220 Polizeiuniformen	-100'000	Keine Investitionen im Jahr 2022.
5060.260 Tankstelle Stützpunkt Weinfelden	200'000	Am Stützpunkt Weinfelden soll eine eigene Tankstelle realisiert werden. Durch den Einkauf grosser Mengen an Treibstoff kann mit tieferen Kosten gerechnet werden. Am Standort Weinfelden wird mit einem Treibstoffverbrauch von rund 100'000 Litern pro Jahr gerechnet. Nebst der Wirtschaftlichkeit sind die Vorteile einer grösseren Unabhängigkeit bei Strommangelsituationen und Erleichterungen im administrativen Bereich zu nennen.
5060.270 Dienstwaffen	200'000	Die persönlichen Dienstwaffen der Polizistinnen und Polizisten sind seit über zehn Jahren im Einsatz und an deren Lebensende. Mit der Umrüstung auf das Pistolmodell SFP 9 erfolgt auch ein Ersatz des Dienstholsters und damit eine Verbesserung der Handhabung. Die Ablösung der Dienstwaffe erfolgt über die Jahre 2022 und 2023.
5060.280 Einsatzleitfahrzeug (ELF)	250'000	Einsätze mit mobilen Einsatzzentralen zeigten auf, dass die vorhandene Infrastruktur Mängel aufweist. Die vorhandenen Fahrzeuge sind primär als mobile Büros für die Verkehrspolizei konzipiert worden. Nur der Lastwagen kann in Verbindung mit dem separaten Führungszelt als eigentliche Führungsinfrastruktur betrachtet werden. Das ELF soll immer dann zum Einsatz kommen, wenn die Führung vor Ort stattfindet und mit wenigen Einsatzabschnitten gearbeitet werden kann oder auf dem Schadenplatz mit Partnerorganisationen zusammengearbeitet werden muss (KP Front).
5200.000 App «Mobile Einsatzführung» MEF	260'000	Verschiedene Schweizer Polizeikörper haben ihre Mitarbeitenden mit mobilen Geräten ausgerüstet. Teilweise können die Bedürfnisse der Frontkräfte bezüglich der Einsatzführung und -bewältigung auf Softwareebene bisher aber noch nicht genügend elektronisch abgedeckt werden. Gleichzeitig zeigen die positiven Erfahrungen mit dem Einsatzleitsystem eAvanti/GIS sowie der App Sondereinheiten (App SOE), dass es möglich ist, Frontkräfte im Bereich Einsatzführung, -koordination und -bewältigung nutzbringend zu unterstützen.

Objektkredit Polycor	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Gesamtkredit Laufzeit 2019 - 2025	Restkredit
Ausgaben	1'017'000	1'460'000	399'603	5'770'000	2'793'843
Saldo	1'017'000	1'460'000	399'603	5'770'000	2'793'843

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5060.230 Polycor Basisstationen	-443'000	Mit dem Budget 2019 wurde ein Objektkredit von Total 5.77 Mio. Franken für die Jahre 2019 - 2022 bewilligt. Durch erneute Projektverzögerungen aufgrund von Grösse und technischer Komplexität im Jahr 2020 und um ab dem Jahr 2022 Erfahrungen mit dem neuen Netz zu sammeln, wird sich die Projektdauer voraussichtlich bis ins Jahr 2024 oder 2025 verlängern. Mit dem Budget 2021 hat der Grosse Rat die Verlängerung des Objektkredites bis 2025 genehmigt. Aufgrund der verzögerten Migrationsvorbereitung bzw. den Abnahmen der Bundesschränke wird sich der Rollout der Basisstationen ein weiteres Mal verschieben. Die im Budget 2021 geplanten Investitionskosten fallen zu einem grossen Teil erst im Budgetjahr 2022 an.

5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Bevölkerungsschutz

Das Amt ist für die Konzeption und Koordination von Massnahmen im Rahmen der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen, die zeit- und lagegerechte Führung und Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes, die Unterstützung und Beratung der Gemeinden sowie für die Ausbildung der regionalen Führungsstäbe zuständig. Für die Ausbildungen im Verbundsystem Bevölkerungsschutz, die Orientierungstage angehender Rekrutierungspflichtiger und Dritter betreibt das Amt ein kantonales Ausbildungszentrum.

Armee

Das Amt ist in den Bereichen Information und Verwaltung Ansprechpartner für über 19'000 wehrpflichtige Personen. Das Mutationswesen wird für ca. 26'000 meldepflichtige Armee- und Zivilschutzangehörige sichergestellt. Das Amt bietet alle Stellungspflichtigen zu einem Orientierungstag und anschliessend zur Rekrutierung auf. Es ist weiter zuständig für das militärische Kontrollwesen, die Wehrmännerentlassung, das Dienstverschiebungswesen, die ausserdienstliche Schiesspflicht, die Wehrpflichtersatzabgabe und das Disziplinarwesen der Armee und des Zivilschutzes. Die Kontakte zu den Truppen und zur Armeeführung werden gepflegt.

Zivilschutz

Das Amt ist für die Grundausbildung aller Stufen (Mannschaft, Unteroffiziere, Offiziere) und für die jährliche Weiterbildung der Offiziere zuständig. Es kontrolliert die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisationen und koordiniert die Regionen übergreifend. Die Gemeinden und Zivilschutzkommissionen erhalten nach Bedarf Beratung und Unterstützung in Zivilschutzfragen. Zusätzlich werden die Zivilschutzstellen in den Bereichen Kontrollführung und Kursadministration unterstützt. Das Amt führt das Kantonale Katastrophen Einsatzelement. Zudem bewilligt und koordiniert es Einsätze des Zivilschutzes zu Gunsten der Gemeinschaft

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'584'600	10'263'400	9'990'817	321'200	3.1	593'783	5.9
Ertrag	7'664'200	7'443'500	7'531'598	220'700	3.0	132'602	1.8
Saldo KORE	-2'920'400	-2'819'900	-2'459'219	100'500	3.6	461'181	18.8
COVID-19 Ausgaben			-4'358'505				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-63'081				
Saldo ER	-2'920'400	-2'819'900	-6'880'805	100'500	3.6	-3'960'405	-57.6
Kostendeckungsgrad	72%	73%	75%				

PRODUKTEGRUPPEN

Zentrale Dienste

Aufwand	717'596	710'107	792'135	7'489	1.1	-74'539	-9.4
Ertrag	281'000	281'000	363'706	0	0.0	-82'706	-22.7
Saldo	-436'596	-429'107	-428'429	7'489	1.7	8'167	1.9
Kostendeckungsgrad	39%	40%	46%				

Bevölkerungsschutz

Aufwand	1'365'272	1'230'913	1'168'127	134'359	10.9	197'145	16.9
Ertrag	190'200	187'500	67'526	2'700	1.4	122'674	181.7
Saldo	-1'175'072	-1'043'413	-1'100'601	131'659	12.6	74'471	6.8
Kostendeckungsgrad	14%	15%	6%				

Zivilschutz

Aufwand	1'481'625	1'366'672	1'226'058	114'953	8.4	255'567	20.8
Ertrag	88'000	35'000	78'090	53'000	151.4	9'910	12.7
Saldo	-1'393'625	-1'331'672	-1'147'968	61'953	4.7	245'657	21.4
Kostendeckungsgrad	6%	3%	6%				

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Armee							
Aufwand	7'020'107	6'955'708	6'804'497	64'399	0.9	215'610	3.2
Ertrag	7'105'000	6'940'000	7'022'276	165'000	2.4	82'724	1.2
Saldo	84'893	-15'708	217'779	-100'601	-640.5	-132'886	-61.0
Kostendeckungsgrad	101%	100%	103%				

Nicht-Globalbudget

5650 Ersatzbeiträge für öff. Schutzraum (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'390'000	2'300'000	3'552'679	90'000	3.9	-1'162'679	-32.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'200'000	1'000'000	1'282'964	200'000	20.0	-82'964	-6.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	1'190'000	1'300'000	2'269'715	-110'000	-8.5	-1'079'715	-47.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Übungen und Ereignisse zeigen neben den ordentlichen Planungen des Amtes Entwicklungsbedarf auf. Die Überarbeitung des Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen ist gestartet und soll neu den Bevölkerungsschutz ganzheitlich erfassen. Die Änderungen im totalrevidierten Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG) werden die Überarbeitung des Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen und die Kantons- sowie die Gemeindefinanzen beeinflussen. Durch die Pandemie wurden Projekte im Sinne einer Priorisierung zurückgestellt. Diese müssen nun mit Nachdruck vorangetrieben werden. Dies bedingt eine enge Zusammenarbeit mit den Regionen und Gemeinden. Die Zusammenarbeit mit anderen Ämtern in den Bereichen Pandemie-, Tierseuchenbekämpfung und Kulturgüterschutz ermöglicht die Nutzung von Synergien. Gemäss RRB Nr. 221 vom 30. März 2021 «Neudefinition Umlage Raumkosten», werden höhere Umlagekosten bei den staatseigenen Liegenschaften verrechnet.

Produktgruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Amtsorganisation, Steuerung

Der Amts- und Strategieprozess sowie die Projektbegleitungen werden koordiniert. Die Covid-19 Lage verzögert die Umsetzung der strategischen Ziele 2020 bis 2024 des Amtes. Für die Steuerung der Schutzräume stehen in der Spezialfinanzierung die benötigten Mittel zu Verfügung. Der Zunahme der Bevölkerung im Thurgau kann mit dem Bau von Schutzplätzen entsprochen werden. Die Alarmierungssysteme werden auf ihre Einsatzbereitschaft kontrolliert und laufend den technischen Anforderungen angepasst.

Produktgruppe Bevölkerungsschutz

■ Produkte: Fachstelle Bevölkerungsschutz, Ausbildungszentrum

Die Lageentwicklung wird mit dem Führungs-Cockpit laufend verfolgt und die Gemeinden werden über die regionalen Führungsstäbe darüber informiert. Die Fachstelle Bevölkerungsschutz übernimmt die Koordination von Fachstäben in besonderen Lagen. Die erkannten Risiken und Gefährdungen sollen durch gezielte Risikominimierung reduziert werden. Die Ausbildungen und Übungen der Führungsorganisationen werden sichergestellt. Die Erkenntnisse aus der Covid-19 Pandemie werden mit der Überarbeitung des Pandemieplans analysiert und erkannte Verbesserungsvorschläge implementiert. Für Notfallplanungen muss die Fachstelle Bevölkerungsschutz personell verstärkt werden. Seit dem 1. Januar 2021 ist das revidierte BZG in Kraft gesetzt. Die Telematikmittel werden vom Kanton und den Gemeinden getragen. Mittelfristig muss das Übungsgelände des Kantonalen Ausbildungszentrums Galgenholz erneuert und ausgebaut werden.

Produktgruppe Zivilschutz

■ Produkte: Ausbildung Zivilschutz, Einsatz Zivilschutz

In der Ausbildung Zivilschutz sind die Vorgaben konstant. Das Ausbildungskonzept und die Soll-Zahlen der Zivilschutzorganisationen bleiben unverändert. Das Kantonale Katastrophen Einsatzelement (KKE) wird seine Kompetenzen im Bereich Afrikanische-Schweinepest-Bergung und den Betrieb der Tierseuchenkontrollstelle erweitern. Dies erfolgt unter der Anleitung des Veterinäramtes. Der Unterhalt und die Wartung des Einsatzmaterials werden zusammen mit den Zivilschutzorganisationen koordiniert. Das kantonale Einsatzmaterial muss extern gelagert werden. Das Zivilschutzmaterial für die Ausbildung und den Einsatz des KKE muss neu vom Kanton getragen werden.

Produktgruppe Armee

■ Produkte: Kreiskommando, Wehrpflichtersatzabgabe

Die Entlassungszahlen sind noch von den Auswirkungen der Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee geprägt. Die Kontakte zu den «Götti-Truppen», den beförderten Armee-Kadern und den ausserdienstlichen Verbänden sowie dem Waffenplatz Frauenfeld werden gepflegt. Bei der Wehrpflichtersatzabgabe wird die Anzahl der Veranlagungen voraussichtlich weiter leicht sinken, was auf den flexiblen Rekrutenschulstart zurückzuführen ist. Die längere Abgabepflicht bis zum 37. Altersjahr wird diese Tendenz voraussichtlich nicht vollumfänglich auffangen. Die Covid-19 bedingten Absagen einiger Dienstanlässe werden zu tieferen Einnahmen führen. Demgegenüber steht das höhere Alter der Ersatzabgabepflichtigen, das zu geringen Mehreinnahmen bei der Wehrpflichtersatzabgabe führen kann.

3. Indikatoren

Produktgruppe	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Zentrale Dienste	1*	Anzahl Baugesuche davon (X) Projekte Schutzraumbau verfügt			579 (40)
Bevölkerungsschutz	2	Anzahl Informationen und Ausbildungen zu Gunsten Behörden und Partnerorganisationen	15	15	46
Zivilschutz	3	Anzahl Dienstage in den Kaderweiterbildungen	100	100	121
	4	Anzahl Inspektionen in den Ausbildungstagen der Zivilschutzorganisationen	20	20	10
Armee	5	95 % der Gesuchs-Beurteilungen innerhalb	5 Tage	5 Tage	5 Tage
	6 *	Anzahl Mahnungen, Betreibungen und Einsprachen Wehrpflichtersatzabgabe (Anzahl Veranlagungen)			3'970 (12'482)

Nr.

Kommentar

* 1 und 6
2

Sind reine Kennzahlen, ohne Vorgaben. Sie geben Auskunft über die Geschäftslast.
Enthält Stabsrapporte, Ausbildungen, Übungen und Einsätze in ausserordentlichen Lagen.

4. Investitionsrechnung

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	75'000	130'000	161'691	-55'000	-42.3	-86'691	-53.6
Einnahmen	75'000	130'000	161'691	-55'000	-42.3	-86'691	-53.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5710 Feuerschutzamt**1. Erfolgsrechnung****Nicht-Globalbudget**

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	480'200	363'500	324'645	116'700	32.1	155'555	47.9
Ertrag	55'000	35'000	55'484	20'000	57.1	-484	-0.9
Saldo	-425'200	-328'500	-269'161	96'700	29.4	156'039	58.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.010	Mietzinsen Ölwehrdepots	-80'800	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert.
3635.000	Beiträge Schadenorganisation Erdbeben	53'800	Die Schadenorganisation Erdbeben ist ein neu gegründeter Verein, dem die Kantone beitreten können. Der Regierungsrat muss bis Ende Oktober 2021 darüber befinden. Es ist davon auszugehen, dass die Thurgauer Regierung diesen Beschluss fällen wird. Die Konferenz der Kantone (KdK) und die Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) haben das Projekt grossmehrheitlich befürwortet. Für die Finanzplanjahre ist mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 15'400 zu rechnen.
3950.000	Verrechnung Abschreibungen Mobilien	52'400	Aufgrund von grösseren Investitionen in den vergangenen Jahren, steigen die Abschreibungen in der Erfolgsrechnung gegenüber der Rechnung 2020 und dem Budget 2021.
3990.640	Verrechnung Raumkosten	80'800	Siehe Bemerkung unter Konto 3160.010.

2. Investitionsrechnung

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	250'000	250'000	67'092	0	0.0	182'908	272.6
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-250'000	-250'000	-67'092	0	0.0	182'908	272.6

Ersatzbeschaffung des Abrollbehälters für das Rüstfahrzeug beim Ölwehrstützpunkt Romanshorn.

9.6 Departement für Bau und Umwelt

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	138'975'400	133'877'700	131'354'335	5'097'700	3.8	7'621'065	5.8
Ertrag	111'607'000	107'740'000	106'872'769	3'867'000	3.6	4'734'231	4.4
Saldo	-27'368'400	-26'137'700	-24'481'566	1'230'700	4.7	2'886'834	11.8

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	89'636'000	76'090'000	57'238'123	13'546'000	17.8	32'397'877	56.6
Einnahmen	41'315'000	42'146'000	25'468'320	-831'000	-2.0	15'846'680	62.2
Saldo	-48'321'000	-33'944'000	-31'769'803	14'377'000	42.4	16'551'197	52.1

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
6010 Generalsekretariat DBU	3'665'500	3'600'900	3'059'336	64'600	1.8%	606'164	19.8%
6110 Amt für Raumentwicklung	5'756'900	4'792'700	4'313'738	964'200	20.1%	1'443'162	33.5%
6210 Hochbauamt	15'971'600	14'660'800	14'943'346	1'310'800	8.9%	1'028'254	6.9%
6240 Hochbauamt Mieten	-16'504'800	-14'168'900	-15'022'767	-2'335'900	16.5%	-1'482'033	9.9%
6310 Tiefbauamt	0	0	90'000	-	-	-90'000	-100.0%
6410 Amt für Denkmalpflege	2'989'800	2'682'100	2'425'476	307'700	11.5%	564'324	23.3%
6510 Amt für Umwelt	10'060'500	9'291'700	9'029'759	768'800	8.3%	1'030'741	11.4%
6610 Forstamt	4'678'900	4'578'400	4'642'678	100'500	2.2%	36'222	0.8%
6616 Programmvereinb. Forst (PV)	750'000	700'000	1'000'000	50'000	7.1%	-250'000	-25.0%
Netto Aufwand	27'368'400	26'137'700	24'481'566	1'230'700	4.7%	2'886'834	11.8%

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr mit rund 1.2 Mio. Franken um 4.7 %. Die wichtigsten Bemerkungen zum Budget 2022 im Überblick:

Stellen

Im Budget 2022 des DBU sind 12.1 zusätzliche Stellen (Generalsekretariat +4.0, ARE +3.0, HBA +0.4, TBA +0.5, DP +1.4, AfU +2.8) enthalten, davon 0.7 im AfU befristet.

- Generalsekretariat: Die starke Zunahme an Verfahren im Jahr 2020 setzt sich im Jahr 2021 fort. Entsprechend verharren die Pendenzen mit über 400, aber auch die entscheidreifen Verfahren mit über 80, auf sehr hohem Niveau. Als Sofortmassnahme erfolgte per Anfang 2021 eine zusätzliche befristete Anstellung. Mit dem Budget 2022 sollen die zwei befristeten Anstellungen in Feststellen umgewandelt werden und eine zusätzliche Stelle wird geschaffen. Auch im Sekretariat kann die hohe Arbeitslast nicht mehr bewältigt werden, weshalb eine Aufstockung um 50 % ins Budget aufgenommen wurde. Im Rahmen der Strategie Digitale Verwaltung wurde eine 50 %-Stelle für die oder den Digitalisierungsverantwortliche(n) des Departementes aufgenommen.
- Amt für Raumentwicklung: Wie im Rechtsdienst ist die Zahl der zu behandelnden Baugesuche auf einem Rekordhoch, was eine Aufstockung in der Baugesuchszentrale und in der Abteilung Bauen ausserhalb Bauzonen erforderlich macht (je +100 %). Per 2022 endet das Projekt BOA und wird in den Betrieb überführt. Für Support und Wartung ist eine Vollzeitstelle erforderlich (davon 50 % Umwandlung bisherige Projektstelle).
- Hochbauamt: Zur Bewältigung des hohen Investitionsvolumens im Hochbau (Erfolgs- und Investitionsrechnung) werden zusätzliche Projektleiterressourcen benötigt (+40 %).
- Tiefbauamt: Für den Betrieb des im Jahr 2021 aufzubauenden Verkehrsmodells ist eine 50 %-Stelle budgetiert.
- Amt für Denkmalpflege: Für die Assistenz der Amtsleitung werden 50 Stellenprozent, für die Bearbeitung von Nutzungsplanungsrevisionen zusätzliche 80 Stellenprozent geschaffen. Für Führungsaufgaben der Abteilungsleitung Forschung und Publikation wird das Quantum um 10 % erhöht.

- Amt für Umwelt: Um die Hochwassersicherheit der Flüsse im Thurgau sowie eine angemessene Instandhaltung zu gewährleisten, werden zusätzliche 100 Stellenprozent im Flussunterhalt beantragt. Im Bereich Bodenschutz mussten in der Vergangenheit verschiedene Aufgaben wegen der stark gestiegenen Anzahl Geschäfte mit Bodenrelevanz zurückgestellt werden, für deren Bearbeitung sind 100 Stellenprozent im Budget vorgesehen. Für die Umsetzung der Aufgaben gemäss Massnahmenplan Ammoniak wird eine auf fünf Jahre befristete 40 %-Projektstelle geschaffen. Bis 2030 sind alle Wasserkraftanlagen im Kanton Thurgau ökologisch zu sanieren. Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils aus dem Jahr 2019 sind im Kanton Thurgau nun zusätzlich alle ehehaften Wasserrechte bis Ende 2030 zu konzessionieren. Für die Bewältigung dieser Aufgaben ist eine vorerst auf fünf Jahre befristete 30 %-Stelle vorgesehen. Eine bestehende Stelle (Baugesuchskoordination) wird um 10 % aufgestockt.

Weitere Bemerkungen:

- Amt für Raumentwicklung: Neben den Mehrkosten für die neuen Stellen (siehe oben) fallen insbesondere im Zusammenhang mit dem ESP Wil West bzw. der kantonalen Nutzungszone höhere Beiträge an.
- Hochbauamt: Die grössten Abweichungen resultieren aus Mehraufwänden bei Besoldungen für das Personal (Übertritt Telefonzentrale von der BLDZ ins Hochbauamt), Umbauten und Renovationen, Projekte (inkl. Expertisen, Gutachten), Gebäudeunterhalt und Mindereinnahmen bei der Parkplatzbewirtschaftung.
- Mieten: Die Raumumlagen wurden 2021 überprüft und bereinigt. Daraus resultieren höhere Erträge aus den Umlagen der Ämter. Damit wurde eine einheitliche und transparente Grundlage geschaffen.
- Amt für Denkmalpflege: Neben den neuen Stellen (siehe oben) fallen im Zusammenhang mit der Bereinigung der Raumumlagen und der Anmietung einer Halle für den Kulturgüterschutz Mehrkosten an.
- Amt für Umwelt: Neben den Mehrkosten für die Stellenerhöhungen sind insbesondere für grössere Projekte wie Klimastrategie, Massnahmenpläne Lufthygiene und Ammoniak, kantonale Brauchwasserversorgungsplanung und Überprüfung Grundwasserschutzzonen Thurgau mehr Mittel erforderlich.

<i>Investitionsrechnung</i>	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
6210 Hochbauamt	24'477'000	13'600'000	19'545'593	10'877'000	80.0%	4'931'407	25.2%
6310 TBA, Anschaffungen	1'000'000	1'100'000	1'098'114	-100'000	-9.1%	-98'114	-8.9%
6330 TBA, Kantonaler Strassenbau	15'800'000	10'500'000	7'053'274	5'300'000	50.5%	8'746'726	124.0%
6377 TBA, Werkhof Neubauten	1'800'000	2'900'000	230'355	-1'100'000	-37.9%	1'569'645	681.4%
6510 Amt für Umwelt	2'265'000	2'865'000	1'246'664	-600'000	-20.9%	1'018'336	81.7%
6523 Schutzbauten Wasser (PV)	2'009'000	2'009'000	2'009'000	-	-	-	-
6532 Revitalisierungen (PV)	540'000	540'000	540'000	-	-	-	-
6610 Forstamt	430'000	430'000	46'803	-	-	383'197	818.7%
Netto Ausgaben	48'321'000	33'944'000	31'769'803	14'377'000	42.4%	16'551'197	52.1%

Das Nettoinvestitionsvolumen liegt 14.377 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Basis im Hoch- und Tiefbaubereich bilden die jährlich aktualisierten Bauprogramme. Die wichtigsten Bemerkungen im Überblick:

- Hochbauamt: Es wurden bewusst höhere Investitionen für das Jahr 2022 budgetiert. Zum einen um einen Impuls zu setzen, zum anderen weil bereits eine einzelne Einsprache bei einem grossen Projekt zu einem Wegfall von bis zu 10 Mio. Franken führen kann. Im Budgetjahr ist eine Auflösungstranche der Vorfinanzierung Hochbauten in der Höhe von rund 9.3 Mio. Franken vorgesehen. Der Bestand per Ende 2020 lag unverändert bei 15.418 Mio. Franken.
- Tiefbauamt: Im Bereich des wertvermehrenden baulichen Unterhalts sollen ausführungsfähige Sanierungsprojekte auf Abschnitten, die mit dem Netzbeschluss zur Abtretung an die Gemeinden vorgesehen sind, umgesetzt werden. Der Anteil an der Mineralölsteuer reduziert sich infolge der Abtretung der H14 und H474 (neu N23) an den Bund.

6010-6020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag an das Generalsekretariat DBU bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Als Stabstelle des Departementes fallen insbesondere folgende Aufgaben an:

- Beratung der Departementschefin und der Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen, finanziellen und administrativen Fragen;
- Koordination und Betreuung der departementalen Geschäfte;
- Beratung von internen und externen Kunden im Bereich öffentliches Beschaffungswesen;
- Koordination der Umweltverträglichkeitsprüfungen;
- Rechtspflege und Gesetzgebungsarbeiten;
- Führen komplexer Projekte und Sachdossiers;
- Erarbeitung der Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departementes;
- Sicherstellung des Controllings über alle Ämter.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'885'500	3'700'900	3'169'067	184'600	5.0	716'433	22.6
Ertrag	320'000	300'000	324'731	20'000	6.7	-4'731	-1.5
Saldo KORE	-3'565'500	-3'400'900	-2'844'336	164'600	4.8	721'164	25.4
Übertrag auf 6015.4990.502 (NHG)	-100'000	-200'000	-200'000				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-15'000				
Saldo ER	-3'665'500	-3'600'900	-3'059'336	64'600	1.8	606'164	19.8
Kostendeckungsgrad	8%	8%	10%				

PRODUKTEGRUPPEN

Rechtsdienste

Aufwand	2'615'425	2'280'728	2'145'436	334'696	14.7	469'989	21.9
Ertrag	170'000	150'000	179'685	20'000	13.3	-9'685	-5.4
Saldo	-2'445'425	-2'130'728	-1'965'751	314'696	14.8	479'674	24.4
Kostendeckungsgrad	6%	7%	8%				

Zentrale Dienste

Aufwand	1'270'075	1'420'172	1'023'631	-150'096	-10.6	246'444	24.1
Ertrag	150'000	150'000	145'046	0	0.0	4'954	3.4
Saldo	-1'120'075	-1'270'172	-878'585	-150'096	-11.8	241'490	27.5
Kostendeckungsgrad	12%	11%	14%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Rechtsdienste

■ Produkte: Verfahren, Rechtsauskünfte

Als Folge von Entscheiden des Verwaltungsgerichtes, von parlamentarischen Vorstössen oder von kantonsinternen Projekten muss das Planungs- und Baugesetz (PBG; RB 700) in diversen Bereichen einer Teilrevision unterzogen werden. Die entsprechenden Vorlagen werden in mehreren Teilprojekten erarbeitet. In den Teilprojekten sind nebst dem Rechtsdienst auch die betroffenen kantonalen Fachstellen involviert.

Produktgruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling, Finanzen und Rechnungswesen, UVP, Öffentliches Beschaffungswesen, Grundlagen Führungsunterstützung, Parlamentarische Vorstösse/Vernehmlassungen, Information/Kommunikation/Veranstaltungen

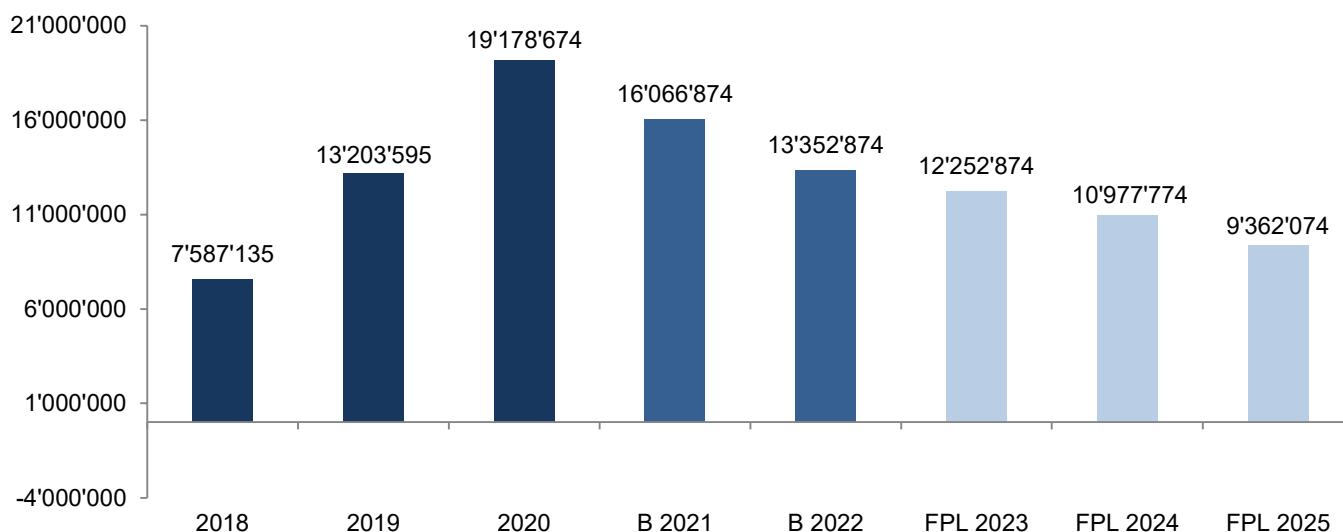
Das vom Generalsekretariat geführte Projekt BOA (Ausbreitung der Baugesuchs- und Ortsplanungsadministration in der kantonalen Verwaltung) wird Ende 2021 abgeschlossen, der Betrieb geht an das Amt für Raumentwicklung über.

Nicht-Globalbudget

6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'716'600	8'025'500	8'680'495	-308'900	-3.8	-963'895	-11.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	5'002'600	4'913'700	4'655'574	88'900	1.8	347'026	7.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	2'714'000	3'111'800	4'024'921	-397'800	-12.8	-1'310'921	-32.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

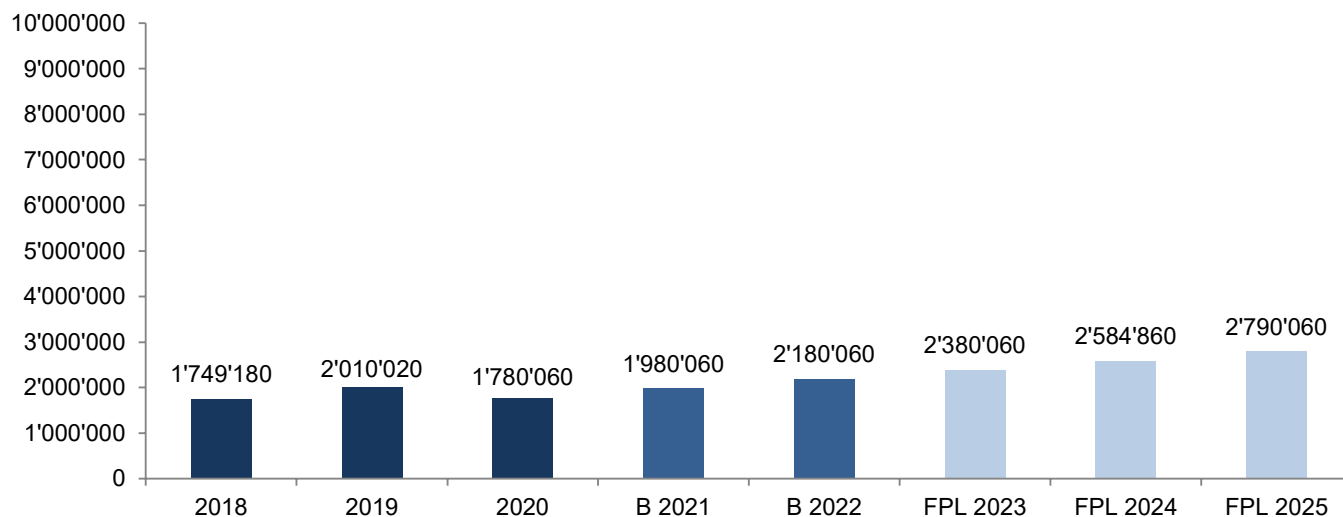
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
Konto Nr.	Bezeichnung		
3130.000	Allg. Aufgaben gem. § 17-20 NHG	95'000	Die zusätzlichen Mittel werden für die Pilotierung der Überarbeitung des Hinweisinventars Bauten und der wertvollen Ortsbilder gemäss den Einträgen im kantonalen Richtplan verwendet.
3637.000	Beiträge für denkmalpflegerische Belange	-415'700	Wiederaufnahme des bisherigen Alimentierungsmodus, Fr. 2'500'000 + Jahrestanche aus der PV 2021-2024 mit dem Bund, nachdem Subventionsauszahlungsrückstände abgearbeitet werden konnten.
4500.100	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-397'800	Die Entnahme ergibt sich aus der Summe der Aufwände abzüglich der Summe der Erträge.
4630.190	Bundesbeitr. Natur+Lands. (PV 2020-2024)	103'400	Die Bundesbeiträge gemäss Programmvereinbarung 2020-2024 schwanken bundesseitig von Jahr zu Jahr. Im Durchschnitt betragen sie Fr. 1'843'706 pro Jahr.
4990.502	Übertrag ab Konto 6010.3990.502	-100'000	Der Übertrag aus den allgemeinen Mitteln wurde reduziert, da die Spezialfinanzierung NHG per Ende 2020 einen Bestand von rund 19 Mio. Franken aufweist.

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds Massnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Heimat (NHG)
Stand jeweils am 31.12.



6020 Mehrwertabgaben	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	612'600	0	0.0	-512'600	-83.7
Einlage in Spezialfinanzierung	200'000	200'000	0	0	0.0	200'000	0.0
Ertrag	300'000	300'000	382'640	0	0.0	-82'640	-21.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0		229'960	0	0.0	-229'960	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Rechtsdienste / Verfahren	1	Fristgerechte Bearbeitung von Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 18 Wochen	80 % < 18 Wochen	78 %
	2	Fristgerechte Bearbeitung von Nicht-Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftwechsel expediert	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftwechsel expediert	39 %
Zentrale Dienste / Öffentliches Beschaffungswesen (ÖBW)	5	Anzahl Schulungen der internen und externen Kunden	2	2	4

Nr. Kommentar

- 1+2 Die Überarbeitung der Indikatoren für den Rechtsdienst ist erfolgt. Die für den im Jahr 2020 vorgesehenen «Testlauf» notwendigen informatikseitigen Anpassungen wurden bestellt, sind aber noch nicht umgesetzt. Ein Testlauf kann gemäss aktuellem Stand frühestens im Herbst 2021 beginnen. Aus diesem Grund bleiben die Indikatoren für den Rechtsdienst 2022 weiterhin unverändert, die Anpassung soll neu per Budget 2023 erfolgen.
- 5 Im Zusammenhang mit der Revision des Vergaberechtes werden separate Schulungen geprüft.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6110-6120 Amt für Raumentwicklung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrales Anliegen des Amtes für Raumentwicklung ist die Mitgestaltung unseres Lebensraumes. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Ansprüche an den Raum aufeinander abzustimmen, um sinnvolle Lösungen zu erzielen. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Produktgruppen Information, kantonale Planung, Ortsplanung, Natur und Landschaft, Baugesuche, Bauen ausserhalb Bauzonen und Wohnbauförderung. Der Leistungsauftrag des Amtes für Raumentwicklung bleibt grundsätzlich unverändert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	6'112'900	5'098'700	4'648'473	1'014'200	19.9	1'464'427	31.5
Ertrag	356'000	306'000	354'735	50'000	16.3	1'265	0.4
Saldo KORE	-5'756'900	-4'792'700	-4'293'738	964'200	20.1	1'463'162	34.1
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-20'000				
Saldo ER	-5'756'900	-4'792'700	-4'313'738	964'200	20.1	1'443'162	33.5
Kostendeckungsgrad	6%	6%	8%				
PRODUKTEGRUPPEN							
Information							
Aufwand	60'289	83'476	5'662	-23'188	-27.8	54'627	964.8
Ertrag	534	534	1'578	0	0.0	-1'044	-66.2
Saldo	-59'755	-82'942	-4'084	-23'188	-28.0	55'671	1363.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	28%				
Kantonale Planung							
Aufwand	1'976'851	1'633'584	1'594'457	343'267	21.0	382'394	24.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'976'851	-1'633'584	-1'594'457	343'267	21.0	382'394	24.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ortsplanung							
Aufwand	654'625	588'754	571'502	65'871	11.2	83'123	14.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-654'625	-588'754	-571'502	65'871	11.2	83'123	14.5
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Natur und Landschaft							
Aufwand	1'916'522	1'331'253	1'087'202	585'269	44.0	829'320	76.3
Ertrag	5'466	5'466	16'152	0	0.0	-10'686	-66.2
Saldo	-1'911'056	-1'325'787	-1'071'050	585'269	44.1	840'006	78.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	1%				
Baugesuche*							
Aufwand	590'621	0	0	590'621	0.0	590'621	0.0
Ertrag	166'250	0	0	166'250	0.0	166'250	0.0
Saldo	-424'371	0	0	424'371	0.0	424'371	0.0
Kostendeckungsgrad	28%	0 %	0 %				
Bauen ausserhalb Bauzonen*							
Aufwand	873'992	0	0	873'992	0.0	873'992	0.0
Ertrag	183'750	0	0	183'750	0.0	183'750	0.0
Saldo	-690'242	0	0	690'242	0.0	690'242	0.0
Kostendeckungsgrad	21%	0 %	0 %				

*Die bisherige Produktgruppe Baugesuche (s. nächste Seite) wurde per Budget 2022 aufgeteilt in Bauen ausserhalb Bauzonen und Baugesuche.

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Wohnbauförderung							
Aufwand	40'000	45'000	30'825	-5'000	-11.1	9'175	29.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-40'000	-45'000	-30'825	-5'000	-11.1	9'175	29.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Baugesuche**							
Aufwand	0	1'416'632	1'358'825	-1'416'632	-100.0	-1'358'825	-100.0
Ertrag	0	300'000	337'005	-300'000	-100.0	-337'005	-100.0
Saldo	0	-1'116'632	-1'021'820	-1'116'632	-100.0	-1'021'820	-100.0
Kostendeckungsgrad	0 %	21 %	25 %				

** Die bisherige Produktgruppe Baugesuche wurde per Budget 2022 aufgeteilt in Bauen ausserhalb Bauzonen und Baugesuche (s. vorangehende Seite).

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Zweijahresrhythmus zur rollenden Anpassung des Kantonalen Richtplans wird fortgesetzt, verschiedene Themen wie z.B. Kleinsiedlungen sind in Bearbeitung. Die Inkraftsetzung der Kleinsiedlungsverordnung und die rege Zunahme der Bautätigkeit seit Beginn der Corona-Pandemie haben zu einer deutlichen Zunahme an Baugesuchen ausserhalb der Bauzone geführt, was den Beratungs- und Bearbeitungsaufwand in der neu geschaffenen Abteilung Bauen ausserhalb Bauzonen (BaB) auch zukünftig auf hohem Niveau halten wird.

Die seit der Covid-19 Pandemie insgesamt stetig gestiegene Anzahl der Baugesuche löst in der Baugesuchszentrale und auch in den Vollzugsabteilungen eine hohe Arbeitslast aus, die nur mit zusätzlichen Ressourcen abgearbeitet werden kann. Um die oben erwähnten Situationen in den Abteilungen BaB und Baugesuchszentrale zu entschärfen, sind ab 2022 je eine zusätzliche Vollzeitstelle in beiden Bereichen vorgesehen. Per 2022 geht die BOA (Baugesuchs- und Ortsplanungsapplikation) in die Verantwortung des ARE über und die befristete BOA-Stelle im ARE (ZD) läuft aus. Um die Bereiche Support (Prozesse) und die Wartung des Systems aufrecht zu erhalten und die zusätzlichen Arbeiten zu bewältigen, ist eine Vollzeitstelle in der Abteilung Zentrale Dienste ab 2022 vorgesehen.

In der Abteilung Natur und Landschaft werden auch 2022 die Erarbeitung und die Vernehmlassung der Thurgauer Biodiversitätsstrategie sowie die verstärkte Aufwertung von Naturschutzgebieten von nationaler Bedeutung im Fokus der Arbeiten stehen.

Ergänzend ist die Mitarbeit rund um das Projekt Wil West neben dem ordentlichen Tagesgeschäft weiterhin sehr intensiv. Der Zeitaufwand für die Bearbeitung, insbesondere des Teilprojekts Kantonale Nutzungszone (KNZ) mit den dazu gehörenden Koordinationsaufgaben, ist gross, ebenso der Bedarf an finanziellen Mitteln. Die Umsetzung des Kernauftrages KNZ wird auch 2022 ein grosser Kostentreiber in der Rechnung des ARE sein. In Form einer befristeten A-Stelle kann ab 2022 temporär eine Unterstützung für das Projekt eingesetzt werden.

Produktgruppe Information

■ Produkte: Info-Veranstaltungen, Broschüren

Info-Veranstaltungen

Der traditionelle Blumenwiesentag ist wiederum für den Mai geplant. Er dient dem fachlichen Austausch von Bäuerinnen und Bauern zur Ansaat und Pflege von artenreichen Heuwiesen. Die hohen Teilnehmerzahlen der letzten Jahre zeigen, dass dieser Anlass sehr geschätzt wird. Ein vergleichbarer Anlass ist 2022 für Buntbrachen vorgesehen. 2020 stiess dieser auf grosses Interesse. Er soll künftig alle zwei bis drei Jahre stattfinden.

Die sogenannten «Planerstämme» werden auch 2022 weitergeführt. Zudem wird die für die Thurgauer Gemeinden geschaffene Plattform «Erfahrungsaustausch Innenentwicklung» - nach einem pandemiebedingten Unterbruch - im Jahr 2022 mit mindestens einer Veranstaltung fortgesetzt.

Im Zusammenhang mit der Nacherhebung der Bauzonenreserven nach der Methode Raum+ ist im Frühjahr 2022 eine Informationsveranstaltung für die Gemeinden vorgesehen.

Produktegruppe Kantonale Planung

■ Produkte: Kantonaler Richtplan, Grundlagen, Koordination und Umsetzung

Kantonaler Richtplan

Nachdem der Bundesrat den teilrevidierten kantonalen Richtplan (KRP; Stand: Juni 2017) am 4. Juli 2018 genehmigt hatte, wurden im Jahr 2018 zwei neue Richtplanänderungspakete gestartet (Teilrevision KRP 2018/2019 und Richtplanänderung «Windenergie»). Am 2. Juni 2021 hat der Bundesrat die Teilrevision KRP 2018/2019 genehmigt. Die Richtplanänderung «Windenergie» wird voraussichtlich im Sommer 2021 vom Bundesrat genehmigt. Im Frühjahr 2020 wurde, dem Zweijahresrhythmus folgend, mit der Teilrevision KRP 2020/2021 bzw. mit der entsprechenden Umfrage bei den kantonalen Fachstellen begonnen. Im Sommer des laufenden Jahres wird diese Teilrevision öffentlich bekannt gemacht, die Genehmigung durch den Bundesrat wird im Sommer 2022 erwartet. Nach Abschluss des Projekts «Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau» wurde das überarbeitete Richtplankapitel «1.9 Kleinsiedlungen» zusammen mit den erforderlichen weiteren Kapitelanpassungen im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juni 2021 öffentlich bekannt gemacht. Die Genehmigung durch den Bundesrat wird im Frühling 2022 erwartet. Im Frühjahr 2022 wird zudem mit der Umfrage bei den kantonalen Fachstellen die Teilrevision KRP 2022/2023 gestartet.

Grundlagen

Raumbeobachtung

Die kantonale Raumbeobachtung befindet sich derzeit im Aufbau. Ursprünglich war im Jahr 2021 die Erstellung und Veröffentlichung eines gedruckten, kantonalen Raumentwicklungsberichts vorgesehen. Im Zuge der Digitalisierung ist der Bericht in gedruckter Form zwischenzeitlich nicht mehr geplant. Vielmehr soll das Thema Raumbeobachtung auf der Homepage des Amtes für Raumentwicklung im Verlauf des ersten Halbjahres 2022 öffentlich zugänglich gemacht werden.

Nacherhebung Raum+ 2022

Im Jahr 2022 werden in allen Thurgauer Gemeinden und in Zusammenarbeit mit diesen die Bauzonenreserven nach der Methode Raum+ nacherhoben.

Fruchtfolgeflächen

Die im Zusammenhang mit dem überarbeiteten Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF) stehenden Arbeiten rund um das Thema FFF werden 2022 weitergeführt. Im Vordergrund steht dabei die Umsetzung der im Jahr 2021 erarbeiteten Ergebnisse aus dem Projekt «Kompensation von FFF im Kanton Thurgau» (Kompensationsregelung im KRP, Vollzugshilfe). Gestützt auf das voraussichtlich bis Ende 2021 vorliegende Konzept des Bundes für eine schweizweite Bodenkartierung und deren Finanzierungsmöglichkeiten gilt es festzulegen, wie der über 10 bis 15 Jahre laufende Auftrag zur Überarbeitung der bestehenden FFF-Erhebung im Kanton Thurgau konkret umgesetzt werden soll.

Positionierung des Kantons Thurgau im Raumkonzept Schweiz

Alle fünf Jahre wird überprüft, ob das Raumkonzept Schweiz angepasst werden muss. Im Hinblick auf den bevorstehenden Überprüfungs- bzw. Überarbeitungsprozess (2022/2023) wird im Herbst 2021 ein Projekt gestartet, das klären soll, ob sich der Kanton Thurgau im Raumkonzept Schweiz noch richtig abgebildet sieht oder ob aus einer gesamtkantonalen Sicht Anpassungen erforderlich sind. Das Projekt wird auch die erste Jahreshälfte 2022 in Anspruch nehmen. Aktuell werden die erforderlichen Grundlagen für dieses Projekt erarbeitet.

Agglomerationsprogramme

Gestützt auf die Agglomerationsstrategie des Kantons Thurgau (2016) und die Prüfberichte des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE) zu den Agglomerationsprogrammen der 4. Generation (AP4) der Agglomerationen Schaffhausen, St. Gallen-Bodensee und Wil wird eine neue Vierjahresstrategie erarbeitet. Darin legt der Kanton seine Ziele und Schwerpunkte für die anstehenden Arbeiten zur Entwicklung der Agglomerationsprogramme der 5. Generation (AP5) fest. Die Umsetzung der Massnahmen aus den bisherigen Agglomerationsprogrammen (1. bis 3. Generation) beim Kanton und den federführenden Thurgauer Gemeinden, für die der Kanton mit dem Bund Leistungsvereinbarungen abgeschlossen hat, wird begleitet und unterstützt.

Produktegruppe Ortsplanung

■ Produkte: Planungen, Beratungen, Grundlagen, Rechtsfälle

Planung

Im Bereich Ortsplanung werden jährlich über 200 Planungsgeschäfte bearbeitet. Dabei geht es um das Verfassen von Vorprüfungsberichten und die Erstellung von Entscheiden zu den von den Gemeinden eingereichten Zonen- und Richtplänen, Baureglementen, Gestaltungs- und Baulinienplänen sowie weiteren Planungsinstrumenten. Die

Zahl an Ortsplanungsrevisionen ist aufgrund der Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bundesrat im Jahre 2018 angestiegen und wird im Jahre 2022 aufgrund auslaufender Fristen in einer Spitze münden. Seit Anfang 2021 erfolgt die Vernehmlassung von Planungsgeschäften rein digital in der Baugesuchs- und Ortsplanungsadministration (BOA). Der Prozess mit der digitalen Gesuchbearbeitung wird mit den laufenden Projekten GEO 2020 und eBau Portal, in denen die Abteilung Ortsplanung vertreten ist, fortgesetzt.

Beratungen

Die Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen von Privaten und Gemeinden ist weiterhin hoch. Die Komplexität der gesetzlichen Grundlagen führt dazu, dass sowohl zu Planungsgeschäften als auch im Bereich Baugesuche die Fragen, welche in Form von Stellungnahmen, Sitzungen und Telefonaten beantwortet werden, zahlreich sind. Durch die Einführung von sogenannten Übergabegesprächen bei Ortsplanungsrevisionen sollen das gegenseitige Verständnis verbessert und Unklarheiten bereinigt werden.

Grundlagen

Das revidierte Planungs- und Baugesetz (PBG) verlangt von den Gemeinden, dass sie ihre Rahmennutzungspläne an die neue Gesetzgebung anpassen. Nachdem ein Grossteil der revidierten Baureglemente bereits vor geprüft oder sogar genehmigt wurden, sind die Gemeinden zahlreich an der Überarbeitung ihrer Richt- und Zonenpläne. Zudem wird das Projekt «Kleinsiedlungen» ein Grossteil der Gemeinden zu Zonenanpassungen zwingen. In diesem Zusammenhang werden erhöhte Beratungs- und Prüfaufgaben auf die Abt. Ortsplanung zukommen. Weiter begleiten Mitarbeitende der Abt. Ortsplanung zahlreiche Projekte wie das eingangs genannte «Geo2020», «eBau», «Rapido», «Wil West», «Kleinsiedlungen» oder auch die «Ausscheidung von Gewässerräumen». Das Projekt «Kleinsiedlungen» fordert das ARE von der Anpassung des Kantonalen Richtplans bis zu der Beratung betroffener Grundeigentümer. Das laufende Projekt Geo2020 des AGI zielt insbesondere auf die Einführung vollständig digitaler Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung ab. Die Mitwirkung durch ARE-Vertreter ist unabdingbar und bindet bereits in der Entwicklungsphase Personalressourcen. Das Projekt «Wil West» lastet einen Mitarbeiter der Abt. Ortsplanung derzeit fast zu 100% aus. Welche Auswirkungen das laufende «Projekt Rapido» und dessen Umsetzung im Jahre 2022 für die Abt. Ortsplanung haben wird, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.

Rechtsfälle

Die steigende Anzahl Rekurse im Zusammenhang mit der anspruchsvollen Umsetzung des RPG, KRP und PBG sowie der Übergangsverordnung «Kleinsiedlungen» führt zu Mehraufwand. Die Rekurse und Beschwerden beanspruchen die Abteilungen Ortsplanung durch das Verfassen von Stellungnahmen und Gutachten, das Bereitstellen der Gesuchsunterlagen sowie durch die Teilnahme an Augenscheinen.

Produktgruppe Natur und Landschaft

■ Produkte: Umsetzung Inventare, Mitberichte und Beratungen, Grundlagen, Reservatspflege, Beiträge gemäss NHG

Schwerpunkt der Abteilung Natur und Landschaft bildet auch 2022 die Erarbeitung und die Vernehmlassung der Biodiversitätsstrategie sowie die verstärkte Aufwertung von Naturschutzgebieten von nationaler Bedeutung. Hintergrund: Der Bundesrat hatte im Rahmen des «Aktionsplans Biodiversität» die Mittel für die kantonalen Fachstellen und 2020 - 2024 substanziell erhöht. Die Zusatzmittel sind schwerpunktmässig für die Sanierung und Aufwertung von Biotopen von nationaler Bedeutung sowie für Artenförderungsprojekte national prioritärer Arten einzusetzen. Die Mittelerhöhung unterstützt den Abbau diverser Pendenzen. Die Mittel fliessen grossmehrheitlich ans lokale Baugewerbe, an Forstbetriebe und Landwirte sowie an Planungsbüros. Im Bereich der Grundlagen wird das Biodiversitätsmonitoring Thurgau kontinuierlich weitergeführt. Es liefert wertvolle fachliche und politische Entscheidungsgrundlagen. Zudem erhalten jene Gemeinden Zusatzmittel, welche die Biodiversität im Siedlungsraum fördern (Projekt «Vorteil naturnah»).

Umsetzung Inventare

Zurzeit bestehen für 16 der 21 Flachmoore von nationaler Bedeutung rechtskräftige Schutzanordnungen. Die Erstellung der Schutzanordnung für die verbleibenden fünf Flachmoore geht kontinuierlich voran und geniesst sehr hohe Priorität. Es ist realistisch, dass bis Ende 2021 zwei der fünf ausstehenden Schutzanordnungen für Flachmoore erlassen sind. Zwei weitere sollten 2022 fertig werden. Die Schutzanordnung für die Luxburger Bucht sollte 2023 erlassen werden können. Weitere Schutzanordnungen sind voraussichtlich notwendig für einzelne Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung sowie für einzelne Amphibienlaichgebiete.

Grundlagen

Im Rahmen der Programmvereinbarung Naturschutz (2020 - 2024) verlangt der Bund von den Kantonen bis anfangs 2023 einen Entwurf des Gesamtkonzepts zur Arten- und Lebensraumförderung sowie zur Vernetzungsplanung inkl. Massnahmenplanung. Hauptteil dieses Konzeptes hat gemäss Bund die Planung der «Ökologischen

Infrastruktur» zu sein. Diese Arbeiten haben 2021 begonnen und bauen auf dem langjährig bewährten Landschaftsentwicklungskonzept LEK auf. Dabei sind die grossen Synergien mit der mittels Volksinitiative Biodiversitätsstrategie Thurgau geforderten Biodiversitätsstrategie zu nutzen.

Reservatspflege, Ertragsausfallentschädigungen, Ranger

Budgetschwankungen sind in der Reservatspflege meist witterungsbedingt und normal. Die Arbeiten werden grundsätzlich nach Pflegeplänen ausgeführt. Substanzieller Bestandteil dieses Budgetpostens sind zudem die Ertragsausfallentschädigungen für Landwirte in Pufferzonen, welche mit dem Erlass neuer Schutzanordnungen in Flachmooren zunehmen. Infolge des höheren Besucherdrucks und des veränderten Freizeitverhaltens der Gesellschaft wurde anfangs 2021 die Aufsicht durch Ranger in stark frequentierten prioritären Schutzgebieten verstärkt und professionalisiert.

Spezialfinanzierung gemäss Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHG)

Beiträge gemäss TG NHG

Hauptteil des Budgetpostens bilden weiterhin die mehrjährigen Leistungsvereinbarungen mit Politischen Gemeinden, Pro Natura und der Stiftung Seebachtal. Von den erhöhten Bundesmitteln profitieren 2022 auch jene Gemeinden, welche die Natur im Siedlungsgebiet fördern (Projekt «Vorteil naturnah»).

Ökoleistungen Landwirtschaft (LEK)

Dieser Budgetposten umfasst die Kantonsbeiträge an Landwirte für Vernetzung und für Landschaftsqualität (LQ). Zwischen 2018 und 2020 blieben die Beiträge nach einem mehrjährigen kontinuierlichen Anstieg erstmals konstant. Der vom Bundesamt für Landwirtschaft geforderte Zwischenbericht zum Vernetzungsprojekt zeigte im Frühjahr 2020 zudem, dass in einzelnen Vernetzungskorridoren die Zielwerte gemäss Direktzahlungsverordnung nicht erreicht werden. Darum wurde die Beratung der Landwirte 2021 punktuell verstärkt, was sich 2022 in leicht steigenden Vernetzungsbeiträgen äussern dürfte.

Produktegruppe Baugesuche

■ Produkte: Baugesuchszentrale

Die von der kantonalen Baugesuchszentrale (BGZ) im letzten Jahr verarbeitete Anzahl Baugesuche innerhalb und ausserhalb der Bauzonen ist von 2'100 auf rund 2'600 Gesuche gestiegen. Der Trend nach oben setzt sich in diesem Jahr weiter fort.

Produktegruppe Bauen ausserhalb Bauzonen

■ Produkte: Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen

Gemäss § 53 der Verordnung des Regierungsrates zum PBG ist das Amt für Raumentwicklung für die Prüfung aller Baugesuche ausserhalb der Bauzonen zuständig. Die Abteilung Ortsplanung (heute Bauen ausserhalb Bauzonen) erstellte im langjährigen Durchschnitt diesbezüglich jährlich rund 600 Entscheide. Im vergangenen Jahr 2020 wurden knapp 800 Baugesuche bearbeitet. Der starke Anstieg ist vermutlich auch auf die Inkraftsetzung der Kleinsiedlungsverordnung am 15. Mai 2020 (Baugesuche in Kleinsiedlungen sind in den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Raumentwicklung) und die erhöhte Bautätigkeit zurückzuführen. Aufgrund der Zahlen der ersten Monate 2021 wird die Anzahl der zu behandelnden Baugesuche vermutlich weiter ansteigen. Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich werden aufgrund der komplexen gesetzlichen Grundlagen vermehrt in Anspruch genommen und benötigen erhebliche Ressourcen.

Produktegruppe Wohnbauförderung

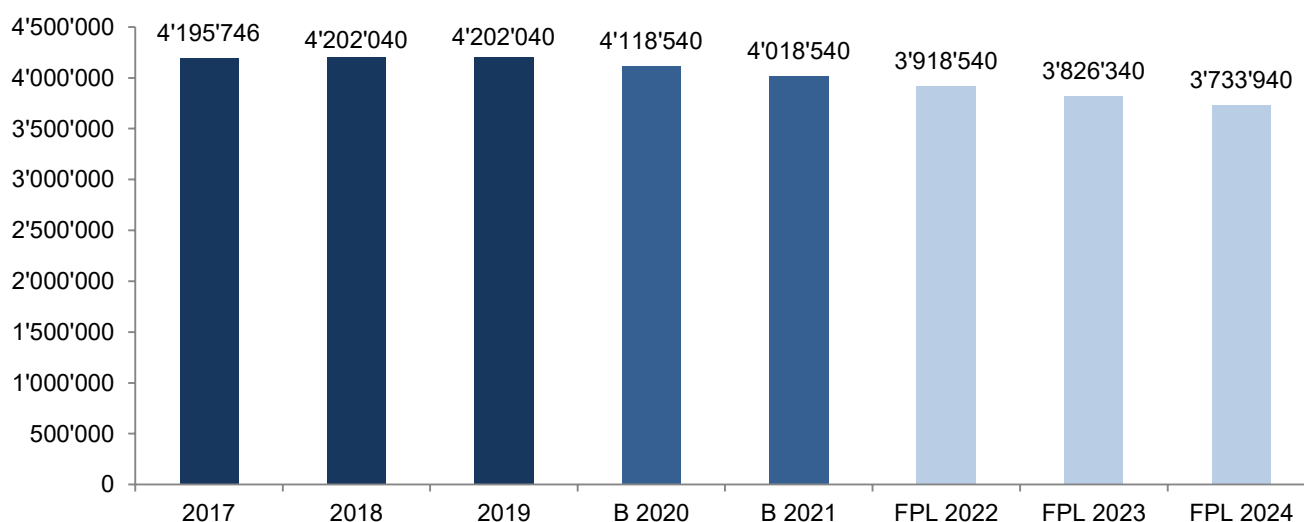
■ Produkte: Gesuche, Beratung

Der Aufwand nimmt ständig leicht ab. Es ist davon auszugehen, dass kein Ertrag erzielt wird.

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb u. Beiträge an Erwerb Seeuferparz./-gestaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

**Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für Seeufererwerb und Seeufergestaltung
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Information					
Veranstaltungen	1	Planerstamm / Veranstaltungen	2	2	1
Broschüren	2	Erarbeitung bzw. Überarbeitung von Vollzugshilfen zum RPG und PBG / Anzahl Broschüren	0	1	1
PG Kantonale Planung					
Kantonaler Richtplan	3	Teilrevision KRP 2020/2021	Durch Bundesrat verabschiedet	z. Hd. des GR verabschiedet	-
	4	Richtplanänderung «Kleinsiedlungen»	Durch Bundesrat verabschiedet	-	-
PG Ortsplanung					
1) Umfangreiche Planungsgeschäfte	5	Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung - Vorprüfungen - Genehmigungen	- 90 % ≤ 6 Mt. 90 % ≤ 6 Mt.	90 % ≤ 6 Mt. - -	-
2) Kleinere Planungsgeschäfte		Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung - Vorprüfungen - Genehmigungen	- 90 % ≤ 3 Mt. 90 % ≤ 3 Mt.	90 % ≤ 3 Mt. - -	-
PG Natur und Landschaft					
Umsetzung Inventare	6	Umsetzung Schutzanordnungen nationaler Biotope / Anzahl Gebiete	2	3	0
Grundlagen	7	Umsetzung LeK und Direktzahlungsverordnung / Anzahl Weiterbildungsanlässe	2	2	1

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Baugesuche					
1) Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen	8	Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung	90 % ≤ 2 Mt.	90 % ≤ 2 Mt.	-
2) Bauvorhaben innerhalb Bauzonen		Bearbeitungszeit netto* der kantonalen Verwaltung	90 % ≤ 1 Mt.	90 % ≤ 1 Mt.	-

Nr. Kommentar

5 + 8 *Die Bearbeitungszeit netto ist definiert als Brutto-Bearbeitungszeit (=Zeitspanne in Arbeitstagen zwischen Ausgangsdatum minus Eingangsdatum der Haupt- und Schlusszirkulation der ausgewerteten Organisationseinheit) der Haupt- und Schlusszirkulation minus allfälliger Sistierungen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarungen

Programmvereinbarung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
Natur + Landschaft (PV 2020-2024)				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'026'300	2'963'500	1'726'922	62'800	2.1	1'299'378	75.2
Ertrag (Bundesbeiträge NFA)	1'947'100	1'843'700	1'567'914	103'400	5.6	379'186	24.2
Saldo	1'079'200	1'119'800	159'008	-40'600	-3.6	920'192	578.7

Um die Ziele des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451) auf eine effektive und effiziente Weise zu erreichen, wird mit dem Bund im Bereich Natur und Landschaft eine mehrjährige Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Finanzierung des Programms wird von Bund und Kanton Thurgau gemeinsam sichergestellt. Der Kanton informiert den Bund jährlich über den Fortgang der Massnahmen. Der Bund hat die Mittel für die Programmvereinbarung 2020-2024 gegenüber jener von 2016-2019 deutlich erhöht und erstmals wird für die Bereiche Natur und Landschaft je eine separate Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Zusatzmittel unterstützen u.a. den Abbau von bestehenden Defiziten und Pendenzen, insbesondere bei der Sanierung von Biotopen von nationaler Bedeutung. Zudem liegt ein Fokus bei der finanziellen Unterstützung von Gemeinden, welche die Biodiversität fördern (Projekt «Vorteil naturnah»).

6210-6240 Hochbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung, Realisierung und Werterhaltung der kantonalen Hochbauten. Es begleitet Projekte von der strategischen Phase bis zur Übergabe an die Nutzenden und sorgt für den reibungslosen Betrieb des vielfältigen Gebäudeportfolios. Dabei setzt es sich für eine gute Baukultur, wirtschaftliche Lösungen und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.

Für die Begutachtung von Subventionsgesuchen und die Begleitung der entsprechenden Bauvorhaben ist das Hochbauamt ebenfalls zuständig. Für verschiedene kantonale Stellen, Politische Gemeinden und Schulgemeinden werden zudem Fachstellungnahmen, Expertisen und Gutachten erstellt.

Das Hochbauamt setzt die Handlungsfelder der Immobilienstrategie um. Es vertritt den Kanton Thurgau als Eigentümer und übernimmt das strategische und operative Immobilienmanagement. Das Hochbauamt erfasst die notwendigen Daten zur Sicherstellung einer nachhaltigen Planung, Erstellung und Bewirtschaftung von staatlichen Liegenschaften. Die Erhebung geeigneter Kennzahlen, Analysen und Reports ermöglicht Aussagen zu Kosten, Erträgen, Werten, Nutzungen und Flächeneffizienz. Bei Bedarf gibt das Hochbauamt entsprechende Handlungsempfehlungen ab. Die Abteilung Liegenschaften beschafft bei Bedarf Räume über die Anmiete von Büro- und Gewerbeflächen und bewirtschaftet alle laufenden Mietverhältnisse.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6210 Hochbauamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	16'636'600	15'590'800	15'767'843	1'045'800	6.7	868'757	5.5
Ertrag	665'000	930'000	734'017	-265'000	-28.5	-69'017	-9.4
Saldo KORE	-15'971'600	-14'660'800	-15'033'826	1'310'800	8.9	937'774	6.2
- Bonus- / + Malusverrechnung			90'479				
Saldo ER	-15'971'600	-14'660'800	-14'943'347	1'310'800	8.9	1'028'253	6.9
Kostendeckungsgrad	4%	6%	5%				

PRODUKTEGRUPPEN

Zentrale Dienstleistungen

Aufwand	8'356'440	7'993'570	7'579'358	362'870	4.5	777'082	10.3
Ertrag	645'000	910'000	714'593	-265'000	-29.1	-69'593	-9.7
Saldo	-7'711'440	-7'083'570	-6'864'765	627'870	8.9	846'675	12.3
Kostendeckungsgrad	8%	11%	9%				

Warterhaltung von Gebäuden

Aufwand	8'280'160	7'597'230	8'188'485	682'930	9.0	91'675	1.1
Ertrag	20'000	20'000	19'424	0	0.0	576	3.0
Saldo	-8'260'160	-7'577'230	-8'169'061	682'930	9.0	91'099	1.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1'310'800. Die grössten Abweichungen resultieren aus Mehraufwänden bei Besoldungen für das Personal (Übertritt Telefonzentrale von der BLDZ ins Hochbauamt), Umbauten und Renovationen, Projekte (inkl. Expertisen, Gutachten), Gebäudeunterhalt und Mindereinnahmen bei der Parkplatzbewirtschaftung.

Produktgruppe Zentrale Dienstleistungen

■ Produkte: Strategische Planung / Dienstleistungen, Leistungen für Dritte, Interne Leistungen für Investitionsprojekte, Facility Management, Immobilienmanagement

Bei den Leistungen für Dritte werden insbesondere Dienstleistungen für Restmandate der Thurmed Immobilien AG erbracht. Für das Budgetjahr sind dies bei der Klinik St. Katharinental Diessenhofen im Hauptgebäude inkl. Kornhaus allgemeine Aussen- und Innenrenovationen, Brandschutzmassnahmen und Umgebungsarbeiten. Die internen Leistungen für Investitionsprojekte werden für die Planung und Realisierung von Bauten der Investitionsrechnung (nicht Globalbudget) erbracht. Im August 2021 erfolgte der Übertritt der Mitarbeiterinnen Telefonzentrale von der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale ins Hochbauamt.

Produktgruppe Werterhaltung von Gebäuden

■ Produkte: Umbauten/Renovationen, Laufender Gebäudeunterhalt

Die Aufwendungen werden getätigt für (alle Projekte ≥ 100'000 Franken werden einzeln aufgelistet):

Obergericht, Frauenfeld	Fr.	120'000
Massnahmen Feuchtigkeit im Untergeschoss		
Ersatz Liftsteuerung		
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis	Fr.	260'000
Unterhalt Haustechnik		
Sanierung Haustechnik		
Innensanierung Zellen		
Garage Abfallentsorgungsraum		
Kantonsschule Frauenfeld	Fr.	385'000
Storenersatz		
Sanierung Trennwände Aula		
Liftsanierung		
Campus Lehrerbildung Kreuzlingen (PMS/PH)	Fr.	650'000
Erneuerung Lift		
Beleuchtung Studienbibliothek, Dachgeschoss		
Unterhalt Schwimmbad		
Fassadenreinigung P und M Gebäude		
Anpassungen Bibliothek und Maker Space		
Sanierung Stützmauer		
Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	Fr.	455'000
Schallschutzmassnahmen, Leuchten, Sonnenschutz		
Neuer Gruppenraum in Eingangshalle		
Ersatz Fensterstoren		
Kleine Reparaturen, Umrüstung FL auf LED Leuchten		
Einbau öffentliche Sanitäre Anlage		
Sanierung Kanalisationsleitungen		
Kantonsschule Kreuzlingen	Fr.	155'000
Ersatz elektronische Schliessanlage		
Treppentritte aus Beton neu versetzen		
MZ Kalchrain	Fr.	550'000
Sanierung Elektroanlagen		
Wetterschutz Innenhof		
Erweiterung Küche		
Aussensanierungen		
Umsetzung Massnahmen Energie		
Erneuerung Schliessanlage		
Berufsbildungszentrum, Weinfelden	Fr.	215'000
Sanierung Bodenbeläge		
Belagserneuerung Velorampe		
Erneuerung Parkplatzbewirtschaftungsanlagen		
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld	Fr.	150'000
Innensanierung		
Domäne Kalchrain, Hüttwilen	Fr.	150'000
Ersatz Ölheizung		
Bezirksgebäude, Kreuzlingen	Fr.	320'000
Zellenrenovation		
Einbau Abstandszimmer		
Äussere Malerarbeiten		
Sanierung Feuchtschäden		
FM-Energie	Fr.	300'000
Energiedatenerfassung und Umsetzung der Massnahmen		
Verwaltungsbauten	Fr.	250'000
Ersatz Leuchtmittel LED		
Planungen, Projektvorbereitungen ER	Fr.	720'000

Planungen, Projektvorbereitungen KSK	Fr.	30'000	<i>Anteil TIAG</i>	<i>Total Unterhalt Spitäler</i>
Laufender Gebäudeunterhalt KSK	Fr.	150'000	50'000	80'000
Thurgauer Klinik St. Katharinental	Fr.	520'000	60'000	210'000
allg. Aussen- und Innenrenovationen			190'000	710'000
Brandschutzmassnahmen				
Parasitenbekämpfung				
Dachsanierung,				
Umgebungsarbeiten				
Projekte je < Fr. 100'000	Fr.	450'000	<u>300'000</u>	<u>1'000'000</u>
Regierungsviertel, Frauenfeld				
Kantonales Laboratorium, Frauenfeld				
Verwaltungsgebäude Promenade, Frauenfeld				
Kantonsschule Romanshorn				
Bildungszentrum für Technik, Frauenfeld				
Ausbildungszentrum Galgenholz, Frauenfeld				
Bezirksgebäude Arbon				
Kommunikations-Infrastruktur				
Pauschalreduktion	Fr.	-1'650'000		
Total Umbauten/Renovationen (6210.3144.000)	Fr.	4'180'000		
Planung/Projektvorbereitung Unterhalt	Fr.	150'000		
Unterhalt kantonale Bauten	Fr.	1'500'000		
Bezirksgebäude/Polizeigebäude	Fr.	150'000		
Museen	Fr.	150'000		
Unterhalt staatseigene Liegenschaften	Fr.	390'000		
Service- und Wartungsverträge	Fr.	380'000		
Bauliche Massnahmen in Mietobjekten	Fr.	360'000		
Total Gebäudeunterhalt (6210.3430.000)	Fr.	3'080'000		

Nicht-Globalbudget

6240 Mieten	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	18'015'000	16'263'500	13'689'701	1'751'500 10.8	4'325'299 31.6
Ertrag	34'519'800	30'432'400	28'712'468	4'087'400 13.4	5'807'332 20.2
Saldo	16'504'800	14'168'900	15'022'767	2'335'900 16.5	1'482'033 9.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
Konto Nr.	Bezeichnung		
3160.000	Mietzinse	1'601'500	Grundbuchamt Arbon, Umzug ins ZIK-Areal per 1. Juli 2021 / Grundbuchamt Weinfelden, Zumietung von Räumen oder Umzug / Kulturgüterschutz/Zivilschutz, Umzug aus Tuchschild Areal nach Martini Park, Felben-Wellhausen per 1. April 2021 / Veterinäramt, Zumietung Räume an der Zürcherstrasse 285, Frauenfeld / KESB, Bezirksgericht, Schulpsychologie, zusätzliche Flächen für je eine Stelle mehr / Kapo Weinfelden, Zumietung Autogarage / Migrationsamt Frauenfeld, Zumietung Fläche im Multiplex / Kapo Frauenfeld, Zumietung Ersatzhalle in Felben-Wellhausen / Diverse Mietzinserhöhungen und Anpassung der Bruttoverbuchung für RAV, AWA.
3430.000	Baulicher Unterhalt Finanzliegenschaften	150'000	Der Aufwand für die Finanzliegenschaften wurde zum ersten Mal budgetiert.
4430.100	Verrechnung Mietzinse an Dritte	41'000	Die Abweichung resultiert aus diversen Weiterverrechnungen.
4990.640	Umlage Raumkosten	4'046'400	Die im Jahr 2021 durchgeführte Bereinigung der bestehenden Raumumlagen wurde per Budget 2022 umgesetzt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Zentrale Dienstleistung	1	Reduktion Energieverbrauch bei Gebäuden mit Monitoring in den ersten fünf Jahren	1.5 %	1.5 %	2.4 %
PG Werterhaltung der Gebäude	2	Werterhaltungsvolumen des Gebäudeversicherungswertes	1.5 %	1.5 %	1.31 %

Nr. Kommentar

2 Gewisse Schwankungen sind unvermeidbar. Ziel ist es, die Vorgabe im Durchschnitt über fünf Jahre zu erreichen.

4. Investitionsrechnung

6210 Hochbauamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	34'035'000	20'710'000	19'725'593	13'325'000	64.3	14'309'407	72.5
Einnahmen	9'558'000	7'110'000	180'000	2'448'000	34.4	9'378'000	5210.0
Saldo	-24'477'000	-13'600'000	-19'545'593	10'877'000	80.0	4'931'407	25.2

Die obenstehende Darstellung (6210 Hochbauamt) umfasst die gesamte Investitionsrechnung des Hochbauamtes. Nachfolgend sind die einzelnen Abschnitte dargestellt:

6222 Beiträge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	280'000	100'000	180'000	180'000	180.0	100'000	55.6
Saldo	280'000	100'000	180'000	180'000	180.0	100'000	55.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
6300.000	Bundesbeiträge an MZ Kalchrein	180'000	Die Baubeiträge des Bundesamtes für Justiz werden für individuelle, subventionsberechtigte Bauprojekte gewährt. Demzufolge schwanken die Beiträge je nach Projektvorhaben.

6223 Planung / Projektvorbereitungen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	5'180'000	5'880'000	765'016	-700'000	-11.9	4'414'984	577.1
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-5'180'000	-5'880'000	-765'016	-700'000	-11.9	4'414'984	577.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5040.000	Diverse Bauten	-700'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2022-2025.

6224 Neubauten / Umbauten	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	24'005'000	14'730'000	18'940'815	9'275'000	63.0	5'064'185	26.7
Einnahmen	9'278'000	7'010'000	0	2'268'000	32.4	9'278'000	0.0
Saldo	-14'727'000	-7'720'000	-18'940'815	7'007'000	90.8	-4'213'815	-22.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5010.910	Korrektur Erfüllungsgrad	590'000	Zur Erhöhung der Budgetgenauigkeit ist eine pauschale Korrektur von 5 % der Bruttoausgaben gemäss Bauprogramm Hochbauten eingesetzt. Damit sollen die Schwankungen innerhalb der Jahrestanchen besser aufgefangen werden.
5040.000	Diverse Bauten	9'865'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2022-2025
6890.000	Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten	2'268'000	Per Ende 2020 betrug der Saldo der Vorfinanzierung Hochbauten 15.418 Mio. Franken.

6225 Baubeiträge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	2'850'000	100'000	0	2'750'000	2750.0	2'850'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'850'000	-100'000	0	2'750'000	2750.0	2'850'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5620.013	Baubeiträge	2'850'000	Der Kanton Thurgau unterstützt die Stadt Kreuzlingen mit einem Beitrag für das Hallenbad Egelsee.

6226 Anlagen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	2'000'000	0	19'762	2'000'000	0.0	1'980'238	10020.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'000'000	0	-19'762	2'000'000	0.0	1'980'238	10020.4

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5060.089 Mieterausbau	2'000'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2022-2025

4.1 Bauprogramm Hochbauten

Allgemeine Bemerkungen

Das Bauprogramm Hochbauten gliedert sich wie folgt:

- bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten
- zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten
- Projekte im Finanzplan
- Planungen, Projektvorbereitungen
- zu beschliessende Baubeiträge
- zu beschliessende Anlagen

Die neu zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt. Bei den einzelnen Objektkrediten können infolge Konzeptanpassungen, Projektveränderungen und Teuerung Abweichungen entstehen. Im Sinne der Transparenz wird daher im Abschnitt «bereits beschlossene Objektkredite» neben der beschlossenen Kreditsumme die Endkostenprognose ausgewiesen.

Bauprogramm Hochbauten 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)		Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten- prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2022	FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025
Investitionsrechnung										
a. Bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten			EKP							
Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld		nA/Va	39.800	39.800		GR 04.12.19	8.000	10.000	12.000	7.800
Kantonalgefängnis, Instandhaltung Sicherheitstechnik			1.900	1.900		GR 02.12.20	1.400	0.200		
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten		gA	17.900	17.900		GR 06.12.11	0.400	1.600	0.150	
Kantonsschule Romanshorn, Gesamtsanierung Haustechnikanlage			1.890	1.890		GR 02.12.20	0.980	0.730		
Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen			0.500	0.500		GR 02.12.20	0.300			
Spital Thurgau AG										
Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost			0.850	0.750		GR 04.12.19		0.450	0.400	
Klinik St.Katharinental, Gästehaus (Personalhaus C)			1.950	1.950		GR 02.12.20	1.550	0.150		
BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle		nA/Va	13.650	13.650		GR 04.12.19	5.000	5.450	2.100	
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Fensterersatz			0.350	0.350		GR 02.12.20	0.150			
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Restaurierungsmassnahmen Schloss			2.600	2.600		GR 06.12.17	0.200	0.200	0.200	0.200
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Fassadensanierung			0.300	0.300		GR 02.12.20	0.260			
Domäne Arenenberg, Milchviehstall		nA	2.430	2.430		GR 05.12.18	0.110			
Bezirksgebäude Arbon, Einstellhalle für Patrouillenfahrzeuge und Retention			0.770	0.770		GR 02.12.20	0.070			
Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden			0.375	0.375		GR 04.12.19	0.075			
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2.Phase)			2.000	2.000		GR 06.12.17	0.500			
Total bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten			87.265	87.165			18.995	18.780	14.850	8.000
Abweichung bereits beschlossener Projekte				0.100						

	Neue/ gebundene Ausgaben		Kosten	Basis		Budget 2022	FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten									
Kantonsbibliothek, Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept									
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, exkl. biodiversitätsk. Umgebungsgest.	gA	Beilage	3.928	KV		0.500	2.500	0.928	
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, Umgebungsgestalt. (Biodiversität, Retention)	nA	Beilage	0.332	KV				0.332	
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Neubau, Flachdachsanieung 3. Etappe			0.750	KS		0.750			
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Umbau WC-Anlage			0.680	KS		0.680			
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Aulatrakt, Bühne Lichtanlage ersetzen			0.300	KV		0.300			
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Gastgewerbe			0.750	GKS		0.150	0.150	0.150	0.150
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Umbau Cafeteria/Mensa	nA		1.450	GKS		0.150	0.800	0.500	
Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Verlegung Druckreduzier-Gasstation Spitalfriedhof M'lingen			0.420	GKS		0.420			
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental, Schaudetpot Historisches Museum, Fluchttreppenhaus									
			0.700	GKS		0.250	0.450		
Bildungszentrum, Arbon (BZA), Berufsschule, Anpassung Unterrichts-/Vorbereitungsräume									
Bildungszentrum für Bau und Mode, Kreuzlingen (BBM), Elektrolabor- und Unterrichtszimmer			0.710	KV		0.710			
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Umbau 2 Labor, Fächer Naturwissenschaften			0.750	GKS		0.600	0.150		
Domäne Arenenberg, Salenstein, Neubau Schafunterstand (Teil Parkerweiterung)			0.150	GKS		0.150			
Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)			0.260	GKS		0.080	0.180		
			13.010			6.370	4.430	1.910	0.150

	Neue/ gebundene Ausgaben	Kosten	Basis	Budget 2022	Bruttoinvestitionen		
					FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025
c. Projekte im Finanzplan							
Staubeggstrasse 7 (Villa Wohlfender), Sanierung		0.400			0.400		
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung	nA	16.000			0.200	1.800	4.000
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung		1.100				0.600	0.500
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung		2.200			0.700	0.800	0.700
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, M Gebäude, Fassadensanierung Innenhof		0.750			0.750		
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung		6.300					0.500
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung		0.400				0.100	0.300
BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung		0.970				0.970	
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus		1.250				0.650	0.600
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten		0.850			0.850		
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept		8.000				0.700	4.000
MZ Kalchrain, Erneuerung Schliessanlage		1.200				0.100	0.300
Spital Thurgau AG							
Klinik St.Katharinental, Herrenhaus: Sanierung für Langzeitpatienten		0.200				0.200	
Klinik St.Katharinental, Parkplatz		0.650			0.450	0.200	
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz		0.800				0.400	0.400
Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle							
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage		16.250				0.900	6.000
Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon		43.900					1.000
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Sanierung Dachgeschoss und Treppenhaus		0.900			0.500	0.400	
Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall		2.100			1.600	0.300	
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand		13.550				0.700	5.500
Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden (2. Phase)		0.300			0.075	0.100	0.125
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (3.Phase)		1.800			0.450	0.450	0.450
Jagdschiessstand		6.300				1.000	2.300
Total Projekte im Finanzplan		315.320			7.175	10.370	26.675

Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 1		27.365	30.385	27.130	32.825
Korrektur Erfüllungsgrad 5%		-1.360	-1.510	-1.350	-1.640
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 2		26.005	28.875	25.780	31.185
Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten (Einlage von 2010: 26 Mio.)	Stand 01.01.21: 15.4 Mio.	-9.278			
Pauschalkürzung			-10.065	-4.360	-6.155
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 3		16.727	18.810	21.420	25.030

	Kosten	Budget 2022	Bruttoinvestitionen		
			FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025
d. Planungen, Projektvorbereitungen					
Staubeggstrasse 7 (Villa Wohlfender), Sanierung	0.090	0.040			
Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum	1.200		0.050	0.150	0.250
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei	3.190	0.200	1.000	1.000	0.300
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung	5.080	0.400	2.000	2.000	0.500
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis, Neubau Tiefgarage	0.550	0.050	0.150	0.150	0.050
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 1, Altbau Gesamtsanierung	0.280	0.280			
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung	1.700	0.100	0.300		
Entwicklungskonzepte Kantonsschulen	0.250	0.250			
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, M Gebäude, Fassadensanierung Innenhof	0.050	0.050			
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung	1.100	0.300	0.350	0.150	
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung	0.400	0.100	0.200		
BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude	0.500		0.100	0.300	0.100
BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung	0.050		0.050		
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus	0.150	0.100	0.050		
Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung	0.100			0.100	
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Anschluss an Holzschnitzelheizung-Verbund	0.030	0.030			
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten	0.070	0.070			
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept	0.860	0.500	0.150		
MZ Kalchrain, Erneuerung Schliessanlage	0.050	0.030	0.020		
Spital Thurgau AG					
Klinik St.Katharinental, Parkplatz	0.060	0.060			
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz	0.130	0.050			
Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle					
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Werktrakt	1.230	0.050	0.200	0.600	
Entwicklungskonzepte Berufsschulen	0.250	0.250			
AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal	0.320	0.100			
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage	1.450	0.500	0.800		
Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon	3.240	0.500	1.000	1.500	
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Sanierung Dachgeschoss und Treppenhaus	0.100	0.100			
Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall	0.200	0.100			
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand	1.320	0.400	0.600		
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. und 3. Phase)	1.230	0.070	0.070	0.070	0.070
Jagdschiessstand	0.350	0.200	0.100		
Unvorhergesehene Planungen	-	0.100	0.100	0.100	0.100
Total Planungen, Projektvorbereitungen	25.780	5.180	7.290	6.120	1.370

	b/zb Bau- beiträge	Endkosten- prognose	Kosten	Basis	Budget 2022	Bruttoinvestitionen		
						FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025
e. zu beschliessende/beschlossene Baubeiträge								
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten, Hallenbadsanierung	b	1.700	1.700	GR 02.12.15	1.700			
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Baubeitrag Egelsee, Zusatzkredit zu Hallenbadsanierung	b	1.100	1.100	GR 05.12.18	1.100			
Baubeitrag Egelsee, Projektwettbewerb künstlerische Gestaltung im Aussenraum (BBM)	b	0.050	0.050	GR 02.12.20	0.050			
Total zu beschliessende/beschlossene Objektkredite Baubeiträge			2.850		2.850	-	-	-

	b/zb Anlagen	Endkosten- prognose	Kosten	Basis		Budget 2022	Bruttoinvestitionen		
							FiPI 2023	FiPI 2024	FiPI 2025
f. zu beschliessende/beschlossene Anlagen									
Mieterausbau	zb		2.000	GKS		2.000			
Mieterausbau, ZIK Areal Arbon, Grundbuchamt und Notariat									
Mieterausbau, Grabenstrasse 11 Frauenfeld, Amt für Volksschule									
Mieterausbau, neue Räumlichkeiten/ Rochaden Ämter Weinfelden									
Mieterausbau, Midorigebäude Kreuzlingen, Schulpsychologie									
Mieterausbau, Garden City Kreuzlingen, KESB und Bezirksgericht									
Mieterausbau, Multiplex Frauenfeld, zusätzliche Räumlichkeiten Migrationsamt									
Total zu beschliessende/beschlossene Anlagen			2.000			2.000	-	-	-
Gesamttotal Investitionsrechnung brutto							24.757	26.100	27.540
Beiträge Bund, Gemeinden und Gebäudeversicherung an Bauten							-0.280	-0.100	-1.540
Gesamttotal Investitionsrechnung netto							24.477	26.000	26.000

KV = Kostenvoranschlag (+/- 10 %)

KS = Kostenschätzung (+/- 15 %)

GKS = Grobkostenschätzung: beruht auf Annahmen und wird bei Detailplanung konkretisiert (+/- 25 %)

nA = neue Ausgaben (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)

gA = gebundene Ausgaben (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)

b = beschlossene Baubeiträge (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)

zb = zu beschliessende Baubeiträge (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)

Va = Volksabstimmung (kursiv: bereits beschlossen|fett: zu beschliessen)

4.1.1 Details zu den Objektkrediten

Kantonsbibliothek, Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept

Mit den vorgesehenen Anpassungen ist die Kantonsbibliothek wieder für die Zukunft gewappnet. Der Ort des Lernens und der Begegnung wird gestärkt. Die historischen Bestände und die Thurgoviana sind künftig besser erschlossen. Umgesetzt werden die Neuorganisation der Informations- und Rückgabeschalter, der Kinder- und Jugendabteilung sowie der Thurgoviana und eine bessere Nutzbarkeit der historischen Bestände. Mit der Weiterbearbeitung hat sich gezeigt, dass für die Erschliessung der historischen Bestände ein konstantes Raumklima gemäss konservatorischer und sicherheitstechnischer Vorgaben zu gewährleisten ist. Mit dem Einbau einer kontrollierten Belüftung kann die Situation wesentlich verbessert werden.

Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung

Details sind in der Beilage enthalten.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Neubau, Flachdachsanierung 3. Etappe

Die dritte Etappe Sanierung Flachdach und Pultdach soll zeitnah erfolgen. Die exponentiell zunehmenden Schwundprozesse der Dachfolie und das damit einhergehende Abreißen an den Dachrändern erfordern eine Sanierung. Das Risiko eines Schadens durch Wassereintritte ist sehr gross.

Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Umbau WC-Anlage

Die sanitären Anlagen aus den 60er-Jahren sind veraltet. Das Verhältnis Damen / Herren entspricht nicht mehr der heutigen Geschlechterverteilung der Studierenden. Mit der Neugestaltung wird ein Ausgleich geschaffen.

Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Aulatrakt, Bühne Lichtanlage ersetzen

Für die Bühnentechnik sind keine Ersatzteile mehr verfügbar, deshalb muss sie ersetzt werden. Zuwarten ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Gastgewerbe

Im Hauptgebäude wird den Räumlichkeiten der Hotellerie mit der Anpassung der Möblierung und Ausstattung schrittweise ein neues Erscheinungsbild verschafft. Damit werden die Zimmer auf den Standard eines 3-Sterne-Hotels aufgewertet und für Individualgäste attraktiv.

Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Umbau Cafeteria/Mensa

Die Cafeteria/Mensa der Kantonsschule wurde 2002 bei den Umbauarbeiten in den Turnhallen- und Garderoben-trakt eingebaut. Die Bedürfnisse der Nutzer und die Vorgaben des Lebensmittelinspektorates haben sich verändert und die Mensa soll ertüchtigt werden. Bis Ende 2021 wird ein Projekt mit Kosten entwickelt. In den Jahren 2022 bis 2024 folgen die Realisierungsetappen.

Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Verlegung Druckreduzier-Gasstation Spitalfriedhof Münsterlingen

Im Rahmen der massvollen Wiederherstellung des Spitalfriedhofs unter Einbezug des Wettbewerbsergebnisses für die künstlerische Gestaltung eines «Zeichens der Erinnerung», muss die Gasstation verschoben werden.

Klinik St.Katharinental, Schaudépot Historisches Museum, Fluchttreppenhaus

Um den Personenschutz im Schaudépot zu gewährleisten muss ein zusätzliches Treppenhaus eingebaut werden, das den Brandschutzanforderungen entspricht. Es besteht die Gefahr, dass die Feuerpolizei eine Schliessung des Museums verordnet, sollte die jahrelang geforderte Erfüllung der Brandschutzvorschriften nicht ausgeführt werden.

Bildungszentrum, Arbon (BZA), Berufsschule, Anpassung Unterrichts-/Vorbereitungsräume

Den Fachbereichen Dentalassistenten EFZ (DA) und Medizinische Praxisassistenten EFZ wird ab Sommer 2022 das BZA als kantonaler Schulstandort zugewiesen. Dazu sind an den bestehenden Unterrichtsräumen BZA bauliche Anpassungen notwendig (Röntgenzimmer/Labor/Sprechstundenzimmer).

Bildungszentrum für Bau und Mode, Kreuzlingen (BBM), Elektrolabor- und Unterrichtszimmer

Auf das Schuljahr 2022 werden die Klassen des Fachbereichs Elektro den Schulstandort vom Bildungszentrum für Technik in Frauenfeld (BZT) nach Kreuzlingen an das BBM wechseln. Die Aufnahme von weiteren zwei bis drei Klassen am BBM erfordert den Einbau eines Elektro-Labors in ein Unterrichtszimmer und den Umbau von zwei Unterrichtszimmern für elektrotechnische Anlagen.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Umbau 2 Labor, Fächer Naturwissenschaften

Nach dem Wegzug der MPA-Klassen (Medizinische Praxisassistenten) vom Berufsbildungszentrum Weinfelden nach Arbon werden die freien Räume in zwei dringend benötigte Fachzimmer/Labor für die naturwissenschaftlichen Fächer, ein Unterrichtszimmer und einen Vorbereitungsraum umgebaut.

Domäne Arenenberg, Salenstein, Neubau Schafunterstand (Teil Parkerweiterung)

Neubau eines wintertauglichen Unterstands für 16 bis 18 Mutterschafe im Schlosspark Ost. Am bestehenden Standort wird ein neuer Milchviehstall gebaut. Die Schafe sollen ausserhalb des Geruchssperimeters in einem Unterstand untergebracht werden.

Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)

Mit dem Ergänzungsbau Regierungsgebäude muss im Regierungsviertel die Stromversorgung angepasst werden. Der erhöhte Strombedarf kann nur durch eine zusätzliche Trafostation gedeckt werden. An diese können das Regierungsgebäude, der Ergänzungsbau, das Forstamt, die Jagd- und Fischereiverwaltung sowie das Amt für Volksschule angeschlossen werden. Die Erstellung ist im Zuge des Rohbaus des Ergänzungsbaus Regierungsgebäude geplant. Die Planung des Vorprojektes wurde in diesem Jahr gestartet. Die Bauphase ist für 2022 bis 2023 vorgesehen.

4.1.2 Planungen, Projektvorbereitungen

Staubeggstrasse 7 (Villa Wohlfender), Sanierung

Der Neubau des Ergänzungsbaus Regierungsgebäude bedingt eine Verschiebung der Villa Wohlfender im Jahr 2022. Danach soll eine Innen- und Aussensanierung vorgenommen werden. Die Haustechnikinstallationen wurden überprüft und müssen zu einem grossen Teil ersetzt werden. Das ursprüngliche äussere Erscheinungsbild der Villa soll soweit möglich wiederhergestellt werden.

Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei

Die Machbarkeitsstudie «Polizeigebäude Frauenfeld, Sanierung Räume Kantonspolizei» wurde im Oktober 2018 zur Weiterbearbeitung verabschiedet. Es waren verschiedene Sanierungen, Anpassungen und Verdichtungen innerhalb des bestehenden Raumvolumens vorgesehen. Aufgrund der damals anstehenden Reorganisation «LYNX» der Kantonspolizei wurde das Vorhaben jedoch bis zum Vorliegen eines verbindlichen Entscheides zurückgestellt. Nach der Zustimmung des Grossen Rates im Mai 2020 sowie dem Beschluss des Wegzugs der Verkehrspolizei aus dem Polizeigebäude Frauenfeld nach Weinfelden wurde die Projektierung wiederaufgenommen und die Raumbedürfnisse neu erhoben. Dabei zeigten sich deutliche Flächenzunahmen sowie neue Schwerpunkte im Betrieb. Für die Erfüllung der Raumbedürfnisse sind neue Lösungsansätze notwendig. Unter Einbezug der Varianten des zu erweiternden Kantonalegefängnisses sind verschiedene Optionen denkbar, verbunden mit einer Verdichtung des Gesamtareals. Im Jahr 2022 ist die Durchführung eines Varianzverfahrens vorgesehen. Die Beträge sind als Annahmen zu verstehen.

Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung

Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie vom 17. Januar 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Justiz ein detailliertes Raumprogramm und Betriebsschema für den zukünftigen Bedarf erarbeitet. Im Rahmen der näheren Betrachtung hat sich gezeigt, dass eine Erweiterung unter Betrieb äusserst anspruchsvoll ist und verschiedene Risiken in sich birgt. Die Kosten eines Provisoriums für die Häftlinge sind unverhältnismässig hoch und eine ausserkantonale Unterbringung kaum machbar. Aufgrund dieser Erkenntnisse und der Gelegenheit, optimale Betriebsabläufe zu ermöglichen, wird ein Neubau des Kantonalgefängnisses favorisiert. Unter Einbezug der aktuellsten Raumbedürfnisse der benachbarten Kantonspolizei sind verschiedene Optionen denkbar, verbunden mit einer Verdichtung des Gesamtareals. Im Jahr 2022 ist die Durchführung eines Varianzverfahrens vorgesehen. Die Beträge sind als Annahmen zu verstehen.

Polizeigebäude/Kantonalgefängnis, Neubau Tiefgarage

Für die Erweiterung des Kantonalgefängnisses und zur Erfüllung der neuen Raumbedürfnisse der Kantonspolizei ist eine übergeordnete Verdichtung des Gesamtareals vorgesehen. Im Jahr 2022 wird ein entsprechendes Varianzverfahren durchgeführt. Der Bedarf und der Standort einer Tiefgarage ist von den beiden Projekten abhängig. Gemäss Tiefbauamt der Stadt Frauenfeld werden die Parkplätze entlang der SBB-Linie aufgehoben. Da sich auf dem Areal keine zusätzlichen Parkplätze realisieren lassen, ist die Planung einer Tiefgarage vorgesehen.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 1, Altbau Gesamtsanierung

Seit einigen Jahren ist die Sanierung der intensiv verschmutzten Akustikdecken in den Schulzimmern ausstehend. Bei der Weiterbearbeitung hat sich gezeigt, dass eine gesamthafte Sanierung des Gebäudes unausweichlich ist. Um Kondensatschäden vorzubeugen, soll eine Wärmedämmung über dem Kehlboden zum kalten Estrich eingebaut werden. Eine Verbesserung der Wärmedämmung im Mansardengeschoss zum Dach hin wird geprüft. Der Brandschutz entspricht nicht mehr den geltenden Normen. Allenfalls wird nach einer Prüfung die vorhandene Schachtlüftung in Kombination mit einer kontrollierten Belüftung aktiviert. In einer Machbarkeitsstudie soll als erstes der Umfang der baulichen Massnahmen festgelegt und anschliessend die Planung aufgenommen werden.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung

Die Schulleitung der Kantonsschule Frauenfeld beantragte im Bericht vom 16. Dezember 2015 eine nördliche Erweiterung des Schulgebäudes 2 mit vierzehn Klassenzimmern und den gleichzeitigen ersatzlosen Abbruch der Baracken eins bis acht. 2019 wurde ein Projektwettbewerb durchgeführt und im März 2020 wurde das Siegerprojekt auserkoren. Bis Ende 2021 ist die Erarbeitung von Projekt mit Kostenvoranschlag vorgesehen. Das Botchaftsverfahren mit der Volksabstimmung ist 2022 und 2023 vorgesehen. 2024 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Entwicklungskonzepte Kantonsschulen

Dem stetigen Wandel in der Bildung und den dafür notwendigen baulichen Anpassungen der Kantonsschulen auf die Bedürfnisse der Nutzer ist Beachtung zu schenken. Mit der Ausarbeitung von Entwicklungskonzepten sollen das Potenzial zur inneren Verdichtung, der künftige Raumbedarf und die Massnahmen zur Instandhaltung der bestehenden Bauten der Kantonschulen Romanshorn, Kreuzlingen und Frauenfeld (Gebäude H) geklärt werden.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, M Gebäude, Fassadensanierung Innenhof

Bei der Innenhoffassade tritt bei Starkregen Wasser ins Gebäude ein. Dies trotz verschiedensten erfolglosen Sanierungsversuchen in den letzten Jahren. Fachstudien zeigen, dass die Abdeckprofile nicht den erforderlichen Anpressdruck erfüllen und die Deckenstirnpaneele weder baukonform noch dampfdicht verbaut wurden. Die Gläser sollen ersetzt und verstärkte Abdeckprofile eingebaut werden. Ein Sonnenschutz soll integriert werden. Aufgrund der seit längeren Zeit unhaltbaren Zustände ist eine baldmöglichste Umsetzung anzustreben. Hierzu bedarf es einer ausführlichen Planung.

BBZ Arenenberg, Hauptgebäude und Prinzenflügel mit Umgebung

Die Standortanalyse der Gebäude innerhalb des Betrachtungssperimeters Arenenberg lassen einen idealen Ort für den zentralen Anlaufpunkt im Erdgeschoss des Hauptgebäudes erkennen. Es soll eine grosszügige Ankunfthalle geschaffen werden, erreichbar über die Eingänge von Norden und neu auch von Süden. Über diese Halle werden die neu gestalteten Räumlichkeiten für Sonderausstellungen des Napoleonmuseums im Westflügel und die Räume der Gastronomie im Osten erschlossen. Die freiwerdende Fläche im ersten Obergeschoss des Westflügels Hauptgebäude kann für ein erweitertes Seminarangebot oder als Ausstellungsraum bereitgestellt werden. Die Neugestaltung der Umgebung im Süden stellt die gute Anbindung des Gästehauses an das Hauptgebäude sicher. Es besteht zudem die Chance, die Gesamtanlage auf der Südseite aufzuwerten und mit dem neuen Eingang ins Hauptgebäude eine eindeutige Adressbildung zu schaffen.

BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung

Beim Gästehaus besteht ein akuter Instandsetzungsbedarf. Das von der Denkmalpflege als wertvoll eingestufte Gebäude ist Teil des Lösungsansatzes aus dem Jahr 2020 für organisatorische und bauliche Entwicklungen am Arenenberg. Das Gebäude beherbergt neu Büroräume der Museumsadministration, des Gastgewerbes und die Museumsbibliothek. So entstehen im Hauptgebäude und im Prinzenflügel die benötigten Flächen für die Aufnahme des Shops, der Rezeption und Sonderausstellungen.

BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude

Die Sanierung der 30-jährigen Küchen im Bildungsbereich, die Konsolidierung der Event- und Bistroküchen sowie der Ausbau des Angebots an Koch- und Ernährungsaktivitäten im Hauswirtschaftsgebäude sollen vorangetrieben werden. Die Position des Gebäudes im Zentrum der Gesamtanlage ist richtig und unbestritten. Bezüglich Nutzungsanforderungen besteht Klärungsbedarf.

BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung

Die Heizzentrale auf dem Areal Arenenberg versorgt sämtliche Gebäude mit Wärme. Im Auftrag der Gemeinde wurde 2020 eine Machbarkeitsstudie Wärmeverbund Salenstein erstellt und verschiedene Varianten geprüft. Eine Variante sah vor, die Leistung der Heizzentrale Arenenberg bei der Erneuerung um 200 kW bzw. 30 % zu erhöhen. Demgegenüber stand die Variante einer eigenständigen Zentrale für die Bauten der Gemeinde und die Neubauzone in Salenstein. Obwohl letztere deutlich teurer ausfällt, verfolgt der Gemeinderat diese weiter. In der Heizzentrale ist der Ersatz des Holzschnitzelkessels Baujahr 1991 mit 700 kW vorgesehen. Gleichzeitig ist ein neuer Elektrofeinstaubfilter, der Ersatz der Steuerung und die Sanierung der Schubböden im Schnitzelbunker geplant.

BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus

Das Untere Haus aus dem frühen 19. Jahrhundert dient dem Leiter Landwirtschaft des BBZ Arenenberg als Dienstwohnhaus. Das Gebäude weist grundlegende Mängel in den Bereichen der Installationen, Wärmedämmung, Dichtigkeit sowie der räumlichen Struktur auf.

Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung

Der Schultrakt ist in mehreren Etappen erweitert worden. 2005 mit dem Biologie- und Mediotheksanbau, 2008 mit der Erweiterung der Administration und Umbau der WC-Anlagen. 2010 wurde die Aula einer Totalsanierung unterzogen. 2014 wurde die Physik vergrössert und dabei die Sammlung und Vorbereitung im ehemaligen Informatikzimmer untergebracht. Mehrere Brandschutzertüchtigungsmassnahmen, zuletzt 2019/20 in der Halle und den Treppenhäusern, verbesserten die Sicherheit im Gebäude. Eine Entwicklungsstudie (Masterplan) im 2022 soll Auskunft darüber geben, wie sich die Schulbauten auf dem Areal baulich weiterentwickeln. Es ist davon auszugehen, dass weitere Bereiche des Schulgebäudes, insbesondere die Gebäudehülle, einer Gesamtsanierung unterzogen werden müssen. Damit soll der Schultrakt auf den neusten Stand der Nutzeranforderung, der Sicherheit, der Energietechnik etc. gebracht werden.

Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Anschluss an Holzschnitzelheizung-Verbund

Die Holzschnitzelheizung aus den 90er-Jahren ist überdimensioniert. Nach der Reduktion von Energiebezüglern (Abbruch Turnhalle, Zusatzdämmung Sekundarschule) ist ein Durchbrand während der Wochenendabsenkung und in der Übergangszeit nicht mehr gewährleistet. Dies hat zur Folge, dass vermehrt der Ölbrenner in Betrieb genommen werden muss. Mit dem Anschluss an den Holzschnitzelverbund entfielen demnächst anstehende Unterhaltskosten. Die Erfahrungen des diesjährigen strengen Winters haben gezeigt, dass ausreichend Anschlusskapazität zur Verfügung steht. Im Jahre 2022 soll ein Projekt mit Kosten erarbeitet werden.

Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten

Die nachträglich angebrachte Beschichtung auf den Zementfaserplatten blättert ab und ist zu erneuern. Die Fensterleibungselemente weisen Risse auf und sollen ersetzt werden. Die Storen sind sanierungsbedürftig und sollen ausgewechselt werden. Die Planung für die Fassadensanierung ist für 2022 vorgesehen.

MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept

In den letzten Jahrzehnten hat die Nachfrage nach Massnahmen abgenommen. Daher hat das Departement für Justiz und Sicherheit in Abstimmung mit dem Bundesamt für Justiz und dem Ostschweizer Konkordat das Massnahmenzentrum Kalchrain verkleinert. Eine nachhaltige und übergeordnete Strategie zur Raumverteilung und Nutzungen innerhalb des Klostergebäudes wird dadurch notwendig. Die vorgesehenen baulichen Massnahmen bewirken eine Verbesserung der betrieblichen Abläufe, der Sicherheit und des Brandschutzes. Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2020 zeigt Lösungsansätze auf. Im Sommer 2021 wird eine Planerevaluation durchgeführt. Anschliessend ist die Ausarbeitung eines Projektes mit Kostenvoranschlag vorgesehen. Das Projekt ist noch nicht ausgearbeitet, weshalb die angegebenen Beträge als Platzhalter zu betrachten sind.

MZ Kalchrain, Erneuerung Schliessanlage

Das Schliesssystem des Massnahmenzentrums Kalchrain ist über zwanzig Jahre alt und muss erneuert werden. Diese komplexe Erneuerung verlangt eine vorgängige Planung mit Kostenvoranschlag. Das Konzept soll aufzeigen, welche Schliessungen in welchem Zeitraum und mit welchem System zu ersetzen sind. Innerhalb des Klosters hat es einen Zusammenhang mit der vorgesehenen Anpassung Raumkonzept.

Klinik St. Katharinental, Parkplatz

Im Rahmen des Parkpflegewerks hat das Hochbauamt ein Verkehrserschliessungskonzept für das Areal der Klinik St. Katharinental in Auftrag gegeben. Seit dem Wegfall der Postautohaltestelle ist das Areal durch den öffentlichen Verkehr schlecht erschlossen. Das Angebot an Kirchen- und Schaudepotführungen sowie die Besucherzahlen im Restaurants am Rhein nahmen in den letzten Jahren zu. Die bestehenden Besucher- und Personalparkplätze reichen nicht aus. Für die einzeln auf dem Areal gestreuten Parkplätze soll ein Projekt für einen grösseren Parkplatz am Arealrand ausgearbeitet werden. Durch den Wegfall des Suchverkehrs wird das Klosterareal verkehrsberuhigt.

Klinik St. Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz

Nach dem Umbau des Klosters Ost in eine REHA-Abteilung, die als einzige Abteilung nach aussen gerichtet ist, soll der angrenzende Vorplatz mit anschliessenden Klostergarten aufgewertet werden. Der Klostergarten als wichtigster Ort der Freiräume von St. Katharinental soll wieder ein Ort der Sinne und des Naturerlebnisses werden. Der verlorene zweite Brunnen soll wiederhergestellt und der Pavillon und die Kapelle erhalten und restauriert werden. Der Vorplatz zwischen dem Klostergebäude und dem Garten ist heute eine zufällig gestaltete, asphaltierte Park- und Rangierfläche. In Zukunft soll der Vorplatz die Verbindung zwischen Garten und Kloster betonen, eine eigenständige Identität erhalten, verkehrsfrei sein und den Blick in den Garten erlauben.

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle

Das Objekt soll unter Begleitung der Denkmalpflege an der Gebäudehülle saniert werden. Die hinterlüftete Fasadendekonstruktion bleibt bestehen. Die Fenster, der Sonnenschutz, die Dacheindeckung und die Spenglerarbeiten werden erneuert.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Werktrakt

Die Planungskommission hat die Machbarkeitsstudie im Jahr 2014 erstellt. Auf Antrag der Berufsverbände und der Schulleitungen GBW und ABB wurde die Variante «vergrösserter Ersatzbau mit Tiefgarage» favorisiert. Inzwischen wurde eine neue Ausgangslage geschaffen, welche Auswirkungen auf die Projektentwicklung hat. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die bestehende Werkhalle saniert und allenfalls umgenutzt wird.

Entwicklungskonzepte Berufsschulen

Dem stetigen Wandel in der Bildung und den dafür notwendigen baulichen Anpassungen der Berufsschulen auf die Bedürfnisse der Nutzer, ist Beachtung zu schenken. Mit der Ausarbeitung von Entwicklungskonzepten sollen das Potenzial zur inneren Verdichtung, der künftige Raumbedarf und die Massnahmen zur Instandhaltung der bestehenden Bauten der Berufsschulen Frauenfeld (BZT), Weinfelden (GBW, BZW, BfGS) und Kreuzlingen (BBM) geklärt werden.

AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (ABA) führt im Areal Höfli seit 1966 das kantonale Ausbildungszentrum Galgenholz (AZG) für den Zivilschutz. Das ABA weist Entwicklungsbedarf aus, der sich aus bundes- und kantonsrechtlichen Vorgaben ergibt. Die Ausbildungsinfrastruktur des Zivilschutzes mit Trümmerpiste und Lager-schuppen befindet sich teilweise in der Landwirtschaftszone und lässt eine Weiterentwicklung nicht zu. Unter Einbezug aller Grundeigentümer und Interessensvertreter wird ein zonenkonformer Masterplan über das Areal Galgenholz/Höfli zur Erreichung eines gesetzeskonformen Betriebs in Ergänzung zum bestehenden Ausbildungszentrum erarbeitet.

Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage

Der heutige Standort Schloss Frauenfeld bietet als architektonisches Wahrzeichen mittelalterlicher Prägung mit dem dazugehörigen Schaudepot St. Katharinental für die Präsentation der älteren Thurgauer Geschichte einen idealen musealen Rahmen. Für einen zeitgemässen Museumsbetrieb weist das Schloss Frauenfeld jedoch infrastrukturelle Defizite auf. Das Sanierungsprojekt umfasst die Umnutzung der Schlossremise zu einem neuen Empfangsgebäude, den Einbau einer Vertikalerschliessung im Osttrakt des Schlosses, Erneuerungen im Bereich der Gebäudetechnik und die Sanierung der Gebäudehülle des gesamten Schlossensembles.

Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon

Seit 2010 läuft die Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten für das Historische Museum Thurgau. Um die neuere Thurgauer Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) angemessen zu präsentieren und über Raum für Sonderausstellungen, Kulturvermittlung und Veranstaltungen zu verfügen, soll auf dem Areal Saurer Werk 2 in Arbon ein neuer Standort geschaffen werden.

Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Sanierung Dachgeschoss und Treppenhaus

Eine Studie soll absichern, ob eine weitere Ausnutzung für Arbeitsplätze im Dachgeschoss möglich ist. In diesem Zusammenhang wird eine Dachsanierung empfohlen.

Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall

Der im Februar 2020 teilweise abgebrannte Schweinezuchtstall soll durch einen Aussenklimastall ersetzt werden. Mit diesem als Offenfrontstall ausgeführten Gebäude kann flexibel auf sich ändernde Bedürfnisse eingegangen werden. Nachdem 2021 ein kleiner Wettbewerb durchgeführt wird, soll 2022 die weitere Projektplanung erfolgen.

Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand

Die bestehenden Räumlichkeiten des Kunstmuseums Thurgau müssen aus raumklimatischen und energetischen Gründen saniert werden. Das Projekt umfasst die Ertüchtigung der aktuellen Ausstellungs- und Infrastrukturräume an die internationalen Museumsstandards. Im Sinne der Optimierung können auch örtlich und räumlich begrenzte Erweiterungsflächen geschaffen oder Rochaden von Räumen vorgenommen werden.

Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. und 3. Phase)

Dieser Planungskredit wird für Machbarkeitsstudien benötigt und um Projekte zu ermitteln, welche im Budgetjahr oder in den nächsten Jahren zur Ausführung gelangen sollen.

Jagdschiessstand

Die einzige Jagdschiessanlage im Kanton Thurgau in Weinfelden stösst an ihre Kapazitätsgrenzen und verletzt umweltrechtliche Vorschriften. Die bestehende Anlage lässt sich nicht mit einem verhältnismässigen Aufwand sanieren. Um weiterhin eine gesetzeskonforme Schiessausbildung für die Jägerinnen und Jäger gewährleisten zu können, muss ein neuer Standort gefunden werden. Am Standort Heckenmoos in Müllheim-Wigoltingen hat das Hochbauamt verschiedene Varianten erarbeitet. Das reduzierte Projekt ohne Schützenhaus wird favorisiert. Aufgrund des Kostenvoranschlags von $\pm 10\%$ wird mit einer Investition von rund 6.6 Mio. Franken (inkl. Grundstückkauf von 2.82 Mio. Franken) gerechnet. Die anfallende Altlastensanierung wird durch die Kehrrichtverbrennungsanlage (KVA) finanziert. Eine allfällige Realisierung ist von einer Gesetzesrevision und politischen Entscheidungen abhängig. Mit einer Inkraftsetzung des revidierten Jagdgesetzes im Frühling 2022 könnte der Planungsprozess danach wieder gestartet werden.

Unvorhergesehene Planungen

Für die Planung und Vorbereitung von künftigen Projekten in der Investitionsrechnung werden fallweise Architektur- und Ingenieurbüros sowie Spezialisten beigezogen.

6310-6377 Tiefbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag umfasst die Produkte Bau, Betrieb und Dienste. Er wird gegenüber dem Vorjahr inhaltlich nicht verändert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6310 Tiefbauamt Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	45'246'500	44'651'400	45'079'937	595'100	1.3	166'563	0.4
Ertrag	5'658'000	6'007'000	6'856'462	-349'000	-5.8	-1'198'462	-17.5
Saldo KORE	-39'588'500	-38'644'400	-38'223'475	944'100	2.4	1'365'025	3.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0	0	-90'000	0	0.0	90'000	100.0
+ Übertrag Verkehrssteuern	48'707'000	47'866'000	47'603'486	841'000	1.8	1'103'514	2.3
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'649'000	5'913'000	5'534'558	-264'000	-4.5	114'442	2.1
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-14'767'500	-15'134'600	-14'914'569	367'100	2.4	147'069	1.0
Saldo ER	0	0	-90'000	0	-100.0	-90'000	-100.0
Kostendeckungsgrad KORE	13%	13%	15%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bau							
Aufwand	25'062'427	24'579'584	25'988'845	482'843	2.0	-926'418	-3.6
Ertrag	1'136'500	1'121'500	2'591'205	15'000	1.3	-1'454'705	-56.1
Saldo KORE	-23'925'927	-23'458'084	-23'397'640	467'843	2.0	528'287	2.3
+ Übertrag Verkehrssteuern	48'707'000	47'866'000	47'603'486	841'000	1.8	1'103'514	2.3
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-14'990'000	-14'589'000	-14'701'061	-401'000	-2.7	-288'939	-2.0
Saldo	9'791'073	9'818'916	9'504'785	-27'843	-0.3	286'288	3.0
Kostendeckungsgrad KORE	5%	5%	10%				
Betrieb							
Aufwand	18'919'539	18'770'700	17'976'950	148'839	0.8	942'589	5.2
Ertrag	4'495'000	4'859'000	4'237'003	-364'000	-7.5	257'997	6.1
Saldo KORE	-14'424'539	-13'911'700	-13'739'947	512'839	3.7	684'592	5.0
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'649'000	5'913'000	5'534'558	-264'000	-4.5	114'442	2.1
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	222'500	-545'600	-213'508	768'100	140.8	436'008	204.2
Saldo	-8'553'039	-8'544'300	-8'418'897	8'739	0.1	134'142	1.6
Kostendeckungsgrad KORE	24%	26%	24%				
Dienste							
Aufwand	1'264'534	1'301'116	1'114'142	-36'582	-2.8	150'392	13.5
Ertrag	26'500	26'500	28'254	0	0.0	-1'754	-6.2
Saldo	-1'238'034	-1'274'616	-1'085'888	-36'582	-2.9	152'146	14.0
Kostendeckungsgrad KORE	2%	2%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Abweichung Globalbudget

In der Erfolgsrechnung des kantonalen Tiefbauamtes resultieren gegenüber 2021 folgende wesentliche Veränderungen, die zu einer um Fr. 367'100 tieferen Einlage in die Spezialfinanzierung führen.

Budgetabweichungen 2021 - 2022	Konto-Nr.	Aufwand	Ertrag
	6310		
Besoldungen Verwaltung / Betrieb	3010.000	417'600	
Taumittel / Transport Dritter Winterdienst	3101.000	-200'000	
Dienstleistungen und Honorare	3130.000	-340'000	
Unterhalt Brücken / Technische Anlagen	3141.120	50'000	
Dienstleistungen übriger Unterhalt	3144.000	100'000	
Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	3300.000	100'000	
Abschreibung Saldo IR Strassenbau (6330 IR)	3300.100	310'000	
Verrechnung Funknetz	3990.548	45'000	
Umlage Personalnebenkosten	3990.610	79'500	
Umlage Informatikkosten	3990.620	31'000	
Umlage Raumkosten	3990.640	77'000	
Übertrag Verkehrssteuern (5415)	4990.527		-841'000
Einnahmen Unterhalt und Unfallschäden	4290.000		200'000
Anteil LSVA 45 % für Betrieb	4600.000		264'000
Beitrag Gebietseinheit VI und ASTRA	4631.000		119'000
Abweichung verschiedener Konten		-75'000	30'000
		595'100	-228'000
Tiefere Einlage gegenüber Budget 2021	Fr.		367'100

Konto Kommentar

3010.000	Mehraufwand infolge Anpassung der Lohnstruktur bei den Unterhaltsmitarbeitenden. Generelle und individuelle Lohnerhöhungen gemäss Vorgaben des Regierungsrates.
3101.000	Kostenschätzung für einen durchschnittlichen Winter.
3130.000	Die Verrechnung Funknetz (KAPO) wird neu über eine interne Verrechnung gebucht (siehe Konto 3990.548). Die Entsorgungs- und Reinigungskosten werden aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre tiefer veranschlagt.
3141.120	Der Unterhaltsbedarf bei Kunstbauten steigt.
3144.000	Konsolidierung des Kontos 6370.5040.000 Ausbau Werkhöfe aus der Investitionsrechnung.
3300.000	Systemwechsel von degressiver zu linearer Abschreibung.
3300.100	Den Investitionen folgen höhere Abschreibungen.
3990.548	Siehe Konto 3130.000.
3990.610	Den Personalkosten folgen höhere Personalnebenkosten.
3990.620	Das Verkehrsmodell Thurgau und das DBU E-Vernehmlassungstool erzeugen höhere Informatikkosten.
3990.640	Neudefinition der Umlagen Raumkosten gemäss RRB 211 vom 30. März 2021.
4990.527	Mehreinnahmen gemäss Prognose des Strassenverkehrsamtes.
4290.000	Wegfall Mieteinnahmen für den Werkhof Siegershausen infolge Auszug des ASTRA (Gebietseinheit VI bezieht den neuen Werkhof in Müllheim) und Verkauf des Grundstückes an die Gemeinde Kemmental.

Produktgruppe Bau

■ Produkte: Neubau Kantonsstrassen, Unterhalt Kantonsstrassen

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen budgetiert:	Anteil 2022 in Franken
Baulicher Unterhalt Entwässerungen	300'000
Baulicher Unterhalt Kleinobjekte	3'000'000
Baulicher Unterhalt Oberflächenbehandlungen	800'000
Baulicher Unterhalt Rad- und Gehwege	500'000
Sanierung Rückhaltebecken, Hangrutsche	500'000
Aadorf, Sanierung Aumühle - Häuslenen	20'000
Amlikon-Bissegg, Sanierung H14 - Zollhaus	200'000
Basadingen-Schlattingen, Basadingen - Dickihofkreisel	2'000'000
Birwinken, Happerswil - Waldhof	460'000
Egnach, Muolen - Häggenschwil	1'500'000

Fischingen, Dussnang - Scheidweg	1'200'000
Fischingen, Schurten	500'000
Hauptwil, Hauptstrasse Ergeten - Schlatt	550'000
Hauptwil-Gottshaus, Sanierung Ergeten - Wilen	1'300'000
Horn, Sanierung Zollstrasse - Kirche H13	75'000
Mammern, Sanierung Mammern - Glarisegg	500'000
Pfyn, Sanierung Kugelshofen - Pfyn	1'560'000
Rundung	35'000
Total Unterhalt Kantonsstrassen	15'000'000
Unterhalt Brücken	1'750'000
Unterhalt Technische Anlagen	250'000
Total	17'000'000

Produktgruppe Betrieb

■ Produkt: Betrieb Kantonsstrassen

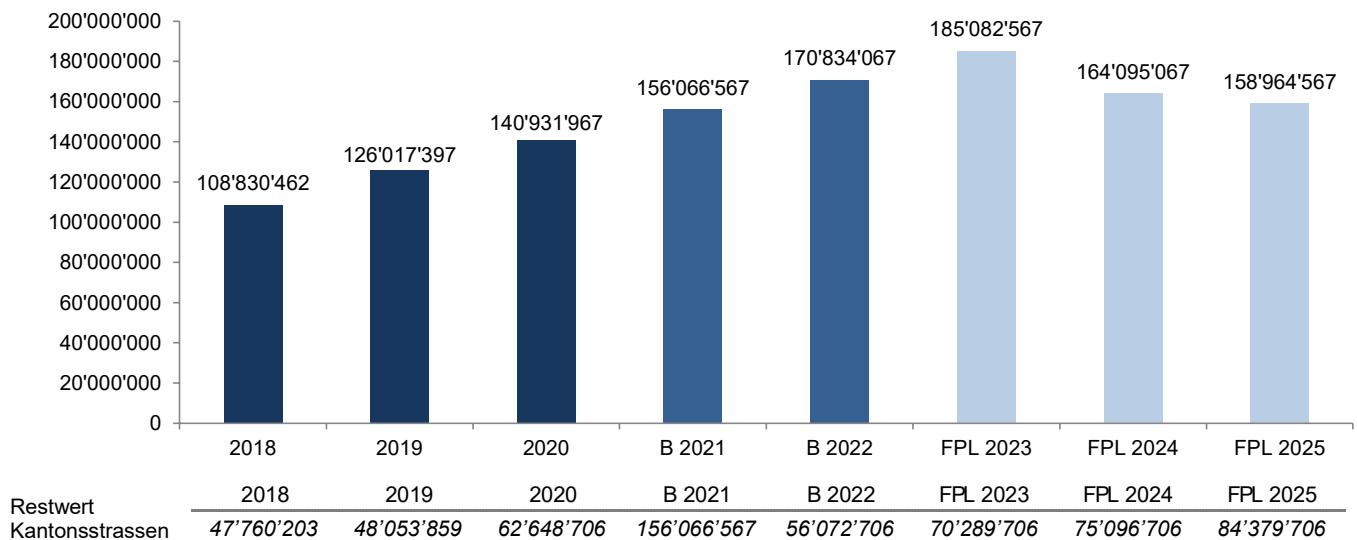
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Produktgruppe Dienste

■ Produkte: Planung und Studien, Strassenbaupolizei und Verkehrsanordnungen

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb Stand jeweils am 31.12.



Die Spezialfinanzierung wird Ende 2023 voraussichtlich einen Bestand von rund 185 Mio. Franken ausweisen. Der Anstieg resultiert aus der Umstellung der Abschreibungspraxis nach HRM2. Mit dem geplanten Netzbeschluss sollen 2024 200 km Kantonsstrassen mit einer Abgeltungssumme von zirka 58 Mio. Franken an die Gemeinden übergehen. Die Abgeltungen reduzieren den Bestand der Spezialfinanzierung 2025 auf rund 159 Mio. Franken. Dem stehen 2025 zu erwartende Buchwerte der Anlagen von rund 84 Mio. Franken gegenüber. In den Folgejahren ist dann wieder ein Anstieg des Bestandes zu erwarten, da die Kantonsstrasseninvestitionen mit HRM2 nicht direkt, sondern aktiviert und mit 4 % linear abgeschrieben werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Bau					
– Kostengenaugigkeit	1	Abweichung Kredit - Schlussabrechnung	+/-10 %	+/-10 %	-20 %
Betrieb					
– Unfalldienst Kantonsstrassen	2	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	99 %
– Grabeninstandstellungen	3	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	112 %
– Leistungen für Dritte, Anteil verrechenbare Leistungen	4	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	105 %
– Unterhalt Kantonsstrassen	5	Anzahl Instandstellungskilometer	30	30	27
Dienste					
– Statistische Grundlagen erheben	6	Verkehrstatistik DTV vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
– Statistische Grundlagen erheben	7	Unfallstatistik USP vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt

Nr. Kommentar

- 5 Das Kantonsstrassennetz misst knapp 750 km. Bei einer Lebensdauer der Deckbeläge von 25 Jahre resultiert im Durchschnitt ein jährlicher Sanierungsbedarf (Deckbeläge und Oberflächenbehandlungen) von 30 km (4 %).

4. Investitionsrechnung

6310 Anschaffungen Fahrzeuge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Ausgaben	1'100'000	1'150'000	1'199'532	-50'000 -4.3	-99'532 -8.3
Einnahmen	100'000	50'000	101'418	50'000 100.0	-1'418 -1.4
Saldo	-1'000'000	-1'100'000	-1'098'114	-100'000 -9.1	-98'114 -8.9

6330 Kantonaler Strassenbau	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Ausgaben	40'450'000	38'549'000	25'641'234	1'901'000 4.9	14'808'766 57.8
Einnahmen	24'650'000	28'049'000	18'587'960	-3'399'000 -12.1	6'062'040 32.6
Saldo	-15'800'000	-10'500'000	-7'053'274	5'300'000 50.5	8'746'726 124.0

Details zu den Abweichungen siehe Kontengruppen 6340 - 6370 und nachfolgendes Tiefbauprogramm.

6340 Kantonsstrassen-Korrekturen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Ausgaben	33'300'000	33'929'000	22'321'236	-629'000 -1.9	10'978'764 49.2
Einnahmen	0	0	0	0 0.0	0 0.0
Saldo	-33'300'000	-33'929'000	-22'321'236	-629'000 -1.9	10'978'764 49.2

Begründung der Abweichungen

Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5010.000 Kantonsstrassen-korrekturen	-1'810'000 Infolge Projektverschiebungen bei verschiedenen Korrektionsmassnahmen wird das Investitionsvolumen nach der Korrektur des Erfüllungsgrades reduziert. Dem steht eine höhere Investitionssumme im Konto Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG (6370) gegenüber.

6370 Einnahmen und Ausgaben gemäss §29 StrWG	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Ausgaben	7'150'000	4'620'000	3'319'998	2'530'000 54.8	3'830'002 115.4
Einnahmen	24'650'000	28'049'000	18'587'960	-3'399'000 -12.1	6'062'040 32.6
Saldo	17'500'000	23'429'000	15'267'962	-5'929'000 -25.3	2'232'038 14.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5010.100	Beleuchtung, Erstellung und Erneuerung	150'000	Mehrausgaben infolge forcierter Umstellung der Beleuchtungsanlagen auf energiesparende LED-Systeme.
5010.150	Baulicher Unterhalt wertvermehrend	2'800'000	Mehraufwand infolge Umsetzung von bereits ausführungsfähigen Sanierungsprojekten auf Abschnitten, die mit dem Netzbeschluss an Gemeinden abgetreten werden. Die budgetierten Sanierungsprojekte werden nicht aufgeschoben. Sie sind für die Substanzerhaltung wichtig.
5040.000	Ausbau Werkhöfe	-200'000	Konsolidierung im Konto 3144.000 in der Erfolgsrechnung.
6300.100	Anteil Mineralölsteuer	-674'000	Mindereinnahmen infolge Abtretung der H14 und H474 (neu N23) an den Bund. Die Streckenreduktion zieht eine Schmälerung des Kantonsanteiles am Anteil der Mineralölsteuern nach sich.
6320.000	Gemeindebeiträge Strassen- und Brückenbau	-2'710'000	Die Reduktion der Gemeindebeiträge entspricht dem zu erwartenden Baufortschritt gemäss Tiefbauprogramm. Projektverschiebungen ziehen auch erst später geltend zu machende Forderungen nach sich.
6350.000	Beiträge von Dritten	105'000	Die Mehreinnahmen werden vom Kanton Schaffhausen für die gemeinsame Brückensanierung Hemishofen angewiesen.

6376 Vorsorglicher Landerwerb	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'000'000	1'000'000	908'618	0	0.0	91'382	10.1
Einnahmen	1'000'000	1'000'000	908'618	0	0.0	91'382	10.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

6377 Werkhof Neubauten	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'800'000	2'900'000	230'355	-1'100'000	-37.9	1'569'645	681.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'800'000	-2'900'000	-230'355	-1'100'000	-37.9	1'569'645	681.4

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5040.000	Werkhof Neubauten	-1'100'000	Die Bauarbeiten für den Werkhof Amriswil können erst 2023 - nach der Ausarbeitung des Bauprojektes und dem Baubeschluss durch den Grossen Rat im Dezember 2022 - in Angriff genommen werden.

Tiefbauprogramm

Allgemeines

Das detaillierte Tiefbauprogramm ist folgendermassen gegliedert:

- a1. Beschlossene Projekte
- a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)
- b. Zu beschliessende Projekte
- c. Planungen und Projekte im Finanzplan
- d. Allgemeine Ausgaben gemäss § 29 Gesetz über Strassen und Wege (StrWG)
- e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG

Die zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt.

Beschlossenes Projekt mit wesentlicher Abweichung

Die Tiefbauprojekte sind Verpflichtungskredite. Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass der beschlossene, teuerungsbereinigte Kredit um über 10 %, jedoch mindestens Fr. 300'000 überschritten wird, muss ein Zusatzkredit beantragt werden. Gemäss den im Tiefbauprogramm aufgeführten Endkostenprognosen ist kein Zusatzkredit erforderlich.

Projekte, die in der vorgesehenen Form nicht ausgeführt werden

Nicht alle beschlossenen Projekte können in der ursprünglich vorgesehenen Form realisiert werden, z. B. weil der Gemeindegeld nicht genehmigt wurde, Einsprachen vorliegen oder andere Gründe die Realisierung verhindern. Sie sollen aus der Planungsperiode gestrichen werden, weil sich bei einer Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt erfahrungsgemäss die Bedingungen verändern und auch die Kosten neu zu ermitteln sind. Einige dieser Projekte erfahren markante konzeptionelle Änderungen oder haben sich so entwickelt, dass sie bezüglich Kosten

nicht mehr den ursprünglichen Vorstellungen entsprechen. Sie sind mit den freigegebenen Mitteln nicht umsetzbar und sollen deshalb neu beschlossen werden, siehe Abschnitt «a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)».

a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)

Gemeinde, Objekt	Bemerkung	Beschlossene Bausumme (KV/KS)	Begründungen
Aadorf, Sanierungsbeitrag Bahnhof-, Morgentalstrasse	Neuer Beschluss (b.)	250'000	Mehraufwand infolge höherer Entsorgungskosten für stark belastete und deshalb auszubauende Beläge (PAK).
Hefenhofen, Sanierung Amriswil – Hatswil	Neuer Beschluss (b.)	3'500'000	Mehraufwand infolge Projekterweiterungen - Knotenumbau Spange Hölzli (Kreisel) und Massnahmen für den Langsamverkehr.
Hohentannen, Sanierung Götighofen – Heldswil	Neuer Beschluss (b.)	1'500'000	Mehraufwand infolge Projekterweiterung - Knotenumbau.
Kreuzlingen, Verkehrskreisel KS, öV-MN AP 2G	Verzicht	3'000'000	Umsetzung der Busbevorzugung und der Lichtsignalanlagen wird in Einzelmassnahmen ausgeführt.
Matzingen, Radweg Thundorf – Halingen 3. Etappe	Neuer Beschluss (b.)	700'000	Mehraufwand infolge Projektanpassungen und Auflagen aus dem Enteignungsverfahren.
Total		8'950'000	

TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen										
	Gesamt-	Kredit	Sta-	Abweichung			Datum	Budget	FPL	FPL	FPL
	kosten		tus	Fr.	%	Bem.	Beschluss	2022	2023	2024	2025
a1. Beschlossene Projekte	EKP	KV / KS									
Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG	7.700	7.700	B	-	-		04.12.19	1.000	1.000	1.000	1.000
Sanierung Fussgängerstreifen Prio 1 SVG	5.000	5.000	B	-	-		02.12.20	1.800	0.300	-	-
Aadorf, Schützenstrasse	2.600	3.100	B	-0.500	-16.1		04.12.19	0.450	-	-	-
Amlikon-Bissegg, Neubau Bushaltestelle Junkholz, Bissegg	0.900	0.900	B	-	-		05.12.18	0.030	0.030	0.100	0.550
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhoferstrasse	6.300	6.300	B	-	-		02.12.20	2.500	0.570	-	-
Bettwiesen, Radweg Bettwiesen - Bronschhofen	0.800	0.800	B	-	-		06.12.11	0.010	0.750	-	-
Bichelsee-Balterswil u. Fischingen, Radweg Itaslen - Dussnang	1.180	1.600	B	-0.420	-26.3		04.12.13	-	-	0.015	0.900
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	2.750	2.500	B	0.250	10.0		07.12.16	0.060	1.000	1.500	-
Bischofszell, Steigstrasse - Gemeindegrenze	2.000	2.000	B	-	-		02.12.20	-	0.100	1.000	0.800
Bussnang, Radweg und Strassensanierung Mettlen - Moos	3.500	3.900	B	-0.400	-10.3		02.12.20	1.200	0.300	-	-
Egnach, Knoten H13 Bucherstrasse	1.800	1.800	B	-	-		03.12.14	0.130	-	-	-
Erlen, Fahrbahnsanierung mit Radweg Engishofen - Oberaach	3.150	3.000	B	0.150	5.0		06.12.17	0.780	-	-	-
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/Gottlieben	1.050	1.050	B	-	-		04.12.19	0.930	-	-	-
Eschenz, Sanierung Eschenz - Herdern	12.500	12.500	B	-	-		04.12.19	0.500	3.000	3.000	3.000
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	2.000	2.000	B	-	-		02.12.09	0.050	-	-	-
Frauenfeld, Neubau Kreisel West-/Thurstrasse	1.664	1.800	B	-0.136	-7.6		02.12.20	0.100	-	-	-
Frauenfeld, Ersatzneubau Murgbrücke Aumühle	4.800	4.800	B	-	-		02.12.20	1.200	2.500	1.000	-
Frauenfeld, Sanierung St. Gallerstrasse/Marktstrasse	4.000	4.000	B	-	-		06.12.17	0.100	-	-	-
Gachnang, Uef SBB West, Widerlagerneubau	1.600	1.625	B	-0.025	-1.5		05.12.18	1.200	-	-	-
Horn, Ortsdurchfahrt Seestrasse	4.000	4.500	B	-0.500	-11.1		05.12.18	0.800	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung und Aufwertung Romanshorerstrasse	6.300	6.300	B	-	-		04.12.19	2.000	2.000	0.390	-
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	6.000	6.000	B	-	-		02.12.20	3.000	1.000	0.250	-
Matzingen, Knoten Zentrum	2.200	2.200	B	-	-		05.12.12	0.100	1.500	0.350	-
Münchwilen, Knoten-Sanierung Frauenfelder-/Eschlikonerstrasse	1.950	1.800	B	0.150	8.3		04.12.19	1.200	0.650	-	-
Roggwil, Roggwil - Stachen	2.725	2.630	B	0.095	3.6		02.12.20	1.500	0.480	-	-
Schlatt, Paradies - Schlatt	3.100	3.100	B	-	-		02.12.20	1.500	0.550	-	-
Simach, Umgestaltung Winterthurerstrasse	3.700	3.500	B	0.200	5.7		04.12.19	2.000	1.050	-	-
Simach, Kreisel Winterthurerstrasse - Q20	1.450	1.250	B	0.200	16.0		04.12.19	0.025	-	-	-
Sommeri, Kreisel Kreuzung Grünau Niedersommeri	1.800	1.800	B	-	-		02.12.20	0.050	0.050	1.500	0.150
Stettfurt, Sanierung und Aufwertung Hauptstrasse K36 innerorts	2.475	2.500	B	-0.025	-1.0		04.12.19	0.300	-	-	-
Tägerwilen, Sanierung Hauptstrasse, Hertler bis Lindenstrasse	2.150	2.700	B	-0.550	-20.4		02.12.20	0.070	-	-	-
Wagenhausen, Rheinbrücke Hemishofen	3.200	3.200	B	-	-		02.12.20	1.000	-	-	-
Wigoltingen, Illhart	0.540	0.540	B	-	-		02.12.20	0.400	0.100	-	-
Total beschlossene Projekte	106.884	108.395		-1.511	-1.4			25.985	16.930	10.105	6.400
Total Abweichung beschlossener Projekte		-1.511									
B = beschlossenes Projekt	KV / KS = Kostenvoranschlag, Kostenschätzung										
	EKP = Endkostenprognose										

TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta- tus	Budget 2022	FPL 2023	FPL 2024	FPL 2025
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)	KV / KS					
Aadorf, San. Beitrag Bahnhof-, Morgentalstrasse	0.250	V/N				
Hefenhofen, Sanierung Amriswil - Hatswil	3.500	V/N				
Hohentannen, Sanierung Götighofen - Heldswil	1.500	V/N				
Kreuzlingen, Verkehrskreisel KS, öV-MN AP 2G	3.000	V				
Matzingen, Radweg Thundorf - Halingen, 3. Etappe	0.700	V/N				
Total beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	8.950					
VN = Verzicht und neuer Beschluss (b.)					V = Verzicht	

TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta- tus	Budget 2022	FPL 2023	FPL 2024	FPL 2025
b. Zu beschliessende Projekte	KV / KS					
Aadorf, San. Beitrag Bahnhof-, Morgentalstrasse	1.250	N	1.250	-	-	-
Aadorf, Sanierung Häuslenen	3.200	E	0.050	-	-	-
Aadorf, Aadorf - Ettenhausen	2.800	E	0.050	-	-	-
Hefenhofen, Sanierung Amriswil - Hatswil	5.300	N	2.200	1.000	-	-
Herdern, Umgestaltung und Sanierung Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn	1.800	E	0.040	0.400	1.000	0.050
Hohentannen, Sanierung Götighofen - Heldswil	2.300	N	1.000	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Rebstockplatz	4.200	N	0.700	1.200	0.500	-
Matzingen, Radweg Thundorf - Halingen, 3. Etappe	1.000	N	0.900	-	-	-
Romanshorn, Sanierung Kreisel Hubzelg	1.500	E	0.050	0.700	0.650	-
Kleinbauten ohne Baubeschlüsse	1.000	K	1.000	1.000	1.000	1.000
Total zu beschliessende Projekte	24.350		7.240	4.300	3.150	1.050
N = neu zu beschliessendes Projekt	E = Ersatzprojekt		K = Kleinbauten, bzw. -projekte			
P = Projekt in Planungsphase	W = jährlich wiederkehrendes Projekt		Z = Zusatzkredit			

TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt- kosten	Sta- tus	Budget 2022	FPL 2023	FPL 2024	FPL 2025
c. Planungen und Vorprojekte						
Aadorf, Wittenwilerstrasse, Morgentalplatz - Schützenstrasse	0.730	P	0.030	0.020	-	-
Affeltrangen, Sanierung H16, Neubau Radweg Bollsteg - Bänikon	5.000	P	0.050	-	-	1.000
Amlikon-Bissegg, Fuss- u. Radweg Amlikon bis Junkholz	0.900	P	0.030	0.030	0.700	0.140
Amriswil, Amriswil - Sommeri, Sommerstrasse	2.200	P	0.030	-	-	1.000
Amriswil, Säntisstrasse	2.500	P	0.050	1.500	0.850	-
Amriswil, Amriswil - Schocherswil	1.200	P	-	-	-	0.500
Amriswil, Poststrasse, Kirchstrasse - Bahnhofstrasse	-	P	0.050	-	-	-
Arbon, Kreisel Scheidweg	2.700	P	0.050	-	-	1.000
Arbon, St. Gallerstrasse/Sonnenhügelstrasse - Webschiffkreisel	0.150	P	0.045	0.025	0.025	-
Arbon, Spange Süd	0.200	P	0.075	-	-	-
Berlingen, Sanierung Berlingen West	1.500	P	0.050	-	-	0.500
Bichelsee-Balterswil, Hauptstrasse, Schulstrasse-Ringstrasse	-	P	0.020	-	-	-
Bichelsee-Balterswil, Ifwil-Eschlikon ausserorts	1.000	P	0.010	-	-	-
Bürglen, Bürglen innerorts Nord	1.800	P	0.050	-	-	0.500
Bussnang, Sanierung Oberbussnang - Stich	1.600	P	0.030	-	-	0.500
Egnach, Sanierung Bahnhofstrasse	4.500	P	0.050	0.050	1.000	1.000
Egnach, Sanierung Kreisel Egnach	1.800	P	-	-	-	0.400
Egnach, Egnach innerorts	1.500	P	-	-	-	0.035
Ermatingen, Umbau Hauptstrasse innerorts	4.900	P	0.050	0.050	1.000	2.000
Eschlikon, Verkehrsstudie für Entlastungsmassnahmen	-	P	0.125	-	-	-
Eschlikon, Winterthurerstrasse / Bahnhofstrasse (Neugestaltung Ortsdurchfahrt)	5.000	P	0.020	0.020	-	-
Eschlikon, Velowegnetz, Winterthurerstrasse - Sirnacherstrasse	0.800	P	0.010	-	-	-
Felben-Wellhausen, Felben Hauptstrasse, Neubuchstrasse bis Rosenackerstrasse	-	P	0.050	-	-	-
Fischingen, Optimierung Wanderweg Murgstrasse	1.400	P	0.050	-	-	-

TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2022	FPL 2023	FPL 2024	FPL 2025
c. Planungen und Vorprojekte						
Frauenfeld, Zürcherstrasse Ost	6.400	P	0.050	1.000	3.000	2.000
Frauenfeld, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Frauenfeld, SEF, Stadtentlastung und flankierende Massnahmen	0.690	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Frauenfeld, Verkehrsplanung, Unterstützung Gesamtprojektleitung	0.300	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Frauenfeld, BGK Ortsdurchfahrt Erzenholz H14, MN AP 2G	3.300	P	0.025	0.030	1.000	2.000
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Chappenzipfel	1.500	P	0.050	1.000	0.390	-
Frauenfeld, Sanierung Weststrasse, Osterhalden - Thurbrücke	2.200	P	0.050	0.450	1.100	0.550
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Osterhalden	1.500	P	0.050	1.100	0.350	-
Frauenfeld, Thundorferstrasse	0.450	P	0.050	0.450	-	-
Frauenfeld, Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse (Lindenspitz - Erchingerstrasse)	3.400	P	0.050	0.050	0.050	1.000
Gachnang, BGK Ortsdurchfahrt Islikon H1, MN AP 2G	4.250	P	0.050	1.000	1.500	1.000
Gachnang, Uef SBB West, Instandsetzung Brückenüberbau	3.200	P	-	0.100	0.100	3.000
Herdern, Herdern Dorf K16 und K15 innerorts	0.073	P	0.030	-	-	-
Homburg, Fuss- und Radweg Hörhausen - Hörstetten	5.000	P	0.050	2.000	2.000	0.780
Hüttwilen, Nussbaumen Dorf	0.780	P	0.050	-	-	0.500
Hüttwilen, Neugestaltung Ortsdurchfahrt	1.500	P	0.025	-	-	-
Kemmental, Neubau Radweg Hugelshofen - Alterswilen	4.800	P	0.050	0.500	2.500	1.500
Kemmental, Neubau Radweg Bättershausen - Kreuzlingen	1.300	P	0.050	0.800	0.360	-
Kreuzlingen, Agglomerationsprogramm Kreuzlingen - Konstanz	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Emmishofen	1.000	P	0.050	0.050	0.800	0.100
Kreuzlingen, Umbau Bärenstrasse, Bach- bis Egelseestrasse	1.640	P	-	-	0.500	1.000
Märstetten, Neubau Trottoir, Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstrasse	2.300	P	0.030	0.050	1.500	0.400
Münsterlingen, Sanierung Kreisel Spital	1.000	P	-	-	1.000	-
Rickenbach, Wilenstrasse Glärnistrasse - Mattstrasse	2.350	P	0.050	-	-	-
Romanshorn, Optimierung Verkehrsführung Fährzufahrt	0.700	P	-	0.500	-	-
St.Gallen, Agglomerationsprogramm St.Gallen-Arbon-Rorschach	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
St. Gallen/Bodensee Agglomeration Fuss- und Velowegnetz	17.800	P	0.050	-	-	-
Tägerwilen, Sanierung Kreisel Hertler	1.500	P	0.070	1.100	0.250	-
Weinfelden, Bahnhofstrasse Ringstrasse-Freiestrasse	-	P	0.050	-	-	-
Wil, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Wil, ESP Wil West Bauprojekt	4.150	P	0.500	0.250	-	-
Fussgängerstreifen-Kataster ThurGIS	3.000	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Kommunale Planungen, Beratungen	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektierung OLS	4.940	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien öffentlicher Verkehr	-	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Leitplankenkataster	0.700	P	0.050	-	-	-
Sanierung Unfallschwerpunkte USP	0.600	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Infra 3D Road	0.600	P	-	0.300	-	-
Netzbeschluss Kantonsstrassen	0.550	P	0.025	0.025	-	-
Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Halbanschluss Felben-Pfyn	0.150	P	0.050	0.050	-	-
Diverse wiederkehrende Projekte		W	0.870	0.645	0.645	0.620
Total Planungen und Projekte im Finanzplan			3.775	13.570	21.045	23.450
P = Projekt in Planungsphase W = jährlich wiederkehrendes Projekt						
Korrektur Erfüllungsgrad / Pauschalkürzung			-3.700	-3.630	-5.430	-5.090
Total Kantonsstrassenkorrekturen			33.300	32.670	28.870	25.810

TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
		Sta- tus	Budget 2022	FPL 2023	FPL 2024	FPL 2025
d. Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG						
Bau und Unterhalt Wanderwege			0.150	0.150	0.150	0.150
Beleuchtungen, Erstellung und Erneuerung			0.500	0.400	0.400	0.400
Lärmschutz Hauptstrassen			0.150	0.150	0.150	0.150
Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			0.500	0.500	0.500	0.500
Vorsorgl. Liegenschaften- und Landerwerb			0.050	0.050	0.050	0.050
Baul. Unterh. Kantonsstrassen wertvermehrend			5.800	5.000	5.000	4.600
Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB			-	0.100	-	-
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Ausgaben			7.150	6.350	6.250	5.850
TIEFBAUPROGRAMM 2022 - 2025 (in Mio. Fr.)	Einnahmen					
			Budget 2022	FPL 2023	FPL 2024	FPL 2025
e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG						
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften			-0.050	-0.050	-0.050	-0.050
Anteil Mineralölsteuerertrag			-10.400	-10.280	-10.670	-10.670
Bundesbeiträge			-3.110	-1.570	-1.200	-0.500
Beitrag Global			-2.770	-2.770	-2.770	-2.770
Beitrag Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			-0.350	-0.200	-0.200	-0.200
Gemeindebeiträge Strassen- u. Brückenbau			-7.815	-8.025	-6.205	-3.845
Beiträge Dritter			-0.130	-	-	-
Entnahme aus LSVA Fonds			-0.025	-0.125	-0.025	-0.025
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Einnahmen			-24.650	-23.020	-21.120	-18.060
Saldo Investitionsrechnung Kantonalen Strassenbau			15.800	16.000	14.000	13.600
Brutto Investitionen Kantonalen Strassenbau			40.450	39.020	35.120	31.660

5. Programmvereinbarung

Lärmschutzmassnahmen

Zusammenfassung PV 2016-2018	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
6370				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
5010.122 Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	500'000	500'000	495'814	0	0.0	4'186	0.8
6300.122 Beitrag LS (PV 2016-2018/2019-2022)	350'000	350'000	350'000	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-150'000	-150'000	-145'814	0	0.0	4'186	2.9

Durch die Motion Lombardi wurde der Bundesrat beauftragt, für die bereits vereinbarten Lärmsanierungsprojekte Bundesbeiträge bis Ende 2020 sicherzustellen. Der Bundesrat hat in der Folge eine Anpassung der Lärmschutzverordnung (LSV) genehmigt, die Programmvereinbarung wurde bis zum 31.12.2022 verlängert.

Schutz vor Strassenlärm als Daueraufgabe

Strassenverkehr ist die grösste Lärmquelle. Obwohl in den letzten Jahren erhebliche Investitionen getätigt wurden und die Zahl der geschützten Personen deutlich gestiegen ist, bleiben in der Schweiz über eine Million Menschen an ihrem Wohnort übermässigem Lärm ausgesetzt. Mit der Revision der Lärmschutzverordnung wird der Schutz dieser Menschen als Daueraufgabe weitergeführt. Der Bund wird die Kantone bei der Lärmsanierung der Strassen weiterhin finanziell unterstützen. Der Fokus liegt auf Massnahmen an der Quelle. Dazu gehören zum Beispiel lärmarme Strassenbeläge. Die Revision der LSV nimmt das Postulat Barazzzone und die Motion Hêche auf und ermöglicht es, die Zusammenarbeit von Bund und Kantonen fortzusetzen. Die Bestimmungen zur Weiterführung der finanziellen Beiträge treten am 1. Juli 2021 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen zur Förderung der Massnahmen an der Quelle folgen 2025.

6410 Amt für Denkmalpflege

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Denkmalpflege erforscht und bezeichnet das zu erhaltende baukulturelle Erbe des Kantons Thurgau. Es berät Gemeinden, kantonale Ämter, Planer und Eigentümer in der Wahrung des Zeugniswert der erhaltenswerten Bauten, deren für die Wirkung der Objekte notwendigen Umgebung sowie der Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Es engagiert sich für eine ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen am Baudenkmal und fördert so eine hohe Planungs- und Baukultur. Das Amt kann Beiträge an die Massnahmen zum Erhalt und zur Pflege der historisch wertvollen Bausubstanz sprechen. Es schafft damit Anreiz für einen sorgfältigen Umgang mit dem Bestand, fördert die Qualität von Neuem und unterstützt die Überlieferung des traditionellen Handwerks. Das Amt hält die Inventare aktuell. Es informiert die Öffentlichkeit anlässlich von Führungen, Informationsveranstaltungen oder durch Publikationen und neue Medien über die politischen, sozial-, wirtschafts- und architekturgeschichtlichen sowie die ortsbaulichen Belange des baukulturellen Erbes. Die Produktgruppe «Denkmäler» beinhaltet die Produkte Inventarisierung, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6410 Amt für Denkmalpflege	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'067'800	2'753'100	2'497'540	314'700	11.4	570'260	22.8
Ertrag	78'000	71'000	82'064	7'000	9.9	-4'064	-5.0
Saldo KORE	-2'989'800	-2'682'100	-2'415'476	307'700	11.5	574'324	23.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-10'000				
Saldo ER	-2'989'800	-2'682'100	-2'425'476	307'700	11.5	564'324	23.3
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

PRODUKTEGRUPPEN

Denkmäler

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'067'800	2'753'100	2'497'540	314'700	11.4	570'260	22.8
Ertrag	78'000	71'000	82'064	7'000	9.9	-4'064	-5.0
Saldo	-2'989'800	-2'682'100	-2'415'476	307'700	11.5	574'324	23.8
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Denkmäler

Allgemein

Das Departement hat 2020 einen Projektauftrag zur Überprüfung und Neuausrichtung der Tätigkeiten des Amtes erteilt. 25 Jahre nach dem Erlass kantonaler Gesetzesbestimmungen für den Umgang mit kulturhistorisch bedeutenden Bauten und Anlagen sollen Ziele, Zuständigkeiten, Befugnisse, Rollenverteilung, Praxis, Instrumente und Finanzierung der Denkmalpflege überprüft und allenfalls neu geregelt werden. Die erste Phase konnte Mitte 2021 abgeschlossen werden. Der Abschluss der Phase II ist auf April 2022 vorgesehen.

Die Budgetposition für die Aufgaben gemäss § 17 - § 20 TG NHG (Konto 6015.3130.000) wurde um Fr. 95'000 auf neu Fr. 527'000 angehoben. Die zusätzlichen Mittel werden für die Pilotierung der Überarbeitung des Hinweisinventars Bauten und der wertvollen Ortsbilder gemäss den Einträgen im kantonalen Richtplan verwendet. In der Spezialfinanzierung NHG konnte nach Abarbeiten von Subventionsauszahlungsrückständen auf den bisherigen Alimentierungsmodus zurückgegriffen werden (Fr. 2'500'000 + Jahrestanchen aus der PV 2021-2024 mit dem Bund). Es ergibt sich eine Entlastung um Fr. 417'000.

■ Produkte: Inventarisierung, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit

Inventarisierung

2023 - 2026 werden vorrangig die Aufarbeitung der regionalen und lokalen Ortsbilder (Auftrag aus RPG und Richtplan des Kantons) wie auch die Überarbeitung des Hinweisinventars Bauten nach Vorgaben des TG NHG und der jüngsten Rechtsprechung anstehen. Diese Arbeiten haben in einer wissenschaftlichen und in allfälligen Rechtsmittelverfahren Bestand beweisender Form zu erfolgen. In Anbetracht der hohen Anzahl an erhaltenswerten Objekten, die im Richtplan, im Hinweisinventar Bauten und in den Schutzplänen der Gemeinden aufgenommen sind, fällt ein hoher Aufwand an.

Gleichzeitig wird die Kompetenz zur Interpretation des Bundesinventars schützenswerter Ortsbilder der Schweiz zuhanden der Gemeinden bei deren Revisionen der Nutzungsplanung aufgebaut.

Beratung

Die Beratung der Gemeinden und Bauherrschaften zu Einzelobjekten bleibt weiterhin ein Schwerpunkt. Mit der Ortsbildpflege, zusammen mit der qualitätsvollen inneren Verdichtung in historisch sensiblen Kernen, wird der generellen Vorgabe des Bundes zur inneren Verdichtung ein zusätzlicher Schwerpunkt gesetzt und der intensiven Bautätigkeit in diesen Bereichen Rechnung getragen.

Restaurierungsbegleitung

Die anhaltend zunehmende Bautätigkeit führt zu einer zunehmenden Zahl an Beitragsgesuchen. Solange die Zahl an Schutzobjekten nicht qualifiziert überprüft und gegebenenfalls reduziert ist, werden zusätzliche Mittel aus der Spezialfinanzierung NHG erforderlich werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Weiterführung bewährter Veranstaltungen wird 2022 versuchsshalber ein Schwerpunkt auf die Nutzung der Informationsveranstaltungen von Gemeinden zu ihren Schutzplanrevisionen gelegt. Mittels Führungen sollen der betroffenen Dorf- oder Quartierbevölkerung der Wert ihres Ortes mit seinen ortsbaulichen Qualitäten, der Umgang mit Freiräumen und Sichtbezügen und ausgewählte schützenswerte Bauten nähergebracht werden. Mit der Publikation «Farbiges Glas im Kanton Thurgau» im Rahmen der Publikationsreihe zur Denkmalpflege im Thurgau wird ein mehrjähriges Forschungsprojekt des Vitrocentre in Romont, welches durch das Kulturstamt gefördert worden ist, abgeschlossen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Inventarisierung	1	Einzelgutachten zu Bauten und Einstufungsüberprüfungen auf Anfrage	20	20	29
	3	Schutzplanbegleitung Gemeinden	10	10	13
Restaurierungsbegleitung	6	Vollständige Beitragsunterlagen bearbeitet innert 4 Wochen	80 %	80 %	27.45 %
Öffentlichkeitsarbeit	7	Anzahl öffentliche Veranstaltungen	6	6	1
	8	Betreute Öffnungszeiten in der Klosterkirche St. Katharinental	30	30	40

Nr. Kommentar

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6510-6531 Amt für Umwelt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Umwelt (AfU) vollzieht und koordiniert schwerpunktmässig die von der Gesetzgebung für Gewässer- und Umweltschutz, Wasserbau, Rohrleitungen sowie die von der Gefahrgutbeauftragtenverordnung vorgegebenen Aufgaben. Im Weiteren erfüllt das AfU Aufträge aus internationalen Vereinbarungen.

Der Leistungsauftrag setzt sich aus den Produktgruppen Abwasser und Anlagensicherheit, Abfall und Boden, Gewässerqualität und -nutzung, Luftreinhaltung und Klima, Wasserbau und Hydrometrie sowie Dienste und Technik zusammen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6510 Amt für Umwelt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	12'035'500	11'213'700	10'850'439	821'800	7.3	1'185'061	10.9
Ertrag	1'975'000	1'922'000	1'870'680	53'000	2.8	104'320	5.6
Saldo KORE	-10'060'500	-9'291'700	-8'979'759	768'800	8.3	1'080'741	12.0
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-50'000				
Saldo ER	-10'060'500	-9'291'700	-9'029'759	768'800	8.3	1'030'741	11.4
Kostendeckungsgrad	16%	17%	17%				

PRODUKTEGRUPPEN

Abwasser und Anlagensicherheit*

Aufwand	2'118'014	2'107'236	2'098'668	10'778	0.5	19'346	0.9
Ertrag	168'971	183'037	196'658	-14'066	-7.7	-27'687	-14.1
Saldo	-1'949'043	-1'924'199	-1'902'010	24'844	1.3	47'033	2.5
Kostendeckungsgrad	8%	9%	9%				

Abfall und Boden

Aufwand	2'114'182	1'925'158	1'881'392	189'024	9.8	232'790	12.4
Ertrag	85'902	81'837	145'754	4'065	5.0	-59'852	-41.1
Saldo	-2'028'280	-1'843'321	-1'735'638	184'959	10.0	292'642	16.9
Kostendeckungsgrad	4%	4%	8%				

Gewässerqualität und -nutzung*

Aufwand	2'417'017	2'298'123	1'739'719	118'894	5.2	677'298	38.9
Ertrag	748'843	730'888	537'060	17'955	2.5	211'783	39.4
Saldo	-1'668'174	-1'567'235	-1'202'659	100'939	6.4	465'515	38.7
Kostendeckungsgrad	31%	32%	31%				

Luftreinhaltung und Klima

Aufwand	1'695'987	1'487'014	1'300'880	208'973	14.1	395'107	30.4
Ertrag	271'639	241'632	215'742	30'007	12.4	55'897	25.9
Saldo	-1'424'348	-1'245'382	-1'085'138	178'966	14.4	339'210	31.3
Kostendeckungsgrad	16%	16%	17%				

Wasserbau und Hydrometrie*

Aufwand	2'327'647	2'053'273	2'452'187	274'374	13.4	-124'540	-5.1
Ertrag	308'982	313'911	364'935	-4'929	-1.6	-55'953	-15.3
Saldo	-2'018'665	-1'739'362	-2'087'252	279'303	16.1	-68'587	-3.3
Kostendeckungsgrad	13%	15%	15%				

Dienste und Technik

Aufwand	1'362'653	1'342'896	1'377'593	19'757	1.5	-14'940	-1.1
Ertrag	390'663	370'695	410'531	19'968	5.4	-19'868	-4.8
Saldo	-971'990	-972'201	-967'062	-211	0.0	4'928	0.5
Kostendeckungsgrad	29%	28%	30%				

*Vergleich mit Rechnung 2020 nur eingeschränkt möglich, da Umstrukturierung der Produktgruppen (Verschiebung von Produkten zwischen den Produktgruppen) per Budget 2021

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Nettoaufwand erhöht sich im Vergleich zum Budget 2021 um Fr. 768'800 (+8.3 %) und begründet sich wie folgt:

Besoldungsaufwand (+Fr. 354'100)

Stellenanträge in den Bereichen Unterhalt Flüsse (100 %), der Bodenschutzfachstelle (100 %) und der Baugesuchskoordination (10 %) sowie den bis 2026 befristeten Projektstellen im bewilligten Massnahmenplan Ammoniak (40 %) und zur Sanierung/Konzessionierung Wasserkraft (30 %).

Leistungen durch Dritte (+Fr. 154'500)

Fortführung der bewilligten Projekte «Klimastrategie Thurgau», «Massnahmenplan Lufthygiene» sowie «Massnahmenplan Ammoniak», «Kantonale Brauchwasserversorgungsplanung», «Überprüfung Grundwasserschutzzonen Thurgau».

Interne Verrechnungen (+Fr. 305'200).

Neue und effektive Verrechnung der Raumkosten gemäss RRB Nr. 211 vom 30. März 2021 sowie Personalnebenkosten.

Produktegruppe Abwasser und Anlagensicherheit

■ Produkte: Kommunale Abwasseranlagen: Bewilligung und Kontrolle, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Entscheide wassergefährdende Flüssigkeiten, Umwelt-Pikettdienst, Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit, Bauvorhaben in kantonalen Anstalten, Rohrleitungsbewilligungen

Abwasser

Mit der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Frauenfeld, Aadorf und Münchwilen um eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen wird fortgefahren. Das Amt berät die Abwasserverbände, genehmigt die Projekte und ist Schnittstelle zum Bund. Die Überarbeitung der generellen Entwässerungspläne (GEP) der Gemeinden wird wie in den Vorjahren von den Abwasserverbänden koordiniert und zur Genehmigung bzw. Zustimmung eingereicht. Zudem erfolgt eine strategische strukturelle Überprüfung aller zentralen ARA im Kanton. Hierzu sind in den kommenden Jahren mehrere Teilprojekte vorgesehen. Im Budgetjahr erfolgt die Erarbeitung für das Einzugsgebiet Kemmenbach - Thurtal.

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Gemäss Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL, SR 910.15) sind die «Grundkontrollen Gewässerschutz» alle vier Jahre durchzuführen. Im Budgetjahr erfolgt die erste Vollkontrolle mit 600 von rund 2'400 Betrieben. Der Vollzug der Grundkontrollen obliegt dem AfU. Dieses übernimmt die Begleitung und Unterstützung der Kontrolleure der Kontrollkoordinationsstelle (KOL) sowie die Mängelbewirtschaftung.

Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit

Kontrollen zur Anlagensicherheit finden schwerpunktmässig bei den Betrieben mit chemischen Risiken statt. Das «Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen 2021 bis 2024» wird umgesetzt. Zum Thema Neophyten finden erneut Schulungen und Ausstellungen statt. Bekämpfungsschwerpunkt 2022 bilden das Schmalblättrige Greiskraut und das Einjährige Berufkraut. Neben den Inspektionen in der «Grünen Branche» finden auch Sensibilisierungsanlässe statt. Zudem werden das Tigermückenmonitoring und die Überwachung hinsichtlich Ausbreitung der Rotwangenschmuckschildkröte im Kanton fortgesetzt.

Produktegruppe Abfall und Boden

■ Produkte: Altlasten, Abfallbewirtschaftung, Bodenschutz, Deponieprojekte, Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Altlasten

Die Prüfung und Begleitung der Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmassnahmen von belasteten Standorten wird fortgeführt. Dabei stehen vermehrt Kostenteilerverfahren an.

Abfallbewirtschaftung

Mit Einführung der Abfallverordnung des Bundes stiegen die Anforderungen an die Abfallplanung und die Berichterstattung an den Bund. Der Abfallbericht als Basis der Abfallplanung erscheint künftig jährlich, jedoch nur noch in digitaler Form. Die neue Deponieplanung wird jährlich überprüft und ggf. angepasst. Das Baustoff-Recyclingkonzept wird weiter umgesetzt.

Bodenschutz

Die «Hinweiskarte der anthropogen veränderten Böden und der Böden mit Aufwertungspotential» wird im Vollzug berücksichtigt und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) bewirtschaftet. Die Qualitätskontrollen bei landwirtschaftlichen Terrainveränderungen werden fortgeführt, da die Qualitätsziele weiterhin nicht erreicht sind. Die «Hinweiskarte Bodenbelastungen» wird im Rahmen der Anpassung der Altlastenverordnung für Böden ergänzt.

Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Im Zusammenhang mit der neuen Deponieplanung wird die Erhebung vorhandener Ablagerungsvolumen für unverschmutzten Aushub verbessert. Gleichzeitig sollen die Kontrollmechanismen verbessert werden, um Missbrauch zu verhindern.

Produktgruppe Gewässerqualität und -nutzung

- Produkte: Massnahmen an Gewässern, Planung Wasserversorgung, Bewilligung Wassernutzung, Qualitative Gewässerbeurteilung, Geothermie

Massnahmen an Gewässern

Nach der Sanierung der Tiefenwasserableitung (TWA) am Hüttwilersee wird deren Betrieb nun optimiert und fortgeführt, um im Hüttwilersee weiterhin eine ausreichende Sauerstoffversorgung sicherzustellen.

Planung Wasserversorgung

Der Vollzugsschwerpunkt liegt in der Beurteilung und Bewilligung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) respektive der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen sowie der Unterstützung der Wasserversorgungen bei regionalen Studien. Aus der «Koordinierten Trinkwasserversorgungsplanung von regionaler und überregionaler Bedeutung (KWVP)» werden zwei der hergeleiteten Handlungsfelder weiter umgesetzt (Beschaffung GIS Grundlagendaten, Projektauftrag «Überprüfung der hydrogeologischen Grundlagen und rechtlichen Konformität der Grundwasserschutzzonen im Kanton Thurgau»). Das Pilotprojekt zur Ausscheidung eines Zuströmbereichs um die Grundwasserfassung in Etzwilen wird weitergeführt.

Bewilligung Wassernutzung

Die Bewirtschaftung der Konzessionen für Bauten und Anlagen im Bodensee respektive Brauchwasserentnahmen für Industrie und landwirtschaftliche Bewässerung sind Schwerpunkte des Vollzugs. Die Einführung von Flächengebühren bei Bootsstationierungen wird weiter etabliert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Fortführung der kantonalen Brauchwasserversorgungsplanung. Die Planung geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und dem Amt für Bevölkerungsschutz und Armee. Die Arbeiten zur Erstellung eines Grundwassermodells für das Murgtal zur besseren und nachhaltigen Nutzung unserer Grundwasservorkommen soll abgeschlossen werden.

Qualitative Gewässerbeurteilung

Die Bäche und Flüsse im Einzugsgebiet der Thur werden auf ihre Qualität hin untersucht. Das in Kooperation mit dem Bund durchgeführte Untersuchungsprogramm «NAWA Trend» wird an den Fliessgewässern Kemmenbach, Lauche, Murg, Salmsacher Aach sowie Eschelisbach fortgeführt. Die Aach sowie der Eschelisbach werden zudem hinsichtlich ihrer Belastung durch Pflanzenschutzmittel untersucht. Beide Messstellen sind auch Bestandteil des Wirkungsmonitorings im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutzmittel. Im Rahmen des Ressourcenprojekts «AquaSan» wird das intensive Wirkungsmonitoring weitergeführt. Bei der Überarbeitung der GEP liegt der Schwerpunkt bei der Beurteilung des Zustandsberichts Gewässer.

Geothermie

Die Beurteilung von Bohrgesuchen zur Erstellung von Erdwärmesondenanlagen wird mengenmässig weiterhin einen grossen Stellenwert einnehmen. Grössere Geothermieprojekte sind vereinzelt in Planung. In den nächsten Jahren ist jedoch nicht davon auszugehen, dass eine grössere Anzahl an Projekten umgesetzt wird.

Produktgruppe Luftreinhaltung und Klima

- Produkte: Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen, Immissionsdaten / Klima

Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen

Der Vollzug erfolgt unter Berücksichtigung der 2019 revidierten Luftreinhalteverordnung (LRV). Die nächste grössere Revision wird 2022 erwartet. Die Zunahme an Baugesuchen für Mobilfunkanlagen wird weiterhin durch die Einführung der neuesten Mobilfunkgeneration 5G verstärkt. Die Unterstützung des Kantons Schaffhausen im Bereich Luftreinhaltung/Nichtionisierende Strahlung (NIS) wird beibehalten. Aufgrund der Tendenz der letzten Jahre

ist nicht mit einer Abnahme der Geruchsbeschwerden zu rechnen, was entsprechende olfaktorische Messungen erforderlich macht.

Immissionsdaten / Klima

Im Rahmen von OSTLUFT überwachen die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein gemeinsam die Luftqualität, werten die Daten aus und veröffentlichen die gewonnenen Erkenntnisse. Der Kanton Thurgau übernimmt dabei weiterhin das Leistungszentrum der Datenzentrale. Der aktualisierte «Massnahmenplan Lufthygiene» mit dem darin integrierten «Massnahmenplan Ammoniak» und die damit verbundenen Vollzugsaufgaben werden umgesetzt. Die Koordinationsstelle Klima erarbeitet bis Herbst 2022 eine kantonale Strategie für den Klimaschutz und die Klimaanpassung.

Produktgruppe Wasserbau und Hydrometrie

■ Produkte: Flussbauprojekte Thur, Wasserbauprojekte/Naturgefahren, Gewässerunterhalt, Hydrologie, Wasserkraftnutzung, Hydrogeologie

Flussbauprojekte Thur

Aufbauend auf dem Konzept «Thur* - Das Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzept für das Thurtal» sollen Grundlagen erarbeitet werden, um die Projekte für die einzelnen Abschnitte zu definieren. Mit der Realisierung der «Revitalisierung Mündung Rütibach» sowie der «Dammsanierung Eschikofen» wird begonnen. Mit den Vorbereitungsarbeiten im Projekt Weinfelden-Bürglen kann erst begonnen werden, wenn das Projekt rechtskräftig ist.

Wasserbauprojekte/Naturgefahren

Schwerpunkte bilden die Begleitung und Bewilligung von Wasserbauprojekten an Bächen für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung. Das Projekt «Hochwasserschutz Region Wil» wird nach erfolgter Auflage fortgeführt. Nach Abschluss des Bauprojekts «Uferrevitalisierung Rhein» (Abschnitt Campingplatz Läui bis Schupfen, Gemeindegebiet Diessenhofen) erfolgt die Bauauflage. Die Strategische Planung der stehenden Gewässer wird abgeschlossen. Im Bereich Naturgefahren wird die Aktualisierung der Gefahrenkarte weitergeführt.

Gewässerunterhalt

Der Unterhalt der Flüsse wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen in Koordination mit den betroffenen Gemeinden durchgeführt. Schwerpunkt sind die Sicherstellung der Hochwassersicherheit durch partielle Ertüchtigung der Thurdämme sowie Vorbereitungsarbeiten für Vorlandabsenkungen zur Gewährleistung der Abflusskapazität der Thur. Im Rahmen des Unterhalts soll auch die Fischgängigkeit der zahlreichen Schwellen der übrigen Flüsse angegangen werden. Die Erstellung der Unterhaltskonzepte wird abgeschlossen.

Hydrologie

Die Fachstelle Hydrometrie sorgt für eine zuverlässige Messung, Aufbereitung und Veröffentlichung der hydrologischen und meteorologischen Daten der Kantone Thurgau und Schaffhausen. Die Anpassung des Messnetzes für die Messung von Niedrigwasserabflüssen wird fortgeführt.

Als Grundlage für Wasserbauprojekte und für die Gefahrenkarten wird die Erstellung der hydrologischen Bemessungspunkte abgeschlossen. Eine Messboje, welche Daten über die Auswirkung auf den Untersee durch Klimaveränderung und Energienutzung liefert, wird in Betrieb genommen.

Wasserkraftnutzung

Bei der gesetzlich festgelegten ökologischen Sanierung der Wasserkraftwerke (Fischgängigkeit, Restwasser) wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Bestvariante und deren Finanzierung bestimmt. Die Arbeiten zur Überführung der bis anhin ehehaften Wasserrechte in Konzessionen wird weitergeführt. Die Überprüfung der besonderen Gefährdung bei Stauanlagen nach Stauanlagengesetz wird weitergeführt.

Produktgruppe Dienste und Technik

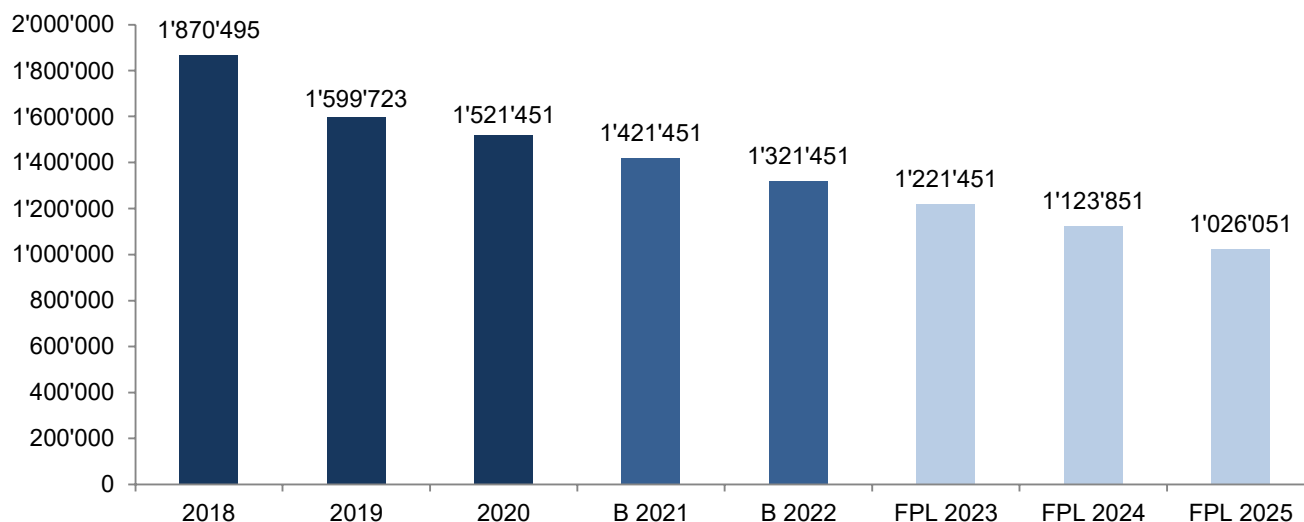
■ Produkte: Planungs- und Baugesuche

Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Abweichungen erkennbar.

Nicht-Globalbudget

6525 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	100'000	100'000	78'272	0	0.0	21'728	27.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	100'000	100'000	78'272	0	0.0	21'728	27.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

**Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponie
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Abwasser und Anlagensicherheit Kommunale Abwasseranlagen	1.1	Grenz- oder Richtwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	8.0 % (15 von 188)
	1.2	Beurteilung Abwasser von Industrie und Gewerbe	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	9.4 % (248 von 2'641)
Abfall und Boden Bodenschutz	2.1	Anteil Verbesserung der Bodenqualität bei Terrainveränderungen	> 80 %	> 80 %	20 %
Gewässerqualität und -nutzung Qualitative Gewässerbeurteilung	3.1	Abschluss von Berichten zu Gewässerbelastungen innert 20 Tagen	> 80 %	> 80 %	84% % (16 von 19)
Luftreinhaltung und Klima Immissionsdaten / Klima	4.1	Datenausfälle Messnetz Ostluft (Messstellen Kanton TG)	Keine Messung	< 10 %	Keine Messung
Wasserbau und Hydrometrie Hydrologie	5.1	Verfügbarkeit hydrologisches Messnetz Kanton TG	> 90 %	> 90 %	99 %

Nr.	Kommentar
2.1	Indikator wurde 2020 umgekehrt. Bis 2019: Anteil Verschlechterungen der Bodenqualität bei Terrainveränderungen < 20 %.
4.1	Messungen finden nur noch alle zwei Jahre statt.

4. Investitionsrechnung

6510 Amt für Umwelt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	5'155'000	5'455'000	3'146'070	-300'000	-5.5	2'008'930	63.9
Einnahmen	2'890'000	2'590'000	1'899'406	300'000	11.6	990'594	52.2
Netto Ausgaben	-2'265'000	-2'865'000	-1'246'664	-600'000	-20.9	1'018'336	81.7

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5020.000	Flussbau Aufwand Kanton	-270'000	Finanzmittelbedarf gemäss Projektfortschritt.
5020.100	Unterhalt Flüsse	370'000	Umsetzung baulicher Unterhalt.
5740.723	Bundesbeitrag an Gewässerschutzanlagen	-400'000	Erweiterung der ARA mit Stufen zur Elimination von Mikroverunreinigungen.
6300.100	Bundesbeitrag für Altlastensanierung	700'000	Bundesbeiträge für Altlastensanierungen (VASA).
6700.723	Bundesbeitrag für Gewässerschutzanlagen	-400'000	Vgl. Gegenkonto 5740.723.

5. Neuer Finanzausgleich (NFA) Programmvereinbarungen (PV)

Die Programmvereinbarungsperiode 2020 bis 2024 besteht weiterhin aus den zwei Programmvereinbarungen Schutzbauten Wasser sowie Gewässerrevitalisierung und beträgt neu fünf Jahre (vorher vier). Die Programmvereinbarungen mit dem Bund wurden am 20. Dezember 2019 verbindlich abgeschlossen.

5.1 Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser 2020 - 2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Gefahregrundlagen (Naturgefahren): Erarbeiten und Nachführen der erforderlichen Grundlagen für die Erkennung und Lokalisierung potentieller Gefahren für Menschen, Umwelt und Sachwerte.

Schutzbauten Wasser: Realisierung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Menschen, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren.

6523 Schutzbauten Wasser (PV 2020-2024)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'026'000	4'026'000	3'136'475	0	0.0	889'525	28.4
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	889'525	0	0.0	-889'525	-100.0
Einnahmen	2'017'000	2'017'000	2'017'000	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-2'009'000	-2'009'000	-2'009'000	0	0.0	0	0.0

5.2 Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung 2020 - 2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Grundlagen Revitalisierung: Strategische Revitalisierungsplanung der stehenden Gewässer.

Revitalisierungsprojekte: Wiederherstellung der natürlichen Funktionen von verbauten, korrigierten, überdeckten oder eingedolten oberirdischen Gewässern mit baulichen Massnahmen auf Grundlage der strategischen Revitalisierungsplanung.

6531 Revitalisierung (PV 2016-2019)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	0	0	897'519	0	0.0	-897'519	-100.0
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	0	897'519	0	0.0	-897'519	-100.0
Netto Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0

6532 Revitalisierung (PV 2020-2024)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Ausgaben	1'540'000	1'540'000	8'700	0	0.0	1'531'300	17601.1
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	1'331'300	0	0.0	-1'331'300	-100.0
Einnahmen	800'000	800'000	800'000	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	200'000	200'000	0	0	0.0	200'000	0.0
Netto Ausgaben	-540'000	-540'000	-540'000	0	0.0	0	0.0

6610-6620 Forstamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag besteht aus den folgenden drei Produktgruppen:

- Walderhaltung: Das Hauptziel besteht darin, die nachhaltige Erfüllung sämtlicher Waldeleistungen sicherzustellen und die Umsetzung der Waldgesetzgebung von Bund und Kanton zu garantieren.
- Waldförderung: Abgeltungen und Finanzhilfen für Waldeigentümer, Forstreviere und andere Leistungserbringer werden zielgerichtet und wirkungsorientiert ausgerichtet.
- Staatswald: Der Staatswaldbetrieb sorgt dafür, dass Pflegearbeiten und die Bewirtschaftung der kantonseigenen Waldflächen zweckmässig und kostengünstig ausgeführt werden. Zudem leistet der Staatswaldbetrieb als Lehrbetrieb einen wesentlichen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung von Forstfachleuten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6610 Forstamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	7'921'500	7'405'500	7'712'699	516'000	7.0	208'801	2.7
Ertrag	3'242'600	2'827'100	3'090'021	415'500	14.7	152'579	4.9
Saldo KORE	-4'678'900	-4'578'400	-4'622'678	100'500	2.2	56'222	1.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-20'000				
Saldo ER	-4'678'900	-4'578'400	-4'642'678	100'500	2.2	36'222	0.8
Kostendeckungsgrad	41%	38%	40%				
PRODUKTEGRUPPEN							
Walderhaltung							
Aufwand	2'157'468	2'222'869	2'013'006	-65'402	-2.9	144'462	7.2
Ertrag	65'000	69'350	59'265	-4'350	-6.3	5'735	9.7
Saldo	-2'092'468	-2'153'519	-1'953'741	-61'052	-2.8	138'727	7.1
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				
Waldförderung							
Aufwand	3'509'232	3'359'431	3'484'192	149'802	4.5	25'040	0.7
Ertrag	927'000	926'650	927'415	350	0.0	-415	0.0
Saldo	-2'582'232	-2'432'781	-2'556'777	149'452	6.1	25'455	1.0
Kostendeckungsgrad	26%	28%	27%				
Staatswald							
Aufwand	2'254'800	1'823'200	2'215'501	431'600	23.7	39'299	1.8
Ertrag	2'250'600	1'831'100	2'103'341	419'500	22.9	147'259	7.0
Saldo	-4'200	7'900	-112'160	12'100	153.2	-107'960	-96.3
Kostendeckungsgrad	100%	100%	95%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag für das Jahr 2022 bleibt in seiner Gesamtheit unverändert. Damit können die Leistungen weiterhin in die bisherigen drei Produktgruppen gegliedert werden.

Produktgruppe Walderhaltung

■ Produkte: Beratung und Information Walderhaltung, Forstliche Planung, Vollzug Walderhaltung, Forstrevierstrukturen, Aus-/Fort-/Weiterbildung

Beratung und Information

Gemäss Waldgesetzgebung sorgen Bund und Kantone für eine sachgerechte Information der Bevölkerung über die Bedeutung und den Zustand des Waldes sowie über die Wald- und Holzwirtschaft. Mit Medienanlässen,

Publikationen, öffentlichen Aufrufen sowie Medienartikeln wird diese Aufgabe wahrgenommen. Eine grössere Medienveranstaltung wird i.d.R. im Zeitraum Juli-August (Sommermedienfahrt) durchgeführt. Fixe Publikationen sind die «Blätter aus dem Thurgauer Wald» (i.d.R. 4x) sowie das «Jahrbuch Thurgauer Wald».

Forstliche Planung

In der Waldinventur werden die Stichprobenerhebung mit zirka 1'800 Probeflächen und die anschliessende Auswertung in einem Teil des Forstreviers Wellenberg abgeschlossen. In den Forstrevieren ThurForst und Sirnach ist ab dem dritten Quartal eine weitere Waldinventur mit zirka 1'500 Probeflächen vorgesehen. Der Abschluss des Ausführungsplans für das Forstrevier Müllheim ist Ende 2022 geplant.

Vollzug Walderhaltung

Die Zahl der zu bearbeitenden Geschäftsfälle wird sich aufgrund der Corona-Situation wohl analog zum Vorjahr über dem Durchschnitt bewegen (bis zu 1/3 mehr Baugesuche sowie vermehrte Forstpolizeifälle). Abgesehen von der Anzahl der Geschäftsfälle ist weiterhin mit zunehmend komplexeren Fragestellungen zu rechnen; beides ist u.a. auf den steigenden Siedlungsdruck zurückzuführen. Die Revision der Waldgesetzgebung soll in die Vernehmlassung gelangen und damit eine erste Phase der Arbeiten amtsintern abgeschlossen werden.

Forstrevierstrukturen

Im Jahr 2022 sind keine Veränderungen der Forstrevierstrukturen geplant.

Aus-/Fort- und Weiterbildung

Das Forstamt ist verantwortlich für die forstliche Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals im Kanton. Die Grundausbildung wird durch die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Wald Thurgau organisiert. 2022 werden Weiterbildungsanlässe in den Themenbereichen Waldgesundheit, Waldbewirtschaftung, Nothilfe und Arbeitssicherheit angeboten.

Produktegruppe Waldförderung

■ Produkte: Beratung und Information Waldförderung, Ausrichtung von Beiträgen, Dienstleistungen für Forstbetriebe

Ausrichtung von Beiträgen

Die Höhe der Revierbeiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen bleibt unverändert. Beiträge für die Umsetzung der Borkenkäferbekämpfungsstrategie sowie für die Wiederherstellung von Schadenflächen erfolgen über die NFA-Programmvereinbarung Wald.

Dienstleistungen für Forstbetriebe

Die Dienstleistungen für Forstbetriebe bewegen sich im üblichen Rahmen und betreffen vor allem die Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR). Diese wird wie bisher für die Staatsforstbetriebe, die Bürgergemeinden (Bischofszell, Ermatingen, Tägerwil, Frauenfeld) und die Waldkorporation Güttingen geführt.

Produktegruppe Staatswald

■ Produkte: Waldbewirtschaftung/Holzverkauf, Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Sachgüter und Dienstleistungen

Waldbewirtschaftung, Holzverkauf

Die Forstbetriebe sind wie in den Vorjahren gefordert, bei tiefen Holzpreisen mit leichtem Aufwärtstrend und den zunehmenden und vor allem sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der Gesellschaft an den Wald eine möglichst gute Kostendeckung zu erzielen. Erschwerend wirken zudem die klimatischen Bedingungen sowie der Druck der Schadinsekten und Waldkrankheiten auf die Waldbestände.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Eine ausgeglichene Rechnung kann nur mit entsprechender Auslastung bei Drittaufträgen im Wald bzw. in waldnahen Bereichen erreicht werden.

Sachgüter und Dienstleistungen

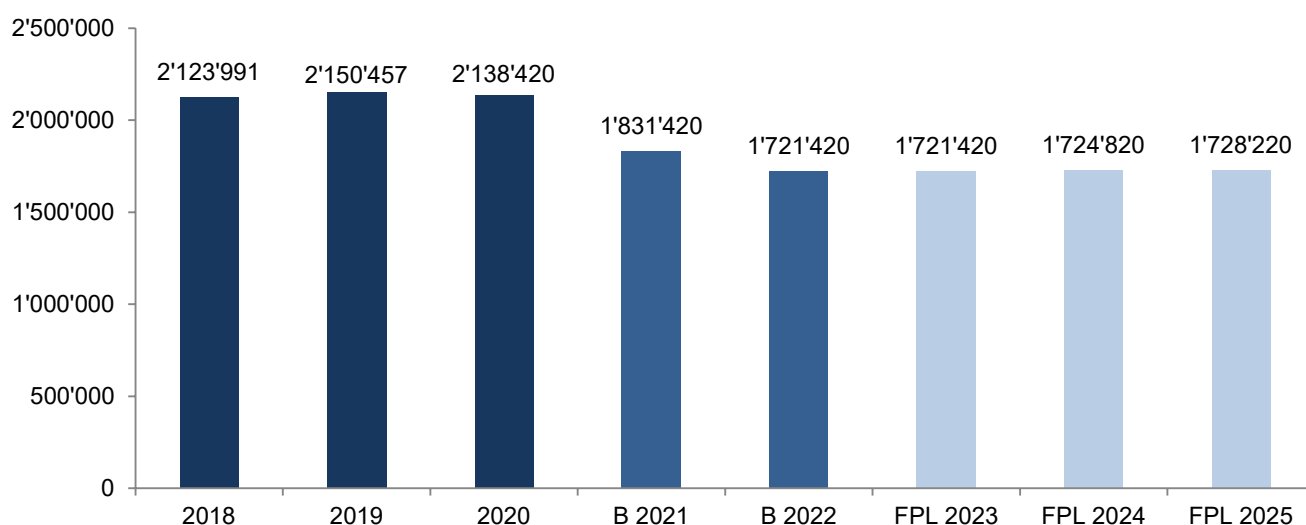
Die Herstellung von Sachgütern wie Brennholz, Christbäume, Deckreisig, etc. sind Nebenprodukte der Forstbetriebe im Staatswald.

Nicht-Globalbudget

6620 Forstreserve (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	140'000	375'000	89'717	-235'000	-62.7	50'283	56.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	30'000	68'000	77'680	-38'000	-55.9	-47'680	-61.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	110'000	307'000	12'037	-197'000	-64.2	97'963	813.8
Saldo	0	0	0	0		0	

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3893.000 Investitionen Forstreserve	-230'000	Gegenüber der geplanten Überdachung des Aussenplatzes in Fischingen im Jahr 2021 in Höhe von Fr. 300'000 ist im Jahr 2022 der Ausbau für einen weiteren Büroarbeitsplatz vorgesehen (Fr. 70'000).
4500.000 Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-197'000	Als Folge der tiefer geplanten Investitionen ergibt sich eine geringere Entnahme.

**Entwicklung Spezialfinanzierung Forstreserve
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
PG Walderhaltung	1	Ausführungspläne (AP): Anzahl	1	1	0
PG Walderhaltung	2	Informationsbroschüre «Blätter aus dem Thurgauer Wald»: Anzahl Ausgaben	4	4	4
PG Waldförderung	4	Gepflegte Jungwaldflächen (ha)	550 (+/- 15 %)	550 (+/- 15 %)	404
PG Staatswald	5	Holznutzung	8'000 bis 10'000 m³	8'000 bis 10'000 m³	8'244 m³

Nr. Kommentar

4 Im Jahr 2020 wurden Ressourcen für Borkenkäferbekämpfung und Wiederbewaldung gebunden, die zur Jungwaldpflege fehlten.

4. Investitionsrechnung

6610 Forstamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	430'000	430'000	46'803	0	0.0	383'197	818.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-430'000	-430'000	-46'803	0	0.0	383'197	818.7
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

6620 Forstamt (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	330'000	76'400	-230'000	-69.7	23'600	30.9
Ertrag	100'000	330'000	76'400	-230'000	-69.7	23'600	30.9
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
5040.110 Forstreserve, Hochbauten Fischingen-Tobel	-230'000	Gegenüber der geplanten Überdachung des Aussenplatzes in Fischingen im Jahr 2021 in Höhe von Fr. 300'000 ist im Jahr 2022 der Ausbau für einen weiteren Büroarbeitsplatz vorgesehen (Fr. 70'000).
6890.000 Entnahme aus Forstreserve	-230'000	Als Folge der tiefer geplanten Investitionen ergibt sich eine geringere Entnahme.

5. Programmvereinbarungen

6617/16 Programmvereinb. Forst (2016 - 2019)/(2020-2024)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'830'000	2'965'000	3'157'985	-135'000	-4.6	-327'985	-10.4
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'338'600	1'338'600	1'338'570	0	0.0	30	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	741'400	926'400	819'415	-185'000	-20.0	-78'015	-9.5
Saldo	-750'000	-700'000	-1'000'000	50'000	7.1	-250'000	-25.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3637.000 Staatsbeiträge aus PV Forst	-135'000	Es ist von substanziellen Reduktionen der Beiträge für die Käferbekämpfung auszugehen. Diese werden teilweise durch Zusatzaufwand für die Wiederbewaldung von Sturm- und Käferflächen kompensiert.
4500.000 Entnahme aus PV Forst	-185'000	Die Erhöhung der Staatsbeiträge um Fr. 50'000 sowie ein in Summe tieferer Aufwand PV Forst führen zu einer geringeren Entnahme.

9.7 Departement für Finanzen und Soziales

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'032'997'500	994'765'200	989'658'073	38'232'300	3.8	43'339'427	4.4
Ertrag	1'655'153'800	1'572'868'800	1'641'765'489	82'285'000	5.2	13'388'311	0.8
Saldo	622'156'300	578'103'600	652'107'416	44'052'700	7.6	-29'951'116	-4.6

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	7'357'000	8'970'000	5'255'689	-1'613'000	-18.0	2'101'311	40.0
Einnahmen	0	0	2'755'358	0	0.0	-2'755'358	-100.0
Saldo	-7'357'000	-8'970'000	-2'500'331	-1'613'000	-18.0	4'856'669	194.2

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Der Nettoertrag liegt 44 Mio. Franken (7.6 %) über dem Budget 2021. Der Aufwand steigt um rund 38 Mio. Franken (3.8 %) und der Ertrag um rund 82 Mio. Franken (5.2 %). Nachstehend sind die relevanten Abweichungen aufgelistet:

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 im Überblick (> 1 Mio. Franken):

Konto	Beschreibung	Aufwand	Ertrag
7120	Allgemeine Personalkosten	-2.3	
7320	Ertrag angelegter Kapitalien		+6.0
7350	Gewinnanteil und Regalien		+5.6
7410	Steuerverwaltung	+4.7	
7425	Staatssteuern (netto)		+39.1
7430	Spezialsteuern (netto)		+6.8
7435	Anteil an der direkten Bundessteuer		+4.0
7435	Ressourcenausgleich von Bund/Kantone		-11.0
7435	Entnahme NFA Schwankungsreserve		+16.0
7440	Verrechnungssteuern		+1.0
7518	Staatsbeiträge	+2.4	
7542	Beiträge Prämienverbilligung (netto)	+1.0	
7547	Beiträge Spitalversorgung	+14.0	
7633	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	+1.2	

7010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat ist die Stabsstelle des Departementes. Es unterstützt den Departementschef und die Ämter in personellen, organisatorischen, inhaltlichen, kommunikativen und administrativen Belangen. Weiter koordiniert es die departementalen Geschäfte und Informationen zwischen Regierungsrat, Departementschef, Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie weiteren Organisationen. Zudem stellt es die Budget- und Controllingprozesse im Departement sicher. Es lenkt die Umsetzung der Digitalisierung im Departement.

Das Generalsekretariat erstellt Antworten zu Vernehmlassungen und parlamentarischen Vorstössen zuhanden des Regierungsrates. Es wirkt bei Gesetzgebungsverfahren federführend oder begleitend.

Als Rechtsdienst bearbeitet das Generalsekretariat Beschwerden, Rekurse und Entscheide in den Bereichen Finanzen, Soziales, Sozialversicherung und Gesundheitswesen. Es berät die Ämter in rechtlichen Fragen.

Das Generalsekretariat vertritt das Departement oder situativ den Departementschef in Kommissionen und Arbeitsgruppen. In Projekten übernimmt das Generalsekretariat die Projektleitung oder wirkt in Lenkungsausschüssen oder Projektgruppen mit. Es führt dringlich auftretende Herausforderungen im Departement unter Mitwirkung der betroffenen Ämter einer Lösung zu.

Der Leistungsauftrag wird im Vergleich zum Vorjahr um die Bereiche «Digitale Verwaltung» und «Departement-scontrolling» ausgebaut, die mit dem bisherigen Produkt «Beratung/Koordination» in der Produktgruppe «Departementsdienste» zusammengefasst werden.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'284'400	1'086'500	935'566	197'900	18.2	348'834	37.3
Ertrag	192'500	208'000	230'400	-15'500	-7.5	-37'900	-16.4
Saldo KORE	-1'091'900	-878'500	-705'166	213'400	24.3	386'734	54.8
Verschiedene Mitgliedschaftsbeiträge	-224'700	-226'500	-226'494				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-8'370				
COVID-19 Ausgaben			-55'827				
Saldo ER	-1'316'600	-1'105'000	-995'857	211'600	19.1	320'743	32.2
Kostendeckungsgrad	15 %	19 %	25 %				

PRODUKTEGRUPPEN

Departementsdienste							
Aufwand	400'078	198'192	117'522	201'886	101.9	282'556	240.4
Ertrag	3'000	3'000	4'800	0	0.0	-1'800	-37.5
Saldo	-397'078	-195'192	-112'722	201'886	103.4	284'356	252.3
Kostendeckungsgrad	1 %	2 %	4 %				
Entscheidungsgrundlagen							
Aufwand	197'185	211'310	281'019	-14'125	-6.7	-83'834	-29.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-197'185	-211'310	-281'019	-14'125	-6.7	-83'834	-29.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kommissionen / Arbeitsgruppen / Projekte							
Aufwand	158'176	115'736	115'933	42'440	36.7	42'243	36.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-158'176	-115'736	-115'933	42'440	36.7	42'243	36.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Rechtsprechung							
Aufwand	528'962	561'263	421'092	-32'301	-5.8	107'870	25.6
Ertrag	189'500	205'000	225'600	-15'500	-7.6	-36'100	-16.0
Saldo	-339'462	-356'263	-195'492	-16'801	-4.7	143'970	73.6
Kostendeckungsgrad	36 %	37 %	54 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 211'600. Der Grund ist die neue Aufgabe eines Digitalisierungsverantwortlichen gemäss der Strategie Digitale Verwaltung und der Übernahme von oder Mitarbeit in mehreren Projekten durch das Generalsekretariat, was einen Personalaufwand von einer Stelle zur Folge hat. Zudem wurden – wie für die ganze Verwaltung – die Raumkosten neu berechnet. Daraus resultiert eine Zunahme von rund Fr. 18'000. Weiterhin zu tragen sind die Kosten der turnusgemässen Übernahme des Vorsitzes der Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und Gesundheitsdirektoren der Ostschweiz (GDK-Ost) für die Jahre 2021 und 2022. Die Kosten je Präsidialjahr belaufen sich auf rund Fr. 10'000. Ertragsseitig wird davon ausgegangen, dass die Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Betriebsbewilligungen und Berufsausübungsbewilligungen nach der erfolgten Bereinigung in den Jahren 2020 und 2021 etwas zurückgehen wird.

Die quantitativ messbare Arbeitslast des Generalsekretariats (Vernehmlassungen, parlamentarische Vorstösse) und des Rechtsdienstes (Rekurse, Beschwerden, Entscheide) ist gegenüber letztem Jahr auf vergleichbarem hohen Niveau. Verantwortlich dafür sind in erster Linie Themen rund um die COVID-19 Pandemie. Die Anzahl der parlamentarischen Vorstösse ist ebenfalls weiterhin auf einem hohen Niveau und wird sich im Vorjahresvergleich absehbar noch einmal erhöhen, obwohl sie sich in den vorigen zwei Jahren bereits nahezu verdoppelt hat.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination, Departementscontrolling, Digitale Verwaltung

Neu sind die Produkte «Departementscontrolling» (von der Finanzverwaltung übernommen) und «Digitale Verwaltung» (im Zuge der Digitalisierungsstrategie neu geschaffen) in dieser Produktegruppe enthalten. Sie heisst nicht mehr «Beratung/Koordination», sondern erweitert «Departementsdienste». Der erweiterte Leistungsauftrag führt zur Kostensteigerung.

Produktegruppe Entscheidungsgrundlagen

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen

Es zeichnen sich 2022 gegenüber diesem Jahr keine wesentlichen Änderungen ab.

Produktegruppe Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte

■ Produkte: Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte

Es zeichnet sich 2022 gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Arbeitslast ab, insbesondere verursacht durch Projekte, in denen das Generalsekretariat die Leitung übernimmt oder mitarbeitet.

Produktegruppe Rechtsprechung

■ Produkte: Rechtsprechung

Es zeichnen sich 2022 gegenüber diesem Jahr keine wesentlichen Änderungen ab.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Rechtsprechung	1	Bearbeitungsdauer	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	Teilweise erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7110-7120 Personalamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Personalamt ist für alle personellen Angelegenheiten zuständig sowie zentrale Dienststelle nach Massgabe des Reglements des Regierungsrates für das Personalamt.

Es unterstützt als Fach- und Querschnittsamt die Linien- und Stabstellen und koordiniert deren Tätigkeit im Personalbereich. Zudem nimmt es die Information und Beratung des Personals in allen dienstlichen Angelegenheiten wahr. Zu allen grundsätzlichen Personalfragen hat es Stellung zu nehmen. Als zentrale Dienststelle ist es für die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen wie Verordnungen, Richtlinien und Weisungen sowie Konzepte in allen Bereichen des Personalwesens, wie Planung und Organisation, Werbung, Anstellung, Besoldung, Bildung und Entwicklung, Betreuung und Administration zuständig. Die Aufsicht des korrekten Vollzugs der personalrechtlichen Vorschriften nach einheitlichen Grundsätzen obliegt dem Personalamt. Es berät, unterstützt und leistet Führungsunterstützung des Regierungsrates, der Departemente und der Dienststellen in Fragen des Dienstverhältnisses und Einzelproblemen. Die Leitung und Koordination der Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung inkl. Nachwuchsförderung wird vom Personalamt wahrgenommen. Das Personalamt fördert die Erhaltung der Verbundenheit des aktiven Personals als auch der Pensionierten. Das Amt leistet wichtige Personalcontrollingaufgaben (Organisations- und Stellenplan, weitere Hilfsmittel zur Personalführung) und bereitet Daten zur Budgetierung der Personalkosten auf, erstellt Statistiken und Berichte über den Personalbestand und die Personalkosten als auch weitere Auswertungen über das Personalwesen zu Händen vorgesetzter Instanzen. Als Fachamt pflegt es den Kontakt zu den Personalverbänden und -organisationen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7110 Personalamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'069'100	3'906'200	3'636'540	162'900	4.2	432'560	11.9
Ertrag	365'000	500'000	331'286	-135'000	-27.0	33'714	10.2
Saldo KORE	-3'704'100	-3'406'200	-3'305'254	297'900	8.7	398'846	12.1
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'704'100	-3'406'200	-3'305'254	297'900	8.7	398'846	12.1
Kostendeckungsgrad	9 %	13 %	9 %				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung							
Aufwand	1'061'765	993'411	945'604	68'354	6.9	116'161	12.3
Ertrag	42'000	46'000	42'558	-4'000	-8.7	-558	-1.3
Saldo	-1'019'765	-947'411	-903'046	72'354	7.6	116'719	12.9
Kostendeckungsgrad	4 %	5 %	5 %				
Entwicklung und Organisation							
Aufwand	1'367'414	1'378'099	1'230'390	-10'685	-0.8	137'024	11.1
Ertrag	165'500	281'500	129'135	-116'000	-41.2	36'365	28.2
Saldo	-1'201'914	-1'096'599	-1'101'255	105'315	9.6	100'659	9.1
Kostendeckungsgrad	12 %	20 %	10 %				
Services							
Aufwand	532'605	498'777	474'304	33'828	6.8	58'301	12.3
Ertrag	73'500	80'500	74'477	-7'000	-8.7	-977	-1.3
Saldo	-459'105	-418'277	-399'827	40'828	9.8	59'278	14.8
Kostendeckungsgrad	14 %	16 %	16 %				
Informatik							
Aufwand	1'107'316	1'035'913	986'242	71'403	6.9	121'074	12.3
Ertrag	84'000	92'000	85'116	-8'000	-8.7	-1'116	-1.3
Saldo	-1'023'316	-943'913	-901'126	79'403	8.4	122'190	13.6
Kostendeckungsgrad	8 %	9 %	9 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget wurde aufwandseitig insbesondere aufgrund der Umlagen Informatikkosten, beispielsweise durch Erhöhung von Wartungskosten neuer notwendiger Programme im Rahmen der Digitalisierung, sowie der neuen Definition der Umlagen Raumkosten gemäss RRB Nr. 211 vom 30. März 2021, angehoben. Ertragsseitig wurde das Globalbudget der Rechnung angeglichen und nach unten korrigiert. Der in den letzten Jahren abnehmende Trend bei den Einnahmen der Weiterbildungen wurde durch die Corona Pandemie noch verstärkt, da Präsenzveranstaltungen gestrichen werden mussten. Aufgrund der steigenden Kosten zu Gunsten der Digitalisierung und der ertragsmindernden Situation aufgrund Corona wird von einem Kostendeckungsgrad von 9 % ausgegangen. Die Dienstleistungen des Personalamtes für die gesamte Verwaltung werden nicht verrechnet, lediglich die Dienstleistungen an Dritte werden in Rechnung gestellt.

Der Leistungsauftrag bleibt inhaltlich unverändert. Formell wird der Produktgruppe Beratung neu das Betriebliche Gesundheitsmanagement inkl. Case Management zugeordnet, das ursprünglich in der Produktgruppe Entwicklung und Organisation eingebettet war. In der Produktgruppe Entwicklung und Organisation ist neu das thematisch passende Lehrlings- und Praktikantenwesen integriert, das vormals bei der Produktgruppe Beratung abgebildet wurde. Neben dem Leistungsauftrag bewältigt das Personalamt mehrere Projekte verschiedenen Ausmasses (grösstes Projekt Einführung Abacus und verschiedene personalpolitische Projekte) unter denselben Voraussetzungen wie in den Vorjahren.

Produktgruppe Beratung

■ Produkte: Beratung, Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Case Management

In allen Personalprozessen sowie in der Moderation und Vermittlung in Konfliktsituationen wird die Beratung gewährleistet. Infolge Personalwachstum, Digitalisierung, Reorganisationen und Fachkräftemangel steigt der Bedarf an Führungsunterstützung durch die Beratung. Diese Dienstleistung wird unter denselben Rahmenbedingungen wie in den Vorjahren gewährleistet. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) inkl. Case Management wird neu bei der Beratung angegliedert.

Produktgruppe Entwicklung und Organisation

■ Produkte: Strategische Grundlagen, Personal- und Managemententwicklung, Lehrlings- und Praktikantenwesen

Das Bildungs- und Entwicklungsprogramm konzentriert sich auf die Besonderheiten für die Kantonale Verwaltung Thurgau und arbeitet bei diversen fachspezifischen Themen eng mit dem Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden zusammen. Die Schwerpunkte der Ausrichtung von Organisation und Entwicklung liegen neben den üblichen Aus- und Weiterbildungsthemen nach wie vor auf der Strategie Digitale Verwaltung und dem notwendigen Kulturwandel. Der Ertrag aus dem Weiterbildungsangebot allgemein musste aufgrund der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre massiv gekürzt werden. Insbesondere im Frühjahr 2020 mussten gemäss Covid-Verordnung des Bundes sämtliche Präsenzveranstaltungen im Weiterbildungsbereich ersatzlos gestrichen werden. Der Digitalisierungsschub, der mit der Corona Pandemie einhergeht, eröffnet im Weiterbildungsbereich eine grössere Akzeptanz von digitalen Lernformen. Die digitalen Lernformen wirken sich beim Weiterbildungsangebot ertragsmindernd aus. Folglich sinkt der budgetierte Kostendeckungsgrad im Vergleich zum Vorjahresbudget um 8 Prozentpunkte auf 12 %.

Neu ist das Lehrlings- und Praktikantenwesen in dieser Produktgruppe angesiedelt (ehemals Produktgruppe Beratung). Eine hochstehende Berufsbildung und sowie Praktika für (Fach-) Hochschulabsolventinnen und -absolventen wird auch im Rahmen der Revision der Bildungsverordnung für das kaufmännische Berufsbild unter denselben Voraussetzungen wie in den Vorjahren weiterhin sichergestellt.

Produktgruppe Services

■ Produkte: Services

Die administrativen Dienstleistungen im Personalbereich (Insertion, Bewerbungsmanagement, Qualitätsprüfung Personaladministration resp. Entscheide, u.ä.) erhöhen sich aufgrund des Personalwachstums und werden unter denselben Voraussetzungen wie in den Vorjahren gewährleistet. Die Abteilung Services führt die HR-Prozesse und unterstützt bei der Abwicklung der Geschäftsfälle. Sie koordiniert, begleitet und unterstützt den Bewerbermanagement-Prozess und leistet Support beim Einsatz der elektronischen Hilfsmittel in der Personalarbeit. Parallel mit der Einführung der neuen Softwarelösung von Abacus für den Lohnvollzug und das Personalmanagement werden mit dem Ziel, Standards einzuführen, die Prozesse überdacht.

Produktgruppe Informatik

■ Produkte: HR Prozesse und Systeme

Personalspezifische Anwendungen werden von der Informatik des Personalamtes von der Evaluation bis zum laufenden Betrieb begleitet. Die Führungsunterstützung wird elektronisch gewährleistet (monatliche Statistiken zuhanden der Ämter und Betriebe) und Personalprozesse erfolgen digital. Parallel zum Tagesgeschäft wird unter denselben Voraussetzungen wie in den Vorjahren am Projekt Einführung Abacus gearbeitet. Mit dem Projekt Einführung Abacus Personal und Lohn wird per Oktober 2022 die neue Zeit- und Spesenerfassung eingeführt. Die neue Lohnverarbeitung startet per 1. Januar 2023. In den Jahren 2023 und 2024 folgt die etappenweise Einführung weiterer Personalmodule.

Nicht-Globalbudget

7120 Allgemeine Personalkosten	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	30'133'200	31'850'000	36'124'102	-1'716'800	-5.4	-5'990'902	-16.6
Ertrag	41'489'900	40'929'100	39'224'634	560'800	1.4	2'265'266	5.8
Saldo	11'356'700	9'079'100	3'100'532	2'277'600	25.1	8'256'168	266.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3010.900 Pauschale Reduktion der Personalkosten	4'100'000	Eine Anpassung der Pauschalkorrektur ist aufgrund der Vorjahreswerte angezeigt und ergibt sich aus dem steigenden Fluktuationsgewinn (längere Vakanzen bei der Wiederbesetzung von Fachkräfte-Stellen). Dieser Umstand wird verstärkt, da neu keine pro Rata Anpassung bei der Budgetierung der neuen Stellen vollzogen wird. Ebenso werden anstehende DAG's zu 100 % berücksichtigt.
3051.000 AG-Beiträge Pensionskasse	1'597'000	Die im 2021 eingeplante Sanierung und die budgetierte Teilauflösung der Rückstellung Sanierungsbeiträge PKT, fällt fürs Budgetjahr weg und die zu erwartende Steigerung der Beiträge wurden berücksichtigt.
3091.000 Personalwerbung	-120'000	Primär Online Ausschreibungen, die zur Kostensenkung führen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Beratung	1	Personalfluktuations ohne Pensionierungen	< 9 %	< 7 %	6.7 %
	2	Personalfluktuations, Kader, Spezialisten	< 8 %	< 6 %	8.2 %
	3	Interne Stellenbesetzung	7 %	7 %	6.9 %
	4	Neubesetzung Kl. 17+, Frauenanteil	40 %	40 %	43 %
	5	CM / Wiedereingliederung in Arbeitswelt	75 %	75 %	78.5 %
Entwicklung und Organisation	6	Ausbildungsstellen (gewichtet zu 100 %)	170	178	164
HR Services	7	Werbekosten pro Stelle	Fr. 1'200	Fr. 1'800	Fr. 995

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7250 Finanzkontrolle

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag beinhaltet folgende Produktgruppen:

- 1 Revision
- 2 Kontrolle steuerbefreite Institutionen
- 3 Departementsdienste

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7250 Finanzkontrolle	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'150'200	2'150'100	1'974'208	100	0.0	175'992	8.9
Ertrag	56'000	66'000	119'040	-10'000	-15.2	63'040	53.0
Saldo KORE	-2'094'200	-2'084'100	-1'855'168	10'100	0.5	239'032	12.9
- Bonus- / + Malusverrechnung			-26'566				
Saldo ER	-2'094'200	-2'084'100	-1'881'734	10'100	0.5	212'466	11.3
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	6 %				

PRODUKTEGRUPPEN

Revisionen

Aufwand	1'995'200	1'995'100	1'827'637	100	0.0	167'563	9.2
Ertrag	43'000	53'000	106'050	-10'000	-18.9	63'050	59.5
Saldo	-1'952'200	-1'942'100	-1'721'587	10'100	0.5	230'613	13.4
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	6 %				

Steuerbefreite Institutionen

Aufwand	105'000	105'000	118'127	0	0.0	-13'127	-11.1
Ertrag	13'000	13'000	12'990	0	0.0	-10	-0.1
Saldo	-92'000	-92'000	-105'137	0	0.0	-13'137	-12.5
Kostendeckungsgrad	12 %	12 %	11 %				

Departementsdienste

Aufwand	50'000	50'000	28'444	0	0.0	21'556	75.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-50'000	-50'000	-28'444	0	0.0	21'556	75.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Produktgruppe Revisionen

■ Produkte: Revisionen

Die Phase I der Digitalisierung des Prüfprozesses für die Abschlussprüfungen ist im Jahre 2020 für den geplanten Rahmen abgeschlossen worden. Die Phase II der Digitalisierung für die Finanzaufsichtsprüfungen mit integrierter Gesamtplanung ist vorgesehen im Jahre 2022 zu starten. Mit diesem strategischen Instrument kann unter anderem das gesamte Prüfinventar der Finanzkontrolle übersichtlich dargestellt und agiler geführt werden. Der Beginn der Phase II verursacht im ersten Jahr auch einmalige Initialkosten von rund Fr. 90'000, welche in den Folgejahren nicht mehr anfallen. Die Evaluationsphase des Projekts hat sich als Folge der besonderen Situation (Pandemie) verzögert und konnte trotz Budgetierung im Jahr 2021 nicht realisiert werden. Daher ist der Betrag erneut budgetiert.

Produktgruppe Steuerbefreiter Institutionen■ **Produkte: Steuerbefreiter Institutionen**

Die Anzahl steuerbefreiter Institutionen ist in den vergangenen Jahren stetig leicht gestiegen. Für das Budget 2022 wird mit einem anhaltenden Trend gerechnet. Es wird der Vorjahresbudgetwert eingesetzt, da mit Prozessoptimierungen die Mehrarbeit durch den erwarteten Anstieg kompensiert werden kann.

Produktgruppe Departementsdienste■ **Produkte: Entscheidungsgrundlagen**

Es wird mit gleichem Arbeitsanfall für die Departementsdienste gerechnet.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Revisionen	1	Abweichung zur Revisionsplanung	<= 10 %	<= 10 %	18 %
	2	Revisionsberichte erstellt nach Revisionsabschluss	<= 25 Tage	<= 25 Tage	19 Tage
Kontrolle steuerbefreiter Institutionen	3	Erledigung der Kontrollen	<10 Pendenzen per 31.12	<10 Pendenzen per 31.12.	26
Departementsdienste	4	Berichte an DFS	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden eingehalten.	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7310-7360 Finanzverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Finanzverwaltung ist die zentrale Finanzdienststelle des Kantons. Sie erstellt Entwürfe zu Botschaften und Beschlüssen mit finanziellem Hauptinhalt. Sie bereitet die Berichte zum Geschäftsbericht, zum Controlling, zum Budget, zur Finanzplanung und zur Rechnungslegung vor. Sie verwaltet das Staats- und Finanzvermögen, ist für die Geldmittelbeschaffung und -bewirtschaftung, den Finanzausgleich für die politischen Gemeinden sowie den Zahlungsverkehr verantwortlich. Sie amtiert ausserdem als Servicestelle für das zentrale Controlling. Das zentrale Versicherungswesen ist für bedarfsgerechte und richtige Versicherungslösungen zuständig. Die Finanzverwaltung ist mit dem Inkassowesen zuständig für die Rückforderungen aus der unentgeltlichen Prozessführung. Mit der Lohnadministration stellt sie den Lohnvollzug für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung und weitere kantonsnahe Betriebe sicher.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7310 Finanzverwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'555'100	2'517'700	2'565'476	37'400	1.5	-10'376	-0.4
Ertrag	885'000	754'600	1'198'442	130'400	17.3	-313'442	-26.2
Saldo KORE	-1'670'100	-1'763'100	-1'367'034	-93'000	-5.3	303'066	22.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-58'954				
Saldo ER	-1'670'100	-1'763'100	-1'425'988	-93'000	-5.3	244'112	17.1
Kostendeckungsgrad	35 %	30 %	47 %				

PRODUKTEGRUPPEN

Planung und Controlling

Aufwand	574'675	566'749	494'286	7'926	1.4	80'389	16.3
Ertrag	4'000	16'000	30'872	-12'000	-75.0	-26'872	-87.0
Saldo	-570'675	-550'749	-463'414	19'926	3.6	107'261	23.1
Kostendeckungsgrad	1 %	3 %	6 %				

Finanz- und Rechnungswesen

Aufwand	1'133'380	1'115'589	1'168'653	17'791	1.6	-35'273	-3.0
Ertrag	799'500	640'030	962'377	159'470	24.9	-162'877	-16.9
Saldo	-333'880	-475'559	-206'276	-141'679	-29.8	127'604	61.9
Kostendeckungsgrad	71 %	57 %	82 %				

Lohnverarbeitung

Aufwand	847'045	835'362	902'537	11'683	1.4	-55'492	-6.1
Ertrag	81'500	98'570	205'193	-17'070	-17.3	-123'693	-60.3
Saldo	-765'545	-736'792	-697'344	28'753	3.9	68'201	9.8
Kostendeckungsgrad	10 %	12 %	23 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Mit der Ablösung der Lohnverarbeitungssoftware und der Digitalisierung des Kreditorenworkflows verbunden mit einem elektronischen Visum sind grössere Projekte durch die verschiedenen Abteilungen der Finanzverwaltung zu bewältigen. Zusätzlich wird die Umsetzung der Totalrevision des Finanzhaushaltsgesetzes im 2022 beginnen.

Das Resultat des Globalbudget liegt Fr. 93'000 unter dem Budget Vorjahr. Das liegt mehrheitlich an den höheren Rückerstattungen aus der unentgeltlichen Prozessführung. Der Aufwand liegt leicht höher, da im 2022 sämtliche Liegenschaften im Finanzvermögen neu bewertet werden müssen, dem steht ein Aufwertungsgewinn im Finanzvermögen (Kontogruppe 7350) gegenüber.

Produktgruppe Planung und Controlling

■ Produkte: Budget und Finanzplan, Beratung Politik, Rechnungswesen Gemeinden, Versicherungswesen

In Zusammenarbeit mit den Departementen steht die termingerechte und nutzerorientierte Berichterstattung im Vordergrund. Durch die Totalrevision des Finanzhaushaltsgesetzes fallen erste Anpassungsarbeiten und die Überarbeitung vom Handbuch Rechnungswesen KVTG an. Im Bereich Gemeinderechnungswesen rückt die Revision der RRV zum Rechnungswesen der Gemeinden in den Fokus. Zudem wird allfälliger Änderungsbedarf aus dem Wirkungsbericht 2016-2021 im Bereich des Finanzausgleichs der Politischen Gemeinden umgesetzt.

Produktgruppe Finanz- und Rechnungswesen

■ Produkte: Rechnungsführung, Rechnungslegung, Inkasso / Zahlungsverkehr

Bis im Herbst 2022 muss die Umstellung der Fakturierung vom bisherigen ESR-Einzahlungsschein auf die neue QR-Rechnung erfolgen. Anpassungen ergibt dies über die ganze KVTG sowohl bei der Fakturierung als auch beim elektronischen Zahlungseingang. Für das Projekt ZEVICSAN (Digitaler Kreditorenworkflow mit elektronischem Visum) wurde der Projektbericht erstellt. Es folgt nun die Detailspezifikation und anschliessend eine rollende Ausbreitung (Zeithorizont 2022-2024). Weiter befindet sich die periodische elektronische Konsolidierung der Ämter mit eigener Buchhaltung - in die Staatsrechnung - in der Testphase.

Produktgruppe Lohnverarbeitung

■ Produkte: Lohnverarbeitung (zentral, Berufs- und Mittelschulen, dezentral),

Zur Sicherstellung der Lohnzahlungen und der Abrechnungen mit den Sozialversicherern werden monatlich rund 4'600 Dossiers bearbeitet. Ergänzend dazu steht die Beratung beim Lohnvollzug der dezentralen Fachstellen im Zentrum. Im Jahr 2022 erfolgt mit dem Projekt Einführung Abacus Personal und Lohn die Ablösung der bestehenden IT-Lösung für den Lohnvollzug und die Einführung der neuen Lohnverarbeitung per 1. Januar 2023.

Nicht-Globalbudget

7318 Mieten Versicherungen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	449'000	449'000	457'199	0	0.0	-8'199	-1.8
Ertrag	2'135'000	2'130'000	2'162'999	5'000	0.2	-27'999	-1.3
Saldo	1'686'000	1'681'000	1'705'800	5'000	0.3	-19'800	-1.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4430.120	Nutzungsentschädigung Klinik St. Katharinental	-28'000	Infolge Umbauten tiefere Nutzungsentschädigung.
4990.501	Pachtzins Staatsdomänen	43'000	Aufgrund Neubewertung Staatsdomänen leicht höherer Pachtzins.

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'000'000	240'000	606'201	760'000	316.7	393'799	65.0
Ertrag	17'784'200	11'065'800	13'662'920	6'718'400	60.7	4'121'280	30.2
Saldo	16'784'200	10'825'800	13'056'719	5'958'400	55.0	3'727'481	28.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3499.000	Negativzinsen	760'000	Höherer Kapitalbestand aufgrund guter Ergebnisse.
4407.110	Zinsertrag Darlehen des Finanzvermögens	-293'700	Rückzahlung Darlehen STGAG über 10 Mio. im Mai 2021. Rückzahlung Darlehen thurmed AG über 15 Mio. im Februar 2022.
4420.100	Dividende thurmed AG	1'520'000	Nach einmaligem Verzicht wegen der Corona-Pandemie wird die Dividende der thurmed AG wieder regulär budgetiert.
4420.110	Dividende EKT	1'500'000	Höhere Dividende aufgrund Geschäftsergebnis.
4420.120	EKT, Dividende AXPO	4'000'000	Anteil an der Dividende AXPO für den Kanton Thurgau. Total AXPO-Dividende an EKT 9.7 Mio. Franken.

7330 Verzinsung von Passivkapitalien	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'119'300	2'828'800	2'592'586	290'500	10.3	526'714	20.3
Ertrag	175'000	250'000	107'233	-75'000	-30.0	67'767	63.2
Saldo	-2'944'300	-2'578'800	-2'485'353	365'500	14.2	458'947	18.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3406.310	Zinsaufwand mittel- und langfristige Darlehen	-171'400	Ablösung und Rückzahlung von Darlehen.
3990.518	Zinsaufwand Spezialfinanzierungen	478'900	Aufgrund gesetzlicher Vorgaben, wird der im Bestand steigende Arbeitsmarktfonds weiterhin verzinst.

7340 Abschreibungen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	31'497'300	30'968'800	27'440'113	528'500	1.7	4'057'187	14.8
Ertrag	401'100	350'100	344'354	51'000	14.6	56'746	16.5
Saldo	-31'096'200	-30'618'700	-27'095'759	477'500	1.6	4'000'441	14.8

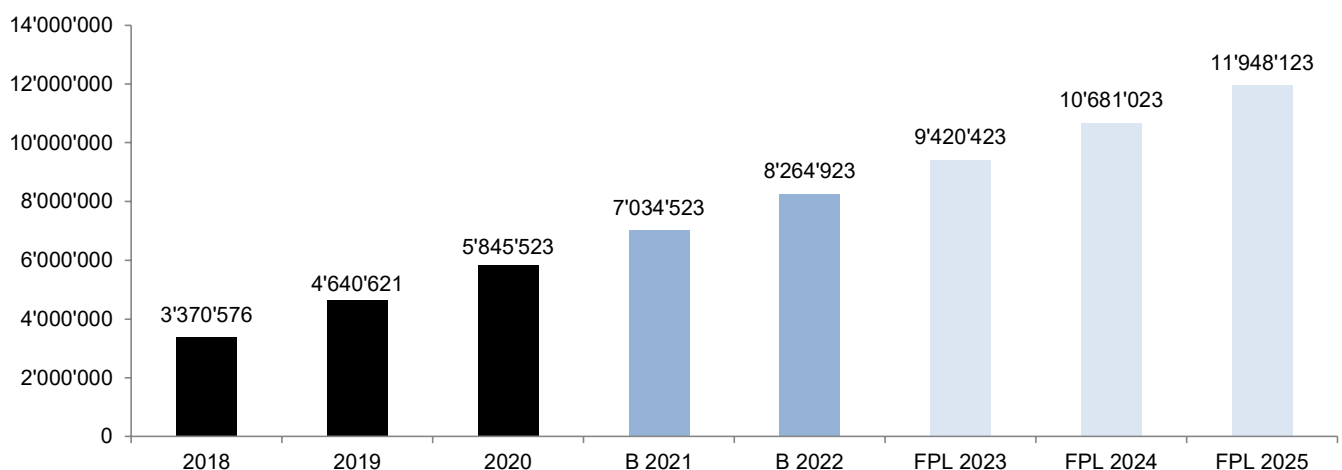
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3302.800	HBA, auf übernommenen Objekten aus HRM 1	-5'636'900	Auslaufende Abschreibungen (10 %) aus HRM1.
3309.800	HBA, auf Planungen, Projektvorbereitungen	5'061'400	Höhere Abschreibungen auf Planung und Projektvorbereitungen aufgrund grösserer Planungs- und Vorbereitungstätigkeiten.
3330.900	Pauschalreduktion Abschreibungen	-2'000'000	Pauschalreduktion aufgrund höherem Investitionsvolumen.

7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	143'023'500	137'395'500	142'659'233	5'628'000	4.1	364'267	0.3
Saldo	143'023'500	137'395'500	142'659'233	5'628'000	4.1	364'267	0.3

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4420.000	TKB – Gewinnanteil	3'200'000	Anpassung wegen höherer Dividende auf den Partizipationsscheinen.
4420.100	TKB – Abgeltung Staatsgarantie	400'000	Erhöhung infolge Ausweitung Aktivgeschäft.
4449.000	Aufwertungsgewinne Finanzvermögen	2'000'000	Annahme der Aufwertungsgewinne von Liegenschaften im Finanzvermögen durch Neubewertung gemäss § 23 Abs. 1 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über den Finanzhaushalt (FHV; RB 611.11).

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	25'000	125'000	25'000	-100'000	-80.0	0	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	1'230'400	1'189'000	1'204'902	41'400	3.5	25'498	2.1
Ertrag	1'255'400	1'314'000	1'229'902	-58'600	-4.5	25'498	2.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds LSVA Stand jeweils am 31.12.



7360 Finanzausgleich an Politische Gemeinden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	20'620'000	19'520'000	19'489'017	1'100'000	5.6	1'130'983	5.8
Ertrag	6'300'000	6'000'000	5'628'372	300'000	5.0	671'628	11.9
Saldo	-14'320'000	-13'520'000	-13'860'645	800'000	5.9	459'355	3.3

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3622.000	Auszahlung vertikaler Finanzausgleich	3'500'000	Anpassung Kontierung auf Anweisung der Finanzkontrolle.
3622.100	Auszahlung vertikaler Finanzausgleich	10'800'000	Anpassung Kontierung auf Anweisung der Finanzkontrolle sowie erwartete höhere Beiträge an die Gemeinden im Rahmen des Lastenausgleichs.
3622.110	Auszahlung horizontaler Finanzausgleich	6'300'000	Anpassung Kontenplan auf Anweisung der Finanzkontrolle sowie höhere horizontale Abschöpfung.
3632.000	Auszahlung an die politischen Gemeinden	-13'500'000	Verbuchung auf Anweisung der Finanzkontrolle neu auf den Konten 3622.000 und 3622.100.
3702.714	Gemeindebeiträge an politische Gemeinden	-6'000'000	Verbuchung auf Anweisung der Finanzkontrolle neu auf dem Konto 3622.110.
4622.000	Abschöpfung Gemeindebeiträge	6'300'000	Anpassung Kontierung auf Anweisung der Finanzkontrolle sowie höhere horizontale Abschöpfung.
4702.714	Gemeindebeiträge von Pol. Gemeinden	-6'000'000	Verbuchung auf Anweisung der Finanzkontrolle neu auf dem Konto 4622.000.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Planung und Controlling					
Budgetprozess	1	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Controllingbericht	2	2x pro Jahr, Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Geschäftsbericht	3	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Finanz- u. Rechnungswesen					
Durchschnittliche Zahlungsfristen	4	Anzahl Tage 30	< 30	< 30	23.30
Bruttozinsaufwand	5	Im Verhältnis zum Gesamtaufwand	< 1.0 %	< 1.0 %	0.06 %
Nettozinsaufwand	6	Summe Nettozinsaufwand im Verhältnis zum Gesamtertrag	< 0 %	< 0 %	-0.08 %
Unentgeltliche Rechtspflege	7	Einnahmen bei durchschnittlich 500 neu bearbeiteten und rund 450 älteren erneut zu beurteilenden Dossiers pro Jahr	> Fr. 700'000	> Fr. 500'000	Fr. 902'000

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7410-7440 Steuerverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Steuerverwaltung ist für die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern sowie die Veranlagung und den Bezug der Grundstückgewinnsteuer, der Liegenschaftensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer, der Mehrwertabgabe und die Fällung von Steuerbussen verantwortlich. Daneben führt die Steuerverwaltung ein Personen- und Objektregister für den Kanton Thurgau. Seit dem 1. Januar 2020 werden die Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen durch die Kantonale Steuerverwaltung zentral bezogen.

Das Dienstleistungsangebot ist in sechs Produktgruppen aufgeteilt:

- Natürliche Personen
- Juristische Personen
- Spezialsteuern
- Steuerbezug
- Steuerrevisorat
- Personen- und Objektregister (PEROB)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7410 Steuerverwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr.	%	B 2022 / R 2020 Abw. Fr.	%
Aufwand	27'750'800	23'171'600	25'034'563	4'579'200	19.8	2'716'237	10.8
Ertrag	1'630'000	1'730'000	1'574'499	-100'000	-5.8	55'501	3.5
Saldo KORE	-26'120'800	-21'441'600	-23'460'064	4'679'200	21.8	2'660'736	11.3
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-26'120'800	-21'441'600	-23'460'064	4'679'200	21.8	2'660'736	11.3
Kostendeckungsgrad	6 %	7 %	6 %				

PRODUKTEGRUPPEN

Natürliche Personen

Aufwand	15'130'012	12'617'386	12'222'395	2'512'626	19.9	2'907'617	23.8
Ertrag	130'000	130'000	114'247	0	0.0	15'753	13.8
Saldo	-15'000'012	-12'487'386	-12'108'148	2'512'626	20.1	2'891'864	23.9
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				

Juristische Personen

Aufwand	5'834'508	4'689'429	4'483'187	1'145'079	24.4	1'351'321	30.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-5'834'508	-4'689'429	-4'483'187	1'145'079	24.4	1'351'321	30.1
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Spezialsteuern

Aufwand	2'362'826	2'140'543	4'428'360	222'283	10.4	-2'065'534	-46.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'362'826	-2'140'543	-4'428'360	222'283	10.4	-2'065'534	-46.6
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Steuerbezug

Aufwand	3'335'848	2'910'070	2'902'039	425'778	14.6	433'809	14.9
Ertrag	1'417'500	1'518'571	1'350'733	-101'071	-6.7	66'767	4.9
Saldo	-1'918'348	-1'391'499	-1'551'306	526'849	37.9	367'042	23.7
Kostendeckungsgrad	42 %	52 %	47 %				

Steuerrevisorat

Aufwand	346'761	320'635	248'818	26'126	8.1	97'943	39.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-346'761	-320'635	-248'818	26'126	8.1	97'943	39.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

7410 Steuerverwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
PEROB							
Aufwand	740'846	493'538	749'764	247'308	50.1	-8'918	-1.2
Ertrag	82'500	81'429	109'519	1'071	1.3	-27'019	-24.7
Saldo	-658'346	-412'109	-640'245	246'237	59.8	18'101	2.8
Kostendeckungsgrad	11 %	16 %	15 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Kostenerhöhung im Globalbudget 2022 gegenüber dem Budget 2021 beträgt Fr. 4'679'200, was einer Zunahme um 21.8 % entspricht. Davon entfallen Fr. 3'483'300 auf gestiegene Informatikkosten, die sich vor allem aus Instandhaltungsarbeiten der Software GST aus dem Jahr 1993 (Grundsteuern), den Restrukturierungs- und Modernisierungsarbeiten der Software NEST für die Veranlagung juristischer Personen, der Ablösung der Software für die steuerliche Bewertung ebenfalls der juristischen Personen sowie den Softwareprogrammierungskosten von neuen steuerrechtlichen Vorgaben für die Veranlagung von natürlichen Personen sowie Abschreibungen und Wartungsgebühren zusammensetzen. Zudem fallen Fr. 580'500 für höhere Personalkosten (ohne Personalnebenkosten) an. Diese sind auf die notwendigen Ressourcen im Zusammenhang mit den neu anfallenden Aufgaben im Rahmen der im 2018 durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau basierend auf der Botschaft des Regierungsrates vom 27. Juni 2017 (16/GE12/126) beratenen und auf den 1.1.2021 eingeführten Quellensteuerrevision zurückzuführen. Zudem wurde die Umlage Raumkosten für die Steuerverwaltung um Fr. 268'900 erhöht.

Produktgruppe Natürliche Personen

■ Produkte: Veranlagung Natürliche Personen/Rückerstattung Verrechnungssteuer, Veranlagungspraxis, Buchprüfungen/Quellensteuer

Der Mehraufwand aufgrund der Quellensteuerrevision (rund 15'000 nachträgliche Veranlagungsverfahren) sowie das IT Projekt abx-tax Veranlagung fordert die vorhandenen Ressourcen massgeblich. Der anvisierte Veranlagungsstand von 75 % scheint trotz dem andauernden Bevölkerungswachstum erreichbar. Bedingt durch die im Jahr 2018 durch den Grossen Rat beratenen Botschaft des Regierungsrates vom 27. Juni 2017 (16/GE12/126) und auf den 1.1.2021 eingeführten Quellensteuerrevision werden im 1. Semester 2022 vier Veranlagungsexperten in der Abteilung Natürliche Personen eingesetzt, um das zusätzliche Arbeitsaufkommen bewältigen zu können.

Produktgruppe Juristische Personen

■ Produkte: Veranlagung Juristische Personen

Trotz dem stetigen Wachstum der Anzahl Kapitalgesellschaften und Genossenschaften und der damit zu veranlagenden Fälle wird wiederum ein Veranlagungsstand von 67 % angestrebt.

Produktgruppe Spezialsteuern

■ Produkte: Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Liegenschaftensteuern, Liegenschaftenschätzungen

Das neue Schätzungsverfahren führt zu einem Rückgang der Einsprachen gegen die eröffneten Liegenschaftswerte. Allfällige Einsprachen werden am Objektstandort geführt.

Produktgruppe Steuerbezug

■ Produkte: Bezug Direkte Bundessteuer, Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen, Steuerbusen

Seit der Steuerperiode 2020 bezieht die Steuerverwaltung die Staats- und Gemeindesteuern der juristischen Personen. Die angeschaffte Softwarekomponente zeigt insbesondere aufgrund der Komplexität mit 548 Körperschaften im Kanton Unzulänglichkeiten und muss weiter verbessert sowie – aufgrund dieser Komplexität – erweitert werden.

Produktgruppe Steuerrevisorat**■ Produkte: Revision Gemeindesteuerämter, Stundung und Erlass**

Geprüft werden die Steuerabschlüsse aller Gemeinden. Domizilrevisionen werden insbesondere bei fehlerhaften oder nicht weisungsgerechten Steuerabschlüssen durchgeführt.

Nicht-Globalbudget

7425 Staatssteuern	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	13'100'000	11'700'000	13'013'677	1'400'000 12.0	86'323 0.7
Ertrag	716'200'000	675'680'000	718'079'025	40'520'000 6.0	-1'879'025 -0.3
Saldo	703'100'000	663'980'000	705'065'348	39'120'000 5.9	-1'965'348 -0.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4000.000 Einkommens- und Vermögenssteuern	24'500'000	Die wirtschaftliche Erholung und die zusätzliche Anzahl Steuerpflichtiger auf Grund von Zuzügen wirken sich auf den Steuerertrag aus.
4010.000 Gewinn- und Kapitalsteuern	16'000'000	Die wirtschaftliche Erholung schlägt sich positiv auf die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen nieder.

7430 Spezialsteuern	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	62'258'000	53'450'000	62'903'321	8'808'000 16.5	-645'321 -1.0
Ertrag	123'805'000	108'205'000	126'742'460	15'600'000 14.4	-2'937'460 -2.3
Saldo	61'547'000	54'755'000	63'839'139	6'792'000 12.4	-2'292'139 -3.6

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4021.000 Liegenschaftensteuern	600'000	Das Wachstum von 1.8 % gegenüber dem Budget 2021 ist auf Neubauten- sowie Generalrevisionsschätzungen zurückzuführen.
4022.000 Grundstückgewinnsteuern	15'000'000	Trotz einem in Zahlen gleich bleibenden Grundstückshandel werden aufgrund der hohen Bodenpreise hohe Gewinne realisiert, welche zu höheren Grundstückgewinnsteuereinnahmen führen.

7435 Direkte Bundessteuern	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	2'300'000	2'600'000	2'755'134	-300'000 -11.5	-455'134 -16.5
Ertrag	354'400'000	345'800'000	364'973'375	8'600'000 2.5	-10'573'375 -2.9
Saldo	352'100'000	343'200'000	362'218'241	8'900'000 2.6	-10'118'241 -2.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4600.000 Anteil an der direkten Bundessteuer	4'000'000	Die Wirtschaftserholung wirkt sich positiv auf den Bundessteuerertrag und damit auf den kantonalen Anteil aus.
4620.000 Ressourcenausgleich von Bund	-6'600'000	Die Berechnungen des Bundes ergeben für das Jahr 2022 einen geringeren Betrag gegenüber dem Budget 2021.
4621.000 Ressourcenausgleich von Kantonen	-4'400'000	Die Ausgleichszahlungen der Kantone werden nach den Berechnungen des Bundes sinken.
4893.000 Entnahme NFA Schwankungsreserve	16'000'000	Als Basis für die Entnahme gilt der FPL 2022: Die entstandene Differenz gegenüber der damaligen Annahme wird mit der Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve abgedeckt.

7440 Verrechnungssteuern	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	0	0	0	0 0.0	0 0.0
Ertrag	24'000'000	23'000'000	10'433'930	1'000'000 4.3	13'566'070 130.0
Saldo	24'000'000	23'000'000	10'433'930	1'000'000 4.3	13'566'070 130.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4600.000 Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	1'000'000	Der Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer ist im 2020 auf Grund der coronabedingten Wirtschaftskrise auf Fr. 10.4 Mio. eingebrochen. Für 2022 wird gegenüber 2021 eine weitere Erholung erwartet.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Veranlagung NP/Rückerstattung VSt	1	Veranlagungen laufende Periode	75 %	75 %	75.4 %
Veranlagung Juristische Personen	2	Pendenzen in % der Steuerpflichtigen	33.0 %	33.0 %	29.8 %
	3	Domizilrevisionen	350	350	230
Spezialsteuern	4	Veranlagungen Erbschafts- und Schenkungssteuern	300	300	308
	5	Veranlagungen Grundstückgewinnsteuer	2'400	2'200	2'434
Steuerrevisorat	6	Domizilrevisionen	20	15	4

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7510-7515 Sozialamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich nimmt das Sozialamt des Kantons Thurgau die Koordination, das Controlling und die Aufsicht wahr. In Fragen der Zuständigkeit und der Sozialhilfe berät, informiert und instruiert das Amt die Gemeinden. Für die sozialen Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung ist das Amt zuständig für deren Finanzierung und Aufsicht sowie für die Angebotsplanung innerhalb des Kantons.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7510 Sozialamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	19'680'700	21'922'800	20'420'967	-2'242'100	-10.2	-740'267	-3.6
Ertrag	13'538'000	16'027'000	17'498'954	-2'489'000	-15.5	-3'960'954	-22.6
Saldo KORE	-6'142'700	-5'895'800	-2'922'013	246'900	4.2	3'220'687	110.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-17'538				
Saldo ER	-6'142'700	-5'895'800	-2'939'551	246'900	4.2	3'203'149	109.0
Kostendeckungsgrad	69 %	73 %	86 %				

PRODUKTEGRUPPEN

Asylwesen							
Aufwand	17'255'922	19'700'716	18'239'866	-2'444'794	-12.4	-983'944	-5.4
Ertrag	13'435'000	15'924'000	17'394'116	-2'489'000	-15.6	-3'959'116	-22.8
Saldo	-3'820'922	-3'776'716	-845'750	44'206	1.2	2'975'172	351.8
Kostendeckungsgrad	78 %	81 %	95 %				
Sozialhilfewesen/Heimwesen							
Aufwand	2'424'778	2'222'084	2'181'101	202'694	9.1	243'677	11.2
Ertrag	103'000	103'000	104'838	0	0.0	-1'838	-1.8
Saldo	-2'321'778	-2'119'084	-2'076'263	202'694	9.6	245'515	11.8
Kostendeckungsgrad	4 %	5 %	5 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Durch die dritte Etappe des Projekts NATG 3 gibt es Veränderungen im Zahlungsfluss im Asylwesen gegenüber dem Jahr 2021, da die Aufgaben der Peregrina-Flüchtlingsbegleitung an das Migrationsamt und die Gemeinden übergehen. Die Integrationspauschale für die vorläufig aufgenommenen und anerkannten Flüchtlinge (VA FL und FL) fliesst im Jahr 2022 nicht mehr via SOA zur Peregrina-Stiftung, sondern verbleibt beim Migrationsamt. Deswegen werden Aufwand und Ertrag um je rund 1 Mio. Franken reduziert.

Seit dem 1. Januar 2008 obliegt es dem Kanton Thurgau, die Eingliederung von Menschen mit Behinderung durch Beiträge an den Bau und den Betrieb von Wohnheimen, Werkstätten und Tagesstätten zu fördern. Die Finanzierung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung ist im Sozialhilfegesetz und in der Sozialhilfeverordnung in verschiedenen Richtlinien geregelt. Der Regierungsrat beabsichtigt, die Finanzierung zu vereinfachen und auf eine einheitliche gesetzliche Grundlage zu stellen. Mit dem sich in Vorbereitung befindenden Gesetz «Neue Finanzierung für Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung» will der Regierungsrat das transparente und zeitgemässe Finanzierungsmodell der subjektorientierten Objektfinanzierung einführen. Gemäss dem Modell erhalten die Einrichtungen eine Pauschale, welche die Kosten für die Betreuung, Verpflegung, Wäscherei, Energie und Verwaltung enthält und die Instandhaltung, Instandsetzung oder den Neubau von Immobilien pauschal abgilt. Dies soll den Einrichtungen Planungssicherheit und erhöhten unternehmerischen Freiraum geben.

Das Stellenetat im Sozialamt bleibt auf der gleichen Höhe wie 2021.

Produktegruppe Asylwesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Durchgangsheime, Dienstleistungen für Gemeinden, Dienstleistungen für Flüchtlingsdienste

Die Gelder aus der Globalpauschale 2 für die Sozialhilfe werden neu nicht mehr an die Peregrina-Stiftung, sondern an die Gemeinden ausbezahlt. Zudem wird mit weiterhin abnehmenden Pauschalen seitens Bund gerechnet und damit mit einem Einnahmenrückgang. Den Budgetwerten für die Globalpauschalen 1 und 2 liegen die prognostizierten Zahlen des Bundes und der Bestand der Personen zugrunde.

Produktegruppe Sozialhilfewesen / Heimwesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Kantone, Dienstleistungen für Gemeinden, Dienstleistungen für Institutionen/Hilfswerke, Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen, Weiterbildung, Dienstleistungen für stationäre Einrichtungen

Der allgemeinen demographischen Entwicklung wird gebührend Rechnung getragen. Die Auswirkungen der Angebotsplanung für die Jahre 2021-2023 wurden im Budget und FPL berücksichtigt. Mit teilstationären Angeboten und der Finanzierung von individuellen Betreuungsangeboten wird die Strategie «ambulant vor stationär» kontinuierlich umgesetzt. Im Konto «Externe Experten» ist die externe Unterstützung für das Projekt «Neue Finanzierung für Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung» zur Berechnung des Tarifsystems enthalten.

Nicht-Globalbudget

7518 Staatsbeiträge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %	B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %
Aufwand	87'137'300	84'759'300	82'832'342	2'378'000 2.8	4'304'958 5.2
Ertrag	1'050'000	1'050'000	1'025'582	0 0.0	24'418 2.4
Saldo	-86'087'300	-83'709'300	-81'806'760	2'378'000 2.8	4'280'540 5.2

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3632.110 Beiträge an stat. Aufenthalte Kinder + Jugendliche	300'000	In Folge der Corona Pandemie ist vermehrt mit Fremdplatzierungen zu rechnen.
3635.000 Betriebsbeitr. a/Wohnh.u.Werkst.im TG	1'793'000	Anpassung aus der Angebotsplanung, steigende Anlage- und Personalkosten.
3635.120 Fürsorgeorganisationen	100'000	Neue Leistungsvereinbarung mit einer Organisation betreffend Budgetberatung, Schuldenberatung und Schuldensanierung.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Asylwesen					
1.1 DL für Durchgangsheime	1	Einfordern der Monitoringdaten	In 10 Tagen	In 10 Tagen	Erfüllt
	2	Einfordern der Jahresrechnung und der Quartalsabrechnungen	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	Erfüllt
	3	Besuche der Durchgangsheime, Gewährleistung einer angemessenen Auslastung der Unterkünfte für Personen des Asylrechts; Verteilschlüssel und Zuweisungen an Gemeinden	Mind. 1 Visitation jährlich, Auslastung im Jahres-Ø 85 %	Mind. 1 Visitation jährlich, Auslastung im Jahres-Ø 85 %	
1.2 DL für Gemeinden	4	Daten-Mutationen in Tutoris	Innert Wochenfrist	Innert Wochenfrist	Erfüllt
	5	Quartalsrechnungen, Erhebung Sozialdaten für Berechnung der Globalpauschale	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	Erfüllt
1.3 DL für Flüchtlingsdienste	6	Einfordern der statistischen Daten	Innert vorgegebener Frist	Innert vorgegebener Frist	Erfüllt
	7	Abgleich von Vorschüssen und Globalpauschalen	vierteljährlich	vierteljährlich	Erfüllt
Sozialhilfewesen/Heimwesen					
2.1 DL für Kantone	8	Anzahl Anträge (ZUG)	Innert Monatsfrist	Innert Monatsfrist	
	9	Anzeigen / Mahnungen (ZUG)	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
2.3 DL für Organisationen	11	Sozialhilfestatistik	Veröffentlichung per 31. Okt.	Veröffentlichung per 31. Okt.	Erfüllt
	12	Beiträge für Gemeinden an stationäre Aufenthalte gem. § 21a SHG («Heimmitfinanzierung»)	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	Erfüllt
	13	Staatsbeitragsgesuche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Teilweise erfüllt
2.4 Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)	14	Prüfung der Gesuche, Abklärungen treffen	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	Erfüllt
2.5 DL für stationäre Einrichtungen	15	Abrechnungen kontrollieren und zur Auszahlung freigeben	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	Erfüllt
	16	Auszahlung Kantonsbeiträge an Betriebe	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	Erfüllt
	17	Platzierung	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	Erfüllt
	18	Anzahl Aufsichtsbesuche und -berichte	10 Aufsichtsbesuche	10 Aufsichtsbesuche	Es wurden 19 Aufsichts- und Auditbesuche durchgeführt

4. Investitionsrechnung

7510 Sozialamt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'907'000	8'520'000	5'255'689	-1'613'000	-18.9	1'651'311	31.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-6'907'000	-8'520'000	-5'255'689	-1'613'000	-18.9	1'651'311	31.4

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
	2'642'000	Ins Gewicht fallen insbesondere folgende (Gross-)Projekte: – Verein Bildungsstätte Sommeri, Sommeri: Renovation Fassade und Erneuerung Küche Unterdorf 4 (Fr. 115'500) – Ekkharthof-Verein, Lengwil: Wärme-, Feuer- + Schallschutz Haus Morgenstern (Fr. 220'000), Grossprojekt Zentrale Infrastruktur und Schule (Fr. 700'000) – Stiftung Kartause Ittingen, Ittingen: Umbau Küche inkl. Optimierung geschützte Arbeitsplätze (Fr. 110'000) – Stiftung Mansio, Münsterlingen: Gebäudeautomation Hinterhaus (Fr. 180'000), Sanierung 3. OG Haus E (Fr. 415'000) – Stiftung Sonnenhalde, Münchwilen: Sanierung Flachdach (Fr. 110'000) – Stiftung Egnach, Egnach: Anbau Werkstatt (Fr. 400'000) – Stiftung Lebensorte, Leimbach: Neue Lebensräume (Fr. 110'000) sowie weitere Projekte (total Fr. 281'500)
	-4'225'000	Ins Gewicht fallen insbesondere folgende (Gross-)Projekte: – Verein Bildungsstätte Sommeri, Sommeri: Verzögerung Gesamtanierung Bauten Unterdorf 6 (Fr. -1'175'000) – Verein Brüggl, Romanshorn: Verzicht Kauf Bauland (Fr. -1'155'000) – Stiftung Vivala, Weinfelden: Verzögerung Neubau Erwachsenenwohngruppen (Fr. -800'000) – Stiftung Mansio, Münsterlingen: Verzögerung Gebäudeautomation Häuser E und P (Fr. -210'000) – Verein Schloss Herdern, Herdern: Verzögerung Projekt Wasserversorgung (Fr. -165'000) – Stiftung Sonnenhalde, Münchwilen: Verzögerung Erweiterung Wohnen (Fr. -605'000) sowie weitere Projekte (total Fr. -115'000)

7530-7557 Amt für Gesundheit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Produktegruppe Vorsorge und Pflege

Planung, Koordination und Aufsicht in der Gesundheitsvorsorge und Suchthilfe auf der Grundlage von kantonalen Strategien und Konzepten. Leistungsfinanzierung von Organisationen und Projekten in der Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht.

Unterstützung von Organisationen in der Vorsorge und in der Langzeitpflege im Gesundheitswesen. Erarbeiten und Umsetzen von kantonalen Versorgungskonzepten. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend ambulante und stationäre Leistungserbringer der Pflege. Pflegeheimplanung und Pflegefinanzierung gemäss Gesetz und Krankenversicherung.

Produktegruppe Kantonsärztlicher Dienst

Beratung in allen medizinischen und pharmazeutischen Belangen der Gesundheitsvorsorge und -versorgung. Führende Rolle in Bewältigung von Pandemien. Bearbeitung der ärztlichen Teilbereiche der Spitalplanung und der Spitalfinanzierung inkl. ausserkantonale Hospitalisationen. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Leistungserbringung in universitären und nichtuniversitären Medizinalberufen sowie der entsprechenden stationären und ambulanten Einrichtungen.

Produktegruppe Institutionen – Finanzen

Sicherstellung der spitalgebundenen Versorgung der Thurgauer Bevölkerung mittels Leistungsaufträgen auf der Grundlage der Spitalplanung und der kantonalen Spitalisten gemäss Gesetz über die Krankenversicherung. Umsetzung der bundes- und kantonrechtlichen Vorgaben betreffend Spitalfinanzierung, Prämienverbilligung, Versicherungspflicht, Bewilligungen und dem Tarifwesen. Beurteilung und Genehmigung der Kostengutsprachen für ausserkantonale Hospitalisationen im Rahmen der Spitalfinanzierung.

Produktegruppe Notfall-Rettung

Aufgebot und Einsatzkoordination der Rettungsdienste und Einsatzkräfte über die SNZ 144. Sanitätsdienstliche Leitung bei Grossereignissen.

Produktegruppe Kantonsapothekerin

Sicherung der Qualität bei Handel mit und der Abgabe von Heilmitteln. Sicherstellung der Betäubungsmittelkontrolle. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Apotheken und Drogerien.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'032'800	6'574'100	6'143'360	458'700	7.0	889'440	14.5
Ertrag	1'623'000	1'406'000	1'361'570	217'000	15.4	261'430	19.2
Saldo KORE	-5'409'800	-5'168'100	-4'781'790	241'700	4.7	628'010	13.1
- Bonus- / + Malusverrechnung			-77'254				
Aufwand COVID-19			-729'278				
Saldo ER	-5'409'800	-5'168'100	-5'588'322	241'700	4.7	-178'522	-3.2
Kostendeckungsgrad	23%	21%	22%				

PRODUKTEGRUPPEN

Vorsorge - Pflege

Aufwand	1'980'092	1'532'761	1'084'065	447'331	29.2	896'027	82.7
Ertrag	22'000	6'000	5'275	16'000	266.7	16'725	317.1
Saldo	-1'958'092	-1'526'761	-1'078'790	431'331	28.3	879'302	81.5
Kostendeckungsgrad	1%	0%	0%				

Kantonsärztlicher Dienst

Aufwand	1'265'284	1'676'318	1'800'302	-411'034	-24.5	-535'018	-29.7
Ertrag	300'000	266'000	249'900	34'000	12.8	50'100	20.0
Saldo	-965'284	-1'410'318	-1'550'402	-445'034	-31.6	-585'118	-37.7
Kostendeckungsgrad	24%	16%	14%				

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Institutionen - Finanzen							
Aufwand	1'335'983	1'316'026	1'199'183	19'957	1.5	136'800	11.4
Ertrag	8'000	4'000	5'275	4'000	100.0	2'725	51.7
Saldo	-1'327'983	-1'312'026	-1'193'908	15'957	1.2	134'075	11.2
Kostendeckungsgrad	1%	0%	0%				
Notfall - Rettung							
Aufwand	1'576'988	2'048'994	2'059'810	-472'007	-23.0	-482'822	-23.4
Ertrag	1'140'000	1'130'000	1'101'120	10'000	0.9	38'880	3.5
Saldo	-436'988	-918'994	-958'690	-482'007	-52.4	-521'702	-54.4
Kostendeckungsgrad	72%	55%	53%				
Kantonsapothekerin							
Aufwand	874'453	0	0	874'453	0.0	874'453	0.0
Ertrag	153'000	0	0	153'000	0.0	153'000	0.0
Saldo	-721'453	0	0	721'453	0.0	721'453	0.0
Kostendeckungsgrad	17%	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Herausforderungen und Erwartungen an das Schweizer Gesundheitswesen steigen. So sind zum Beispiel die demografischen Veränderungen und der zunehmende Kostendruck Treiber von Veränderungen. Juristische Aspekte, aber auch die Vernetzung im Rahmen von eHealth und integrierter Versorgung und Vorsorge gewinnen weiter an Bedeutung. Diesen Aufgaben begegnet das Amt mit zielgerichteten Projekten. Die Umsetzung erfolgt mit den amtsinternen Kräften und mit den externen Partnern im Gesundheitswesen.

Themen im Fokus 2022 sind die Umsetzung des Massnahmenplans Geriatrie und Demenz 2022-2025 sowie die Reorganisation des Rettungsdienstes. Zentral sind zudem die Umsetzung der Sanitätsdienstlichen Grundlagen und Konzepte, die Finanzierung und Abrechnung der Leistungen (Tarifwesen, Weiterführung ambulant vor stationär) und die Umsetzung der Heimaufsichtsverordnung.

Es ist davon auszugehen, dass die Bekämpfung der Covid-19 Pandemie auch im 2022 einen zentralen Bestandteil der Arbeiten im Amt bilden und viele Ressourcen binden wird. Die Kosten für die Bekämpfung der Covid-19 Pandemie werden über den Covid-Kredit abgerechnet und sind darum nicht im Budget des Amts für Gesundheit aufgeführt.

Produktgruppe Vorsorge und Pflege

■ Produkt: Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, Alter, Pflege und Betreuung

Die Strategie Gesundheitsförderung und Prävention bildet die Grundlage für die Planung, Koordination und Aufsicht im Bereich Vorsorge. Die bestehenden kantonalen Aktionsprogramme wurden in ein themen- und lebensphasenübergreifendes Programm zusammengeführt. Das Kantonale Programm «Gesundheitsförderung und Prävention 2021-2024» (KAP 2021-2024) berücksichtigt die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie deren Bezugspersonen. In den vier Handlungsfeldern Chancengleichheit, Ernährung und Bewegung, Psychische Gesundheit sowie Sucht werden Massnahmen umgesetzt.

Im Rahmen der Früherkennungsprogramme wird das Brustkrebs-Screening weitergeführt. Im 2022 wird die Erarbeitung des Konzepts «Darmkrebsfrüherkennungsprogramm Thurgau» stattfinden. Das Screening soll ein Angebot für eine periodische Stuhltestung für die Thurgauer Bewohner im Alter zwischen 50 und 69 Jahren sein.

Mit dem Massnahmenplan zu Geriatrie und Demenz 2022-2025 werden bewährte Angebote weitergeführt. Das Pilotprojekt «Drehscheibe» für die Koordination in komplexen Situationen soll etappenweise auf den ganzen Kanton ausgerollt werden. Wo notwendig und sinnvoll werden zusätzliche Projekte durchgeführt, dabei stehen Massnahmen für pflegende und betreuende Angehörige im Fokus. Zudem steht der Auf- und Ausbau von Kompetenzen in den Bereichen Geriatrie und Demenz weiterhin im Zentrum.

Der Kanton beteiligt sich mit einem Gesamtbeitrag von 11.5 Mio. Franken an den externen Aufwendungen der zweiten Etappe der Massnahmen zu Geriatrie und Demenz:

- Ein Beitrag von insgesamt 8.7 Mio. Franken für 2022-2025 ist für Massnahmen vorgesehen, die in die Regelfinanzierung überführt werden.
- Die Projekte für pflegende und betreuende Angehörige sollen mit insgesamt Fr. 600'000 über bestehende Rückstellungen mitfinanziert werden.
- Im Objektkredit in der Höhe von insgesamt 2.2 Mio. Franken sind neu konzipierte Massnahmen, das Handlungsfeld Innovationen und Entwicklungen sowie die Wissensvermittlung zu Geriatrie und Demenz - von Basiswissen bis zum Auf- und Ausbau von Fachkompetenzen - zusammengefasst. Das bestehende Projektkonto mit einem Restbestand von rund 2.5 Mio. Franken wird in den Jahren 2022 und 2023 aufgelöst. Die weiteren 1.4 Mio. Franken aus den Rückstellungskonten werden im Jahr 2023 aufgelöst.
- Die notwendige Projektstelle ist Teil des Personalbudgets.

	2022	2023	2024	2025	Total
Objektkredit Geriatrie und Demenz	495'000	525'000	600'000	580'000	2'200'000

Die Aufsichtstätigkeit in der ambulanten und stationären Langzeitpflege wird gemäss den gültigen Rechtsgrundlagen wahrgenommen. Als Folge der Pandemie erfolgen weniger, aber dafür themenfokussiertere Visitationen vor Ort. Die Ausführungsbestimmungen werden an die geänderte Heimaufsichtsverordnung angepasst und in der Aufsicht umgesetzt.

Kantonsärztlicher Dienst

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligungen, Betäubungsmittelkontrolle / Substitution, Medizinische Versorgung, Epidemiologie

Die nationalen Register für die Medizinalberufe (MedReg), die Gesundheitsberufe (NAREG) und die Psychologieberufe (Psyreg) werden auf Basis des Amtsinformationssystems laufend durch das Amt aktualisiert. Durch die Einführung des nationalen Gesundheitsregisters und der Zulassungssteuerung von Ärztinnen und Ärzten im ambulanten Bereich zeichnen sich im Bereich der Berufsausübungsbewilligungen zusätzliche administrative Aufwände ab.

Die übertragbaren Krankheiten werden gemäss Epidemiengesetz überwacht und die Strategien des Bundes kantonal umgesetzt.

Produktgruppe Institutionen - Finanzen

■ Produkt: Spitalversorgung, Tarife, Kostengutsprache, Finanzielle Leistungen an Institutionen und Organisationen, Individuelle Prämienverbilligung, Versicherungspflicht

Der Leistungsauftrag in der Spitalplanung und insbesondere in der Spitalfinanzierung inner- und ausserkantonaler Hospitalisationen wächst mit den steigenden Fallzahlen. Das Projekt Spitalplanung 202X wird in Abstimmung mit dem GDK-Ost-Projekt «Gemeinsame Spitalplanung Ostschweiz» weiterverfolgt. Mit allen Spitälern der kantonalen Spitalliste bestehen Leistungsvereinbarungen, die jährlich zu überprüfen sind. Die Zahl der Tarifgenehmigungen für Leistungserbringer ist weiterhin hoch. Die Einzelkontrollen und Kostengutsprachen bei ausserkantonalen Hospitalisationen sind Kostendämpfungsinstrumente bei weiterwachsenden Fallzahlen. Der Aufwand für das Tarifwesen ist generell sehr hoch und weiter steigend. Es sind erstmals seit Einführung der nationalen Tarifstruktur im Kanton Thurgau Tariffestsetzungen für ambulante medizinische Leistungen durchzuführen, diese sind im Jahr 2022 weiterzuführen.

Der budgetierte Anteil des Kantons- und Gemeindebeitrages am Bundesbeitrag an die individuelle Prämienverbilligung (IPV) beträgt 64.71 %. Die Liste der säumigen Prämienzahler und die Verrechnung der Beiträge an die Versicherer bei Verlustscheinen obliegen der kantonalen Ausgleichskasse als Durchführungsstelle. Die Gemeinden und die Durchführungsstelle werden bei ihren Aufgaben in der IPV und der Einhaltung der Versicherungspflicht unterstützt.

Produktegruppe Notfall - Rettung

■ Produkt: Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144), Notfall- und Rettungswesen

Die Sanitätsnotrufzentrale 144 wird mit den Koordinationsaufgaben und den ärztlichen Aufgaben im Notfall- und Rettungswesen in einer Produktegruppe geführt. Beide Bereiche wachsen aufgrund steigender Einsatzzahlen und sich ändernder Risikoszenarien weiter an. Die Sanitätsdienstliche Grundlagen und Konzepte sind aktuell in der Überarbeitung. Ziel ist eine optimierte und effiziente Versorgung bei Alltags- und Grossereignissen sowie die Schaffung eines neuen Rettungsdienstes «Rettung Thurgau» in einer von den stationären Leistungserbringern unabhängigen Organisationsform. Dabei steht die Notfallversorgung der Thurgauer Patientinnen und Patienten im Vordergrund.

Produktegruppe Kantonsapothekerin

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligung KAP, Heilmittelkontrolle, Betäubungsmittelkontrolle

Für das Jahr 2022 wird der Bereich Kantonsapothekerin in einer eigenen Produktegruppe dargestellt. Der Grund ist die kantonsübergreifende Tätigkeit für den Thurgau und Schaffhausen sowie die Ausweitung der Heilmittelkontrollen vor Ort und die damit verbundenen Einnahmen durch die Inspektionen.

Nicht-Globalbudget

7541 Beiträge Gesundheitsvorsorge	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'982'000	1'982'000	1'970'906	0	0.0	11'094	0.6
Ertrag	585'000	444'100	638'725	140'900	31.7	53'725	8.4
Saldo	-1'397'000	-1'537'900	-1'332'181	-140'900	-9.2	64'819	4.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3635.100 Beiträge Vorsorgemassnahme	60'500	Tiefere Beiträge Vorsorgemassnahmen.
3635.150 Darmkrebsscreeningprogramm Thurgau	65'000	Start Konzeptphase für das Darmkrebsscreeningprogramm Thurgau.
4820.000 Auflösung Beitragsreserve Krebsregister	140'900	Höhere Auflösung der Beitragsreserven Krebsregister.

7542 Beiträge Prämienverbilligung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	157'764'300	155'363'900	147'855'289	2'400'400	1.5	9'909'011	6.7
Ertrag	125'784'300	124'392'400	119'441'584	1'391'900	1.1	-6'342'716	-5.3
Saldo	-31'980'000	-30'971'500	-28'413'705	1'008'500	3.3	3'566'295	12.6

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3635.100 Verwaltungskosten (VK) IPV, Vers.Pflicht	-160'000	Tiefere Verwaltungskosten.

7543 Notfall- und Rettungswesen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'559'900	1'557'900	1'419'565	2'000	0.1	140'335	9.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'559'900	-1'557'900	-1'419'565	2'000	0.1	140'335	9.9

7544 Beiträge an Organisationen im Gesundheitswesen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'422'800	5'060'600	5'266'271	362'200	7.2	156'529	3.0
Ertrag	400'000	0	400'000	400'000	0.0	0	0.0
Saldo	-5'022'800	-5'060'600	-4'866'271	-37'800	-0.7	156'529	3.2

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
4990.546 Beitrag für Suchtberatung Perspektive	400'000	Aufgrund des Haushaltsgleichgewichts 2020 wird ein Teil der Suchtberatung der Perspektive TG durch den Alkoholzehntel finanziert.

7547 Beiträge Spitalversorgung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	340'236'500	326'272'800	322'465'033	13'963'700	4.3	17'771'467	5.5
Ertrag / Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-340'236'500	-326'272'800	-322'465'033	13'963'700	4.3	17'771'467	5.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3634.410 Ausserkant. Listenspitäler medizinisch indiziert	8'755'000	Anstieg Fälle und Pflegetage ausserkantonomer Hospitalisationen.

7548 Beiträge Pflege	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	64'278'100	63'182'300	61'212'768	1'095'800	1.7	3'065'332	5.0
Ertrag	30'916'200	29'932'200	28'658'009	984'000	3.3	-2'258'191	-7.9
Saldo	-33'361'900	-33'250'100	-32'554'759	111'800	0.3	807'141	2.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3634.170 Massnahmen pflegende Angehörige Geriatriekonzept	80'000	Umsetzung im Rahmen der geplanten Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts.
3634.180 Leistungen Geriatrie und Demenz	-1'980'000	Auflösung der Projektkonto.
3634.200 Objektkredit Geriatrie und Demenz	495'000	Umsetzung im Rahmen der geplanten Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts.
4500.100 Auflösung Rückstellung Umsetzung Geriatrie-/Demenzkonzept	-120'000	Auflösung der Rückstellung gemäss Rechnungslegung über das Aufwandskonto.

7549 Ärztliche Grundversorgung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	450'000	450'000	400'000	0	0.0	50'000	12.5
Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-450'000	-450'000	-400'000	0	0.0	50'000	12.5

7550 Alkoholzehntel (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	983'000	997'000	959'273	-14'000	-1.4	23'727	2.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	850'000	800'000	814'223	50'000	6.3	35'777	4.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	133'000	197'000	145'050	-64'000	-32.5	12'050	8.3
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3635.100 Behandlung	-422'700	Tiefere Kosten für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss KAP 2021-2024.
3990.546 Beitrag an Suchtberatung Perspektive	400'000	Aufgrund des Haushaltsgleichgewichts 2020 wird ein Teil der Suchtberatung der Perspektive TG durch den Alkoholzehntel finanziert.
4500.000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	-64'000	Tiefere Kosten für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss KAP 2021-2024.

7555 Bekämpfung Spielsucht (SF)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	150'700	108'000	106'770	42'700	39.5	43'930	41.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	5'542	0	0.0	5'542	100.0
Ertrag	110'000	100'000	112'312	10'000	10.0	-2'312	-2.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	40'700	8'000	0	32'700	408.8	-40'700	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Produktgruppen übergreifend					
Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung	1	Geriatric- und Demenzkonzept	Umsetzung Massnahmen gemäss 2. Etappe.	Umsetzung Massnahmen gemäss Verlängerung 1. Etappe.	Umsetzung gemäss Planung
Monitoring	2	Gesundheitsbericht	Datenerhebung SGB	Dient als Grundlage für Planung und Konzeption.	Liegt vor und wird genutzt (MoniThur)
Vorsorge und Pflege					
Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht	1	Konzeptionelle Grundlagen: - Strategie Gesundheitsförderung und Prävention (Leitziele)	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Zielbandbreite eingehalten
	2	Kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm 2021 - 2024	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht, Drittmittel ausgelöst.	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht, Drittmittel ausgelöst.	--
	3	Leistungsvereinbarungen / Leistungskataloge	Controlling durchgeführt	Aktualisierung gemäss Strategie und KAP 2021-2024	Planmässig umgesetzt und abgeschlossen.
	4	Gesundheitsförderung und Prävention im Alter: kantonales Aktionsprogramm VIA Thurgau	Weiterentwicklung im Massnahmenplan Geriatrie und Demenz 2022-2025	Abschluss KAP VIA TG, Weiterentwicklung im Geriatrie- und Demenzkonzept	Planmässig umgesetzt und abgeschlossen
Alter, Pflege und Betreuung	1	Audits in Pflegeheimen gemäss Aufsichtskonzept	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	2 Audits 1 ad hoc Audit
	2	Pflegeheimplanung / -liste	Max. zwei Aktualisierungen Pflegeheimliste pro Jahr	Max. zwei Aktualisierungen Pflegeheimliste pro Jahr	
Medizinischer und pharmazeutischer Dienst	1	Durchlaufzeiten in der Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	erfüllt
Institutionen - Finanzen					
Spitalversorgung	1	Spitalplanung und -finanzierung nach KVG	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen abgeschlossen, Auszahlung an Listenspitäler erfolgt
	2	Spitalversorgung	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlen-system um neue Datenreihe erweitert

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Individuelle Prämienvverbilligung (IPV)	1	Ausschöpfung der IPV-Mittel	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Budget wurde um 2.64 Mio. Franken überschritten. Der Kantons- und Gemeindeanteil beträgt 58.3 % des Bundesbeitrages. Die Vorgaben des TG KVG gelten als erfüllt.
Notfall - Rettung Sanitätsnotrufzentrale	1	Optimum bei der Interventionszeit halten.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90% der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort	Vorgabe IVR eingehalten, in 90% der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort	eingehalten
Kantonsapothekerin	1	Inspektionen von Apotheken	50 Inspektionen pro Jahr der Apotheken in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau	--	--

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7580 Kantonales Laboratorium

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

1. Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten nach Vorgaben der eidgenössischen Gesetzgebung:
 - Risikobasierte Inspektionen zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und mit Gebrauchsgegenständen, Bewilligungsinspektionen nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
 - Probenerhebungen von Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und Gebrauchsgegenständen in Herstellungs- und Verarbeitungsbetrieben und an Verkaufsstellen; Beurteilung der Proben auf Grund mikrobiologischer und chemischer Untersuchungen nach lebensmittelrechtlichen Kriterien zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs und zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten;
 - Prüfen von Anpreisungen, Bewerbungen und Kennzeichnungen von Produkten (Schutz vor Täuschung und Gesundheitsgefährdung);
 - Kontrollen (Probenahmen, Untersuchungen und Inspektionen) des Dusch- und Badewassers in öffentlichen Hallen- und Freibädern sowie öffentlich zugänglichen Duschanlagen;
 - Vollzug der zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Landwirtschaftsgesetzgebung;
 - Anordnen der notwendigen Massnahmen um Konsumentinnen und Konsumenten vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung zu schützen, allenfalls Erstatte von Strafanzeige.
2. Vollzug der zugewiesenen Aufgaben der Chemikaliengesetzgebung:
 - Kontrolle und Nachkontrolle des fachgerechten Umgangs mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Betrieben, Inspektionen und allenfalls Probenahmen;
 - Beurteilung von Proben und Anpreisungen zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher;
 - Anordnen der notwendigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher (und der Umwelt);
 - Förderung des umweltgerechten und sicheren Verhaltens beim Umgang mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, Beratung von Gewerbe und Handel;
 - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung der chemikalienrechtlichen Vorgaben (GHS);
 - Information der Bevölkerung zum sicheren Umgang mit Chemikalien;
 - Koordination der verschiedenen kantonalen Kontrollbehörden mit Bezug zum Chemikalienrecht.
3. Regelmässige Kontrolle der Badewasserqualität an öffentlichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen (natürliche Oberflächengewässer).
4. Vollzug der zugewiesenen Teile der Strahlenschutzgesetzgebung (Radon)
5. Unterstützung der Thurgauer Betriebe:
 - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung angeordneter Massnahmen nach amtlichen Kontrollen;
 - Ausstellen von Ausfuhrbescheinigungen für Lebensmittelexporte nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
 - Unterstützung der exportierenden Betriebe bei der Umsetzung ausländischer rechtlicher Anforderungen und Begleitung von Drittlandinspektionen;
 - Sicherstellung der Exportfähigkeit von Betrieben durch Inspektionen nach ausländischem Recht auf Antrag der exportierenden Betriebe;
 - Siegelkontrolle und Bemusterung im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag mit Italien zu DOCG-Wein;
 - Fachlicher Austausch und Mitarbeit bei nationalen und internationalen Fachstellen der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle sowie Sicherung einer gut vernetzten Lebensmittelkontrolle, um die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Thurgauer Lebensmittelbetriebe zu gewährleisten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'302'900	5'305'300	5'026'976	-2'400	0.0	275'924	5.5
Ertrag	611'000	634'000	655'495	-23'000	-3.6	-44'495	-6.8
Saldo KORE	-4'691'900	-4'671'300	-4'371'481	20'600	0.4	320'419	7.3
- Bonus- / + Malusverrechnung			-91'901				
Saldo ER	-4'691'900	-4'671'300	-4'463'382	20'600	0.4	228'518	5.1
Kostendeckungsgrad	12 %	12 %	13 %				

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Lebensmittelkontrolle							
Aufwand	3'993'588	4'059'476	3'862'388	-65'888	-1.6	131'200	3.4
Ertrag	164'984	181'150	189'918	-16'167	-8.9	-24'934	-13.1
Saldo	-3'828'604	-3'878'325	-3'672'470	-49'721	-1.3	156'134	4.3
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	5 %				
Wasser							
Aufwand	877'463	808'635	760'318	68'829	8.5	117'145	15.4
Ertrag	431'377	435'055	451'522	-3'677	-0.8	-20'145	-4.5
Saldo	-446'086	-373'580	-308'796	72'506	19.4	137'290	44.5
Kostendeckungsgrad	49 %	54 %	59 %				
Chemiealienkontrolle							
Aufwand	431'849	437'190	404'270	-5'341	-1.2	27'579	6.8
Ertrag	14'639	17'795	14'055	-3'156	-17.7	584	4.2
Saldo	-417'210	-419'395	-390'215	-2'185	-0.5	26'995	6.9
Kostendeckungsgrad	3 %	4 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die im Jahr 2020 erneut revidierte Lebensmittelgesetzgebung des im Jahr 2017 totalrevidierten Lebensmittelgesetzes beansprucht sowohl die Kontrollbehörde als auch die Betriebe in der Umsetzung gleichermaßen. Zudem erfordern neue Trends wie vegane Fleischalternativen, gesundheitsbewusstes Konsumverhalten, steigende Nachfrage nach lokalen Produkten, neu etablierte Rohstoffe und veränderte rechtliche Anforderungen an Lebensmittel immer spezialisiertes Fachwissen der Betriebe und der Kontrollbehörde. In diesem spannenden, sich stetig ändernden Umfeld sind die Anforderung an gut ausgebildete, national und international vernetzte Fachexpertinnen und Fachexperten der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle gestiegen. Sie müssen ihre Aufgabe kompetent erfüllen, damit die Thurgauer Betriebe weiterhin konkurrenz- und exportfähig bleiben.

Produktgruppe Lebensmittelkontrolle (LMK)

■ Produkte: Laboruntersuchungen Chemie, Laboruntersuchungen Mikrobiologie, Inspektionen

Die regelmässigen mikrobiologischen und chemischen Laboruntersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensmittelsicherheit im Kanton Thurgau. Neben diesen mit Schwerpunkt «Thurgauer Produzenten» durchgeführten Kontrollen sind auch die von den Bundesbehörden verlangten Untersuchungen, Abklärungen und Inspektionen im Rahmen der nationalen Koordination der Lebensmittelkontrolle ein wichtiger Bestandteil der Kontrolltätigkeit des Kantonalen Laboratoriums.

Die durch die Pandemie veränderten wirtschaftlichen Bedingungen führten zu merklichen Verschiebungen eines Teils des Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständehandels ins Internet und zu zahlreichen neu gegründeten Einzelunternehmen. Dies bedingt vermehrte Kontrollen auch in diesem Bereich des Handels und teilweise aufwändige Unterstützung.

Betriebe, die Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellen oder die mit Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen umgehen, werden regelmässig nach vorgegebenen Frequenzen risikobasiert kontrolliert. Zusätzlich zu diesen geplanten Inspektionen müssen in gewissen Fällen signalbasierte Kontrollen durchgeführt werden (ungenügende analytische Ergebnisse, grosse Veränderungen, externe Meldungen, etc.).

Neben der Lebensmittelsicherheit ist auch die Exportfähigkeit der Thurgauer Lebensmittelwirtschaft ein wichtiges Ziel der Kontrollen. In Übereinstimmung mit dem europäischen Recht wird Betrieben, die Lebensmittel tierischer Herkunft verarbeiten, nach einem umfangreichen Audit eine Bewilligung ausgestellt, welche die Exportmöglichkeit in die EU sicherstellt. Auf Antrag führt die Kantonale Lebensmittelkontrolle für die Ausfuhr in Staaten, die dies voraussetzen (Bsp. Eurasische Wirtschaftsunion, China) auch kostenpflichtige Inspektionen basierend auf der ausländischen Gesetzgebung durch und bestätigt damit die Konformität des exportierenden Betriebs mit der Gesetzgebung des Empfängerlandes. Zudem werden auf Wunsch der Betriebe anerkannte Ausfuhrbescheinigungen ausgestellt, die als amtliche Urkunden bei ausländischen Behörden eine hohe Glaubwürdigkeit geniessen und die Einfuhr ermöglichen. So soll neben der Sicherheit der Konsumentinnen und Konsumenten auch die Exportfähigkeit der Thurgauer Lebensmittelwirtschaft sichergestellt werden.

Produktgruppe Wasser

■ Produkte: Trinkwasser, Bade- und Duschwasser

Trinkwasser

Neben den risikobasierten amtlichen Trinkwasserprobenahmen und Inspektionen der Wasserversorgungen wird das Kantonale Laboratorium auch 2022 den Wasserversorgungen die Untersuchungen von Proben im Rahmen ihrer Selbstkontrollpflicht anbieten. Dadurch soll auch die Anzahl der amtlichen Untersuchungen möglichst tief gehalten werden. Dank dieser Dienstleistung hat das Kantonale Laboratorium trotzdem einen guten Überblick über die Trinkwasserqualität im Kanton, was in Notfällen wichtig sein kann.

Bade- und Duschwasser

Mit der Totalrevision 2017 wurde das Badewasser als Gebrauchsgegenstand neu in die Lebensmittelgesetzgebung aufgenommen. Es wurden nationale Höchstwerte für Badewasser der öffentlichen Hallen- und Freibäder und für das Duschwasser (Legionellen) festgelegt. Die Beurteilung des desinfizierten Badewassers mittels einfachem Monitoring erlaubt die kostenintensiveren umfassenden Analysen des Badewassers zu Gunsten einer besseren Abdeckung zu reduzieren und die Überprüfung der rechtlich vorgegebenen Höchstwerte risikobasiert vorzunehmen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen des Badewassers an öffentlich zugänglichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen und die Veröffentlichung der Resultate im Internet (www.kantlab.tg.ch) stossen auf grosses Interesse der Öffentlichkeit. Die Beurteilung und die Untersuchungsfrequenzen entsprechen den Anforderungen des Bundes und der EU. Damit ist die Beurteilung der Badewasserqualität vergleichbar mit dem angrenzenden Ausland und kann auch international publiziert werden.

Produktgruppe Chemikalienkontrolle

■ Produkte: Chemikalienkontrolle

Neben den langjährig risikobasiert geplanten Betriebskontrollen bilden kurzfristig notwendige, auf externe Meldungen oder neue Voraussetzungen basierende Inspektionen einen weiterhin steigenden Anteil der Kontrollen. Um den fachgerechten Umgang mit Chemikalien sicher zu stellen, wird die Überprüfung der vorgeschriebenen Sachkenntnis, vor allem bei der Abgabe von besonders gefährlichen Produkten an Privatpersonen, auch 2022 eine wichtige Aufgabe bleiben. Zudem soll durch Überwachung der korrekten Registrierung gefährlicher Chemikalien die kompetente Notfallouskunft durch Tox Info Suisse (Tel. 145) gewährleistet werden. Mangelhafte Umsetzung chemikalienrechtlicher Bestimmungen, insbesondere auch im Bereich der Gefahrenkennzeichnung gefährlicher Produkte und ein unsachgemässer Umgang mit Chemikalien bedingen zudem einen grossen Anteil unterstützender Kontrollen. Konkrete Informationen für Betriebe, telefonische Auskünfte, Merkblätter, etc. werden neben den Inspektionen, Marktkontrollen und den mit anderen Kantonen und dem Bund koordinierten Probenahmen und Beurteilungen von Produkten den Grossteil der Aufgaben zum Schutz der Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbraucher und der Umwelt darstellen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ohne internationale Vernetzung sind auf diese Hilfe durch Fachleute angewiesen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2022	Vorgabe 2021	Ergebnis 2020
Lebensmittelkontrolle					
Laboruntersuchungen	1	relevante Probenzahl	2'400	2'400	2'418
	2	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
Inspektionen	3	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 80 %	> 80 %	74 %
	4	inspizierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 80 %	> 80 %	74 %
	5	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	6	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	100 %
Wasser					
Trinkwasser	7	untersuchte Versorgungen (Proben)	> 90 %	> 90 %	100 %
	8	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	92 %
	9	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Badewasser	10	untersuchte Bäder mit Aufbereitung	> 90 %	> 90 %	82 %
	11	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	98 %
	12	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Chemikalienkontrolle					
Chemikalienkontrolle	13	kontrollierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 60 %	> 60 %	88 %
	14	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	15	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	> 90 %

Nr. Kommentar

- 3 Die Interpretation von Messwerten im Bereich der chemischen Analytik erfordert vermehrt umfassende Abklärungen und Rückfragen bei den verantwortlichen Produzenten. Die Zeitdauer zwischen Probenerhebung und Abschluss des Untersuchungsberichts verlängert sich deshalb in immer mehr Fällen massiv, trotz sachgerechter Planung und fristgerechten Messungen im Labor. Zudem verlängert sich in gewissen Fällen diese Frist zwischen Erhebung der Proben und abschliessender schriftlicher Beurteilung in der interkantonalen Zusammenarbeit auch aus Gründen der logistischen Abläufe.
Am anspruchsvollen Ziel, den Betroffenen so schnell als möglich einen abschliessenden Bericht mit einer Beurteilung der durchgeführten Untersuchungen und deren Ergebnisse zukommen zu lassen soll aber festgehalten werden. Deshalb wird dieser Indikator vorläufig unverändert belassen, obwohl der Zielwert auch in Zukunft nur schwierig erreichbar sein wird.

4. Investitionsrechnung

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	450'000	450'000	0	0	0.0	450'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-450'000	-450'000	0	0	0.0	450'000	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
7580 5060 KLF, Geräte Laboratorium 000	0	Ersatzbeschaffung LC-MS/MS: Investitionen für grössere Geräte fallen regelmässig, aber nicht jährlich an. Deshalb sind Abweichungen üblich. Auf Grund der Pandemie und personeller Engpässe musste diese Gerätebeschaffung 2021 zurückgestellt und auf 2022 verschoben werden.

7610-7637 Sozialversicherungszentrum

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

7631 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	680'000	750'000	638'664	-70'000	-9.3	41'336	6.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-680'000	-750'000	-638'664	-70'000	-9.3	41'336	6.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
7631	Alters- und Hinterlassenenversicherung	-70'000	Budgetbetrag 2022 Fr. 680'000. 2020 lagen die Ausgaben bei Fr. 638'664. Wir erwarten einen gemässigten Anstieg der Ausgaben.

7633 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	134'770'000	130'700'000	128'206'375	4'070'000	3.1	6'563'625	5.1
Ertrag	45'415'000	42'500'000	41'505'091	2'915'000	6.9	3'909'909	9.4
Saldo	-89'355'000	-88'200'000	-86'701'284	1'155'000	1.3	2'653'716	3.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
7633	Ergänzungsleistungen AHV und IV (netto)	4'070'000	Budgetbetrag 2022 Fr. 134'770'000. Durch die eingeführte EL-Reform per 01.01.2021 und die beschlossene Einführung der Überbrückungsleistungen per 01.07.2021 sowie der demographische Entwicklung muss weiterhin mit einem jährlichen Kostenwachstum gerechnet werden.

7635 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'800'000	1'800'000	1'871'392	0	0.0	-71'392	-3.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'800'000	-1'800'000	-1'871'392	0	0.0	-71'392	-3.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
7635	Familienzulagen Landwirtschaft	0	Budgetbetrag 2020 Fr. 1'800'000. Die Jahresrechnung 2020 hat Ausgaben von Fr. 1'871'392.- ergeben. Wir gehen von einem gleichbleibenden Verlauf im Bereich Familienzulagen Landwirtschaft aus.

7637 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	806'785	0	0.0	-806'785	-100.0
Ertrag	0	0	806'785	0	0.0	-806'785	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2022/2021	Kommentar
7637	Familienzulagen an NE	0	Budgetbetrag 2022 Fr. 0. Im Jahr 2020 ergab sich ein Einnahmenüberschuss von CHF 806'765.-. 2021 wurde der Beitragssatz von 42 % auf 34 % gesenkt, so dass in Zukunft eine ausgeglichene Rechnung in diesem Bereich resultieren sollte.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.8 Gerichte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	28'537'700	27'533'800	27'375'271	1'003'900	3.6	1'162'429	4.2
Ertrag	4'543'100	4'682'400	4'355'735	-139'300	-3.0	187'365	4.3
Saldo	-23'994'600	-22'851'400	-23'019'536	1'143'200	5.0	975'064	4.2

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Der Finanzplan 2022 aller Gerichtsinstanzen wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund 22.95 Mio. Franken veranschlagt, nachdem im Budget 2021 verschiedene Kürzungen vorgenommen werden mussten. Wie bereits im Vorjahr war bei der Erarbeitung der internen Richtwerte anlässlich der Budgetierung für das Jahr 2022 jedoch absehbar, dass dieser Betrag aus verschiedenen Gründen nicht ausreichen wird. Trotzdem wurde ein Richtwert von 23.0 Mio. Franken in die Budgetrichtlinien aufgenommen (gleicher Betrag wie Rechnung 2020).

Die vorliegende Budgeteingabe liegt nun bei 23.99 Mio. Franken.

Die wesentlichen Gründe für den steigenden Netto-Aufwand liegen u.a. beim Obergericht (Verzögerung des Falles Kümmertshausen), bei höheren Raumkosten infolge detaillierter Erhebung der effektiven Mietkosten durch die Liegenschaftenverwaltung und steigenden Kosten für die unentgeltliche Rechtspflege. Hinzu kommen Stellenanträge im Rahmen der ZSRG-Revision für eine zusätzliche Richterstelle beim Obergericht und zusätzliche Gerichtsschreiber für das Verwaltungsgericht infolge gestiegener Geschäftslast.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

8110 Obergericht	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'018'300	3'736'300	3'773'241	282'000	7.5	245'059	6.5
Ertrag	301'000	301'000	348'520	0	0.0	-47'520	-13.6
Saldo	-3'717'300	-3'435'300	-3'424'721	282'000	8.2	292'579	8.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3000.000 Besoldungen Richter	100'500	Im Rahmen der ZSRG-Revision wurde eine zusätzliche Richterstelle beantragt. Die Budgetierung der Ersatzrichter erfolgt neu unter Konto Nr. 3000.100.
3000.100 Besoldungen Ersatzrichter	62'000	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3000.000.

8140 Anwaltskommission	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	79'000	61'000	75'557	18'000	29.5	3'443	4.6
Ertrag	25'000	25'000	24'740	0	0.0	260	1.1
Saldo	-54'000	-36'000	-50'817	18'000	50.0	3'183	6.3

8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'000	7'000	6'401	0	0.0	599	9.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-7'000	-7'000	-6'401	0	0.0	599	9.4

8210 Bezirksgericht Arbon	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'345'000	2'319'600	2'414'435	25'400	1.1	-69'435	-2.9
Ertrag	440'000	470'000	410'647	-30'000	-6.4	29'353	7.1
Saldo	-1'905'000	-1'849'600	-2'003'788	55'400	3.0	-98'788	-4.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-192'000	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	204'400	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8240 Bezirksgericht Frauenfeld	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'794'000	2'690'700	2'658'875	103'300	3.8	135'125	5.1
Ertrag	680'000	712'000	627'442	-32'000	-4.5	52'558	8.4
Saldo	-2'114'000	-1'978'700	-2'031'433	135'300	6.8	82'567	4.1

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-242'300	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	242'300	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'235'500	2'206'000	2'316'408	29'500	1.3	-80'908	-3.5
Ertrag	435'000	435'000	480'635	0	0.0	-45'635	-9.5
Saldo	-1'800'500	-1'771'000	-1'835'773	29'500	1.7	-35'273	-1.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-246'000	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	248'800	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8260 Bezirksgericht Münchwil	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'919'000	1'891'700	1'913'783	27'300	1.4	5'217	0.3
Ertrag	525'000	550'000	373'663	-25'000	-4.5	151'337	40.5
Saldo	-1'394'000	-1'341'700	-1'540'120	52'300	3.9	-146'120	-9.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-205'500	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	205'500	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8280 Bezirksgericht Weinfelden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'435'600	2'451'600	2'148'415	-16'000	-0.7	287'185	13.4
Ertrag	650'000	710'000	461'336	-60'000	-8.5	188'664	40.9
Saldo	-1'785'600	-1'741'600	-1'687'079	44'000	2.5	98'521	5.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-294'000	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	275'400	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8410 Zwangsmassnahmen-gericht	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	690'400	647'700	693'478	42'700	6.6	-3'078	-0.4
Ertrag	1'000	1'000	750	0	0.0	250	33.3
Saldo	-689'400	-646'700	-692'728	42'700	6.6	-3'328	-0.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-40'000	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	58'100	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8450 KESB Arbon	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'706'500	1'648'200	1'633'029	58'300	3.5	73'471	4.5
Ertrag	148'000	148'000	203'432	0	0.0	-55'432	-27.2
Saldo	-1'558'500	-1'500'200	-1'429'597	58'300	3.9	128'903	9.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-111'000	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	119'300	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8460 KESB Frauenfeld	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'042'100	1'989'300	2'064'517	52'800	2.7	-22'417	-1.1
Ertrag	184'000	184'000	215'127	0	0.0	-31'127	-14.5
Saldo	-1'858'100	-1'805'300	-1'849'390	52'800	2.9	8'710	0.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-177'000	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3199.100 Auslagen an Dritte	50'000	Anpassung an Rechnungsergebnis 2020, da voraussichtlich auch im Budget 2021 zu optimistisch budgetiert wurde.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	176'600	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8470 KESB Kreuzlingen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'518'600	1'461'700	1'473'887	56'900	3.9	44'713	3.0
Ertrag	170'000	170'000	174'135	0	0.0	-4'135	-2.4
Saldo	-1'348'600	-1'291'700	-1'299'752	56'900	4.4	48'848	3.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-100'600	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3199.100 Auslagen an Dritte	50'000	Anpassung an Rechnungsergebnis 2020, da voraussichtlich auch im Budget 2021 zu optimistisch budgetiert wurde.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	97'400	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8480 KESB Münchwilen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'311'900	1'308'100	1'231'970	3'800	0.3	79'930	6.5
Ertrag	140'000	139'000	151'561	1'000	0.7	-11'561	-7.6
Saldo	-1'171'900	-1'169'100	-1'080'409	2'800	0.2	91'491	8.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-64'500	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	64'500	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8490 KESB Weinfelden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'888'800	1'834'400	1'747'169	54'400	3.0	141'631	8.1
Ertrag	202'000	205'000	216'448	-3'000	-1.5	-14'448	-6.7
Saldo	-1'686'800	-1'629'400	-1'530'721	57'400	3.5	156'079	10.2

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3160.000 Mietzinsen / Büroentschädigungen	-163'600	Die Mietkosten werden gemäss Weisung der Liegenschaftenverwaltung bei allen Gerichten ab dem Jahr 2022 neu unter Konto 3990.640 «Verrechnung Raumkosten» budgetiert. Zudem wurden die effektiven Mietkosten überprüft und wenn nötig angepasst.
3199.100 Auslagen an Dritte	50'000	Steigende nicht beeinflussbare Kosten u.a. für Gutachten und unentgeltlichen Rechtsverkehr. Anpassung an Rechnung 2020.
3990.640 Verrechnung Raumkosten	155'000	Siehe Bemerkung unter Konto Nr. 3160.000.

8510 Schlichtungsstelle GLG	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	18'400	16'400	17'762	2'000	12.2	638	3.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-18'400	-16'400	-17'762	2'000	12.2	638	3.6

8610 Verwaltungsgericht	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021 Abw. Fr. %		B 2022 / R 2020 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'753'700	2'550'900	2'558'506	202'800	8.0	195'194	7.6
Ertrag	332'300	330'000	364'038	2'300	0.7	-31'738	-8.7
Saldo	-2'421'400	-2'220'900	-2'194'468	200'500	9.0	226'932	10.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3010.000 Besoldungen Verwaltungspersonal	190'000	In den vergangenen Jahren ist der Aufwand für die einzelnen zu bearbeitenden Fälle sowohl im Bereich des Verwaltungsgerichts als auch des Versicherungsgerichts erheblich gestiegen. Ebenso nahm die Anzahl eingehender Fälle zu. Die personellen Engpässe führen einerseits zu längeren Verfahrensdauern, andererseits zu erheblich mehr pendenten Fällen. Es wird deshalb eine Erhöhung der Gerichtsschreiber-Stellen um insgesamt 140 Stellenprozente beantragt. Damit sollen die Pendenzen nicht weiter ansteigen und wieder eine raschere Verfahrenserledigung mit der dafür erforderlichen Sorgfalt erreicht werden. Seit dem Jahr 2011 fand beim Verwaltungsgericht lediglich ein Wachstum von 35 Stellenprozenten statt. Im Jahr 2017 wurde zwar eine neue Gerichtsschreiberstelle mit einem Pensum von 85 % geschaffen. Gleichzeitig wurde jedoch auf die Praktikantenstelle, die ca. 50 Stellenprozente ausmachte, verzichtet.

8725 Rekurskommission für Landwirtschaft	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	8'300	7'300	3'168	1'000	13.7	5'132	162.0
Ertrag	2'000	3'000	900	-1'000	-33.3	1'100	122.2
Saldo	-6'300	-4'300	-2'268	2'000	46.5	4'032	177.8

8730 Enteignungskommission	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'300	6'300	0	0	0.0	6'300	0.0
Ertrag	2'000	2'000	0	0	0.0	2'000	0.0
Saldo	-4'300	-4'300	0	0	0.0	4'300	0.0

8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	12'900	12'900	26'895	0	0.0	-13'995	-52.0
Ertrag	3'000	1'500	3'100	1'500	100.0	-100	-3.2
Saldo	-9'900	-11'400	-23'795	-1'500	-13.2	-13'895	-58.4

8750 Steuerrekurskommission	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	482'600	419'800	366'144	62'800	15.0	116'456	31.8
Ertrag	80'000	70'000	77'560	10'000	14.3	2'440	3.1
Saldo	-402'600	-349'800	-288'584	52'800	15.1	114'016	39.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2022/2021	Kommentar
3990.640 Verrechnung Raumkosten	61'700	Erhöhung der Verrechnung Raumkosten gemäss Angaben der Liegenschaftenverwaltung.

8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	219'800	222'900	218'354	-3'100	-1.4	1'446	0.7
Ertrag	219'800	222'900	218'354	-3'100	-1.4	1'446	0.7
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

8770 Personalrekurskommission	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	B 2022 / B 2021		B 2022 / R 2020	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	44'000	44'000	33'277	0	0.0	10'723	32.2
Ertrag	3'000	3'000	3'347	0	0.0	-347	-10.4
Saldo	-41'000	-41'000	-29'930	0	0.0	11'070	37.0

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

Beschluss des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 2022 und Finanzplan 2023–2025

vom.....

1. Objektkredite**1.1 3214 Amt für Informatik – Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung**

Der Rahmenkredit 2022–2025 für das Projekt Digitale Verwaltung Thurgau, aufgeführt in der Beilage zur Budgetbotschaft, in der Gesamthöhe von Fr. 12'800'000 wird genehmigt.

1.2 6210 Hochbauamt

Die Objektkredite für die im Bauprogramm Hochbauten 2022–2025 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ aufgeführten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 13'010'000 werden genehmigt.

Der Rahmenkredit für die im Bauprogramm Hochbauten 2022–2025 unter dem Titel „f. zu beschliessende/beschlossenen Anlagen“ aufgeführten Vorhaben „Mieterausbau“ mit einem Gesamtvolumen von Fr. 2'000'000 wird genehmigt.

1.3 7530 Gesundheitsamt

Der Objektkredit für das Projekt Massnahmenplan Geriatrie und Demenz 2022–2025, aufgeführt in der Beilage zur Budgetbotschaft, in der Gesamthöhe von Fr. 2'200'000 wird genehmigt.

2. 6210 Hochbauamt

Es wird festgestellt, dass die Kosten für die im Bauprogramm Hochbauten 2022–2025 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ aufgeführten Vorhaben

- „Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung“, exkl. biodiversitätskonforme Umgebungsgestaltung, gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind,
- „Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, Umgebungsgestaltung (Biodiversität, Retention)“, neue Ausgabe im Sinne von § 5 FHG sind,
- „Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1892/1972, Umbau Cafeteria/Mensa“ neue Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

Es wird festgestellt, dass die Kosten für das im Bauprogramm Hochbauten 2022–2025 unter dem Titel „c. Projekte im Finanzplan“ aufgeführte Vorhaben „Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung“ neue Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

3. 6310 Tiefbauamt**3.1** Der Baubeschluss gemäss § 15 Abs. 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) für die im Tiefbauprogramm 2022–2025 unter dem Titel „b. zu beschliessende Projekte“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 24'350'000 wird gefasst.**3.2** Die Baubeschlüsse für die im Tiefbauprogramm 2022–2025 unter dem Titel „a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)“ aufgeführten Vorhaben in der Höhe von insgesamt Fr. 8'950'000 werden aufgehoben.**4. Liegenschaftengeschäfte****4.1** Dem Verkauf der Liegenschaft Oberhoferstrasse 1 in Siegershausen mit einem Buchwert von Fr. 2'450'000 wird zugestimmt.**5. Steuerfuss****5.1** Der Staatssteuerfuss wird auf 112 Steuerprozent festgelegt.

6. Voranschlag 2022

6.1 Der Voranschlag für das Jahr 2022 wird mit folgenden Ergebnissen beschlossen:

Erfolgsrechnung

Aufwandüberschuss Fr. 1'617'500

Investitionsrechnung

Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen) Fr. 75'301'400

7. Finanzplan 2023–2025

7.1 Vom Finanzplan 2023–2025 wird Kenntnis genommen.

Die Präsidentin des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates